



Mosaik  
„Digidags“



KUNST- & AUKTIONSHAUS  
QUEDLINBURG · BRAUNSCHWEIG

# 77. Auktion

10. Mai 2025



Flugzeugbeobachterabzeichen



360°  
Fotos

vieler Objekte auf  
Versteigerungshaus.de



Münzen



Spardose



Italjet Jawa 350



Herend Chinoiserie

# 360°-Ansicht vieler Objekte im Katalog

Einfach den QR-Code der Objekte  
scannen und 360°-Fotos ansehen.

360°  
Foto



Scan  
me



Scan  
me



**Versteigerungshaus.de**  
**LIVE-Bieten nur 3% (zzgl. Ust.)**  
**alle anderen Plattformen 5% (zzgl. Ust)**



**Ab sofort:**

## Abholung oder Versand über **UNSER TEAM**

**Ihr Ansprechpartner  
für Sperriges:**



### **Beiladung**

Klaus Kletzing  
Lauenburger Str. 11  
22049 Hamburg  
Mobil: 0170-81 81 255  
info@beiladung.de  
www.beiladung.de

Sollten Sie Ihre Ware nicht abholen können, erfolgt der Versand Ihrer Kunstobjekte und Antiquitäten wieder **intern** über unser **Auktionshaus-Versandteam**. Sie erhalten eine Rechnung mit Verpackungs- und Versandkosten. Wenn Sie keinen Versand wünschen, kontaktieren Sie uns bitte. In dem Fall wird ein Abholtermin vereinbart und eine neue Rechnung ausgestellt. Wir übernehmen keinen Versand von **Sperrgut**. Bitte wenden Sie sich hierzu an eine **Spedition Ihrer Wahl**.

### **Öffnungszeiten**

Mo, Do, Fr, Sa: 10-18 Uhr  
Sonn- und Feiertage: 11 -16 Uhr Di,  
Mi geschlossen

Blasiestr. 21 | 06484 Quedlinburg

☎ 03946 3751 📠 03946 516106

mail@versteigerungshaus.de

Außenstelle Braunschweig | Helmstedter Str. 160

# 77. Auktion

in der romantischen Welterbestadt  
**Quedlinburg**

**Samstag, den 10. Mai 2025, ab 10 Uhr**

## **Vorbesichtigung:**

vom 26. April bis 9. Mai 2025  
Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag 10 - 18 Uhr  
Sonn- und Feiertage 11 - 16 Uhr

**Online-Katalog und Aktuelles auf  
[www.versteigerungshaus.de](http://www.versteigerungshaus.de)**

## **Inhalt und geschätzter Zeitplan**

Kategorie	Seite	Zeit	Kategorie	Seite	Zeit
Historika	4	10:00	Luxury & Fashion	99	14:30
Münzen & Briefmarken	18	10:30	Uhren	101	14:35
Studentika	31	11:05	Kurze Pause		14:50
Kurze Pause		11:20	Gemälde	108	15:00
Spielzeug	40	11:30	Kurze Pause		16:15
Literatur	43	11:40	Technik	136	16:25
Porzellan & Keramik	45	11:45	Lampen	139	16:35
Kurze Pause		12:45	Skulpturen, Plastiken	141	16:45
Möbel	64	12:55	Silber & Versilbertes	146	17:00
Varia (inkl. Zinn)	66	13:05	Glas & Kristall	155	17:25
Außereurop. Kunst	80	13:40	Kurze Pause		17:40
Religiöse Kunst	82	13:45	Grafik	160	17:50
Kurze Pause		13:55			
Schmuck	85	14:05			

**Die nächste Auktion findet am Samstag, den 15. November 2025 statt.**

Einlieferungen sind jederzeit möglich. Rufen Sie uns zur Terminabsprache an.

Bankverbindung: Henry Thurisch - Auktionshaus Quedlinburg  
N26 Bank - IBAN: DE24 1001 1001 2874 7161 17 - BIC: NTSBDEB1XXX

Katalogpreis 9,- EUR



1



2



3



4

**1 Bayerisches Militärverdienstkreuz 4. Klasse mit Schwertern im Etui, Gebrüder Hemmerle, München**

**200,00**

Silber, teils vergoldet, achtspitziges Ordenskreuz mit kobaltblau emaillierten Armen, Medaillon mit weißer Umrandung und der Inschrift "MERENTI", goldener Lorbeerkranz auf silberner Strahlenglorie zwischen den Kreuzarmen, rückseitig mit Herstellerpunze "GH" und Feingehalt "900" für Gebrüder Hemmerle, mit aufgelegten gekreuzten Schwertern für militärische Verdienste, originales Band mit Tragespuren, im passenden blauen Etui mit Samteinlage und cremefarbenem Seidenfutter, Deckel mit Aufschrift "Bayr. M. V. O. 4. Kl.", altersgemäß sehr gut erhaltener Zustand mit wenigen Gebrauchsspuren am Etui, 4,8 x 4,0 cm (HxB), Etui: 2,3 x 6,2 x 7,4 cm (HxBxT)

**2 Konvolut von sieben Medaillen / Plaketten, Skilauf, 1930er Jahre**

**50,00**

Bronze u. a., zwei Plaketten Herbstfeldberglauf, S.C.T., 1930 sowie 1931, eine emaillierte Medaille, Rhön-Ski-Gau, Jungmann Lauf 1. Preis, eine emaillierte Plakette, V.M.S. 1930, Combi L. Jungm., II. Preis, zwei Medaillen, Rhön-Ski-Gau, Langlauf bzw. Sprunglauf, eine Medaille Deutscher Patriotenbund, Völkerschlachtdenkmal Leipzig, altersgemäße Erhaltung, ein Teil der Plaketten war ehemals auf einem Tableau montiert, rückseitig Reste alten Klebers, bis 7,5 x 11 cm (HxB)

**3 Hirschfänger, um 1800**

**240,00**

ohne Hersteller, Stahl, Messing, Horn, Klinge mit einer Hohlkehle, Spitze zweischneidig, bis zur Mitte der Klinge gebläut und goldtouchiert mit Jagdmotiven, Parierstange mit Hufenden, Griffstück mit drei Niete, Stichblatt mit Eichenlaubverzierung, Lederscheide (wohl nicht zugehörig, aber passig), altersgemäße Erhaltung, L. 75 cm, Klingenlänge 57 cm

**4 Kris-Dolch mit gewellter Klinge, Indonesien, frühes 20. Jh.**

**80,00**

Eisen, Leder, traditioneller südostasiatischer Kris, asymmetrisch gewellte Eisenklinge, beidseitig leicht konkav geschliffen, zulaufende Spitze, kräftiger Mittelgrat, handgefertigter Griff in organischer Form, braunes Leder ummantelt, kurzes Parierelement, altersgemäße Korrosionsspuren, dunkle Oxidationszonen, keine tiefen Substanzverluste, originale Scheide fehlend, altersgemäße Erhaltung, L. 52 cm



- 5 Kyffhäuser-Medaille, Eisernes Kreuz 2. Klasse, Verwundetenabzeichen, Deutsches Reich** **70,00**  
 1) Kyffhäuserbund-Medaille, vergoldetes Buntmetall, Vorderseite mit Schriftzug "Für Treue im Weltkriege - Der Kyffhäuserbund", Rückseite mit Fahnenträger-Motiv und Jahreszahlen 1914-1918, mit Verleihungstütchen, zugehörig?, mit unmontiertem Band, 2) Eisernes Kreuz 2. Klasse 1914, Eisenkern mit silbernem Rand, geschwärzte Oberfläche, Vorderseite mit Krone, "W" und Jahreszahl 1914, Rückseite mit Eichenlaub, "FW" und Krone, mit getragenen schwarz-weißem Band, 3) Verwundetenabzeichen in Schwarz, Eisenblech geprägt, hohl rückseitig, mit stilisiertem Stahlhelm auf gekreuzten Schwertern vor Eichenlaubkranz, erhalten mit Nadelhakenverschluss, getragen, alle im altersgemäß gut erhaltenen Zustand mit leichten Gebrauchsspuren
- 6 Sieben Auszeichnungen I. WK & II. WK mit Interimsspange, Deutschland, 1914-45** **180,00**  
 Kriegsteilnehmerkreuz 1914-18 mit Schwertern, Kyffhäusermedaille an Solospange, Ostmedaille, Anschlussmedaille 1. Oktober 1938, Kreuz für Treue Dienste, 40 Jahre, Reichssportabzeichen in Gold, Luftschutzehrenzeichen 2. Stufe in defektem Etui und Interimsspange drei Auszeichnungen, altersgemäße Erhaltung  
*Bitte besichtigen.*
- 7 Kris-Dolch mit gewellter Damastklinge, Indonesien, frühes 20. Jh.** **100,00**  
 Eisen, Holz, traditioneller südostasiatischer Kris, asymmetrisch gewellte Damastklinge aus handgeschmiedetem Eisen, feine Lagenstruktur sichtbar, beidseitig leicht konkav geschliffen, zulaufende Spitze, kräftiger Mittelgrat, handgefertigter Holzgriff in organischer Form, kurzes Parierelement, altersgemäße Korrosionsspuren, dunkle Oxidationszonen, keine tiefen Substanzverluste, originale Scheide fehlend, altersgemäße Erhaltung, L. 49 cm, Klingenlänge 38,5 cm
- 8 Vier Plaketten / Medaillen, Skilauf, 1930er Jahre** **50,00**  
 Bronze, Partie von vier Medaillen / Plaketten für Skiläufer: zwei gleiche Plaketten mit reliefierter historischer Darstellung des Feldbergturmes im Taunus, dazu das Logo des Deutschen Ski Verbandes, unterhalb der Darstellung betitelt: Wanderpreis für d. Staffellauf, gest. v. Verband Mitteld. Ski Vereine, rückseitig graviert: Sieger 40 Km Lauf 1935 bzw. 1. Sieger, Gießermarke Wiedmann, zwei Plaketten, u.a. Ansicht Adlerdenkmal Wasserkuppe, Rhön-Ski-Gau, 1. Preis kombinierter Lauf 1933, Herrenski bzw. Verband Mitteldeutscher Ski Vereine, Gaumeisterschaft XII./XIII., 1935, St. L. 3, St. 3, altersgemäße Erhaltung, die Medaillen waren ehemals auf einem Tableau montiert, rückseitig alte Reste von Klebern, bis 8,5 x 6,5 cm (HxB)



9



10



11



12

**9 Nachlass Skagerrakschlacht mit gerahmtem Schiffsporträt, Flagge und Wimpeln, Deutschland um 1916**

**200,00**

ensembleartig zusammengestellte Erinnerungsstücke zur Seeschlacht von 1916, 1) Darstellung des Linienschiffs "SMS Schlesien", gedruckt auf Seidenpapier, unter Glas gerahmt, mit gedruckter handschriftlicher Widmung, datiert "Kiel 1916", altersgemäß guter Zustand, Darstellung: 25 x 40 cm (HxB) 2) Zwei große Wimpel, wohl Leinen, altersgemäß gute Erhaltung, in Schutzfolie verpackt, rot-weiß-schwarz 48 x 146 cm (BxL), weiß-rot-schwarz mit Kaiserkrone 57 x 117 cm (BxL), 3) Große Reichskriegsflagge, mit starken Gebrauchsspuren, deutlichen Substanzverlusten, schlechte Erhaltung, Flagge 95x155 cm (BxL)

*Die Skagerrakschlacht im Mai/Juni 1916 war die größte Seeschlacht des Ersten Weltkriegs und ein zentrales Ereignis der Geschichte der kaiserlichen Marine. Sie zeigen den individuellen Erinnerungscharakter maritimer Kriegsgeschichte anhand eines Bilddokuments und authentischer Flaggenembleme. Bitte besichtigen.*

**10 Ehrenkreuz, Eisernes Kreuz 2. Klasse, Verwundetenabzeichen, Deutsches Reich**

**50,00**

1) Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1914-1918, sogenanntes Hindenburgkreuz, bronziertes Eisen, Rückseite mit Herstellerkennzeichnung "G", an originaler Spange mit Band, 2) Eisernes Kreuz 2. Klasse 1914, Eisenkern mit silbernem Rand, Vorderseite mit Krone, "W" und Jahreszahl 1914, Rückseite mit Eichenlaub, "FW" und Krone, mit getragenen schwarz-weißem Band, 3) Verwundetenabzeichen in Schwarz, Eisenblech geprägt, hohl rückseitig, mit stilisiertem Stahlhelm auf gekreuzten Schwertern vor Eichenlaubkranz, erhalten mit Nadelhakenverschluss, alle im altersgemäß gut erhaltenen Zustand mit Gebrauchsspuren

**11 Eichenlaub mit Schwertern, Deutschland, 20. Jh.**

**35,00**

Silber, rückseitig punziert mit "800" und "L/58", Eichenlaub mit gekreuzten Schwertern, angelehnt an das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes mit Eichenlaub und Schwertern, aufwendig reliefiert gearbeitet, montiert auf doppelte Spange, Semmler-Anfertigung, sehr guter Zustand, 28 x 26 x 13 mm (HxBxT), G. 9,1 g

**12 Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes 1939, Sammleranfertigung um 1970**

**280,00**

Silberrahmen 800/- Silber, punziert, Eisenkern geschwärzt, detailreiche Ausführung des Ritterkreuzes mit originalgetreuem Band, im passenden schwarzen IDO-Präsentationsetui mit silberfarbener Prägung, typisches Sammlerstück aus der Nachkriegszeit, kein zeitgenössisches Exemplar, sehr guter Zustand, 5 x 5 cm (HxB), Etui 14,5 x 7,5 x 2 cm (TxBxH)



13



14



15



16

**13 Eichenlaub mit Schwertern und Brillanten, Deutschland, 20. Jh.**

**35,00**

Silberfarbener Metallguss, besetzt mit Glassteinen statt Brillanten, Eichenlaub mit plastisch gearbeiteten Blättern und gekreuzten Schwertern, semisphärisch gewölbte Ausführung, Rückseite glatt mit doppelter Spange, Sammleranfertigung nach dem Vorbild des Ritterkreuzes mit Eichenlaub, Schwertern und Brillanten, sehr guter Zustand, 2,8 x 2,6 x 1,1 cm (HxBxT)

**14 Eisernes Kreuz 1. Klasse 1914 im Etui, Kaiserreich**

**60,00**

Silber, zweiteilig gefertigt mit geschwärztem Eisenkern, Rückseite mit Punze "KO" für Königliche Ordenskommision, fein ausgeführte Silberkante mit originale Nadelhakenverschluss, präsentiert in passgenauem Originaltueti mit violetterm Samtinlay und cremefarbenem Seidenfutter, Deckel mit aufgeklebtem Eisernenkreuz-Emblem, guter getragener Zustand, Etui altersgemäßer Zustand mit geringen Gebrauchsspuren, EK: 4,2 x 4,2 cm (HxB), Etui: 6,5 x 6,5 x 2,2 cm (HxBxT)

*Das Eiserne Kreuz 1. Klasse wurde während des Ersten Weltkriegs für besondere Tapferkeit verliehen und war als Auszeichnung des Deutschen Kaiserreichs stark reglementiert. Ein wertvolles Sammlerstück preußischer Militärgeschichte.*

**15 Zwei Reservistengläser**

**40,00**

altersgemäß gute Erhaltung 1) 16. Ulanenregiment "Henning von Treffenfeld", schauseitig ein Ulan zu Pferd im Galopp, mit Sinnspruch, Res. Dübener 1910-13, H. 19 cm 2) 1. Garde Dragoner Reg. Königin Victoria von Großbritannien und Irland, schauseitig Schulterstück mit Monogramm umrahmt von Flaggen und bekrönt, Res. Sachse 1911-14, beidseitig Namensliste, H. 18,5 cm

**16 Bayr. Flugzeugbeobachterabzeichen mit Nachlass eines Leutnants der Fliegerabteilung A289, um 1914**

**600,00**

Silber, hohlgeprägt und verbödet, Avers zeigt einen ovalen Kranz aus Lorbeer- und Eichenlaub, bekrönt von der bayerischen Königskrone, im Zentrum ein quadratisches, emailliertes Schild mit rot gerändertem Rand und schwarz-weißer Diagonaleinteilung, Revers mit senkrechter Anstecknadel, Herstellergravur "Karl Pöllath Schrobenhausen" und Silberpunze "Silber", im originalen Etui mit Herstellerbezeichnung, Erhaltung: sehr gut, H. 73 mm, B. 45 mm, G. 26,8 g. Beiliegend ist der vollständige, äußerst selten erhaltene Nachlass des dekorierten Trägers, eines Leutnants der Reserve der Bayerischen Fliegerabteilung A289. Enthalten sind: ein Porträtfoto des Trägers mit getragenen Abzeichen, zwei Ausweise, davon der originale Fliegerausweis, ein Soldbuch sowie umfangreiche Feldpost- und Briefdokumente. Besonders bemerkenswert sind detaillierte handschriftliche Flugtagebücher mit Einträgen zu Fotoaufklärungsflügen, Luftkämpfen und Einsatzbefehlen, ergänzt um Lagepläne, Geheimdokumente, Erkundungskarten mit Kommentaren sowie Originalfotografien. Diese eindrucksvolle Sammlung ermöglicht einen einzigartigen Einblick in die Tätigkeit eines bayerischen Flugzeugbeobachters im Ersten Weltkrieg und dokumentiert in ungewöhnlicher Detailfülle die Kriegsrealität aus Sicht eines Aufklärungsfliegers.

*Das Bayerische Flugzeugbeobachterabzeichen war eine hochrangige militärische Auszeichnung für Mitglieder der Luftstreitkräfte des Königreichs Bayern während des Ersten Weltkriegs. Die Kombination aus seltenem Originalabzeichen, dokumentierter Trägerschaft und umfassendem persönlichen Nachlass ist von außergewöhnlicher historischer Bedeutung und musealem Wert. Bitte besichtigen.*



17



18



19



20

**17 KPM Berlin Tasse mit "Eisernem Kreuz" und Untertasse**

**150,00**

Porzellan, Goldfond, Goldstaffage, im Boden Zeptermarke mit rotem Reichsapfel und Kriegsmarke, Dekornummer "125/581", patriotische Tasse in Glockenbecherform auf rundem Fuß, Lorbeerzweigen und Bänder in Gold, schauseitig schwarzes Eisernes Kreuz mit Krone, Wilhelm-Monogramm und Datierung "1914", altersgemäß guter Zustand, Goldfond und -staffage teilweise berieben, minimaler Brandfehler am Tassenrand, Tasse H. 9 cm, Untertasse D. 13,5 cm  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**18 Meissen Tasse mit "Eisernem Kreuz" und Untertasse**

**60,00**

Porzellan, Farb- und Goldstaffage, Goldrand, im Boden Schwertermarke, Tasse in Glockenform mit Schwanenhenkel, schauseitig Eisernes Kreuz mit Krone, Wilhelm-Monogramm und Datierung "1914" umgeben von goldenen Strahlen, umrankt von Lorbeerzweigen, Fahne der Untertasse mit Lorbeerzweigen und der Datierung "1914 1915", altersgemäß guter Zustand, Goldrand partiell berieben, Glasurfehler am Rand der Tasse, kleine Unregelmäßigkeiten am Untertassenrand, Tasse H. 10,5 cm, Untertasse D. 13,5 cm

**19 Regimentspokal, 5. Hannoversches Infanterie - Regiment Nr. 165 Quedlinburg, Goslar, Blankenburg, um 1900**

**70,00**

Scheffelpokal aus farblosem Glas, Trichterform über rundem Stand, Boden mit acht Luftblasen, kreisförmig eingestochen, mittig eine weitere Blase, auf der Wandung das fein geätzte Regimentszeichen unter Königskrone, altersgemäß gute Erhaltung, partiell Gebrauchsspuren, H. 18 cm

**20 Siegermedaille Deutsche Wintersport-Meisterschaften 1935, Garmisch-Partenkirchen**

**120,00**

vergoldete Bronze, offizielle Siegermedaille des Reichsbundes für Leibesübungen anlässlich der Deutschen Wintersport-Meisterschaften 1935 in Garmisch-Partenkirchen, Vorderseite mit plastisch ausgeführtem Stadtwappen von Garmisch-Partenkirchen im erhabenen Mittelfeld, umlaufende Inschrift "Deutsche Wintersport-Meisterschaften 1935 · Garmisch-Partenkirchen", Rückseite mit zentralem Hakenkreuz, umlaufende Umschrift "Reichsbund für Leibesübungen - Dem Sieger", seitlich zwei Sterne, vertiefte Randpunze "C. POELLATH SCHROBENHAUSEN", sehr guter Erhaltungszustand mit originaler Vergoldung, D. 95 mm, G. 279 g  
*Die traditionsreiche Prägeanstalt C. Poellath in Schrobenshausen produzierte eine Vielzahl offizieller Sport- und Ehrenmedaillen im Dritten Reich. Stücke mit dieser Größe und Qualität sind äußerst selten und wurden nur für herausragende Platzierungen gefertigt.*



21



22



23



24

### 21 KPM Berlin Tasse mit "Eisernem Kreuz" und Untertasse

150,00

Porzellan, Goldfond, Goldstaffage, im Boden Zeptermarke mit rotem Reichsapfel und Kriegsmarke, Dekornummer "125/581", patriotische Tasse in Glockenbecherform auf rundem Fuß, Lorbeerkränze und Bänder in Gold, schauseitig schwarzes Eisernem Kreuz mit Krone, Wilhelm-Monogramm und Datierung "1914", altersgemäß guter Zustand, Goldfond und -staffage teilweise leicht berieben, Tasse H. 9,5 cm, Untertasse D. 13,5 cm

### 22 Vier Medaillen / Plaketten, Bronze, Ski-Langlauf, Rhön, 1930er Jahre

50,00

Konvolut von vier Plaketten: zwei gleiche Plaketten, querrrechteckige Form mit gestumpften Spitzen, Relief: Ansicht der Wasserkuppe mit dem Adlerdenkmal nach Entwurf von August Gaul, Rhön-Ski Gau, Staffellauf 1931/32, Bestlauf bzw. Staffellauf 1933, Gießerstempel E.F. Wiedman Frankfurt/Main, eine hochrechteckige Plakette, Relief: Blick zwischen hohen Tannen auf die Wasserkuppe, Verband Mitteldeutscher Ski Vereine, 7. Preis, 30 km Lauf, Gau XII./XIII., 1934, eine runde Medaille, Relief: Langläufer, Rhön-Ski-Gau, Staffellauf Jungm., Bestläufer 1929/30, altersgemäße Erhaltung, die Plaketten waren auf einem Tableau montiert, rückseitig partiell kleine Reste von Klebern, bis 8,5 x 6,5 cm (HxB)

### 23 Vier Medaillen des Deutschen Reichs und Bergbau, 19.-20. Jh.

50,00

1) Hohenzollern-Denkmünze für Kämpfer 1848/49, bronziertes Buntmetall mit erhöhter Randleiste, Vorderseite mit Ordenszeichen des Königlichen Hausordens von Hohenzollern, Mittelschild und Umschrift "VOM FELS ZUM MEER", Rückseite mit Inschrift "SEINEN BIS IN DEN TOD GETREUEN KRIEGERN", gestiftet von Friedrich Wilhelm IV. zur Ehrung der Teilnehmer an den Feldzügen 1848-1849, D. 30 mm, 2) Medaille zur Nationalflugspende 1912, bronziertes Buntmetall mit Öse, Vorderseite mit stilisiertem Adler im Flug über einem bewegten Meer, Rückseite mit Inschrift "National-Flugspende 1912", verliehen an Unterstützer der deutschen Luftfahrt, D. 27 mm, 3) Conkurs-Fest Rumbelange G. D. LUX 1905, Bronze, Vorderseite mit Darstellung zweier musizierender Frauen mit Cello und Notenpult, Rückseite mit Aufschrift "Conkurs-Fest Rumbelange G. D. Lux 1905", mit Bandöse, D. 50 mm, 4) Deutsche Braunkohleindustrie, Medaille für 25 Jahre treue Arbeit, Silber, Vorderseite mit symbolischer Szene: im Vordergrund Vater mit der Hand auf der Schulter seines Sohnes, der eine Grubenlampe und Spitzhacke hält, im Hintergrund Tagebau mit Bagger, Loren und Eisenbahn, daneben ein Meilenstein mit der Zahl 25, Signatur Hörnlein, Rückseite mit Umschrift "Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein", mittig "Dank des Bergbaus für 25 Jahre treuer Arbeit", darunter gekreuzte Hämmer, im originalen Präsentationsetui mit Samteinlage, D. 50 mm, G. 39,2 g

### 24 Tuppäck, Olympiavase der Spiele von Berlin 1936

280,00

Olympiavase der Spiele von Berlin 1936 Porzellan mit Goldstaffage, elfenbeinfarbener Korpus in balusterförmiger Ausführung, OS1936, Boden mit Herstellermarke "Echt Tuppäck, Tiefenfurt" sowie Genehmigungsstempel des Propaganda-Ausschusses der Olympischen Spiele 1936, Vorderseite mit appliziertem goldfarbenem Reichsadler über den fünf olympischen Ringen in Emaillefarben, darunter erhabene goldene Inschrift "OLYMPIA 1936", Rand- und Standbereich mit Goldlinie akzentuiert, altersgemäß sehr guter Zustand, H. 22 cm

*Die offizielle Olympia-Vase von 1936 wurde von der Porzellanmanufaktur Tuppäck in Tiefenfurt (Schlesien) im Auftrag des Propagandaausschusses der Spiele gefertigt. Sie zählt zu den repräsentativen Erinnerungsstücken der XI. Olympischen Spiele in Berlin, die unter der Regie des NS-Regimes stattfanden und gezielt zur Selbstdarstellung des "Dritten Reichs" genutzt wurden. Die Verbindung klassischer Porzellankunst mit politischen Symbolen und dem olympischen Emblem macht diese Vase zu einem aussagekräftigen Zeitdokument. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*



25



26



27



28

**25 Partie von vier Medaillen / Plakaketten, Skifahren, 1930er Jahre**

50,00

Bronze, Posten von vier Plaketten, hochrechteckige Form, zwei Plaketten mit Ansicht des großen Feldbergturms, Logo des DSV, Wanderpreis für d. Staffellauf gestiftet v. Verband Mitteldeutscher Skivereine, graviert u.a. Bestzeit 1932 bzw. Bestzeit Staffellauf 1931, eine Plakette Verband Mitteldeutscher Skivereine, Gaumeisterschaft XII./XIII., Langl., Kl. 1. sowie eine Plakette, 5. Herbst-Feldberg-Lauf 1932, SCT, altersgemäße Erhaltung, die Plaketten waren ehemals auf ein Tableau montiert, rückseitig Reste alter Kleber, bis 8,5 x 6 cm (HxB)

**26 Ranftbecher Gebr. Lorenz, mit Umschrift und böhmischem Löwen, Sudetenland 1938**

35,00

farbloses Glas, bernsteinfarben überfangen zylindrischer Becher mit leicht ausgestelltem Lippenrand, Schauseite mit tiefgraviertem Wappenschild mit dem zweischwänzigen böhmischen Löwen, flankiert von Lorbeerzweigen, umlaufende Gravur "Ein Volk, ein Reich, ein Führer! 1.10.1938" zur Erinnerung an die Eingliederung des Sudetenlandes in das Deutsche Reich, fein facettierter Fußring, typische Glasausführung der Firma Gebr. Lorenz, Stein-Schönau/Böhmen, sehr guter altersgemäßer Zustand, H. 11 cm

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**27 Drei Bajonette**

80,00

1) Feuerwehr Seitengewehr, sog. III. Reich, Eickhorn Solingen, Klinge Stahl vernickelt, mit Scheide und Koppelschuh, altersgemäße Erhaltung, L. 40 cm, Klingenlänge 25 cm 2) Amerikanisches Seitengewehr, II. Weltkrieg, auf der Klinge gemarkt U. C. und U. S., mit Scheide, altersgemäße Erhaltung, Klinge stärker beschliffen, L. 40 cm, Klingenlänge 25 cm 3) Deutsches Seitengewehr 98/05, W.K. & C., Stahl, Holz und Leder, mit Sägerücken und Lederscheide, Beschläge vernickelt, L. 52,5 cm, Klingenlänge 37,5 cm

**28 Ordensnachlass 1. WK mit Eisernem Kreuz 2. Klasse und Ehrenkreuz, Deutsches Reich**

50,00

Silber und bronziertes Buntmetall, zweiteilige Feldspange mit Eisernem Kreuz 2. Klasse 1914 und Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1914-1918, montiert auf Trageplatte mit rückseitigem Hakenverschluss. Eisernes Kreuz mit geschwärtztem Eisenkern und silberner Zarge, Ring rückseitig gepunzt mit "K.M." (wohl Karl Maybauer, Berlin), Ehrenkreuz mit aufgelegtem Eichenlaubkranz und gekreuzten Schwertern, rückseitig zweizeilig mit "B.H. L." (wohl B.H. Mayer, Pforzheim) gestempelt. Beiliegend ein zusätzliches konfektioniertes Bandstück in schwarz-weiß, 10 mm breit, vermutlich für eine Miniatur des Eisernen Kreuzes. Altersgemäß gebrauchter Zustand mit leichten Tragespuren.



29



30



31



32

**29 Extra Seitengewehr mit Scheide, Weyersberg & Kirschbaum, Deutschland, 2. Weltkrieg**

70,00

Stahl, Kunststoff, Militärseitengewehr, Hersteller Weyersberg & Kirschbaum Solingen, Stahlklinge, leicht überarbeitet, angesetzte Kunststoffgriffschalen mit Rautenriffelung, dazu originale Scheide mit typischer schwarzer Lackierung, altersgemäßer Zustand mit Gebrauchsspuren, L. 35 cm, Klingenlänge 19 cm

**30 Jagdplaute mit Horngriff und Parierstange, wohl deutsch, um 1700**

160,00

Eisen, Messing und Horn, einfache linsenförmige Klinge, s-förmige Parierstange mit Mitteleisen, gerillter Horngriff, ohne Scheide, altersgemäße Erhaltung, Klinge leicht rostnarbig, L. 71 cm

**31 Sportauszeichnungen, silbernes und goldenes Eichenblatt, DSB, 1930er Jahre**

30,00

Buntmetall, vergoldet bzw. versilbert, ein goldenes sowie ein silbernes Eichenblatt, Sportauszeichnungen aus dem Nachlass eines deutschen Ski-Langläufers, dazu 40 Kleinmünzen sowie zwei Wandererabzeichen, altersgemäße Erhaltung, die Eichenlaubauszeichnungen waren ehemals auf einem Tableau montiert, rückseitig Reste alten Klebers

**32 Otto Baumgärtel, Wandteppich mit Berliner Stadtsicht, Entwurf zu Olympia 1936**

260,00

deutscher Textilkünstler und Kunstgewerbler, tätig in der ersten Hälfte des 20. Jh., gewebter Wandteppich aus farbigem Garn, langrechteckiges Format mit umlaufender Bordüre und Fransenbesatz, mittig Darstellung des Berliner Doms und des Berliner Schlosses, Staffage mit Passanten, Automobilen und Pferdeutschen in zeittypischer Darstellungsweise der 1930er-Jahre, kyrillisch mit "Berlin" bezeichnet, Entwurf anlässlich der Olympischen Spiele 1936 in Berlin, farbfrisch erhalten, altersgemäß guter Zustand mit leichten Gebrauchsspuren, 75x170 cm (HxB)



33



34



35



36

**33 NVA Offiziersdolch der Landstreitkräfte mit Scheide, Gehänge & Feldbinde, DDR 240,00**

mit Hersteller, Klingennummer 64129, in Originalverpackung mit einliegendem Tragegehänge, blanke zweischneidige Klinge, zwei Hohlkehlen, schwarz lackierte Scheide, vernickeltes Gefäß und Beschläge, Kunststoffgriff, dazu eine Offiziersparade Feldbinde, altersgemäß gute Erhaltung, L. 39 cm, Klingenlänge 25 cm

*Der Offiziersdolch wurde ab den 1970er-Jahren als Bestandteil der Ausgehuniform bei den Landstreitkräften, der Luftstreitkräfte/Luftverteidigung und der Volksmarine getragen. Das hier vorliegende Exemplar mit nummerierter Klinge und Paradedfeldbinde ist ein vollständiges Sammlerensemble und stammt vermutlich aus Depot- oder Geschenkbestand. Die Verpackung spricht für eine offizielle Zuteilung oder Auszeichnung im Rahmen eines Offiziersdienstgrades.*

**34 Militärische Warnschilder "Achtung Lebensgefahr / Military Area" - US-Streitkräfte, Kalter Krieg 120,00**

Aluminiumblech, zwei originale militärische Warnschilder aus dem Umfeld von US-Stützpunkten in Deutschland, 2. Hälfte 20. Jh., typischer Gebrauchszustand mit altersgemäßen Spuren, jeweils gut lesbare Druck auf strukturiertem Grund, gute Substanz, historische Dokumente der US-Militärpräsenz im Kalten Krieg 1) Warnschild mit deutlich hervorgehobenem Warnhinweis "Achtung Lebensgefahr! Betreten und Befahren verboten!", deutsches Blechschild auf Blechträger montiert, Rückseite mit alter Montageschiene und Kennung "T016", 99,5 x 60 cm (HxB) 2) Schild bedruckt mit Texten in Deutsch und Englisch: "Militärischer Bereich der amerikanischen Streitkräfte / Military Area of the U.S. Forces", jeweils mit Verbot des Fotografierens, Filmens und Betretens ohne Genehmigung, 60 x 100 cm (HxB)

*Diese originalen Warnschilder stammen aus der Zeit des Kalten Krieges und dokumentieren eindrücklich die Präsenz der US-Streitkräfte auf deutschem Boden. Derartige Schilder waren an militärischen Sperrzonen und Einfahrten zu Kasernen oder Sicherheitsbereichen angebracht und dienten sowohl der Abschreckung als auch der juristischen Absicherung. Die zweisprachige Ausführung reflektiert die enge sicherheitspolitische Verflechtung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den USA im Rahmen der NATO. Heute gelten solche Schilder als authentische Zeitzeugen der Nachkriegsgeschichte und sind begehrte Sammlerstücke militärhistorischer Memorabilia.*

**35 Freimaurer-Kanone mit Gravur und Symbolik, mit Ouroboros-Band, 19. Jh. 70,00**

farbloses Kristallglas, graviert, zylindrischer Korpus mit facettiertem Fuß, umlaufendes Bandmotiv als sich in den Schwanz beißende Schlange (Ouroboros), Symbol für Ewigkeit und Erneuerung, zentrale Darstellung einer Freimaurerloge mit Baldachin und erhöhtem Meisterstuhl, flankiert von Kerzenständern, darüber Sonne und Mond, weitere Symbole wie Pyramidensaal mit Stufen, Säulenhalle mit Sarg und Skeletten, Werkzeugensymbole wie Hammer, Kelle, Zirkel und Winkelmaß, gekreuzte Schlüssel über einem flammenden Herz mit Lorbeerzweig, darunter Tempelfront mit Allsehendem Auge im Strahlenkranz, Gravur mit "Br." und "Sr.", typisches Logenglas der Freimaurerei, auch Kanone genannt, altersgemäß guter Zustand mit minimalen Gebrauchsspuren, 11 x 8,5 cm (HxD)

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**36 Freimaurer-Kanone mit Gravur und Symbolik, mit Ouroboros-Band, Totenschädel und Werkzeugen, 19. Jh. 100,00**

farbloses Kristallglas, aufwendig graviert, facettierter Schaft auf vierkantem Fuß, zylindrischer Korpus mit umlaufendem Bandmotiv in Form einer sich in den Schwanz beißenden Schlange (Ouroboros), Symbol für Ewigkeit, Tod und Wiedergeburt, zentrale Darstellung eines geöffneten Buchs über einem Sarg mit Totenschädel und gekreuzten Knochen, flankiert von freimaurerischen Werkzeugen wie Winkelmaß, Kelle, Schaufel, Hammer, Lot und Senkblei, darüber Sonne und Mond mit Gesicht sowie ein sechszackiger Stern mit mittigem Winkelmaß, gerahmt von Lorbeerzweigen, Gravur mit den Initialen "Br. A. S.", typisches Ritualglas der Freimaurerei, auch als Kanone bezeichnet, sehr guter altersgemäßer Zustand mit minimalen Gebrauchsspuren, 16,5 x 9,5 cm (HxD)

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*



37



38



39



40

**37 Freimaurer Vase mit Gravur und Symbolik, mit Ouroboros-Band und Logenmotiven, 19. Jh. 100,00**

Freimaurer Vase mit Gravur und Symbolik, mit Ouroboros-Band und Logenmotiven, 19. Jh. Farbloses Kristallglas, graviert und partiell mattiert, zylindrischer Korpus mit ausgestellttem Rand, umlaufendes Bandmotiv als Ouroboros-Schlange, die sich in den eigenen Schwanz beißt - ein alchemistisches Symbol für Ewigkeit und Kreislauf, zentral gravierte Darstellung einer Freimaurerloge mit erhöhtem Freimaurerstuhl, flankiert von Kerzenleuchtern, auf weiteren Facetten freimaurerische Werkzeugsymbole wie gekreuzte Schwerter mit Zirkel, darunter eine Kelle, ein Hammer, gekreuzte Schlüssel sowie das allsehende Auge im Dreieck, flankiert von Sonne und Mond, detailliert gearbeitete Glasgravur mit symbolischer Tiefe, altersgemäß guter Zustand mit leichten Gebrauchsspuren am Boden, 14 x 8,5 cm (HxD)

Wahrscheinlich für den Gebrauch in einer deutschsprachigen Loge gefertigt, spätes 19. Jh., stilistisch dem süddeutsch-böhmischen Raum zuzuordnen. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**38 Leistungs-Prüfungsabzeichen in Gold des Deutschen Motorsport Verbandes (DMV) im Etui 100,00**

vergoldetes Buntmetall. Goldene Ehrennadel, Rundabzeichen mit durchbrochener Gestaltung, zentral eingearbeitetes Monogramm "DMV" für den Deutschen Motorsport Verband, darunter drei stilisierte Funkwellen, eingefasst von einem Eichenkranz mit plastischer Blattform, Rückseite mit vertikaler Nadel und Hakenverschluss, in originaler Präsentationsschatulle mit Samteinlage und seidenbezogenem Deckel, altersgemäß guter Zustand mit minimalen Altersspuren, D. 5 cm

**39 Säbel mit Horngriff, um 1800 200,00**

ohne Hersteller, Eisen, Messing und Horn, einschneidige Klinge mit zwei Hohlkehlen, eckiges Messing Bügelgefäß, Griff mit einer Zierniete, Scheide mit zwei Trageringen, altersgemäße Erhaltung, Klinge und Scheide rostnarbig, L. 95 cm, Klingenlänge 77 cm

**40 Gravierte Geschenkpatrone als Aschenbecher, Grenadier-Regiment 529, Deutschland, 2. Weltkrieg 40,00**

Messing, massiv gearbeitete Hülse, umfunktioniert zum Aschenbecher mit sechs eingeschnittenen Kerben, mittig erhöhter Innenring mit Bohrung, umlaufende Gravuren auf der Wandung, eine Seite mit Cafésadler und Aufschrift "I / Gren. Rgt. 529", gegenüberliegend gewidmet: "Dem hochverehrten Batl. Kdr. Herrn Major Burmeier zum 47. Geburtstag seine 1. Kompanie", einfache Schwerter als Schmuckgravur seitlich flankierend, Gebrauchsspuren, dunkle Patina, altersgemäßer gebrauchter Zustand, Zigarrenhalterungen teilweise lose und zwei fehlend, H. 5 cm, D. 13 cm



41



42



43

**41 P. Görsmeyer, "Adolf-Hitler-Platz Essen" 70,00**

Aquarell/Papier, unten rechts signiert und datiert, (19)43, unten links betitelt, historische Ansicht des Burgplatzes in Essen zur Zeit des Nationalsozialismus mit Figurenstaffage, im Vordergrund sitzen Cafésbesucher draußen unter Schirmen, verschattet steht das Kaiser-Wilhelm I.-Denkmal vor den Häuserfassaden, im Hintergrund wehen Hakenkreuzflaggen, altersgemäß guter Zustand, lichtrandig, stockfleckig, rückseitig Papierklebereste, Randläsur unten rechts, Darstellung 41 x 50 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 49,5 x 59,5 cm (HxB)

**42 Tabakpfeife "Soldatenkopf", um 1900 40,00**

Holz, geschnitzt, Metall, Glas und Horn, figürliche Tabakspfeife, der Pfeifenkopf in Form eines Soldaten des Bürgerkriegs mit Mütze aus Wurzelholz, Glasaugen, Schaft aus einem Ast geschnitzt, Mundstück aus Horn, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Schirm der Mütze bestoßen, Mundstück zerkratzt, L. 23 cm

**43 Konvolut von vier Bajonetten, Frankreich & Deutschland, frühes 20. Jh. 80,00**

Stahl, Eisen, Messing, 1) französisches Nadelbajonett mit langer Vierkantklinge und Hohlkehle, Bajonettaufnahme mit Ringhülse, L. 65 cm, 2) weiteres Nadelbajonett Frankreich gleicher Bauart, L. 65 cm, 3) Dillenbajonett mit grätiger Mittelrippe und durchgehender Tülle, L. 50 cm, 4) Notbajonett mit umgeschmiedeter Klinge, L. 50 cm, altersgemäßer Zustand mit Gebrauchsspuren



44



45



46



47

- 44 Porzellanaschenbecher "Zur Erinnerung an die Befreiung des Egerlandes", 1938** **40,00**  
 weißes Porzellan mit handgemalter Inschrift und zarter Floraldekor-Malerei in Rot, Blau und Gelb, umlaufender Goldstaffage, zentraler Schriftzug "Zur Erinnerung an die Befreiung des Egerlandes - Inligau, im Oktober 1938 - 7. Kl. K. W. Kolonne - 13. Division", vier Ablagemulden, Boden mit grünem Stempel, altersgemäß guter Zustand mit leichten Gebrauchsspuren, 4 x 19,5 x 12 cm (HxBxT)
- 45 Sechs Kugeln für eine Feldschlange, Herzog Julius Hütte, Langelsheim, Braunschweig / Wolfenbüttel, um 1575** **60,00**  
 Partie von sechs historischen Kanonenkugeln, Eisenschlacke, jeweils 166-246 g, altersgemäß gute Erhaltung, D. 4-5 cm  
*Die Kugeln stammen aus einem verfüllten Graben in Wolfenbüttel, der in den 1960er Jahren ausgebeSSERT wurde.*
- 46 Braunschweiger "Waterloo"-Medaille mit Randinschrift, 1815** **170,00**  
 Bronze, Avers mit dem Brustbild von Herzog Friedrich Wilhelm in Uniform, Umschrift "Friedrich Wilhelm Herzog", Revers mit Lorbeerkranz und Inschrift "Braunschweig seinen Kriegeren 1815 Quatrebras und Waterloo", gestiftet 1818 von Georg IV. an die braunschweigischen Kämpfer gegen Napoleon, mit seltener Randinschrift "I. H. LOHMANN. ULAN:ESCAD:", Öse fehlt, Erhaltung: gut, D. 34 mm, G. 27,1 g
- 47 15 Zinnfiguren "Militär und Lagerleben", wohl Heinrichsen, Nürnberg, 1. Hälfte 20. Jh.** **40,00**  
 Bemaltes Zinn, beidseitig von Hand koloriert, Konvolut aus insgesamt 15 flachen Zinnfiguren, teils Figurengruppen, Darstellung verschiedener militärischer Szenen und Lagermotive, darunter berittene Musiker in Paradeuniform, Trommler, Fahnen-träger, Offiziere in Pickelhauben, Lagerfeuer-Szene, Verwundetenversorgung durch Sanitätspersonal, sowie Waschszenen und Soldaten im Biwak, farbkraftige Staffierung mit hoher Detailtreue, typisches Thema der deutschen Zinnfigurenproduktion in der Tradition des 19. Jh., altersgemäß guter Zustand mit kleinen Farb-abplatzungen, Figurenhöhe ca. 5,5-10 cm  
*Bitte beachten: Die Darstellungen und stilistischen Merkmale lassen auf eine Herstellung durch das traditionsreiche Nürnberger Haus Heinrichsen Zinnfiguren schließen, das seit 1839 besteht und für seine historischen Militärserien bekannt ist. Die detailreiche Bemalung, charakteristischen Gesichter und klassische Gravurtechnik entsprechen den typischen Serien zur Kaiserzeit. Solche Sammlerstücke sind heute besonders im Bereich der Dioramengestaltung sowie in musealen Kontexten geschätzt.*



48



49



50



51

**48 Marinedolch mit Horngriff und Lederscheide, Frankreich, 19. Jh.**

**220,00**

Eisen, Horn, Gelbguss, zweischneidige Klinge mit flacher Mittelkehle, kurz gefasst mit beidseitigem Anschliff, Griff aus dunkel patiniertem Horn mit fein gerundeter Form, kurze Parierstange sowie Griffabschluss aus gegossenem Messing, originale Lederscheide mit Messingmundblech und Ortbund, Klinge rostnarbig, Griff und Scheide mit Gebrauchsspuren, altersgemäßer Zustand L. 60 cm, Klingenlänge 40 cm

*Dolche dieser Art wurden im 19. Jh. in Frankreich von Marineoffizieren oder Beamten der Seeverwaltung getragen. Die massive, aber kurze Bauform mit dekorativer Scheide entspricht der typischen Ausstattung repräsentativer Uniformen. Das vorliegende Stück verbindet dekorative Gestaltung mit funktionalem Charakter und dokumentiert die Ausrüstung maritimer Eliten jener Epoche.*

**49 Mappe "Künstler sehen den Krieg"**

**300,00**

Lithografie/Papier, jeweils unterhalb der Darstellung signiert und teilweise betitelt, 1942, "20 Original-Lithographien", herausgegeben im Kriegsjahr 1942 von der Kunsthalle Düsseldorf, mit Darstellungen aus dem Soldatenleben von Walter Julius Küpper, August Rixen, Hermann Schardt, Richard Schreiber, Kurt Zimmermann u.a., mit dem Original-Umschlagblatt, mit einer gedruckten Widmung des Düsseldorfer Oberbürgermeisters Dr. Carl Haidn M.B. Cimbria, zwei weitere Blätter mit einem Text von A. Hitler und einem Vorwort von Fred Kocks, dem Kustos der Kunsthalle Düsseldorf, der für die Zusammenstellung verantwortlich war, altersgemäß sehr guter Zustand, partiell fleckig, Darstellung max. 47 x 32 cm (HxB), Gesamtmaß 55,5 x 40 cm (HxB)

**50 Silbertablett mit Widmung des Infanterie Regiments 91, Deutschland, um 1938**

**220,00**

800/- Silber, gepunzt mit Halbmond, Krone, Feingehalt "800", flaches Tablett in rechteckiger Grundform mit glatter Ablagefläche und allseitig aufwendig durchbrochenem Galerierand, bestehend aus floralen Rocailles, Blattranken, Blütenkartuschen sowie gitterartigen Flächenfeldern, zusätzliche Betonung durch eingerollte Voluten und symmetrisch platzierte Blumenmotive, im Zentrum der Bodenfläche mit gravierter Widmung: "Zum 25.9.1938 - Die Offiziere & Beamten - D. Inf. Rgt. 91", qualitativt verarbeitet, Präsentstück mit militärhistorischem Kontext aus der Zeit der Wehrmacht, altersgemäß guter Zustand, mit Gebrauchsspuren, 2 x 32,52 x 19,5 cm (HxBxT), 422 g

**51 Zwei Krüge Reichsfrontsoldatentag mit Zeitschriften und Foto, Deutschland, 1929-1937**

**50,00**

1) Steingut Bierkrug, mit Stahlhelm tragendem Soldatenkopf, Inschrift "10. Reichsfrontsoldatentag München 1929", H. 12 cm, 2) Bierkrug mit gleichem Dekor, Inschrift "Reichsfrontsoldatentag Hamburg 1932", H. 12 cm, 2) zwei Ausgaben der Zeitschrift Der Soldatenbund, datiert 5. Mai 1937 und 20. Juli 1937, 3) ein Originalfoto des Tannenbergs-Denkmal, Fotoabzug auf Barytpapier mit rückseitiger Beschriftung Fotoformat 13 x 17 cm (HxB), altersgemäß guter Zustand  
*Bitte besichtigen.*



52



53



54



55

### 52 Preußischer IOD alter Art mit Portpee, Scheide und Tasche, vor 1900

200,00

Stahl, Messing, Silber, zarte Klinge mit mittlerer Hohlkehle und dekorativer Ätzung, feuervergoldetes Messingbügelgefäß mit Klappscharnier, originale Griffwicklung sehr gut erhalten, anhängend ein silberfarbenes Offiziersportpee, Lederscheide mit metallenen Beschlägen, altersgemäß gute Erhaltung, Klinge leicht fleckig, Scheide etwas geschrumpft, ergänzt durch passende Aufbewahrungstasche L. 95 cm, Klingenlänge 80 cm

### 53 Orden der Ehrenlegion mit Aufsteller "Crédit Lyonnais", Frankreich, um 1900

100,00

Ritterkreuz der französischen Ehrenlegion (Légion d'honneur), fünfarmiges weiß emailliertes Kreuz mit grüner Lorber- und Eichenlaubkranzaufgabe, Vorderseite mit Medaillon "République Française" und Kopf der Marianne, Rückseite mit Inschrift "HONNEUR ET PATRIE 1870", feine Emaillearbeiten, rückseitig kleiner Fehlstellen im Emaille, montiert auf dekorativen Zinnaufsteller mit Fuß und Emblem der "Crédit Lyonnais", altersgemäßer Zustand Aufsteller 21 x 10,5 cm (HxB)

*Das Ehrenlegionskreuz in der Ausführung für Ritter wurde ab dem 19. Jahrhundert für zivile und militärische Verdienste verliehen. Die Kombination mit einem originalen Aufsteller der Crédit Lyonnais verweist auf eine besondere Präsentationsform - vermutlich in Verbindung mit einer Ehrung oder Schaufensterdekoration. Die gut erhaltene Emaillearbeit, verbunden mit historischer Provenienz, macht dieses Exemplar besonders sammelwürdig.*

### 54 Adolf Bock, "Kreuzer Hamburg"

160,00

Marinemaler (1890 Berlin - 1968 Helsingborg), Aquarell und Gouache/Papier, auf Untersatz montiert, unten links signiert und bezeichnet "Kreuzer 'Hamburg' im Kielwasser der 'Hannover' Nordsee 15.6.1925", der Kleine Kreuzer Hamburg wurde zunächst von der Kaiserlichen Marine in Dienst gestellt und begleitete die kaiserliche Yacht Hohenzollern einige Male, ab 1920 wurde es von der Reichsmarine in Dienst gestellt, altersgemäßer Zustand, partiell berieben und leicht angeschmutzt, Befestigungslöcherlein in den Ecken, Darstellung 32 x 44 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 33 x 45 cm (HxB)

### 55 Fünf Bücher Deutsche Kolonien

110,00

altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Papier gebräunt, teilweise stockfleckig, Randläsuren, Einbände berieben, nicht kollationiert 1) Friedrich Freiherr von Dincklage-Campe "Deutsche Reiter in Südwest. Selbst-Erlebnisse aus den Kämpfen in Deutsch Südwest-Afrika", Leineneinband, Buchrücken geklebt, Beilagen teilweise eingerissen, 480 Seiten 2) Otto Inhülsen "Wir ritten für Deutsch-Ostafrika", 1941, Schutzumschlag mit starken Gebrauchsspuren, 214 Seiten, v. Hase & Koehler Verlag, Leipzig 3) Dr. Heinrich Schnee "Deutsch-Ostafrika im Weltkriege. Wie wir lebten und kämpften", 1919, dazu eine handschriftliche Widmung von H. Schnee an Oberstleutnant a.D. Kraut von 1927 (aus anderem Buch herausgetrennt), wenige Seiten lose, Buchrücken teilweise geklebt mit Übermalungen, 439 Seiten, Quelle & Meyer, Leipzig 4) Otto Schloifer "Bana Uleia. Ein Lebenswerk in Afrika", 1941, aus den Tagebüchern eines alten Kolonialpioniers, 354 Seiten, Dietrich Reimer (Andrews & Steiner), Berlin 5) "Das Buch der deutschen Kolonien", aus dem Nachlass von G. Kraut, Vorwort von Dr. Heinrich Schnee, herausgegeben von Dr. Anton Mayer, 352 Seiten, Verlag Volk und Heimat, Potsdam/Leipzig  
*Bitte besichtigen.*



56



57



58



59

### 56 Ulanka 1. Garde Ulanen Regiment Preußen

450,00

dunkelblaue Ulanka mit Epauletten für einen Einjährig-Freiwilligen, anhängend eine Schützenschnur, Größe ca. 44, altersgemäße Erhaltung, Tuch mit Lichtflecken, an mehreren Stellen geflickt  
*Bitte besichtigen.*

### 57 Soldatennachlass I. & II. Weltkrieg

50,00

II. Weltkrieg, Paar Schulterstücke, Oberfeldwebel der Luftwaffe, ein Kragenspiegel Feldwebel und vier einzelne Schwingen, EK 1 umgebaut aus EK 2, Band vom EK 2, dazu zwei Bücher "Lehrbuch der Geschichte" und "Kämpfen und Glauben", altersgemäße Erhaltung  
*Bitte besichtigen.*

### 58 Brustadler für eine BDM-Ringführerin, 1930er-1940er

180,00

Gabardinetuch mit Silber-Metallfadenstickerei, schildförmiges Brustabzeichen für das dunkelblaue Dienstjackett des BDM, handgestickter Hoheitsadler mit ausgebreiteten Flügeln auf schwarzem Untergrund, umlaufende silberfarbene Kordel, Rückseite mit originale RZM-Etikett (Reichszeugmeisterei der NSDAP), Fertigungsnummer A4/43, leicht getragen, gut erhaltener Zustand, 8 x 7,5 cm (BxH)

### 59 Originalbrief Theodor Körner

150,00

Brief des Schriftstellers Theodor Körner (1791-1813) vom 4. Juli 1830 an den Freiherrn von Lützwow, Körner teilt Lützwow die aktuelle Lage mit, er ist während der Befreiungskriege verwundet worden und nach Böhmen entkommen, mit Unterschrift des Verfassers, anbei Abschrift mit Schreibmaschine, altersgemäße Erhaltung, kleine Fehlstelle, Knickfalten, fleckig, in Schützhülle, 21,5 x 37,5 cm (HxB)



60



61



62



63

**60 Kavalleriesäbel, um 1800**

ohne Hersteller, Eisen, Messing und Holz, leicht gebogene einschneidige Klinge mit einer Hohlkehle, Messinggefäß mit gewaffeltm Holzgriff, keine erkennbaren Abnahmen, neuzeitliche Lederscheide, L. 97 cm, Klingenlänge 83 cm

**280,00**

**61 Barocker Bierkrug aus Glas mit graviertem Wappen von Sachsen, 2. Hälfte 18. Jh.**

farbloses Glas mit massiver Standplatte und angewärmtem Bandhenkel, flacher Zinndeckel mit gedrücktem Knauf, umlaufend graviertes Wappen mit Kurschwerter und kursächsischer Krone, flankiert von stilisierten Akanthusornamenten, Initialen "GCS" im Deckel eingraviert, Riss im Bereich des Henkelansatzes, gebrauchter Zustand mit deutlicher altersgemäßer Patina, D. 11,5 cm, H. 23 cm *360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**120,00**

**62 6 Propagandawerke "Reichstagung in Nürnberg", 1933-1938, Vaterländischer Verlag Berlin**

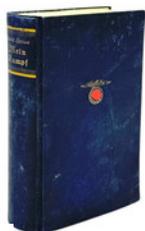
sechs zeitgenössische Einzelausgaben im originalen blauen Leineneinband mit goldfarbener Wappenvignette, Reichstagung in Nürnberg 1933, 1934, 1935, 1936, 1937 und 1938, durchgehend mit Abbildungen, Texten und montierten Reproduktionen versehen, propagandistischer Bild- und Textstil der Zeit, historisches Quellenmaterial mit dokumentarischem Charakter, fünf von sechs Bänden im originalen Pappschuber, altersgemäß guter Zustand mit leichten Gebrauchsspuren, 29,5 x 23 cm (HxB), Vaterländischer Verlag C. A. Weller, Berlin

**120,00**

**63 Freimaurer-Briefbeschwerer mit Gravur und Symbolik, mit Sphinx, Eule und Allsehendem Auge, 19. Jh.**

farbloses Kristallglas mit rubinrot überfanganem Boden, Rückseite fein graviert, stark gewölbte Form mit Lupeneffekt, zentrale Darstellung einer liegenden Sphinx mit weiblichem Antlitz vor einer Weltkugel, darüber ein Dreieck mit dem Allsehendem Auge im Strahlenkranz, bekrönt von Zirkel und Winkelmaß, im Hintergrund eine Mauer, flankiert von Eule als Symbol der Weisheit und freimaurerischen Werkzeugen wie Winkelmaß, Zirkel, Lot, Senkblei und Kelle, klare Ikonografie der Freimaurerei mit symbolischer Tiefenstruktur, hervorragende optische Wirkung durch die Wölbung, altersgemäß sehr guter Zustand, 10 x 5 cm (DxH)

**50,00**



64



65



66



67

**64 Adolf Hitler, "Mein Kampf"**

1938, dunkelblauer Einband, Band 1 und 2, 370.-371. Auflage, altersgemäßer Zustand, 781 Seiten, Zentralverlag der NSDAP Franz Eher Nachfolger, MünchenWasserschaden vor allem am Einband und hinten im Buch, die Seiten dadurch leicht gewellt, Buchschnitt mit Gebrauchsspuren

**80,00**

**65 Reservisten-Abstoßstange mit handbemalter Widmung, Montigny-Metz 1904 - 1906**

Holz, bemalt und geschnitzt, historische Abstoßstange aus der Kaiserzeit, vermutlich genutzt als symbolischer Erinnerungsgegenstand an den Militärdienst, handschriftlich bezeichnet mit "Reservist Bartels, Montigny-Metz" sowie der Parole "1904 Parole Heimat 1906, Reservist halt Ruh", Frontseite mit farbigem Wappen, stilisierten Architekturmotiven, rückseitig geschnürte Binde und Zierwicklung aus Kordelgarn, dekorative Formgebung mit abgeflachtem Ende, original erhaltene Bemalung mit feiner Altersstruktur, schöner authentischer Zustand mit Gebrauchsspuren und leichten Farbschäden, L. 91 cm

**40,00**

**66 Heeresoffiziersdolch der Deutschen Wehrmacht, Zweiter Weltkrieg**

Stahl, Eisen, Kunststoff, Zink, Dolch der Wehrmacht für Offiziere des Heeres, zweischneidige blanke Klinge ohne Herstellerkennzeichnung, einfache Hohlkehle, brauner Kunststoffgriff mit diagonalen Rillenstruktur, vernickelte Parierstange in Adlerform mit Eichenlaubdekor, Zinkmontierung, intakte Metallscheide mit zwei Trageringen, altersgemäß gute Erhaltung, L. 40 cm, Klingenlänge 25 cm

**220,00**

**67 Zwei US-Militärschilder: "Restricted Area" und Tempolimit 5 MPH**

Aluminiumblech, farbig gefasst, originales Set bestehend aus zwei US-Militärschildern aus der Zeit des Kalten Krieges in Deutschland, darunter ein rundes Tempolimit-Schild "5 MPH" in rot-weißem Design sowie ein rechteckiges Warnschild mit zweisprachiger Aufschrift in Englisch und Deutsch: "Restricted Area - Warning - Unauthorized entry is prohibited / Sperrgebiet - Warnung - Unbefugter Zutritt ist verboten", jeweils mit starkem Gebrauchsscharakter und originaler Patinierung, rückseitige Montagespuren, altersgemäß guter Zustand mit typischen Gebrauchsspuren. Maße: rundes Schild D. 60 cm, rechteckiges 60x100 cm (HxB)

**100,00**

*Solche Schilder fanden Verwendung in militärischen Sperrgebieten der US-Streitkräfte in Deutschland und dienten der Zugangs- und Geschwindigkeitskontrolle. Sie stehen exemplarisch für die allgegenwärtige Präsenz der alliierten Truppen während des Kalten Krieges und dokumentieren die Infrastruktur militärischer Sperrzonen in der Bundesrepublik.*



68



69



70



71

**68 Portrait und Album Otto von Bismarck**

70,00

1) Otto von Bismarck im Profil, Farblithografie/Karton, Widmung auf dem Passepartout von Gustav Kleemann, Hamburg 3./8. 1900 an den Pastor C. Westphal, Bildnis des Reichskanzlers nach einer Fotografie von 1885, altersgemäßer Zustand, gebräunt, berieben, Fehlstellen, partiell fleckig, Darstellung 50,5 x 41,5 cm (HxB), Passepartout, gerahmt, Rahmen bestoßen, Passepartout fleckig, Gesamtmaß 76,5 x 62 cm (HxB) 2) "Bismarck-Album des Kladderadatsch 1849 - 1898", 1914, mit 300 Illustrationen von Wilhelm Scholz u. a. und vier facsimilierten Briefen des Reichskanzlers, altersgemäßer Zustand, gebräunt, Einband mit starken Gebrauchsspuren, vorn wasserfleckig, Widmung auf der ersten Seite, 200 Seiten, A. Hofmann & Com., Berlin

**69 Preußischer Kavalleriesäbel M1856 (Kammerstück), Deutschland, 19. Jh.**

220,00

Weyersberg & Co., Eisen, Holz und Fischhaut, 1856 M56 Kammerstück ohne Scheide, schwere einschneidige Klinge mit Schör, Fischhaut bezogener Griff, eisernes Gefäß mit drei Spangen, altersgemäße Erhaltung, überarbeitet, H. 100 cm, Klingenlänge 84 cm

**70 Heeresoffiziersdolch der Deutschen Wehrmacht, 1939/1945**

180,00

Klingenmarke WKC Solingen, Dolch mit Scheide, Griff aus braunem Bakelit, silbernes Porteppee, altersgemäß gute Erhaltung, gesamt L. 39,5 cm, Klingenlänge 26 cm

**71 Französischer Infanterie-Offizierssäbel wohl Modell 1821, Luxusausführung mit Fischhautgriff**

140,00

Manufaktur de Klingenthal, Eisen und Messing, leicht gebogene, blanke Klinge mit Hohkehle, Griff mit Rochenhaut bezogen und Messingwicklung, Gefäß Buntmetall mit Zierelementen und verschiedenen unleserlichen Abnahmen, Säbel altersgemäß gute Erhaltung, Scheide (nicht zugehörig) rostig, L. 89 cm, Klingenlänge 76 cm



72



73

**72 Reservistenkrug Infanterie-Regiment Hohenzollern Nr. 40, 2. Hälfte 20. Jh.**

45,00

Porzellan und Zinn, farbig staffierte Nachbildung eines Reservistenkrug mit Zinndeckel, Darstellung militärischer Szenen und Porträts, zentrale Widmung an "Gefreiter Strohmeyer", Regimentsbezeichnung "10. Comp. Füssl. Rgt. Fürst Karl Anton von Hohenzollern Nr. 40, Rastatt 1912-14", Deckel mit vollplastischer Soldatenfigur und Adler-Drücker, Henkel in Form eines plastisch ausgearbeiteten Soldatenkopfes, innen Reliefbodenbild mit Abschiedsszene, altersgemäß sehr guter Zustand, 31,5 x 11,5 cm (HxD)

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**73 Satz handbemalter Zinnfiguren, Ritter zu Pferd und zu Fuß, wohl Heinrichsen, 2. Hälfte 20. Jh.**

50,00

Zinn, Zinn, polychrom von Hand bemalt, insgesamt 16 mittelalterliche Ritterdarstellungen in aufrechter und kämpfender Haltung, davon fünf Reiterfiguren auf bunten, fein verzierten Pferden sowie elf Fußkämpfer mit unterschiedlichen Waffen und Schilden, jeweils auf grüner Standfläche, Ausführung mit typischen Details der Nürnberger Traditionsgießerei Heinrichsen, darunter charakteristische Bemalung, Reliefstruktur und Bewegungsposen, altersgemäß bespielte Erhaltung mit vereinzelt Farbverlusten und Fehlteilen, H. 5-7,5 cm

Bitte besichtigen.

# Münzen & Briefmarken



74



75



76



77

**74 3 Münzen, Freie und Hansestadt Hamburg, Deutsches Reich, 1875-1909 60,00**

1) 1 Mark, Deutsches Reich, 1875, Hamburg Silber, geprägt in Hamburg (J), Avers: Reichsadler mit gekröntem Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1875 EINE MARK", Revers: Stadtwappen von Hamburg mit zwei Löwen als Schildhalter, Umschrift: "FREIE UND HANSESTADT HAMBURG", Zustand: schön, D. 24 mm, G. 10,8 g 2) 3 Mark, Deutsches Reich, 1909, Hamburg Silber, geprägt in Hamburg (J), Avers: Reichsadler mit gekröntem Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1909 DREI MARK", Revers wie oben, Zustand: sehr schön, D. 33 mm, G. 16,6 g 3) 5 Mark, Deutsches Reich, 1876, Hamburg Silber, geprägt in Hamburg (J), Avers: Reichsadler mit gekröntem Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1876 FÜNF MARK", Revers wie oben, Zustand: schön, D. 38 mm, G. 27,4 g

**75 1 Taler, Königreich Sachsen, 1862, Segen des Bergbaues 45,00**

Silber, geprägt in Muldenhütten (B), Avers: Porträt von Johann von Sachsen nach links, Umschrift "JOHANN V. G. G. KOENIG VON SACHSEN", Revers: Wappenschild mit gekrönter Helmzier flankiert von zwei Bergleuten mit Umschrift "SEGEN DES BERGBAUES", unten Nennwert "EIN THALER" und Jahr "1862", Erhaltung: sehr schön mit Patina, D. 33 mm, G. 18,4 g

**76 1 Taler, Königreich Preußen, 1830, Friedrich Wilhelm III. 45,00**

Silber, geprägt in Berlin (A), Avers: Brustbild von Friedrich Wilhelm III. nach rechts, Umschrift: "FRIEDR. WILHELM III KOENIG V. PREUSSEN", Revers: Gekröntes, vielfeldriges Wappen mit Lorbeer- und Eichenlaub, Umschrift: "EIN THALER XIV EINE FEINE MARK 1830", Erhaltung: vorzüglich, D. 34 mm, G. 22,1 g

**77 4 x 20 Mark DDR, 1966-1981, Gedenkmünzen aus Silber 180,00**

Zustand aller Münzen sehr schön bis vorzüglich, 1) 20 Mark, DDR, 1966, Gottfried Wilhelm Leibniz 800/- Silber, Avers: Porträt von Gottfried Wilhelm Leibniz nach links, Umschrift: "GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ 1646-1716", Revers: Staatswappen der DDR mit Umschrift: "DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK 1966 20 MARK", D. 33 mm, G. 20,9 g 2) 20 Mark, DDR, 1967, Wilhelm von Humboldt 800/- Silber, Avers: Porträt von Wilhelm von Humboldt nach links, Umschrift: "WILHELM VON HUMBOLDT 1767-1835", Revers: Staatswappen der DDR mit Umschrift: "DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK 1967 20 MARK", D. 33 mm, G. 20,9 g 3) 20 Mark, DDR, 1979, Gotthold Ephraim Lessing 500/- Silber, Avers: Darstellung von drei stehenden Figuren mit Palmwedeln, Umschrift unten: "GOTTHOLD EPHRAIM LESSING 1729-1781", Revers: Staatswappen der DDR mit Umschrift: "DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK 1979 20 MARK", D. 33 mm, G. 20,9 g 4) 20 Mark, DDR, 1981, Freiherr vom Stein 500/- Silber, Avers: Porträt von Freiherr vom Stein, Umschrift: "VOM STEIN 1757-1831", Revers: Wertseite mit großem Nominal "20 MARK", darunter Staatswappen der DDR und Umschrift: "DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK 1981", D. 33 mm, G. 20,9 g



78



79



80



81

**78 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1929, Verfassungstag (Schwurhand), Hindenburg, 3 50,00****Münzen, Prägeorte A und D**

Silber, 3 × 3 Reichsmark Gedenkmünzen zum 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung: 2 × 1929 A (Berlin), 1 × 1929 D (München). Avers: Hochgereckte rechte Hand als Symbol des Verfassungsseids (sog. Schwurhand), Umschrift: "TREU DER VERFASSUNG", darunter Datierung "1919-1929, 11. AUGUST" mit Münzzeichen, Revers: Porträt von Reichspräsident Paul von Hindenburg nach links, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 3 REICHSMARK - HINDENBURG REICHSPRÄSIDENT", Erhaltung: von schön bis vorzüglich, D. 30 mm, G. je ca. 15 g

*Bitte besichtigen.***79 4 Münzen, Freie und Hansestadt Hamburg, Deutsches Reich, 1876-1908 70,00**

1) 2 Mark, Deutsches Reich, 1876, Hamburg Silber, geprägt in Hamburg (J), Avers: Reichsadler mit gekröntem Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1876 ZWEI MARK", Revers: Stadtwappen von Hamburg mit zwei Löwen als Schildhalter, Umschrift: "FREIE UND HANSESTADT HAMBURG", Zustand: sehr schön, D. 28 mm, G. 11,0 g 2) 2 Mark, Deutsches Reich, 1900, Hamburg Silber, geprägt in Hamburg (J), Avers und Revers wie oben, Zustand: sehr schön, D. 28 mm, G. 11,0 g 3) 3 Mark, Deutsches Reich, 1913, Hamburg Silber, geprägt in Hamburg (J), Avers: Reichsadler mit gekröntem Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1913 DREI MARK", Revers: Stadtwappen wie oben, Zustand: sehr schön, D. 33 mm, G. 16,6 g 4) 5 Mark, Deutsches Reich, 1908, Hamburg Silber, geprägt in Hamburg (J), Avers: Reichsadler mit gekröntem Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1908 FÜNF MARK", Revers wie oben, Zustand: sehr schön, D. 38 mm, G. 27,6 g

**80 1 Thaler, Preußen, 1838, Segen des Mansfelder Bergbaus 45,00**

Silber, geprägt in Berlin (A), Avers: Porträt Friedrich Wilhelm III. nach rechts, Umschrift "FRIEDR. WILHELM III KOENIG V. PREUSSEN", Revers: Schriftfeld mit "SEGEN DES MANSFELDER BERGBAUES", Umschrift "EIN THALER XIV EINE FEINE MARK", Jahreszahl unten: 1838, Erhaltung: sehr schön mit Patina, D. 35 mm, G. 22,1 g

**81 36 Grote, Freie Hansestadt Bremen, 1841 45,00**

Silber, geprägt in Bremen, Avers: Gekröntes ovales Bremer Wappen mit Schlüssel und Schildhaltern, Umschrift: "FREIE HANSESTADT BREMEN", Revers: Wertangabe "36 GROTE" und Jahreszahl "1841" innerhalb eines Kranzes, darunter "15 L. 14 G.". Erhaltung: sehr schön, D. 31 mm, G. 8,7 g.

*Bitte besichtigen.*

82



83



84



85

**82 1 Taler, Freie Hansestadt Bremen, 1871, Friedensfeier 50,00**

Silber, geprägt in Hannover (B), Avers: Stadtwappen von Bremen mit Krone, gehalten von zwei Löwen, Umschrift: "FREIE HANSESTADT BREMEN - EIN THALER GOLD", Revers: Eisernes Kreuz über Eichenlaubkranz mit Inschrift "ZUR ERINNERUNG AN DEN GLORREICH ERKÄMPFTEN FRIEDEN VOM 10 MAI 1871", darunter Münzzeichen "B", Erhaltung: vorzüglich, D. 33 mm, G. 17,5 g

**83 Reichstaler, Grafschaft Mansfeld-Hinterort, 1651, Christian Friedrich 90,00**

Silber, geprägt in Eisleben, Avers: Geharnischtes Brustbild von Graf Christian Friedrich nach rechts, Umschrift: "CHRISTIAN FRIDERIC DG COMES IN MANSFELD", Revers: Gekröntes, vierteiltes Wappen mit Mittelschild, umgeben von der Umschrift: "MONETA NOVA ARGENTEA EISLEBENSIS 1651", Erhaltung: schön, D. ca. 43 mm, G. ca. 27,2 g

**84 1 Mark, Deutsch-Neuguinea, 1894, Silber, Neuguinea Compagnie, Kolonialmünze 450,00**

Silber, geprägt in Berlin, Avers: Paradiesvogel auf einem Ast sitzend, Umschrift: "NEU-GUINEA COMPAGNIE", Revers: Wertangabe "1 NEU-GUINEA MARK 1894" innerhalb eines Palmenkranzes, Erhaltung: fast Stempelglanz, D. 24 mm, G. 5,55 g

**85 5 x Silber Taler, Preußen, 1796-1818, Friedrich Wilhelm II., III. und Wilhelm II. 170,00**

1) Taler, Preußen, 1796, Friedrich Wilhelm II. Silber, Prägestätte nicht lesbar, Avers: Brustbild Friedrich Wilhelm II. mit Ordensband nach rechts, Umschrift: "FRIDERIC WILHELM KOENIG VON PREUSSEN", Revers: Gekröntes preußisches Wappen mit Adler, flankiert von Zepter und Schwert, Umschrift: "EIN THALER 1796", Erhaltung: schön, D. 37 mm, G. ca. 21,5 g 2) Taler, Preußen, 1796, Friedrich Wilhelm II. Silber, geprägt in Berlin (A), Avers und Revers wie oben, Erhaltung: schön, D. 37 mm, G. 21,9 g 3) Taler, Preußen, 1818, Friedrich Wilhelm III. Silber, geprägt in Berlin (A), Avers: Brustbild Friedrich Wilhelm III. nach rechts, Umschrift: "FRIEDR. WILHELM III KOENIG VON PREUSSEN", Revers: Reichsadler mit Blitzbündel und Kanonen, Umschrift: "EIN THALER 1818", Erhaltung: sehr schön mit Patina, D. 35 mm, G. 22 g 4) 2x Reichstaler, Preußen, 1814 & 1816, Friedrich Wilhelm III. Silber, geprägt in Berlin (A), Avers: Brustbild Wilhelm III. nach links mit Uniform, Umschrift: "WILHELM III DEUTSCHER KAISER KOENIG V. PREUSSEN", Revers: Eichenlaubkranz mit Wertangabe "EIN REICHSTHALER 1814 (16)", Erhaltung: schön, D. 37 mm, G. ca. 21,9 g



86



87



88



89

**86 2 x 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1927, Hundert Jahre Bremerhaven, Prägeort A 130,00**

Silber, geprägt in Berlin, Avers: Dreimast-Segelschiff über dem Stadtwappen von Bremerhaven, darunter Jahreszahl "1927", Umschrift: "HUNDERT JÄHRE BREMERHAVEN", Revers: Reichsadler im Zentrum eines ornamental gerahmten Wappens, Umschrift: "DEUTSCHES REICH ? DREI REICHSMARK", Erhaltung: einmal vorzüglich, einmal sehr schön mit kleinem Randfehler, D. 30 mm, G. 15,0 g

**87 Gedenkmünze, Deutschland ist die Saar 1930 90,00**

Silberne Medaille, ohne Nennwert, Avers: Aufschrift in gotischer Schrift "AN DER BRÜCK AN DER SAAR - DEUTSCHE WALDVÖGELEIN..." nach einem Gedicht von Friedrich Rückert (1814), darunter sitzende, trauernde Frauengestalt unter Tannen, Revers: Ansicht des Saarbrücker Ludwigsturms, darüber Aufschrift: "DEUTSCH IST DIE SAAR - DEUTSCH IMMERDAR!", datiert "1920 - 1930", Signatur "V.G.", Randinschrift: "BAYER. HAUPTMÜNZAMT FEINSILBER", Erhaltung: vorzüglich, D. 36 mm, G. 19,6 g

**88 80 deutsche Litho-Ansichtskarten, um 1900 110,00**

Postkarten im Album "Tyroler Kanzler. Seiner werthen Kundschaft gewidmet", Ansichtskarten u. a. vom Burgberg - Harzburg, von Ulm, Lindau, Hannover, Nürnberg, Heidelberg und Trier, verschiedene Erhaltungen, gelaufen, Album mit Gebrauchsspuren, insbesondere das Titelblatt fleckig und verstärkt, Album 27 x 20 cm (HxB)

Bitte besichtigen.

**89 3 Reichsmark, Weimarer Republik, 1932, Johann Wolfgang von Goethe 50,00**

Silber, geprägt in Berlin (A), Avers: Porträt Johann Wolfgang von Goethe nach links, Umschrift: "GOETHE", Revers: Adler mit ausgebreiteten Flügeln, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1832 1932 DREI REICHSMARK", Erhaltung: fast vorzüglich, in Münzschutzhülle, D. 30 mm, G. 15 g



90



91



92



93

**90 2 x 5 Reichsmark, Deutsches Reich, 1927 A & 1932 G, Eichbaum (Weimarer Republik) 70,00**

Silber, geprägt in Berlin (1927) und Karlsruhe (1932), Avers: Gekrönter Reichsadler mit ausgebreiteten Schwingen, Umschrift: "DEUTSCHES REICH · FUNF REICHSMARK", Revers: Eichbaum mit sieben Wurzeln und dichter Krone, darunter Jahreszahl "1927" bzw. "1932", Umschrift: "EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT", Erhaltung: vorzüglich, D. 36 mm, G. je ca. 25,0 g

Bitte besichtigen.

**91 3 Münzen, Freie und Hansestadt Hamburg, Deutsches Reich, 1901-1909 80,00**

1) 2 Mark, Deutsches Reich, 1901, Hamburg Silber, geprägt in Hamburg (J), Avers: Reichsadler mit gekröntem Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1901 ZWEI MARK", Revers: Stadtwappen von Hamburg mit zwei Löwen als Schildhalter, Umschrift: "FREIE UND HANSESTADT HAMBURG", Zustand: fast vorzüglich, D. 28 mm, G. 11,1 g, 2) 3 Mark, Deutsches Reich, 1909, Hamburg Silber, geprägt in Hamburg (J), Avers: Reichsadler mit gekröntem Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1909 DREI MARK", Revers wie oben, Zustand: sehr schön, D. 33 mm, G. 16,6 g, 3) 5 Mark, Deutsches Reich, 1903, Hamburg Silber, geprägt in Hamburg (J), Avers: Reichsadler mit gekröntem Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1903 FÜNF MARK", Revers wie oben, Zustand: sehr schön, D. 38 mm, G. 27,6 g

**92 1 Taler, Freie Stadt Frankfurt, 1859, Gedenkprägung Schiller 70,00**

Silber, ohne Prägestätte, Avers: Gekrönter Doppeladler mit ausgebreiteten Schwingen, Umschrift: "FREIE STADT FRANKFURT", Revers: Schriftfeld mit Inschrift "EIN GEDENKTHALER / ZU / SCHILLER'S / HUNDERTJÄHRIGER / GEBURTSFEIER / AM 10. NOV. 1859" umgeben von 9 Sternen, Erhaltung: sehr schön, D. 33 mm, G. 18,4 g

**93 Gedenkmünze, 7. Deutsches Bundesschießen 1881, München 80,00**

Silberne Medaille, herausgegeben anlässlich des 7. Deutschen Bundesschießens in München. Avers: Gekreuzte Schützengewehr mit Eichenlaub, flankiert von bayerischem Rautenschild und Münchener Kindl, Umschrift: "DEUTSCH. BUNDESSCHIESSEN. MÜNCHEN. SIEBEN." Revers: Reichsadler mit Zepter und Reichsapfel, Brustschild mit Wappen, Umschrift: "ANO DOM 1881". Randinschrift: "BAYERISCHES HAUPTMÜNZAMT FEINSILBER". Erhaltung: vorzüglich, Durchmesser: 38 mm, Gewicht: 26,9 g.



94



95



96



97

**94 Silber Anlagemünzen "Olympische Spiele Montreal 1976" Kanada, 5 & 10****500,00****Kanadische Dollar**

925/- Silber, Münzsammlung aus 28 Gedenkmünzen, ausgegeben anlässlich der XXI. Olympischen Sommerspiele in Montreal, bestehend aus 14 Stück zu 5 Dollar und 14 Stück zu 10 Dollar, alle mit sportbezogenen Motiven und olympischen Symbolen, jeweils in Kunststoffkapseln in originaler, rot beflockter Präsentationskassette der Deutschen Münze Münzhandelsgesellschaft mbH Braunschweig, Gesamtgewicht ca. 969 g, guter Erhaltungszustand, polierte Platte, teils leichte Anlaufarben möglich, sehr dekorative und wertige Sammleredition

**95 5 Reichsmark, Deutsches Reich, 1933, Martin Luther****100,00**

Silber, geprägt in Berlin, Prägezeichen A, Avers: Porträt von Martin Luther nach links blickend, Umschrift: "Martin Luther 1483 - 1933", Revers: Reichsadler mit gesenkten Flügeln, Umschrift: "Deutsches Reich 5 Reichsmark", Erhaltung: sehr schön, feine Details erhalten, D. 30 mm, G. 13,8 g  
*Bitte besichtigen.*

**96 2/3 Taler, Brandenburg-Preußen, 1690, Friedrich III.****120,00**

Silber, geprägt in Minden, Avers: Brustbild von Friedrich III. nach rechts blickend, Umschrift: "FRIDER-III-D-G-M-B-S-R-I-ARC&EL-", Revers: Gekröntes Wappen von Brandenburg-Preußen, Umschrift: "MONETA NOVA BRANDENB·1690-" Erhaltung: schön bis sehr schön, feine Details erhalten, D. 36 mm, G. 15,6 g  
*Bitte besichtigen.*

**97 2/3 Taler, Braunschweig-Calenberg-Hannover, 1693, Ernst August****90,00**

Silber, geprägt in Zellerfeld, Avers: Wilder Mann mit Baumstamm in der linken Hand, Umschrift: "SOLA BONA QUAE HONESTA" Revers: Gekröntes Wappen, Umschrift: "ERNEST: AUGUST: D:G:EPISC: OSN: DUX BR: &L:" Erhaltung: war gehenkelt, D. 37 mm, G. 12,5 g  
*Bitte besichtigen.*



98



99



100

101

**98 1 Taler, Preußen, 1846, Segen des Mansfelder Bergbaus****30,00**

Silber, geprägt in Berlin (A), Avers: Brustbild Friedrich Wilhelm IV. nach rechts, Umschrift: "FRIEDR. WILHELM IV KOENIG V. PREUSSEN", Revers: Umschrift "SEGEN DES MANSFELDER BERGBAUES", im Perlkreis Wertangabe "EIN THALER XIV EINE FEINE MARK", darunter Jahreszahl 1846, Erhaltung: sehr schön, D. 34 mm, G. 21,9 g

**99 Sammlung Notgeld von Orten, beginnend mit den Buchstaben I bis W, Deutschland, um 1920****50,00**

etwa 160 Scheine, zumeist in Sätzen, dabei: Ilmenau, Jena, Weimar und Kahla in Thüringen, Naumburg, Nordhausen, Lautenthal im Harz, Lübeck, Leer in Ostfriesland, altersgemäßer Zustand  
*Bitte besichtigen.*

**100 3 x 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1929, Gotthold Ephraim Lessing, A und D****60,00**

Silber, geprägt in Berlin (A, 1x) und München (D, 2x), Avers: Porträt von Gotthold Ephraim Lessing mit Umschrift "1729 1929 GOTTH.EPHRAIM LESSING", Revers: Reichsadler mit Umschrift "DEUTSCHES REICH 3 REICHSMARK", Zustand: sehr schön, teils mit Patina, D. 30 mm, G. je 15,0 g  
*Bitte besichtigen.*

**101 Sammlung bayerischer Silbermünzen 5, 3 & 2 Mark: Otto, Ludwig II, Luitpold, Kaiserreich 1876-1911****160,00**

1) 5 Mark, Königreich Bayern, 1895, Otto Silber, geprägt in München, Avers: Brustbild von Otto, König von Bayern, nach links, Umschrift: "OTTO KOENIG VON BAYERN", Revers: Gekrönter Reichsadler mit Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1895 FÜNF MARK", Erhaltung: Stempelglanz, D. 38 mm, G. 27,6 g, 2) 5 Mark, Königreich Bayern, 1876, Ludwig II. Silber, geprägt in München, Avers: Brustbild von Ludwig II., König von Bayern, nach rechts, Umschrift: "LUDWIG II KOENIG VON BAYERN", Revers: Gekrönter Reichsadler mit Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1876 FÜNF MARK", Erhaltung: Stempelglanz, D. 38 mm, G. 27,5 g, 3) 3 Mark, Königreich Bayern, 1910, Otto Silber, geprägt in München, Avers: Brustbild von Otto, König von Bayern, nach links, Umschrift: "OTTO KOENIG VON BAYERN", Revers: Gekrönter Reichsadler mit Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1910 DREI MARK", Erhaltung: Stempelglanz, D. 33 mm, G. 16,6 g, 4) 2 Mark, Königreich Bayern, 1911, Prinzregent Luitpold Silber, geprägt in München, Avers: Brustbild von Luitpold, Prinzregent von Bayern, nach rechts, Umschrift: "LUITPOLD PRINZ REGENT V. BAYERN 90. GEBURTSTAG", Revers: Gekrönter Reichsadler mit Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1911 ZWEI MARK", Erhaltung: vorzüglich, D. 28 mm, G. 11,1 g

*Bitte besichtigen.*



102



103



104



105

**102 20 Goldmark, Deutsches Reich, 1872, Karl von Württemberg**

**650,00**

900/- Gold, geprägt in Stuttgart (F), Avers: Brustbild von Karl König von Württemberg nach links, Umschrift: "KARL KOENIG VON WUERTTEMBERG", Revers: Gekrönter Reichsadler mit Wappen auf der Brust, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1872", Nennwert "20 MARK" unten, Feingewicht ca. 7,16 g, Erhaltung: vorzüglich, D. 22,5 mm, G. 7,9 g

**103 160 deutsche Ansichts-, Groß- und Glückwunschkarten, um 1900-1920**

**90,00**

Postkarten in einem Jugendstil-Einsteckalbum, darunter Portraitdarstellungen, illustrierte Glückwunschkarten, Ansichten u. a. von Bad Harzburg, Braunschweig, Wolfenbüttel, Hannover und München, unterschiedliche Erhaltungen, gelaufen, Album mit Gebrauchsspuren, Album 39,5 x 23 cm (HxB)

*Bitte besichtigen.*

**104 3 und 5 Reichsmark, Deutsches Reich, 1930, Rheinlanddräumung, A**

**50,00**

Silber, geprägt in Berlin, Avers: stilisierter Adler mit gesenkten Schwingen auf Sockel stehend, Umschrift: "DER RHEIN DEUTSCHLANDS STROM · NICHT DEUTSCHLANDS GRENZE", geteilte Jahreszahl "1930", Revers: Reichsadler im Schild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH", darunter Nominal "3 REICHSMARK" bzw. "5 REICHSMARK", Zustand: sehr schön bis vorzüglich, 3 RM: D. 30 mm, G. 15,0 g - 5 RM: D. 36 mm, G. 25,0 g

**105 1 Thaler, Kurfürstentum Hessen, 1832, Wilhelm II.**

**35,00**

Silber, geprägt in Kassel, Avers: Wertangabe "EIN THALER 1832", Umschrift "KURFÜRSTENTHUM HESSEN", Revers: gekröntes Wappen des Kurfürstentums Hessen, umgeben von Ordensketten, Umschrift: "WILH. II. KURF. PR. U. MITREGENT. WILHELM. II.", Erhaltung: sehr schön mit Patina, D. 35 mm, G. 22 g Bitte besichtigen.



106



107



108



109

**106 184 Ansichts- und Glückwunschkarten**

**200,00**

um 1900-1920, Postkarten in drei Alben, 48 Litho-Ansichtskarten im Jugendstil-Album, darunter Ansichten vom Harz (Brocken, Steinerner Renne, Rosstrappe, Hexentanzplatz, Halberstadt), Baden-Baden, Bitsch (Lothringen), Hamburg und Hannover, 52 Ansichtskarten, darunter Hamburg, München, Ulm, Chemnitz und eine Karte Thale, Hexentanzplatz, 84 Groß- und Glückwunschkarten, unterschiedliche Erhaltungen, gelaufen, Alben mit Gebrauchsspuren, zwei Albenrücken geklebt

*Bitte besichtigen.*

**107 20 Mark Gold, Deutsches Reich, 1888, Wilhelm II, Berlin**

**800,00**

Gold (900/-), geprägt in Berlin (A), Avers: Porträt von Wilhelm II. nach rechts, Umschrift: "WILHELM II DEUTSCHER KAISER KÖNIG V. PREUSSEN", Revers: Reichsadler mit gekröntem Wappenadler auf der Brust, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1888 20 MARK", Zustand: vorzüglich, in Münzetaui, D. 22,5 mm, G. 7,9 g

**108 20 Mark, Thale am Harz, 1918, Notgeld**

**60,00**

Eisenblech, emailliert, geprägt in Thale am Harz. Avers: Stadtname "Thale a/Harz" oben halbkreisförmig über der Zahl "20", darunter "Mark", flankiert von zwei Sternen. Revers: Darstellung eines wilden Mannes mit einem Baumstamm in der linken Hand, zentrales Loch, Erhaltung: Emailschaaden zwischen "l" und "e" bei Thale, D. 31 mm, G. 3,2 g.

*Bitte besichtigen.*

**109 Konvolut 200 Mark-Münzen, Deutsches Reich, 1923**

**100,00**

Aluminium, Prägestätte D. 400 Münzen Inflationsgeld, Notgeld der Weimarer Republik in vier Papiertüten mit der Aufschrift "20.000 M (=100 Stück) in 200 M-Stücken. Bayerische Münzkasse.", Papiertüten mit Gebrauchsspuren, eine Tüte geöffnet, G. je Tüte ca. 103 g

*Bitte besichtigen.*



**110 Vier historische Silbermünzen: Württemberg, Hannover, Preußen und Deutsches Reich, 1815-1914** **100,00**

1) 3 Mark, Königreich Württemberg, 1914, Wilhelm II. Silber, geprägt in Stuttgart, Avers: Brustbild von Wilhelm II. von Württemberg nach rechts, Umschrift: "WILHELM II KOENIG VON WUERTTEMBERG", Revers: Gekröntes Wappen von Württemberg, gehalten von zwei Löwen, Umschrift: "DREI MARK 1914", darunter "EIN VEREINSTHALER XXX EIN PFUND FEIN", Erhaltung: sehr schön, D. 33 mm, G. 16,6 g 2) 1 Vereinstaler, Königreich Hannover, 1865, Georg V. Silber, geprägt in Hannover, Avers: Brustbild von Georg V. von Hannover nach links, Umschrift: "GEORG V. G. G. KOENIG VON HANNOVER", Revers: Gekröntes, vierteiltes Wappen von Hannover, umgeben von Orden, Umschrift: "EIN VEREINS THALER XXX EIN PFUND FEIN", Jahreszahl "1865" darunter, Erhaltung: schön, war gehenkt, Revers mit Randfehlern, D. 33 mm, G. 18,5 g 3) 1 Taler, Königreich Preußen, 1815, Friedrich Wilhelm III. Silber, geprägt in Hannover, Avers: Brustbild von Friedrich Wilhelm III. von Preußen nach links, Umschrift: "FRIEDR. WILHELM III KOENIG VON PREUSSEN", Revers: Wertangabe "EIN REICHS THALER 1815" innerhalb eines Eichenkranzes, Umschrift außerhalb des Kranzes: "VIERZEHN EINE FEINE MARK", Erhaltung: gut, D. ca. 35 mm, G. 21,7 g 4) 3 Mark, Deutsches Reich, 1909, Wilhelm II. Silber, geprägt in Berlin, Avers: Brustbild von Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen, nach rechts, Umschrift: "WILHELM II. DEUTSCHER KAISER KOENIG V. PREUSSEN", Revers: Gekrönter Reichsadler mit Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1909 DREI MARK", Erhaltung: sehr schön, D. 33 mm, G. 16,6 g

*Bitte besichtigen.*

**111 Sieben historische Münzen: Österreich, Deutsches Reich, Baden, Stolberg und Notgeld Thale, 1722-1938** **100,00**

1) 1 Thaler, Österreich, 1780, Maria Theresia Silber, restrike (MT-Taler), geprägt in Wien, Avers: Brustbild von Maria Theresia nach rechts, mit Witwenschleier und Lorbeerkranz, Umschrift: "M. THERESIA D. G. R. IMP. HU. BO. REG.", Revers: Doppelköpfiger Reichsadler mit Wappen, Umschrift: "ARCHID. AVST. DUX. BURG. CO. TYR. 1780 X", Erhaltung: sehr schön, D. 40 mm, G. 28 g 2. 2 × 5 Reichsmark, Deutsches Reich, 1935, Garnisonkirche Potsdam Silber, geprägt in Berlin, Avers: Garnisonkirche Potsdam mit Turm in der Mitte, Jahreszahl "1935" daneben, Umschrift: "DEUTSCHES REICH", Revers: Reichsadler ohne Hakenkreuz, Umschrift: "5 REICHSMARK", Erhaltung: sehr schön, D. 29 mm, G. 13,8 g 3. 5 Reichsmark, Deutsches Reich, 1938, Paul von Hindenburg Silber, geprägt in Berlin, Avers: Porträt von Paul von Hindenburg nach rechts, Umschrift: "PAUL VON HINDENBURG 1847-1934", Revers: Reichsadler mit Hakenkreuz, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 5 REICHSMARK 1938", Erhaltung: sehr schön, D. 29 mm, G. 13,9 g 4. 2 Mark, Großherzogtum Baden, 1876, Friedrich I. Silber, geprägt in Karlsruhe, Avers: Brustbild von Friedrich I. von Baden nach rechts, Umschrift: "FRIEDRICH GROSSHERZOG VON BADEN", Revers: Gekrönter Reichsadler mit Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1876 ZWEI MARK", Erhaltung: sehr schön, D. 28 mm, G. 10,8 g 5. 1 Pfennig, Grafschaft Stolberg, 1722 Kupfer, geprägt in Stolberg, Avers: Wappen der Grafschaft Stolberg mit Jahreszahl "1722", Umschrift: "SCHEIDE MÜNZE", Revers: Wertangabe "1 Pfennig" innerhalb eines Kranzes, Erhaltung: schön, D. 20 mm, G. 2,3 g 6. Doppelthaler, Thale am Harz, 1923, Wotan-Motiv Bronze, Notgeld, geprägt in Thale, Avers: Reliefdarstellung von Wotan mit langem Bart und breitkrempigem Hut, Umschrift: "THALE HARZ WOTAN DOPPELTHALER 1923", Revers: Reiter mit Speer, umgeben von einem Kranz, Umschrift: "THALE HARZ 1923", Erhaltung: sehr schön, D. 39 mm, G. 20 g

*Bitte besichtigen.*

**112 1 Taler, Herzogtum Anhalt, 1862, Alexander Carl, Segen des Bergbaus** **50,00**

Silber, geprägt in Berlin (A), Avers: Geharnischter Bär mit Krone schreitet nach links auf einer Mauer, Umschrift: "EIN THALER XXX EIN PFUND FEIN", Revers: Umschrift "ALEXANDER CARL HERZOG V. ANHALT", mittig: "SEGEN DES ANHALT. BERGBAUES 1862" über zwei gekreuzten Bergbauwerkzeugen (Schlägel und Eisen), Erhaltung: sehr schön mit leichter Patina, D. 33 mm, G. 18,5 g

**113 1 Ausbeutevereinstaler, Königreich Sachsen, 1871, Johann I.** **50,00**

Silber, geprägt in Muldenhütten (Münzzeichen "B"), Avers: Brustbild von König Johann I. von Sachsen nach links, Umschrift: "JOHANN V. G. G. KOENIG VON SACHSEN", Revers: Zwei stehende Bergleute flankieren das gekrönte sächsische Wappen mit Ordensband, Umschrift: "SEGEN DES BERGBAUES", unten: "EIN THALER XXX EIN PF. F. 1871", Erhaltung: vorzüglich, D. 33 mm, G. 18,4 g.



114



115



116



117

**114 10 Pfennig, Deutsch-Neuguinea, 1894, Neuguinea-Kompagnie, Kolonialmünze 100,00**

Kupferlegierung, geprägt in Berlin, Avers: Paradiesvogel auf einem Ast sitzend, Umschrift: "NEU-GUINEA COMPAGNIE", Revers: Wertangabe "10 NEU-GUINEA PFENNIG 1894" innerhalb eines Palmenkranzes, unten Münzzeichen "A", Erhaltung: sehr schön, D. 30 mm, G. 10 g

*Bitte besichtigen.*

**115 3 Reichsmark, Weimarer Republik, 1932, Johann Wolfgang von Goethe 40,00**

Silber, geprägt in Berlin (Prägestätte A), Avers: Adler, der die Jahreszahlen "1832" und "1932" trennt, darunter die Wertangabe "DREI REICHSMARK", Umschrift: "DEUTSCHES REICH", Revers: Porträt von Johann Wolfgang von Goethe nach links blickend, darunter der Schriftzug "GOETHE", Randinschrift: "ALLEN GEWALTEN ZUM TRUTZ SICH ERHALTEN", Erhaltung: sehr schön, D. 30 mm, G. 15 g.

*Bitte besichtigen.*

**116 1/4 Taler, Elsaß, Ensisheim, Habsburg, Ferdinand von Österreich (ca. 1564 - 1595) 120,00**

Silber, geprägt in Ensisheim, Avers: Geharnischtes Brustbild mit Krone, Zepter und Schwert von Ferdinand von Österreich nach rechts blickend, Umschrift: "FERDINANDVS D G ARCHID AVST", Revers: Gekröntes, vierteiliges Wappen, umgeben vom Goldenen Vlies, Umschrift: "DVX BVR LA ALS CO", Erhaltung: Kratzer beim Zepter, war gehenkelt D. 29,5 mm, G. 6,4 g.

*Bitte besichtigen.*

**117 12 Münzen Freie Stadt Danzig, 1920-1937, darunter seltene 10 Pfennig Zink 1920 60,00**

kleine Sammlung von 12 Kursmünzen der Freien Stadt Danzig aus der Zwischenkriegszeit, darunter Nominale zu 1, 2, 5 und 10 Pfennig, geprägt zwischen 1920 und 1937, aus verschiedenen Materialien (Zink, Kupfer, Nickel, Aluminium), mit typischen Motiven wie Stadtwappen, Tatenkreuz unter Krone und Fischsymbolik. Besonders hervorzuheben ist das seltene 10-Pfennig-Stück aus Zink von 1920 mit floraler Rückseitengestaltung, Erhaltungen: sehr schön bis vorzüglich



118



119



120



121

**118 5 Mark, Deutsches Reich, 1908, 350 Jahre Universität Jena, Johann Friedrich der Großmütige 150,00**

Silber, geprägt in Berlin (A), Avers: Porträt Johann Friedrich des Großmütigen mit Schwert und Ordenskette, Umschrift: "JOH. FRIED. D. GROSSMÜTIGE \* 1558 \* 1908 \* UNIV. JENA \*", Revers: Gekrönter Reichsadler mit Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1908 FÜNF MARK", Erhaltung: vorzüglich, D. 36 mm, G. 27,7 g

**119 3 Reichsmark Goethe 1932 A, 5 Reichsmark Luther 1933 F, Deutsches Reich 80,00**

1) 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1932, Goethe Silber, geprägt in Berlin, Avers: Porträt Johann Wolfgang von Goethe nach links, Revers: Reichsadler, Umschrift "DEUTSCHES REICH 1832 1932 DREI REICHSMARK", Erhaltung: sehr schön mit Patina, D. 30 mm, G. 15 g 2) 5 Reichsmark, Deutsches Reich, 1933, Luther Silber, geprägt in Stuttgart, Avers: Porträt Martin Luther nach links, Umschrift "MARTIN LUTHER 1483-1933", Revers: Reichsadler, Umschrift "DEUTSCHES REICH 5 REICHSMARK", Erhaltung: sehr schön, D. 30 mm, G. 13,8 g

**120 2 x 5 Reichsmark, Deutsches Reich, 1925, 1000 Jahre Rheinland, Prägeorte E und G 110,00**

Silber, geprägt in Dresden und Karlsruhe, Avers: Geharnischter Ritter mit erhobener Rechten und Schild mit Adler, flankiert von der Jahreszahl "1925", Umschrift: "TAUSEND JAHRFEIER DER RHEINLANDE DEUTSCHES REICH", Revers: Wertangabe "5 REICHSMARK" im Eichlaubkranz, darunter jeweiliger Prägebuchstabe "E" bzw. "G", Erhaltung: sehr schön bis vorzüglich, D. 36 mm, G. je ca. 25 g

**121 1 Kronenthaler, Königreich Bayern, 1816, Maximilian I. Joseph 50,00**

Silber, geprägt in München, Avers: Büste von König Maximilian I. Joseph nach rechts, Umschrift: "MAXIMILIANUS IOSEPHUS BAVARIAE REX", Revers: Krone über gekreuztem Streitkolben und Schwert, Umschrift: "PRO DEO ET POPULO", darunter Jahreszahl "1816", Rand: Inschrift "BAIERISCHER KRONTHALER", Erhaltung: sehr schön, D. 40 mm, G. 29,5 g.



122



123



124



125

**122 Siegestaler, Königreich Preußen, 1871, Silber, Wilhelm I.**

**40,00**

Silber, geprägt in Berlin, Avers: Brustbild von Wilhelm I. von Preußen nach rechts, Umschrift: "WILHELM KOENIG VON PREUSSEN", unten Münzzeichen "A". Revers: Sitzende Germania mit Krone, Schwert und Reichsschild auf einem Podest, Umschrift: "SIEGES THALER", Jahreszahl "1871" unten. Erhaltung: vorzüglich/fast Stempelglanz, D. 33 mm, G. 18,5 g.

**123 12 x 2 und 3 Mark, Deutsches Reich Preußen, 1888-1913, Friedrich III. und Wilhelm II.**

**300,00**

1) 2 Mark, Deutsches Reich, 1888, Friedrich III., 2 Münzen Silber, geprägt in Berlin (A), Avers: Porträt Friedrich III. nach rechts, Umschrift: "FRIEDRICH DEUTSCHER KAISER KÖNIG V. PREUSSEN", Revers: Reichsadler mit Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1888 ZWEI MARK", D. 28 mm, G. je 11,1 g 2) 2 Mark, Deutsches Reich, 1901, Wilhelm II., 200 Jahre Königreich Preußen, 2 Münzen Silber, geprägt in Berlin (A), Avers: Wilhelm I. mit Lorbeerkranz und Wilhelm II., Brustbilder einander zugewendet, Umschrift: "ZUR ERINNERUNG AN DIE 200 JÄHRIGE DAUER DES KÖNIGREICHS PREUSSEN 1701-1901", Revers: Reichsadler, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1901 ZWEI MARK", D. 28 mm, G. je 11,1 g 3) 2 und 3 Mark, Deutsches Reich, 1913, 100 Jahre Befreiungskriege, 2x 2 Münzen Silber, Avers: Darstellung von drei kämpfenden Kriegerern mit Fahne, Umschrift: "ZUR ERINNERUNG AN DIE ERHEBUNG DES DEUTSCHEN VOLKES 1813", Revers: Reichsadler mit Schriftband, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1913 ZWEI/DREI MARK", D. 28 mm (2 Mark) und 33 mm (3 Mark), G. 11,1 g (2 Mark), 16,6 g (3 Mark) 4) 2 und 3 Mark, Deutsches Reich, 1913, Regierungsjubiläum Wilhelm II., 2x 2 Münzen Silber, geprägt in Berlin (A), Avers: Porträt Kaiser Wilhelms II. mit Umschrift "WILHELM II. DEUTSCHER KAISER KÖNIG V. PREUSSEN", Revers: Reichsadler mit Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1913 ZWEI/DREI MARK", D. 28 mm (2 Mark) und 33 mm (3 Mark), G. 11,1 g (2 Mark), 16,6 g (3 Mark), Erhaltung aller Münzen: vorzüglich bis fast Stempelglanz

**124 2 Mark, Deutsch-Neuguinea, 1894, Silber, Neuguinea Compagnie, Kolonialmünze**

**850,00**

2 Mark, Neuguinea Compagnie, 1894 Silber, geprägt in Berlin, Avers: Paradiesvogel auf einem Ast mit ausgebreitetem Gefieder, Umschrift: "NEU-GUINEA COMPAGNIE". Revers: Wertangabe "2 NEU-GUINEA MARK 1894" innerhalb eines Palmenkranzes, Erhaltung: Stempelglanz, kleine Unebenheit am Rand auf der Seite des Paradiesvogels oben, D. 28 mm, G. 11,11 g  
*Bitte besichtigen.*

**125 Silber- und Gedenkmünzenkonvolut, darunter 1 oz Silber Panda und Silberbarren**

**70,00**

1) China, Silber-Panda, 10 Yuan, 1 oz Feinsilber (999), Motiv: Panda im Bambus, in Folie, 2) Deutschland, 10 DM 1987, Römische Verträge, Silber, Bundesadler und Europasternsymbol, 3) Deutschland, 10 DM 1987, 750 Jahre Berlin, Silber, Berliner Bär und Reichsadler, 4) Deutschland, 5 Reichsmark 1935, Paul von Hindenburg, Silber, Kursmünze Drittes Reich, 5) Weihnachtsbarren 1991, Motiv: Schloss Sanssouci - Potsdam, Feinsilber 999, Gewicht: 17 g, 6) Italien, offizielle Gedenkprägung 1976 zum 150. Geburtstag von Silvestro Lega, 925-/ Silber, Insgesamt guter Zustand, teils bankfrisch, teils sehr gut erhalten.  
*Bitte besichtigen.*



126



127



128



129

**126 24 Mariengroschen, Braunschweig-Wolfenbüttel, 1745, Karl I.**

**90,00**

Silber, geprägt in Zellerfeld, Münzmeisterzeichen I.B.H. (Johann Balthasar Herold), Avers: Wilder Mann mit Baumstamm in der linken Hand, rechte Hand an die Hüfte gelegt, Umschrift: "NVNQVAM RETRORSVM", Revers: Wertangabe "24 MARIEN GROSCH" und Jahreszahl "1745" innerhalb eines Zierrahmens, Umschrift: "D.G. CAROLVS DVX BRVNSVIC ET LVN", Erhaltung: sehr schön, feine Details erhalten D. 35 mm, G. 12,9 g

*Bitte besichtigen.*

**127 Sammlung von 3- und 2-Reichsmark-Münzen der Weimarer Republik 1924-1929:**

**130,00**

**Hindenburg, Verfassung, Meißen & Rheinland**

1) 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1927, Paul von Hindenburg, Silber, geprägt in Berlin, Avers: Brustbild von Paul von Hindenburg, Reichspräsident, nach links, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 3 REICHSMARK HINDENBURG REICHSPRÄSIDENT". Revers: Reichsadler mit Umschrift "DEUTSCHES REICH 1927 3 REICHSMARK". Rand: "EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT". Erhaltung: vorzüglich, D. 30 mm, G. 15 g 2) 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1929, Verfassung, Silber, geprägt in Berlin, Avers: Allegorische Hand mit drei erhobenen Fingern, Umschrift: "DEUTSCHE VERFASSUNG 1919-1929 11. AUGUST". Revers: Reichsadler mit Umschrift "DEUTSCHES REICH 1929 3 REICHSMARK". Rand: "EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT". Erhaltung: vorzüglich, D. 30 mm, G. 15 g 3) 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1929, 1000 Jahre Bistum Meißen, Silber, geprägt in Muldenhütten, Avers: Darstellung des heiligen Benno mit Mitra und Schlüssel, Umschrift: "TAUSEND JAHRE BISCHOFSSITZ MEISSEN 929-1929". Revers: Reichsadler mit Umschrift "DEUTSCHES REICH 1929 3 REICHSMARK". Rand: "EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT". Erhaltung: vorzüglich, D. 30 mm, G. 15 g 4) 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1925, Rheinlandbefreiung, Silber, geprägt in Berlin, Avers: Ritter mit Schwert und Schild, Umschrift: "ZUR WIEDEREINWEIHUNG DES BEFREITEN RHEINLANDES 1925". Revers: Reichsadler mit Umschrift "DEUTSCHES REICH 1925 3 REICHSMARK". Rand: "EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT". Erhaltung: vorzüglich, D. 30 mm, G. 15 g 5) 2 Reichsmark, Deutsches Reich, 1925, Silber, geprägt in Hamburg, Avers: Reichsadler mit Umschrift "DEUTSCHES REICH 1925 2 REICHSMARK". Revers: Wertangabe "2 REICHSMARK" im Eichenlaubkranz. Rand: "EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT". Erhaltung: vorzüglich, D. 26 mm, G. 10 g

**128 1 Thaler, Preußen, 1862, "Segen des Mansfelder Bergbaues", Wilhelm I.**

**45,00**

Silber, geprägt in Berlin (A), Avers: Porträt von König Wilhelm I. von Preußen nach rechts, Umschrift: "WILHELM KOENIG VON PREUSSEN", Revers: Umschrift "SEGGEN DES MANSFELDER BERGBAUES", umlaufend: "EIN THALER XXX EIN PFUND FEIN 1862", Erhaltung: sehr schön mit Patina, D. 33 mm, G. 18,4 g

**129 3 und 5 Reichsmark, Deutsches Reich, 1930, Zeppelin Weltflug, 2 Münzen, Prägeort A**

**110,00**

1) 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1930, Zeppelin Weltflug, Silber, geprägt in Berlin, Avers: Abbild des Luftschiffes LZ 127 "Graf Zeppelin" über Weltkarte mit eingezeichnetem Flugweg, Umschrift: "GRAF ZEPPELIN WELTFLUG 1929", Revers: Reichsadler mit Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1930 DREI REICHSMARK", Erhaltung: sehr schön bis vorzüglich, D. 30 mm, G. 15,8 g, 2) 5 Reichsmark, Deutsches Reich, 1930, Zeppelin Weltflug, Silber, geprägt in Berlin, Avers: Abbild des Luftschiffes LZ 127 "Graf Zeppelin" über Weltkarte mit eingezeichnetem Flugweg, Umschrift: "GRAF ZEPPELIN WELTFLUG 1929", Revers: Reichsadler mit Umschrift: "DEUTSCHES REICH 1930 FÜNF REICHSMARK", Erhaltung: sehr schön bis vorzüglich, D. 36 mm, G. 25,0 g



**130 2 x 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1928, Naumburg, Prägeort A** **150,00**

Silber, geprägt in Berlin, Avers: Stadtwappen mit stehender Figur, flankiert von den Jahreszahlen "1028" und "1928", Umschrift: "GRÜNDUNGSFEIER NAUMBURG SAALE", Revers: Reichsadler mit Umschrift "DEUTSCHES REICH 3 REICHSMARK", Erhaltung: vorzüglich und sehr schön mit Patina, D. 30 mm, G. 15 g

**131 1 Taler, Königreich Hannover, 1856, Georg V., Ausbeutevereinstaler** **45,00**

Silber, geprägt in Hannover (B), Avers: Belorbeerter Kopf Georgs V. von Hannover nach links, Umschrift: "GEORG V. V. G. G. KOENIG V. HANNOVER", darunter Münzzeichen "B", Revers: Geviertelter Wappenschild mit Herzschild, darüber Königskrone, Umschrift: "BERGSEGEN DES HARZES ? EIN THALER XIV EINE FEINE MARK", unten Jahreszahl "1856", Erhaltung: sehr schön, D. 34 mm, G. 22,1 g

**132 1/3 Taler, Grafschaft Mansfeld-Eisleben, 1672, Johann Georg III.** **50,00**

Silber, geprägt in Eisleben, Avers: Heiliger Georg zu Pferd nach rechts, einen Drachen erlegend, Umschrift: "IOHAN. GEORG. COM. IN. MANSFELT. NOB.:", Revers: Gekröntes Wappen, flankiert von der Jahreszahl "1672" und den Initialen des Münzmeisters "AB K", Umschrift: "DOM. IN. H. S. ET. S. FORTITER. ET. CONSTANTER", Erhaltung: sehr schön, D. 32 mm, G. 9,4 g, mit alter Öse (gehänfelt).

**133 1 Taler, Königreich Hannover, 1841, Ernst August I.** **70,00**

Silber, geprägt in Clausthal, Avers: Kopfbild von Ernst August I., König von Hannover, nach rechts, Umschrift: "ERNST AUGUST V. G. G. KOENIG V. HANNOVER", Revers: Gekröntes, verziertes Wappen, umgeben von der Umschrift: "EIN THALER XIV EINE F.M." und der Jahreszahl "1841" darunter. Erhaltung: sehr schön, Durchmesser: 33 mm, Gewicht: 22,3 g.



**134 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1931, 300 Jahre Zerstörung Magdeburg, A** **100,00**

Silber, geprägt in Berlin, Avers: Stadtwappen mit Löwe, flankiert von den Jahreszahlen "1631 - 1931" über dem Stadtbild von Magdeburg, Umschrift: "WIEDERGEBOURT NACH ZWIETRACHT UND NOT", Revers: Reichsadler mit aufgelegtem Brustschild, Umschrift: "DEUTSCHES REICH 3 REICHSMARK", Zustand: vorzüglich, D. 30 mm, G. 15,0 g

**135 5x 5 Pesa, Deutsch-Ostafrika, 1890, Kupfer, Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft** **60,00**

Fünf Münzen zu 5 Pesa, geprägt 1890 in Kupfer für die Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft. Avers: Gekrönter Reichsadler mit Brustschild, Umschrift: "DEUTSCH OSTAFRIKANISCHE GESELLSCHAFT 1890". Revers: Arabische Inschrift, übersetzt: "Deutsche Partnerschaft" innerhalb eines Lorbeerkranzes. Erhaltung: vorzüglich, D. 25 mm, G. 6,5 g.  
*Bitte besichtigen.*

**136 1 Taler, Herzogtum Anhalt-Bernburg, 1846, Alexander Carl, Ausbeutetaler** **50,00**

Silber, geprägt in Berlin, Avers: Gekrönter Bär schreitet nach rechts auf ansteigender Zinnenmauer mit Torbogen, darunter Münzzeichen "A", Umschrift: "EIN THALER XIV EINE FEINE MARK", Revers: Vierzeilige Inschrift "SEGEN / DES ANHALT. / BERGBAUES / 1846", darunter gekreuzte Bergbauwerkzeuge, Umschrift: "ALEXANDER CARL HERZOG ZU ANHALT", Rand: Glatt mit Inschrift "GOTT MIT UNS", Erhaltung: sehr schön, Gitterstruktur des Bärenfells nur an Oberschenkel und Wange verloren, geringer noch vorhandener Prägeglanz, D. 34 mm, G. 22,2 g.

**137 Ausbeutevereinstaler, Königreich Preußen, 1858, Friedrich Wilhelm IV., geprägt in Berlin (A), Bergbau** **45,00**

Silber, geprägt in Berlin (A), Avers: Brustbild Friedrich Wilhelm IV. nach rechts, Umschrift: "FRIEDR. WILHELM IV KOENIG V. PREUSSEN", Revers: Schriftfeld "SEGEN DES MANSFELDER BERGBAUES", Umschrift: "XXX EIN PFUND FEIN EIN THALER", darunter Jahreszahl "1858", Erhaltung: sehr schön mit Patina, D. 33 mm, G. 18,4 g



138



139



140



141

**138 1 Reichstaler, Sachsen Taler, 1594, Dreibrüdertaler**

**60,00**

Silber, geprägt in Dresden, Münzmeisterzeichen HB (Hans Biener) Avers: Brustbilder der Herzöge Christian II., Johann Georg I. und August von Sachsen nebeneinander, nach rechts blickend, geteilte Jahreszahl "15 - 94" über den Köpfen, Umschrift: "CHRISTIAN. IOHAN. GEORG. AVGVST. D. G. DVCES. SAXONIAE", Revers: Vierfeldriges Wappen der Herzöge von Sachsen mit Helmzier und gekröntem Schild, Umschrift: "GROSSVS. ARGENT. DVCVM. SAXONIAE" Erhaltung: schön, feine Details erhalten, D. 40 mm, G. 28,8 g  
*Bitte besichtigen.*

**139 2 x 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1926, 700 Jahre Reichsfreiheit Lübeck, A**

**100,00**

Silber, geprägt in Berlin, Avers: Stadtwappen von Lübeck in Schildform, darüber stilisierter Doppeladler, Umschrift: "700 JAHRE REICHFREIHEIT LÜBECK 1926", Revers: Reichsadler mit Schriftband "DEUTSCHES REICH", darunter "3 REICHSMARK", Zustand: sehr schön plus, D. 30 mm, G. je 15,0 g

**140 3 Reichsmark Walter von der Vogelweide 1930 D, 2 x 3 Reichsmark Rheinland 1925 A, Deutsches Reich**

**100,00**

1) 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1930, Walter von der Vogelweide Silber, geprägt in München (D), Avers: Darstellung des Dichters mit Harfe, Vögeln und Umschrift "WALTHER VON DER VOGELWEIDE 1230", Revers: Reichsadler im Rundschild mit Umschrift "DEUTSCHES REICH ? DREI REICHSMARK ?", Erhaltung: vorzüglich, D. 30 mm, G. 15 g 2) 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1925, 1000 Jahre Rheinland, 2 Münzen Silber, geprägt in Berlin (A, 2x), Avers: Ritter in Kettenhemd mit erhobener Hand und Schild mit Reichsadler, Umschrift: "1000 JAHR. JAHRTAUSENDFEIER DER RHEINLANDE 1925", Revers: Nennwert "3 REICHSMARK" im Eichenlaubkranz, Umschrift: "DEUTSCHES REICH", Erhaltung: sehr schön bis vorzüglich, D. 30 mm, G. je 15 g

**141 304 Postkarten aus dem Harz und Umland**

**120,00**

Ansichtskarten unter anderem aus Bad Harzburg, Blankenburg, Goslar, Hahnenklee, Halberstadt, Ilseburg, Schierke, Tanne und Wernigerode, vom Brocken und mit Ansichten aus dem Okertal und dem Bodetal, in zwei Alben, unterschiedliche Erhaltungen, gelaufen und ungelaufen, teilweise gebräunt oder fleckig  
*Bitte besichtigen.*



142



143



144



145

**142 Notgeld, Westerland/Sylt, 1920, Creditverein**

**40,00**

Papier, Abreißblock, ausgegeben vom Sylter Creditverein in Westerland, Avers: Schriftliche Wertangabe 5x "Zwei Mark", 5x "Drei Mark" und 5x "Zehn Mark", umlaufender Text zur Einlösung bei Vorlage, Seriennummer "1686" bis "1690", Druckvermerk "Buchdruckerei Carl Meyer, Westerland-Sylt", Revers: Signatur, Erhaltung: sehr gut, frische Farben, Deckblatt beschriftet mit "O.V. 1916", 8,3 x 11 cm (HxB)  
*Bitte besichtigen.*

**143 Panini Sammelalbum Euro 88**

**50,00**

Sammelalbum EM / Werbealbum für die UEFA Fußball-Europameisterschaft 1988, Sticker vollständig, altersgemäß guter Zustand, Umschlagseiten mit stärkeren Gebrauchsspuren, Ergebnisse eingeschrieben

**144 Sammlung DDR Umlaufmünzen und Banknoten, 1970er-1980er**

**30,00**

Aluminium- und Kupfernickel-Legierungen, Banknoten aus Papier, umfangreiche Sammlung von Umlaufgeld der DDR bestehend aus 23 Münzen und 12 Scheinen, darunter 1 x 5, 12 x 10 und 10 x 20 Mark Münzen / Gedenkmünzen zu historischen Persönlichkeiten und Ereignissen, darunter Friedrich Schiller, Ernst Thälmann, Wilhelm Pieck, Gedenkstätte Buchenwald, Meißner, 20 Jahre Warschauer Vertrag, 5 Mark die 6 x 100, 5 x 50 und 1 x 5 Mark Banknoten zeigen Porträts von Marx, Engels, Münzer, interessante Auswahl an numismatischem und historisch bedeutenden Ausgaben der DDR, altersgemäß guter gebrauchter Zustand mit vereinzelt Gebrauchsspuren

**145 1 Taler, Preußen, 1861, Silber, Krönungstaler Wilhelm I.**

**40,00**

Silber, geprägt in Berlin, Avers: Gekrönte Brustbilder von König Wilhelm I. und Königin Augusta von Preußen nach rechts, Umschrift: "WILHELM KOENIG AUGUSTA KOENIGIN V. PREUSSEN", Revers: Gekrönter preußischer Adler mit Reichsapfel, Zepter und Schwert, darüber das königliche Monogramm "W", Umschrift: "SUUM CUIQUE" und "KROENUNGS THALER 1861", Erhaltung: vorzüglich/fast Stempelglanz, D. 33 mm, G. 18,5 g



146



147



148



149

**146 2 Gulden, Freie Stadt Danzig, 1923****170,00**

Silber, Avers: Segelschiff mit einer Fahne nach rechts, darüber ein Stern, Umschrift: "2 Gulden Freie Stadt Danzig". Revers: Gekröntes Wappen der Freien Stadt Danzig, gehalten von zwei aufrecht stehenden Löwen, darüber ein Stern, unten die Jahreszahl "1923". Rand: Mit Umschrift "NEC TEMERE NEC TIMIDE". Erhaltung: fast vorzüglich, D. 26,5 mm, G. 10 g

Die lateinische Inschrift "NEC TEMERE NEC TIMIDE" bedeutet übersetzt "Weder unbesonnen noch furchtsam" und war das Motto der Stadt Danzig.

**147 Silbermedaille "Für treue Dienste", Direktion der Disconto-Gesellschaft Berlin, 1881, David Hansemann****60,00**

Silber (990/-), signiert von G. Janensch, G. Loos und O. Schultz, Avers: Brustbild von David Hansemann im Frack nach links, Umschrift: "GEB. 12 JULI 1790 DAVID HANSEMANN GEST. 4 AUGUST 1864", Revers: Eichenlaubkranz mit der Inschrift "FÜR TREUE DIENSTE", Umschrift: "DIREKTION DER DISCONTO GESELLSCHAFT IN BERLIN BEGRÜNDET 1851", Zustand: vorzüglich, in originale, aufwendig gestaltetem Präsentetui mit Messingrelief "GEORG DREUSICKE 1907-1932", das Etui weist rückseitig eine altersbedingte Beschädigung des Ledereinbands im Bereich des Scharniers auf; das Scharnier selbst ist gebrochen, der Deckel liegt lose auf - ein ehrliches Zeugnis jahrzehntelanger Aufbewahrung, Medaille D. 56 mm, G. 80 g

**148 2 x 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1927 und 1929, Nordhausen und Meißen, Prägeorte A und E****60,00**

1) 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1927, Reichsstadt Nordhausen Silber, geprägt in Berlin, Avers: Zwei thronende Figuren mit Weinkelch und Zepter, dazwischen Stadtwappen mit stilisierter Pflanze, darüber Jahreszahl "927", Umschrift: "1000 JAHRTAUSENDFEIER DER REICHSTADT NORDHAUSEN 1927", Revers: Nominal "3 Reichsmark" innerhalb eines Ornamentrahmens, Umschrift: "DEUTSCHES REICH", Prägezeichen "A", Erhaltung: vorzüglich, D. 30 mm, G. 15,0 g 2) 3 Reichsmark, Deutsches Reich, 1929, Burg und Stadt Meißen Silber, geprägt in Muldenhütten, Avers: Mittig stehender gekrönter Markgraf mit Schwert und Schild, flankiert von zwei Wappenschildern, darüber Baldachin mit fünf Türmen, Umschrift: "1000 JAHRE BURG UND STADT MEISSEN", Revers: Nominal "3 Reichsmark" in ornamentaler Blüte, Umschrift: "DEUTSCHES REICH", Prägezeichen "E", Erhaltung: sehr schön mit Patina, D. 30 mm, G. 15,0 g

**149 1 Taler, Grafschaft Henneberg-Ilmenau, 1696, Bernhard von Sachsen-Meiningen****600,00**

Silber, geprägt in Ilmenau, Avers: Zwei stehende Figuren, die Helme mit den Wappen von Sachsen und Henneberg halten, darüber Reichsapfel, darunter Jahreszahl "1696" im Abschnitt, Umschrift: "MONETA NOVA DUCUM SAXONIAE HENNEBERGICA", Revers: Kleine Henne nach rechts, Umschrift: "CRESCIT ET HOC TUTO GAUDET TUTISSIMA SEPTO", Erhaltung: sehr schön, D. 106,68 mm, G. 28,8 g, mit Randfehler.



150



151



152



153

**150 2/3 Taler, Königreich Hannover, 1839, Ernst August****100,00**

Silber, geprägt in Hannover, Avers: Kopfbild von Ernst August I., König von Hannover, nach rechts, Umschrift: "ERNST AUGUST V. G. G. KOENIG VON HANNOVER". Revers: Bruchzahl "2/3" in der Mitte, Umschrift: "NACH DEM LEIPZIGER FUSS" und darunter das Datum "1839", Rand: Glatt mit der Inschrift "GOTT MIT UNS". Erhaltung: schön +, D. 32 mm, G. 13 g

**151 1 Taler, Königreich Hannover, 1835, Wilhelm IV.****70,00**

Silber, geprägt in Hannover, Avers: Brustbild von Wilhelm IV., König von Großbritannien und Hannover, nach rechts, Umschrift: "WILHELM IV KOENIG V. GR. BRIT. U. HANNOVER". Revers: Wertangabe "1 THALER 1835" innerhalb eines Perlenkreises, Umschrift: "VIERZEHN EINE FEINE MARK REINES SILBER". Erhaltung: schön +, mit kleinen Randfehlern, Durchmesser: 33 mm, Gewicht: 16,7 g. Bitte besichtigen.

**152 1/3 Taler, Grafschaft Mansfeld-Eisleben, 1672, Johann Georg III.****50,00**

Silber, geprägt in Eisleben, Avers: Heiliger Georg zu Pferd nach rechts, einen Drachen erlegend, Umschrift: "IOHAN. GEORG. COM. IN. MANSFELT. NOB.", Revers: Gekröntes Wappen, flankiert von der Jahreszahl "1672" und den Initialen des Münzmeisters "AB K", Umschrift: "DOM. IN. H. S. ET. S. FORTITER. ET. CONSTANTER", Erhaltung: schön, D. 32,8 mm, G. 9,4 g

**153 Denar, Augustus, Römisches Reich, ca. 25-23 v. Chr., Emerita****180,00**

Silber, geprägt in Emerita (heute Mérida, Spanien), Avers: unbedeckter Kopf des Augustus nach links, Umschrift: "IMP CAESAR AVGVST", Revers: Vogelperspektive auf die zirkuläre Stadtmauer von Emerita mit Toranlage und Zinnen, darüber "EMERITA", Umschrift: "P CARISI - VS LEG - PRO PR", Erhaltung: sehr schön +, D. 20 mm



154



155



156



157

**154 Album mit Antiken römischen Münzen, über 90 Stück, davon 3 aus Silber**

**120,00**

Umfangreiche Sammlung antiker römischer Münzen in einem Album, bestehend aus über 90 Exemplaren, überwiegend Bronzemünzen spätrömischer Prägung. Die meisten Stücke stammen aus archäologischem Kontext (Fundmünzen), teils mit gut erkennbaren Porträts und Legenden, teils korrodiert oder fragmentarisch. Besonders hervorzuheben sind drei Silbermünzen (Antoniniane), die im Folgenden einzeln aufgeführt werden: 1) Antoninian, Otacilia Severa, Römisches Reich, ca. 249-251 n. Chr. Silber, geprägt unter Trajan Decius, Avers: Drapiertes Büstenporträt der Otacilia Severa mit Diadem nach rechts, Umschrift: "MARCIA OTACIL SEVERA AVG", Zustand: schön, D. ca. 21 mm, 2. Antoninianus, Philippus I. Arabs, Römisches Reich, ca. 244-249 n. Chr. Silber, geprägt in Rom, Avers: Geharnischtes Büstenporträt mit Strahlenkrone nach rechts, Umschrift: "IMP M IVL PHILIPPVS AVG", Zustand: schön, D. ca. 22 mm, 3. Antoninianus, Gordian III., Römisches Reich, ca. 238-244 n. Chr. Silber, geprägt in Rom, Avers: Porträt mit Strahlenkrone nach rechts, Umschrift teilweise lesbar, Zustand: schön bis sehr schön, D. ca. 21 mm *Bitte besichtigen.*

**155 7 Gedenkmünzen, Deutsche Demokratische Republik (DDR), 1968-1989**

**100,00**

Alle Münzen aus Neusilber, Zustand: vorzüglich 1) 5 Mark, DDR, 1989, Carl von Ossietzky Neusilber, Avers: Porträt von Carl von Ossietzky mit Umschrift "CARL VON OSSIETZKY 1889-1938", Revers: Staatswappen der DDR mit Jahreszahl und Nennwert "1989 ? 5 MARK ? DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK", D. 30 mm, G. 12 g 2) 5 Mark, DDR, 1978, Friedrich Ludwig Jahn Neusilber, Avers: Brustbild Friedrich Ludwig Jahns mit Umschrift "FRIEDRICH LUDWIG JAHN 1778-1852 ? 5 MARK", Revers: Staatswappen der DDR mit Jahreszahl und Nennwert "1978 ? 5 MARK ? DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK", D. 30 mm, G. 12 g 3) 10 Mark, DDR, 1981, Karl Friedrich Schinkel Neusilber, Avers: Porträt von Karl Friedrich Schinkel mit Umschrift "KARL FRIEDRICH SCHINKEL 1781-1841", Revers: Staatswappen der DDR mit Jahreszahl und Nennwert "1981 ? 10 MARK ? DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK", D. 31 mm, G. 17 g 4) 10 Mark, DDR, 1986, Käthe Kollwitz Neusilber, Avers: Kopfporträt von Käthe Kollwitz, Umschrift "KÄTHE KOLLWITZ 1867-1945", Revers: Staatswappen der DDR mit Jahreszahl und Nennwert "1986 ? 10 MARK ? DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK", D. 31 mm, G. 17 g 5) 10 Mark, DDR, 1961, Johann Gutenberg Neusilber, Avers: Typografisch gestaltete Darstellung mit Jahreszahlen "1468-1968", Schriftzug "JOHANN GUTENBERG", Revers: Staatswappen der DDR mit Jahreszahl und Nennwert "1968 ? 10 MARK ? DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK", D. 31 mm, G. 17 g

**156 1 Reichstaler, Königreich Preußen, 1786, Friedrich II. (der Große)**

**45,00**

Silber, geprägt in Berlin, Avers: Lorbeerbekröntes Brustbild von Friedrich II. nach rechts, Umschrift: "FRIDERICUS BORUSSORUM REX", Revers: Gekrönter Adler mit Blitzbündel in den Fängen über Fahnen und Kanone, darunter Jahreszahl "1786" mit Münzzeichen "A", Umschrift: "EIN REICHS THALER", Erhaltung: schön, D. 37 mm, G. 21,9 g

**157 9 Münzen, besetzte Gebiete WK I, 1916/17, Oberbefehlshaber Ost & Königreich**

**100,00**

**Polen, Berlin**

1) Oberbefehlshaber Ost, 1916, 3 x Kopeken-Münzen: 1 Kopeke 1916 J, 2 Kopeken 1916 J, 3 Kopeken 1916 J und 3 x Kopeken-Münzen: 1 Kopeke 1916 A, 2 Kopeken 1916 A, 3 Kopeken 1916 A, Eisen, geprägt in Berlin, Avers: Wertangabe innerhalb des Eisernen Kreuzes, Revers: kyrillische Inschrift mit Umschrift, Erhaltung: vorzüglich, 2) Geplantes Königreich Polen, 1917 3 x Fenigów-Münzen: 5 Fenigów, 10 Fenigów, 20 Fenigów (alle 1917 F) Kupfer/Nickel, geprägt in Berlin, Avers: Wertangabe innerhalb eines Perlenkreises, Revers: Umschrift "KROLESTWO POLSKIE", Erhaltung: vorzüglich



158



159



160



161

**158 Farbige emaillierter Stangenpokal des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Vereins Vandalia Greifswald, um 1900**

**240,00**

farblos facettierte Klotzfußkanone mit feinsten, farbig emaillierter Wappenmalerei zweier bedeutender studentischer Verbindungen der Universität Greifswald, links das geviertelte Wappen des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Vereins Vandalia mit rotem Greif, wissenschaftlichen Instrumenten als Sinnbild für das Prinzip "Wissenschaft, Freundschaft, Vaterland", der Kreideküste der Insel Rügen mit Segelschiffen - als landschaftliches Symbol für die pommersche Herkunft und regionale Verankerung -, sowie dem Gründungsdatum "4. 11. 1858" im Lorbeerkranz, mittig aufgelegt das Farbschild in Violett-Weiß-Rosa, Helm mit violett-weißem Federschmuck; rechts die pommerschen Landesfarben mit Farbschild in Blau-Weiß-Blau und korrespondierender Helmzier, sehr guter Zustand, Farben leuchtend und klar erhalten, museal erhaltener Erinnerungsbecher der Greifswalder Korporationslandschaft, H. 16 cm, D. 4,5 cm

*Der Mathematisch-Naturwissenschaftliche Verein Vandalia wurde 1858 an der Universität Greifswald gegründet und war Mitglied im Armstädter Verband (AV), einem Zusammenschluss mathematischer und naturwissenschaftlicher Vereine an deutschen Hochschulen. Der Verein förderte den Austausch und die Weiterbildung in den naturwissenschaftlichen Disziplinen und bestand bis mindestens 1968. Der Stangenpokal stellt ein seltenes und herausragendes Erinnerungsstück studentischer Verbindungstradition dar und verkörpert die akademische Festkultur der Kaiserzeit in besonderer Weise. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**159 Konvolut studentischer Couleurrartikel, Clausthal, um 1950-1970**

**45,00**

Sammlung aus dem Umfeld des Coburger Convents und der Turnerschaft Rheno-Germania zu Clausthal, bestehend aus sechs studentischen Büchern, einer Schallplatte, einer Fliese mit Zirkel sowie vier teils gravierten Zipfeln mit Silbermontur in den Farben Blau-Weiß-Gold. Enthalten sind u.a.: 1) "75 Jahre Turnerschaft Rheno-Germania im CC zu Clausthal", gebundene Festschrift mit Wappenillustration, 2) "CC Handbuch", Essen 1955, mit Kapitel über die Geschichte des Coburger Convents, 3) "CC Liederbuch" mit Schwert auf dem Einband, 4) Taschen-Kommersbuch (59. Auflage) sowie ein weiteres Taschenbuch mit dem Titel "Deutsche Studentenlieder", 5) "Coburger Kommersbuch", Verlag Born Wuppertal, 6) Schallplatte "Beliebte Studentenlieder" von Will Glahé mit Potpourri bekannter studentischer Lieder, erschienen bei Decca (DX 2040), 7) quadratische Wandfliese mit handschriftlichem Zirkelzeichen und farbigem Banddekor, 8) vier Bier- bzw. Weinzipfel mit Silbermontierungen, alle mit graviertem Zirkel und Namensschild, guter, gepflegter Zustand mit leichten altersbedingten Gebrauchsspuren.

**160 Etui mit Porzellanwappen, Studentische Liedertafel Greifswald, 1880/81**

**170,00**

Rechteckiges Etui, braunes Leder mit versilberter Metalleinfassung und Scharnier, innen mit rotem Stoff gefüttert, zwei Lederlaschen auf der Innenseite, Außenseite mittig appliziertes Porzellanmedaillon mit dem farbig bemalten Wappen der Studentischen Liedertafel zu Greifswald, im Schild u.a. ein Schwan auf blauem Grund, roter Greif, goldene Leier und Couleurbänder in Blau-Weiß-Rot, Wappenspruch: "Ernst u. Toll, Weihe u. Muth, Fromm u. Frohgemuth", darüber Helm mit Krone und Greif als Helmzier, flankiert von rosa Draperie, obere Widmung "S. Holz als Sangesbruder p.p. Helm", unterhalb: "z. fr. Erg. Gryps W.S. 1880/81", altersgemäß gute Erhaltung, Leder mit stärkeren Gebrauchsspuren, obere linke Ecke mit Ausriss im Bezug, 13,5 x 7,5 cm (H x B)

**161 Studentischer Bierkrug der Schwarzburgverbindung Sedinia Greifswald mit Widmung, um 1900**

**180,00**

Bierkrug aus facettiertem Glas mit Zinnmontur und aufwendig gestaltetem Deckeinsatz aus farbig staffiertem Porzellan, zentral das Vollwappen der Schwarzburgverbindung Sedinia Greifswald mit Schirmhelm, rot-gold-grüner Helmdecke und dreifarbigem Helmzier aus Straußenfedern, flankiert von zwei Standarten, geviertelte Schild zeigt oben links den preußischen Adler, oben rechts gebündelte Pfeile auf grünem Grund, unten links einen aufsteigenden Greifvogel zur Sonne und unten rechts einen roten Greif, mittig belegt mit einem Herzschild in den Farben Grün-Gold-Rot, unter dem Schild zwei gekreuzte Korbschläger mit dem Wahlspruch "ICH - Wag's Gott - Walt's", daneben das Stiftungsdatum "24. VII. 1884", oben die Devise "Sedinia sei's Panier!", plastischer Adler als Daumenrast, Innen auf dem Porzellanfeld handschriftliche Widmung: "T. Gottheis st. th. / s. I. Lbfx / W. Braune st. th. / z. fr. Erg. / Gryps. W. S. 99/00" Signiert "Otto Häberlein", guter, altersgemäßer Zustand mit leichten Gebrauchsspuren, Zinnmontur am Griff leicht gelockert, H. 20 cm, D. 11 cm, Füllmenge 0,5 l



162



163



164



165



**162 Bierkrug mit Zinndeckel, Wingolf Greifswald, 1910**

**160,00**

Steingutkrug mit glatter Wandung, auf der Vorderseite farbig gefasstes Wappen der studentischen Verbindung Wingolf Greifswald, im geviertelten Schild u.a. schwarzer Reichsadler auf Gold, roter Greif, goldenes Tatzekreuz auf Weiß sowie Farbschild in Schwarz-Weiß-Gold mit dem Verbindungsdatum "17. VII. 1867", darüber gekrönter Helm mit schwarz-weiß-goldenem Federbusch und der Devise: "Wingolf sei's Panier!", darunter Zirkelzeichen der Verbindung, auf der Rückseite handschriftliche Widmung: "Paul Post (Wingolf Marburg) (Wingolf Greifswald) (x) s/l Fritz Isler (Wingolf Greifswald) Gryps. 1910.", unter dem Henkel signiert mit "Otto Marcks Greifsw.", Zinndeckel mit graviertem Zirkel im Reliefwappen und Löwenfigur als Drücker, Bodenmarke Villeroy & Boch, altersgemäß gute Erhaltung mit leichten Gebrauchsspuren, H. 17 cm, D. 10 cm  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**163 Krugdeckel mit Porzellanplatte, Greifswalder Wingolf, 1891**

**50,00**

Rundplatte aus Porzellan, von Hand bemalt mit dem Vollwappen des Greifswalder Wingolf, umgeben von Rocailles in Schwarz und Gold, bekrönt von gekröntem Spangenhelm mit schwarz-weiß-goldenen Federbüschen, im Schild u.a. der preußische Adler, ein roter Greif, ein Tatzekreuz, das Gründungsdatum 17. VII. 1867 sowie die Couleurfarben Schwarz-Weiß-Gold, Umschrift im oberen Bereich: "Wingolf sei's Panier!", Spruchband mit griechischer Widmung, unterhalb Zirkel des Wingolf, rückseitig handschriftliche Widmung: "G. Lütgert (xxx)xx / s. l. Lbfse. / Heinz Schäfer / z. fr. Erg. / Gryps S. S. 1891", montiert in Zinnfassung mit Adlerdrücker, altersgemäß gute Erhaltung, min. Randbeschädigung an der Zinneinfassung, D. mit Einfassung 8 cm

**164 Studentika, Beinknopf Turnerschaft Teutonia Greifswald, 1886**

**70,00**

runder Knopf aus Bein, auf der Vorderseite vertieft graviert Verbindungszeichen der studentischen Turnerschaft Teutonia Greifswald, verschlungene Buchstaben "C" und "v" mit Ausrufezeichen, Rückseite mit handschriftlicher Widmung "M. Naucke z. fr. Erg. Gryps W. 1886. s./l. O. Hedemann", Messingöse zur Befestigung, altersgemäß gut erhalten mit schöner Patina, D. 4 cm

**165 Silhouette R. Jahnke, Corps Pomerania Greifswald, 1843**

**150,00**

Studentika, feine handgetuschte Silhouette des R. Jahnke Pomerania Greifswald, der Dargestellte mit Band und Cerevis, handschriftliche Dedikation "Jahnke s/m. Vogel zu fr. Erg.", um die Darstellung beschriftet "Jambus" und "Greifswald 1843", Verso bezeichnet, altersgemäß gute Erhaltung, unter Glas montiert 12 x 9,5 cm (HxB)



166



167



168



169

**166 H. Burmeister, Studentisches Stillleben mit Couleurartikeln der Landsmannschaft Silesia Greifswald, 1909****200,00**

Öl/Leinwand, unten links signiert und datiert, 1909, Verso bezeichnet, Öl auf Leinwand, unten links signiert und datiert "H. Burmeister 1909", verso bezeichnet. Akademisches Genrestück mit symbolischer Darstellung studentischen Lebens zu Beginn des 20. Jahrhunderts. In sorgfältiger Ausführung zeigt das Stillleben eine Vielzahl typischer Couleurartikel: Im Zentrum liegt ein Schläger mit aufgesteckter Studentenmütze, umschlungen von einem Band in den Farben der Landsmannschaft Silesia Greifswald (rosa, weiß und hellblau). Rechts im Bild befindet sich ein gestickter Stürmer mit Monogramm und Zirkelzeichen, eindeutig der Landsmannschaft im Vertreter-Convent (VC) zuzuordnen. Weitere Elemente sind ein Bierseidel, eine grüne Weinflasche, ein Pfeifenkopf, ein Streichholzbehälter, Wurzelgemüse, eine offen liegende Zeitung mit der Titelzeile "VC Zeitung" sowie eine noch glimmende Zigarre im Aschenbecher. Die Szene verbindet studentische Festkultur, akademische Identität und Alltagsleben zu einer atmosphärisch dichten Komposition. Altersgemäßer Zustand mit Krakelee, leichte Farbabriebe an den Kanten, im oberen rechten Bereich Loch in der Leinwand. Bildmaß: 52 x 75,5 cm (H x B), ungerahmt., altersgemäßer Zustand, Krakelee, Farbe an den Kanten berieben, oben rechts Leinwand mit Loch, Darstellung 52 x 75,5 cm (HxB), ungerahmt

**167 Großer Scheffelpokal Corps Guestfalia Greifswald, um 1900****400,00**

konisches Wappenglas aus farblosem Glas mit Goldrand, Vorderseite aufwendig in Emailmalerei ausgeführt mit dem vielfarbig gestalteten Vollwappen der studentischen Verbindung Corps Guestfalia Greifswald, im geviertelten Schild u.a. ein springendes weißes Ross auf rotem Grund (Anlehnung an das Wappen Hannovers/Niedersachsens), ein schwarz-weiß-grünes Farbenschild (Couleurfarben der Westfalia), das Verbindungsmonogramm mit Zirkelzeichen sowie ein Lorbeerkranz mit Schlägerbündel und den Initialen G. U. N., darüber gekrönter Spangenhelm mit grün-weiß-schwarzem Federbusch, flankiert von ausladender Helmzier in Schwarz-Weiß und Grün-Weiß, umlaufende weiße Umschrift in Latein: "Neminem time, neminem laede!" ("Fürchte niemanden, verletze niemanden!"), mit geeichter Füllstandslinie bei 0,4 l, am Standboden säuregeätzte Rundgravur wohl: "Carl Wilh. Dummort, Altet. Markt 18/19. Königsberg / Pr.", altersgemäß sehr gute Erhaltung, minimale Gebrauchsspuren, H. 25 cm, D. 9,8 cm

**168 Studentischer Bierkrug der Schwarzburgverbindung Sedinia Greifswald mit Widmung, 1892****180,00**

Studentischer Bierkrug der Schwarzburgverbindung Sedinia Greifswald mit Widmung, um 1900 Bierkrug aus facettiertem Glas mit Zinnmontur und aufwendig gestaltetem Deckeleinsatz aus farbig staffiertem Porzellan, zentral das Vollwappen der Schwarzburgverbindung Sedinia Greifswald mit Schirmhelm, rot-gold-grüner Helmdecke und dreifarbigem Helmzier aus Straußenfedern, flankiert von zwei Standarten, geviertelte Schild zeigt oben links den preußischen Adler, oben rechts gebündelte Pfeile auf grünem Grund, unten links einen aufsteigenden Greifvogel zur Sonne und unten rechts einen roten Greif, mittig belegt mit einem Herzschild in den Farben Grün-Gold-Rot, unter dem Schild zwei gekreuzte Korbschläger mit dem Wahlspruch "Ich wag's, Gott walt's", darunter das Stiftungsdatum "24. VII. 1884", plastischer Adler als Daumenrast, Innen auf dem Porzellanfeld handschriftliche Widmung: "Chr. Ostermann / s. l. Lbfx / H. Solbrich / z. fr. Erg. / Gryps. S. S. 1892", guter, altersgemäßer Zustand mit Gebrauchsspuren, Zinnmontur am Griff leicht gelockert, Absplitterungen am Glasboden, H. 17 cm, D. 9 cm, Füllmenge 0,4 l

**169 Bierkrug mit Zinndeckel, Turnerschaft Cimbria Greifswald, 1895/96****120,00**

facettierter Bierkrug aus Bleikristallglas mit geschliffenem Sternboden, massiver Adler als Daumendrucker, Zinndeckel mit polychrom emaillierter Deckelplatte, darauf das vielfarbig ausgeführte Wappen der Turnerschaft Cimbria Greifswald, im geviertelten Schild u.a. ein Segelschiff, ein roter Greif, das klassische Turnermonogramm "F F F F" (für "frisch, fromm, fröhlich, frei") im Eichenkranz mit der Jahreszahl "1885", darunter ein Farbschild in Rosa-Schwarz-Grün, sowie ein zentrales blaues Feld mit dem Verbindungszirkel, darüber gekrönter Helm mit aufwändiger Helmzier in Grün, Schwarz und Rosa, umlaufend der Wahlspruch: "Cimbria sei's Panier!", innen handschriftliche Widmung: "C. Eick s./l. E. Jansen z. fr. Erg. Gryps W. 1895/96 S.", altersgemäß gute Erhaltung mit leichten Gebrauchsspuren, H. 17 cm, D. 8,5 cm



170



171



172



173

**170 KPM Berlin Jugendstilvase mit Corpsswappen des Corps Rhenania Berlin im DSC, 220,00**

im Boden gemarkt mit KPM-Zeptermarke und Schleifstrich (2. Wahl), hochgezogene Porzellanvase mit beidseitigen Jugendstilhenkeln in stilisierter Blattform, vermutlich inspiriert von Blättern der Calla- oder Aronstabgewächse, unterhalb des Mündungsrandes reliefiertes Schmetterlingsmotiv, weißer Scherben mit goldgefassetem Lippenrand, auf der Wandung farbiges Vollwappen des Corps Rhenania im Deutschen Senioren-Convent (DSC): Geviertelter Schild mit grün-schwarzem Schrägbalken, schreitendem Löwen und Farbfeld in Rot, Weiß und Blau, darunter der Wahlspruch und das Gründungsdatum: "5.2. Einer für Alle, Alle für Einen 1910". Helmzier mit grünen Adlerflügeln und rot-weißer Ornamentik, auf der Rückseite handschriftlich gemalte Widmung: "Corps i. D.S.C. Rhenania-Berlin s/l. Rüdesheim R! 3. Hochzeitstage am 9. Sept. 1922.", giltersgemäß gebrauchter, guter Zustand mit Beriebungen, H. 35,5 cm, D. ca. 16 cm. Die elegante Jugendstilform mit floralen Henkeln und dem symbolträchtigen Schmetterlingsrelief macht die KPM Berlin Vase zu einem seltenen Zeugnis studentischer Erinnerungskultur der Weimarer Zeit. Die elegante Jugendstilform mit floralen Henkeln und dem symbolträchtigen Schmetterlingsrelief macht die KPM Berlin Vase zu einem seltenen Zeugnis studentischer Erinnerungskultur der Weimarer Zeit. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**171 Studentischer Bierkrug der Studentischen Liedertafel Greifswald mit Wappen und Widmung, 1881 140,00**

Glaskrug mit geschliffenem Sternboden und Zinnmontur, Deckel mit plastischem Adlerdrücker, innen handschriftlich bezeichnet: "Hermann Finzelberg s/m. l. Max Eichler A! z. fr. Erg. Gryps. S. S. 1881.", der Deckel mit fein gemalter Porzellaninlage, zentral das farbig ausgeführte Wappen der studentischen Liedertafel Greifswald, geziert von einer Lyra über einem Schwan auf dem Wasser, rechts oben die Datierung "Greifswald, Dec. 17. 1864", darunter ein geteiltes Farbfeld in Blau-Weiß-Rot, umgeben von hermelingeputertem Wappenmantel mit rosa Draperie, Umschrift: "Dur und Moll, Ernst und Toll, Weihe - Wehe, Wonnevoll - Stud. Liedertafel", sehr guter, altersgemäßer Zustand, H. 18 cm. Seltenes Erinnerungsstück studentischer Musikkultur an der Universität Greifswald, das mit seiner symbolträchtigen Deckelmalerei, individueller Widmung und festlicher Heraldik ein anschauliches Zeugnis akademischer Lied- und Festkultur der Kaiserzeit darstellt.

**172 Tasse Kalathos-Form, Corps Pomerania Greifswald, um 1860 280,00**

Porzellan, weiß, glasiert, zylindrische Wandung, stark ausgestellte Lippe, auf dem Korpus in sehr feiner Miniaturmalerei das Vollwappen des Corps Pomerania, in der Wappenbordierung die drei Wahl- bzw. Waffensprüche: Blau wie der Aether ist unser Panier, fest wie die Eiche im Sturme stehen wir! - Ubi Patria - ibi bene ! - Unseren Bund trennt nur der Tod!, das Wappen gelegt auf einen Hermelinmantel mit gekreuzten Glockenschläglern, Spangenhelm mit Laubkrone, drei Federbüsche in den Farben der Pomerania. Stand, Lippe und rückseitiger Henkel vergoldet, ohne Unterteller, Erhaltung sehr schön, Vergoldung an wenigen Stellen leicht berieben, H. 9,4 cm

**173 Tasse, Studentische Liedertafel Greifswald, 1882/83 220,00**

Porzellantasse mit zugehöriger Untertasse, Studentische Liedertafel Greifswald, 1882/83 Porzellantasse mit zugehöriger Untertasse, weiß glasiert, Rand und Stand goldstaffiert, auf der Wandung der Tasse in feinsten Emailmalerei das vielfarbig ausgeführte Wappen der Studentischen Liedertafel zu Greifswald, im Wappenschild u.a. ein Schwan, eine Lyra, ein Greif als Helmzier sowie Couleurbänder in Blau-Weiß-Rot, flankiert von Draperien in den Farben der Verbindung, Umschrift des Wahlspruchs: "Dir fromme Woll', Ernst u. Toll, Weihe u. Muth, Wonn' u. Frohgemuth", darunter Zirkelzeichen der Studentischen Liedertafel Greifswald, Bodeninnenseite mit handschriftlicher Widmung: "H. Maron s.l. Franke z. fr. Erg. Gryps, W.S. 1882/83.", in der Wandung feiner, linienförmiger Haarriss, umlaufend vom linken Rand über das Wappen bis zum Henkel, Untertasse mit Goldrand, altersgemäß sehr gute Erhaltung mit leichten Gebrauchsspuren, H. Tasse 8 cm, D. Tasse 9,7 cm, D. Untertasse 16 cm



174



175



176



177

**174 Weinkaraffe Corps Pomerania Greifswald, Weihnachtskneipe 1890****650,00**

grünlich getöntes Glas mit rundem Standfuß und hohem, elegant geschwungenem Hals, mehrfach mit plastisch aufgeschmolzenen Rosettennuppen dekoriert, auf der Wandung farbig emailliertes Vollwappen der studentischen Verbindung Pomerania Greifswald, im gevierten Schild u. a. roter Greif, Zirkel mit Datierung "XII VI 1829", gekreuzte Schläger im Lorbeerkranz mit Initialen "G v N", Devise horizontal: "Pomerania sei's Panier!", vertikal: "unseren Bund treu bis in den Tod!", gegenüberliegend Aufschrift "Weihnachtskneipe 1890", zugehöriger Originalstopfen mit passendem Hängendeckel, altersgemäß gut erhalten mit leichten Gebrauchsspuren, H. 30 cm (mit Stopfen), D. ca. 8 cm

*Die Corps Pomerania Greifswald, gegründet im Jahr 1829, zählt zu den ältesten deutschen Studentenverbindungen. Als Mitglied des Köseener Senioren-Convents-Verbandes (KSCV) pflegt sie die Traditionen des akademischen Fechtens, lebenslanger Freundschaft und persönlichen Ehrenkodexes. Der rote Greif im Wappen verweist auf das historische Herzogtum Pommern und die Stadt Greifswald. Die "Weihnachtskneipe" ist ein festlicher Kommers im Advent, bei dem Reden, Gesänge und symbolische Rituale zum verbindungsstudentischen Jahresabschluss gehören. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**175 Fotoalbum eines Mitglieds der Akademischen Turnverbindung Greifswald und ATV Gothania Jena, 1908-1910****45,00**

Umfangreiches studentisches Erinnerungsalbum eines Mitglieds der Akademischen Turnverbindung Greifswald sowie der ATV Gothania Jena. Der Verfasser begann sein Studium in Greifswald und setzte es später in Jena fort. Das Album umfasst den Zeitraum vom Wintersemester 1908 bis zum Sommersemester 1910 und enthält rund 20 Seiten mit eingeklebten Originalfotografien, Couleurpostkarten, Scherenschnitten und Bildnissen von Bundesbrüdern, ergänzt durch Szenen aus dem studentischen Verbindungsleben. Zu sehen sind unter anderem ein Porträt des Verfassers "Als Gymnasiast", eine Gruppenaufnahme der Abiturklasse 1907, eine Postkarte des Carzer-Zimmers in Jena mit Couleurwappen und Devotionalien, kolorierte Couleurkarten der ATV Gothania Jena (u. a. mit dem Wahlspruch "Alle Zeit Kampfbereit!"), Aufnahmen von Mensurvorbereitungen, sportlichen Übungen, Festen sowie der sogenannten "Fux-Taufe". Zudem zahlreiche namentlich beschriftete Porträts mit handschriftlichen Widmungen. Ein interessantes und geschlossenes Dokument studentischer Lebenswelt an zwei Universitätsstandorten zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Altersgemäßer Zustand mit Gebrauchsspuren, Albumformat 28 x 20 cm (L x H)

*Bitte besichtigen.***176 Studentische Pfeife des Gesangskränzchens, 1913/14****80,00**

Porzellanpfeife mit handbemalter Darstellung eines studentischen Vollwappens mit Helmzier, Couleurfarben Schwarz-Weiß-Rot und Monogramm "GK", für ein studentisches Gesangskränzchen, Pfeifenkopf zeigt ein fein gemaltes Vollwappen, bestehend aus einem geviertelten Schild mit musischen und patriotischen Symbolen (u. a. Lorbeerkranz mit Lyra, eine schwarze Henne, Couleurfarben Schwarz-Weiß-Rot, sowie Gründungsdatum, 18.X.1886), flankiert von Fahnen, darüber ein behelmter Wappenaufsatz mit schwarz-weiß-rottem Federbusch, Umschrift: "Gesangskränzchen sei's Panier!", darunter der Wahlspruch: "Frei ist das Herz und frei das Lied und frei ist der Bursch, der die Welt durchzieht." Schaft aus Birkenholz mit montiertem Hirschhornstück, Rückseitig namentlich genannt: "Bruno v. Freyberg s./l. Erich Thomas W. S. 1913/14" unterhalb des Kopfes der Zirkel "Gk 3!", guter Zustand mit typischen Alters- und Gebrauchsspuren, H. 28 cm

**177 Farbig emailliertes Glaspokal Albingia Freiburg mit graviertem Zinnmontur, 1905****280,00**

konischer Trinkpokal aus farblosem Glas, Wandung mit farbig emailliertem Vollwappen der akademischen Verbindung Albingia Freiburg, im gevierten Schild u. a. Bierkrug im Eichenlaub, roter Greif, Zirkelmonogramm "A!", gekreuzte Schläger mit Datierung "26. 5. 84", darüber gekrönter Turnierhelm mit schwarz-gold-grünem Federbusch, reich reliefierte Zinnmontur mit umlaufender Gravur des Wahlspruchs, auf dem Standfuß gravierte Widmung "A. Stiebel A! s./l. H. Eisenfeld A!xx z.fr.Erg. Freiburg S. 1898 S.", sehr guter Zustand mit geringen altersbedingten Gebrauchsspuren, H. 27,5 cm, D. 10,5 cm

*Die akademische Verbindung Albingia wurde 1884 in Freiburg i. Br. gegründet. Sie war farbenführend mit den Farben Schwarz-Gold-Grün, jedoch nicht farbentragend. Der Wahlspruch lautete "Albingia sei's Panier!". Es handelte sich um eine freie studentische Verbindung außerhalb der großen Dachverbände, die sich später mit anderen Freiburger Gruppen zusammenschloss. Das im Wappen prominent dargestellte Symbol eines Bierkruges im Eichenlaubkranz lässt zugleich auch auf eine mögliche Nähe zur studentischen Bier- oder Geselligkeitskultur schließen, wie sie zur Jahrhundertwende weit verbreitet war. Solche Zusammenschlüsse trugen teilweise eigene Wappen, Farben und Zirkel, ohne formell als Korporation organisiert zu sein. Der Pokal ist somit nicht nur ein seltenes Erinnerungsstück studentischer Verbindungsgeschichte, sondern auch ein eindrucksvolles Dokument studentischer Festkultur vor dem Ersten Weltkrieg. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*



178



179



180



181

**178 Studentischer Spazierstock / Bummler der Normannia Greifswald mit fein geschnitztem Zirkel, um 1900**

**330,00**

Repräsentativer Spazierstock aus dem frühen 20. Jahrhundert, sogenannter "Bummler", wie er bei feierlichen Ausmärschen und offiziellen Anlässen von Mitgliedern studentischer Korporationen getragen wurde. Dunkler Holzschaft mit rundem Profil, oben mit gedrechselter Griffpartie aus Bein, im oberen Bereich fein von Hand geschnitzt mit dem deutlich erkennbaren Zirkel der Katholischen Studentenverbindung Normannia Greifswald (heute in Mainz ansässig). Dezenate, altersbedingte Spannungsrisse im Griffmaterial, insgesamt gut erhaltener Zustand mit typischen Gebrauchsspuren, Länge: 93 cm.

**179 Albert Henry Payne, "Landesvater"**

**40,00**

Stahlstecher, Maler und Illustrator (1812 London - 1902 Leipzig), Stahlstich/Papier, um 1850, unterhalb der Darstellung englisch betitelt "Students Life in Germany. Landesvater" und bezeichnet, nach einer Zeichnung von Storck, Studenten während des feierlichen Landesvaters, die Mützen werden von Degen durchbohrt, figürlicher und floraler Dekor umrahmt die Szenerie, Putten halten ein Banner mit dem Schriftzug "Landesvater", altersgemäß guter Zustand, lichtertrandig, leicht fleckig, Darstellung 18 x 13,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 35 x 26 cm (HxB)

**180 Große Stammtischfigur eines Chargierten mit Cerevis, Schläger und Lanze, um 1900**

**380,00**

bronzierte Zinkfigur eines Studenten in typischer Uniform mit Waffenrock samt Kordelbesatz, Offiziersreitstiefel mit sowie farbig gefasstem Band in den Couleurfarben Grün-Silber- Rosa, das quer über Brust und Rücken getragen wird, auf dem Kopf eine studentische Cerevis mit plastischem Lorbeerkranz-Relief, in der erhobenen rechten Hand eine lange Lanze mit stilisierter Spitze, in der linken Hand ein schräg herabhängender Korbschläger mit ausgeprägtem Parierschut, die Figur steht auf einer Plinthe in die ein H-Zirkel eingraviert ist, diese steht auf einem gedrechselten, ebonisierten Holzsockel, am unteren Bereich der Schärpe ein Riss, insgesamt beriebener Zustand mit altersgemäßen Gebrauchsspuren, H. 68,5 cm, H. 68,5 cm  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**181 Silhouette Hermann Hollstein, Corps Borussia Greifswald, 1857**

**150,00**

Studentika, feine handgetuschte Silhouette des Hermann Hollstein Borussia Greifswald, der Dargestellte mit Band und Mütze, handschriftliche Dedikation "H. Hollstein s/m I. R. Pallmann z. fr. Erg. Gryps d. 22.2.57." und Zirkel, Verso bezeichnet, altersgemäß gute Erhaltung, unter Glas montiert 12 x 9 cm (HxB)

182



183



184



185



**182 Große Schenkkanne des Corps Guestfalia Greifswald an das Kartellcorps Marchia Berlin, 1899**

1.800,00

Steinzeug, im Boden gemarkt "Villeroy & Boch", "Mettlach", Modellnummer 2214, cremefarben glasiert, mit plastisch reliefierten Rillenbändern und ornamental ausgeführtem Henkel, auf der Wandung farbig handbemaltes Vollwappen des Corps Guestfalia Greifswald, geviert mit westfälischem Ross, Schlägerpaar im Eichenlaub, schwarz-weiß-grüner Farbfläche sowie Zirkel "C.P.A.H.", bekrönt von einem Helmwappen mit grün-weiß-schwarzem Federbusch, umgeben von der Devise "Guestfalia sei's Panier!", darunter Leitspruch "Neminem time, neminem laede" ("Fürchte niemand, schade niemand"), Rückseite mit großflächiger Widmungsinnschrift: "Einem wohlhöbl. C.C. der Marchia zu Berlin für freundl., gewährten Waffenschutz S. 1899 S.", sehr guter Zustand mit minimalen Gebrauchsspuren, H. 37 cm, D. 17,5 cm  
*Diese großformatige studentische Schenkkanne stellt ein eindrucksvolles Zeugnis der zwischenkorporativen Freundschaft und gegenseitigen Unterstützung im ausgehenden 19. Jahrhundert dar. Das Corps Guestfalia Greifswald und das Corps Marchia Berlin standen in einem Kartellverhältnis innerhalb des Kössener Senioren-Convents-Verbands (KSCV) - dem ältesten Dachverband deutscher Corps, gegründet 1848 -, der für seine Prinzipien von Toleranz, Lebensfreundschaft und Persönlichkeitsbildung bekannt ist. Die Ausführung durch Villeroy & Boch unterstreicht den repräsentativen Charakter der Kanne, die dem Corps Marchia Berlin als Dank für geleisteten Waffenschutz überreicht wurde. Ein besonders imposantes Objekt der Studentika mit musealem Charakter und hervorragender Erhaltung. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**183 Silhouette B. Lohkampff, Burschenschaft Marchia Bonn, 1857**

160,00

Studentika, feine handgetuschte Silhouette des B. Lohkampff Marchia Bonn, der Dargestellte mit Band, handschriftliche Dedikation "B. Lohkampff s/m l. Felix Köster z. fr. Er. Bonn 1857." und Zirkel, altersgemäß gute Erhaltung, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 11,5 x 9,5 cm (HxB)

**184 Villeroy & Boch Bücherkrug "Bibliotheca Medicinæ", limitierte Edition mit Zertifikat**

45,00

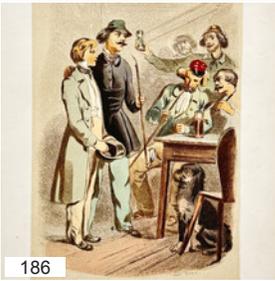
Steingut, glasiert, Boden mit Serienbezeichnung und Herstellerprägung "Villeroy & Boch, Mettlach" und Aufdruck "Bibliotheca Medicinæ - Book Stein - Bücherkrug", umlaufend bedruckt mit Reliefdekor in Form eines Bücherregals, medizinische Fachliteratur nachempfunden, zylindrische Wandung in Tiefblau mit reicher Goldstaffage, Zinndeckel mit farbigem Medaillon "Wider den Tod ist kein Kräutlein Gewachsen", stilisierter Askulapstab mit Schlange, Deckelknopf in Form einer auf einem Buch sitzenden Eule, Limitierte Auflage von 10.000 Exemplaren weltweit, basierend auf Originalentwürfen von Otto Hupp aus der Zeit um 1900, inklusive originale Zertifikat, H. 17,5 cm, D. 10,5 cm  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**185 Konvolut studentischer Couleurartikel aus Greifswald und Umgebung, um**

80,00

**1900-1925**

Sammlung von acht studentischen Objekten, mehrheitlich aus dem Umfeld der Universität Greifswald, bestehend aus zwei Bierkrügen, einem Schläger-Brieföffner, einer bemalten Zinnfigur, einer Porzellanmedaille (Studententaler), zwei Couleurbändern und einem silbermontierten Zipfel. Die Stücke stammen aus der Zeit um 1900 bis in die 1920er Jahre und zeigen typische Motive der studentischen Erinnerungskultur. Güter, altersgemäßer Zustand mit Gebrauchsspuren, 1) Brieföffner in Form eines Schlägers Messing, in Form eines Korbschlägers mit montiertem Griff, L. 27 cm, 2. Bierkrug zur Jubelfeier der Universität Greifswald 1906, Keramik, grün glasiert, mit schwarz bedrucktem Greifmotiv und Schriftzug "Jubelfeier der Universität Greifswald 1906", Unterseite gemarkt "K. Mengelkoch, Greifswald", am oberen Rand bestoßen, H. 11 cm, 3) Bierkrug mit Stadtwappen von Greifswald Keramik mit farbig staffiertem Wappenschild (roter Greif mit Eichlaubumrandung), Zinndeckel mit Knopf, Boden gemarkt "1526", insgesamt gut erhalten. 4) Studentische Zinnfigur eines Chargierten Zinn, farbig bemalt, Darstellung eines Chargierten in dunklem Waffenrock mit Offiziersstiefeln, Band in den Couleurfarben Grün-Silber-Rot, Cerevis auf dem Kopf, in der rechten Hand ein Schläger, H. 7 cm, 5) Porzellanmedaille "Studententaler 1922", Meissen Weiße Porzellanmedaille, vorderseitig mit Symbol "Libertas - Labor", rückseitig mit Schriftzug "Studententaler 1922 - Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft", am Rand Schwertermarke der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen, gut erhalten, D. 4,5 cm 6) Bierzipfel aus 800er Silber, des Corps Guestfalia Greifswald, datiert 2.10.1924 Bierzipfelband in Grün-Weiß-Schwarz mit Silbermontierung (gepunzt "800"), Namensgravur: "Technau, s./l. ?. F. Schmelzer", Rückseite datiert "2.10.24", gut erhalten, L. 5cm 7) Fuchsen-Couleurband es Corps Pomerania Greifswald in Blau-Weiß Gewebtes Seidenband, gut erhalten, unmontiert, 8) Burschen-Couleurband es Corps Pomerania Greifswald in Blau-Weiß-Blau Gewebtes Seidenband, gut erhalten, unmontiert  
*Bitte besichtigen.*



186



187



188



189

**186 Louis Marvy, Heidelberger Studenten**

(1815 - 1850), Farblithografie/Papier, unten rechts im Stein signiert, um 1850, unterhalb der Darstellung französisch betitelt "Etudiants d'Heidelberg" und bezeichnet, Studenten in der Kneipe, publiziert von Furne et Ernest Bourdin, altersgemäßer Zustand, randgebräunt, fleckig, Darstellung 18,5 x 12 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 34 x 26 cm (HxB)

60,00

**187 Porzellanplatte für Deckelschoppen, Akademischer Turnverein zu Greifswald, um 1900**

60,00

Rundplatte aus Porzellan, fein von Hand bemalt mit dem vielfarbig ausgeführten Vollwappen eines akademischen Turnvereins zu Greifswald, umgeben von heraldischem Schmuck, Mensursäbeln und dem Wahlspruch "Mens sana in corpore sano". Im viergeteilten Wappenschild u. a. ein schwarzes Turnerkreuz mit den vier "F" (für "Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei") im grünen Eichenkranz, ein rotgezungter Greif, ein farbenführendes Schild in Blau-Weiß-Blau sowie gekreuzte Schläger mit dem Gründungsdatum "15. VI. 1874". Umschrift auf dem Band: "Ehre - Vaterland - Freiheit - Mens sana in corpore sano", darüber gekrönter Spangenhelm mit rot-weiß-blauen Federbüscheln. Aufwändig gearbeitete Metallmontierung in ornamental durchbrochener Ausführung, altersgemäß sehr schöne Erhaltung mit feiner Bemalung und minimalen Altersspuren. D. Porzellanplatte 7 cm, Maße mit Montierung 9,3 x 9,6 cm.

*Der Akademische Turnverein zu Greifswald wurde 1874 gegründet und ist heute unter dem Namen ATV Amicitia zu Greifswald in Marburg aktiv. Die Deckelplatte ist ein seltenes Zeugnis turnstudentischer Erinnerungskultur aus der Kaiserzeit.*

**188 Studentische Schatulle der KdStV Alemannia Greifswald mit Porzellaneinsatz, 1919**

120,00

kleine rechteckige Schatulle aus dunkel gebeiztem Holz mit frontaler Scheibenrosette aus Hirschhorn und auf dem Deckel applizierten Hirschhornfragmenten, mittig eingelassener, farbig staffierter Porzellaneinsatz mit dem Vollwappen der studentischen Verbindung KdStV Alemannia Greifswald (Katholische Deutsche Studentenverbindung), darüber die Inschrift "Alemannia sei's Panier!", darunter der Wahlspruch "In tempestate securitas", das Wappen geviert mit roter Rose, Greif, Fackel und Kreuz sowie Zirkel "A!", auf der Unterseite des Porzellaneinsatz mit handschriftlicher Widmung: "Lotte i/l. Schwager Hans, Weihnachten 1919", signiert "Otto Häberlein, Greifsw.", altersgemäß guter Zustand mit leichten Gebrauchsspuren, 18 x 14 x 12,5 cm (LxTxH)

*Die KdStV Alemannia Greifswald (Katholische Deutsche Studentenverbindung) besteht bis heute fort und hat ihren Sitz heute als KdStV Alemannia Greifswald zu Münster im Cartellverband katholischer deutscher Studentenverbindungen (CV).*

**189 Bierkrug mit Deckelplatte, Studentische Liedertafel, Greifswald, 1914**

120,00

Bleikristallglas mit abgeschrägtem Fuß und senkrechter Facettierung, Zinndeckel mit reich verziertem Adlerdrücker, Deckelmedaillon mit farbig ausgeführtem Wappen der Studentischen Liedertafel zu Greifswald in feinsten Emailmalerei, im geviertelten Schild u.a. goldene Lyra, roter Greif, Farbschild in Blau-Weiß-Rot sowie Lorbeerkranz mit Schlägerbündel und Zirkel, darüber gekrönter Spangenhelm mit rot-weiß-blauem Federbusch, umlaufend der Wahlspruch: "Dur und Moll ernst und toll, weihe - wehe - wonnevoll!", innenliegend handschriftliche Widmung: "Kurt Dotzauer s/l Joh. Zeitler z. frdl. Erg. Gryps, S.S. 1914", altersgemäß gute Erhaltung mit leichten Gebrauchsspuren, H. 17 cm, Füllmenge 0,5 Liter (10/20 L)



190



191



192



193

**190 Porzellanplatte für Deckelschoppen, Schwarzburgverbindung, Sedinia Greifswald, 1902 45,00**

Rundplatte aus Porzellan, fein von Hand bemalt mit dem vielfarbig ausgeführten Vollwappen der Schwarzburgverbindung Sedinia zu Greifswald, flankiert von heraldischem Schmuck und dem Wahlspruch "Ich wag's, Gott walt's!", am oberen Rand der Leitspruch: "Sedinia seif's Panier", rückseitig handschriftliche Widmung: "Alexander Döring s. l. Lbfx. Karl Frenkner z. fr. Erg. Gryps S. S. 1902. - Otto Marcks", altersgemäß gute Erhaltung, mit leichter Randpatina, D. 7 cm

**191 Studentika, Mensurbild Jena 1858/59 & Couleurfoto Göttingen Weihnachten um 1900 360,00**

1) Mensurszene, Jena 1858/59, Lithografie mit Darstellung eines studentischen Mensur-Gefechts auf Schlägerwaffen, zahlreiche Couleurstudenten als Zuschauer, darunter auch Chargierte mit Degen, sehr detailreiches Interieur mit Vorhangfenstern und Holzbalken-Decke, beschriftet "Mensur auf Schläger. Jena W/S 1858/59", unten rechts bezeichnet "Ph. v. Schirp s/l. W. Hoffmeister 1896. S.", Format 56 x 76 cm (HxB), altersgemäßer Zustand mit Knickfalten und kleinen Randläsuren 2) Festliches Gruppenfoto, wohl Weihnachten um 1900 in Göttingen, Silbergelatineabzug auf Karton, zahlreiche Mitglieder einer Studentenverbindung in Vollcouleur mit Mütze und Band, festlich gedeckter Tisch mit Bierseidel und Kerzenleuchtern, prächtiger Raum mit stuckierten Decken, Tapeten und Hängekugellampen, auf originale schwarzem Passepartout, guter Zustand mit minimalen Altersspuren, ca. 31,5 x 38 cm (HxB)

**192 Bierkrug Verband der deutschen Studenten (VdSt) Greifswald mit Adlerdeckel und Wappenplakette, 1900 140,00**

facettierter Bierkrug aus Bleikristallglas mit geschliffenem Sternboden, massiver Zinndeckel mit plastisch ausgeführtem Adler als Daumendrücker, auf dem Deckel eine farbig emailierte Porzellanplakette mit dem Vollwappen des Verbandes der deutschen Studenten (VdSt) zu Greifswald, geviertelter Schild mit Eisernem Kreuz im Eichenkranz, Reichsadler, rot-weißer Farbtafel und rotem Greif, goldenes Tatzenkreuz auf hellblauem Grund, Helmzier mit schwarz-rottem Federbusch, umlaufende Devise: "Vorwärts mit Gott für Kaiser und Reich!", Datierung "18 VI 27 81", Deckelinnenseite handschriftlich gewidmet: "Emil Pingel VdSt (xx) cand. med. s./l. Lbf. Fritz Prechel VdSt z. fr. Erg. Gryps S. 1900 S.", signiert von Arnold Fuberg, kleiner Spannungsriss oberhalb des unteren Henkelfußes, altersgemäß gut erhalten, H. 19 cm, D. 9 cm, 0,5 l

*Der Verband der deutschen Studenten (VdSt) wurde 1881 als national und akademisch geprägte Studentenvereinigung gegründet. Der VdSt zu Greifswald zählt zu den frühen Verbindungen des Verbands und besteht bis heute. Die Farben Schwarz-Weiß-Rot stehen für die Reichsfarben des Kaiserreichs. Dieser fein gearbeitete Krug mit figürlichem Adlerdeckel, leuchtender Wappenplakette und persönlicher Widmung ist ein authentisches Zeugnis studentischer Erinnerungskultur um 1900.*

**193 Versilberte Visitenkartenablage der Turnerschaft Silesia Greifswald mit Darstellung zweier Paukanten, 1908 160,00**

Versilberte Visitenkartenablage der Turnerschaft Silesia Greifswald mit Darstellung zweier Paukanten, datiert 1908 Großformatige, reliefierte Ablage in muschelförmiger Kontur, versilbert, partiell verputzt, zentrale Darstellung zweier fechtender Studenten (Paukanten) in Mensurhaltung unter Eichenlaubbogen, mittig gekreuzte Korbschläger, darunter Wappenschild mit graviertem Zirkel der Verbindung Turnerschaft Silesia Greifswald, rückseitig gravierte Widmung: "Die Alten Herren s./l. Silesia 1908", altersgemäßer Zustand mit Patina und Gebrauchsspuren, L. 19 cm, T. 17,5 cm

*Repräsentatives Stück studentischer Erinnerungskultur aus der wilhelminischen Zeit, das durch die plastische Darstellung zweier Paukanten die Tradition des akademischen Fechtens in symbolträchtiger Weise aufgreift. Solche Ablagen dienten im Verbindungswesen meist als Cartenteller im Eingangsbereich oder wurden zu Jubiläen gestiftet.*



194



195



196

**194 Silhouette August Merdingen, Bonn, 1856**

Studentika, feine handgetuschte Silhouette des August Merdingen als Student, Bonn, handschriftliche Dedikation "Aug. Merdingen s/m lieben Felix Koester z.f.E. Bonn 1856", altersgemäß gute Erhaltung, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 11,5 x 9,5 cm (HxB)

160,00

**195 Bierkrug mit Zinndeckel, Turnerschaft Cimbria Greifswald, um 1908**

facettierter Bierkrug aus Bleikristallglas mit rundem Stand und kräftigem Henkel, massiver Adler als Daumendrucker, reich gestalteter Zinndeckel zeigt ein polychrom emailliertes Medaillon mit dem farbigen Wappen der Turnerschaft Cimbria Greifswald, darauf das geviertelte Schild, u. a. ein Segelschiff, ein roter Greif, das klassische Turnermonogramm "F F F F" (für "frisch, fromm, fröhlich, frei") im Lorbeerkranz mit Datierung "8.VI.1885", dazu ein Farbschild in Rosa-Schwarz-Grün sowie ein zentrales weißes Feld mit dem Verbindungszirkel, darüber gekrönter Helm mit grün-rosa-schwarzem Federbusch, mit umlaufendem Wahlspruch: "Nec temere nec timide! Mens sana in corpore sano." ("Weder tollkühn noch furchtsam! Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper."), im Deckelinneren handschriftliche Widmung: "V. Stuth s/l. Lbb. E. Kimbron z. fr. Erg. Gryps S.S. 08.", unter der Schrift signiert: "Otto Marcks Greifswald.", Zinnmontur ist etwas locker, altersgemäß gute Erhaltung mit leichten Gebrauchsspuren, H. 15 cm, D. 8 cm, Füllmenge 0,3 l

80,00

**196 Porzellan-Deckelplatte, Turnerschaft Teutonia Greifswald, um 1900**

Runde Porzellanplatte mit farbig ausgeführtem Vollwappen der Turnerschaft Teutonia Greifswald, im geviertelten Schild u. a. ein Farbschild in Rot-Gold-Blau, ein schwarzer Adler vor aufgehender Sonne, ein roter Greif als Hinweis auf Greifswald sowie das Turnermonogramm "F F F F" im Lorbeerkranz mit dem Gründungsdatum "6. 7. 84", darüber ein gekrönter Helm mit blau-gelb-rottem Federbusch, flankiert von schwarz-weißen Standarten, gekreuzten Lanzen und Säbeln, umlaufend das Spruchband mit den Wahlsprüchen: "Per aspera ad astra! - Mens sana in corpore sano", altersgemäßer Zustand mit leichtem Abrieb, D. 7 cm

45,00

## Spielzeug



197



198



199



200

**197 Spielesammlung, 20. Jh.**

bestehend aus einem Holzroulette (eine Kugel ergänzt), "Fang den Hut! Das neue Spiel" Verlag Otto Maier, Ravensburg, "Gemälde neuerer Meister. Ein Quartettspiel" (vollständig), Kohlenklau-Quartett, Brettspiel "Die Börse", Perlwebapparat Marke Ingeborg mit Zubehör, Mensch ärgere Dich nicht (Spielfiguren für sechs Personen nicht vollständig), ein Set "Laubsäge-Basteln der schönste Zeitvertreib", altersgemäßer bespielter Zustand, teilweise unvollständig, stärkere Gebrauchsspuren *Bitte besichtigen.*

50,00

**198 Steiff Jungbär auf Rädern, 1960er Jahre**

Metallgestell, Holz, Mohair, gefüllt mit Holzwolle, Filz, Glasaugen, mit Knopf im Ohr (ohne Fahne), Maskenbär mit beigem Mohair und Drahtgestell auf rot lackierten Holzrollen, als Ziehtier (ohne Halsband oder Leine), altersgemäßer bespielter Zustand, Mohair teilweise berieben, Räder abgenutzt, Filz an den Pfoten leicht eingerissen, teilweise überklebt, Naht eines Ohres leicht gelöst, 24 x 33 x 17 cm (HxBxT) *360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

40,00

**199 Zwei Wiking Modellschiffe**

Zinguss lackiert, deutsche Kriegsschiffe "Leipzig" und "Nürnberg", jeweils auf ein Holzbrett geklebt, altersgemäß guter Zustand, L. 13,5 und 14 cm, Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 28 x 33,5 (HxB)

60,00

**200 Lokomobil, 1. Hälfte 20. Jh.**

Blech, farbig gefasst, Dampfmaschine als Lokomobil, liegender Kessel mit Schwungrad und Schornstein, altersgemäßer bespielter Zustand, Brenner und Riemen fehlen, Lötstelle am Ölstutzen gebrochen, partiell berieben, Korrosionsspuren, Funktion nicht geprüft, 18 x 15 x 9 cm (HxBxT) *360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

50,00



201



202



203



204

**201 Sechs Handpuppen für Kasperletheater, 1. Hälfte 20. Jh.**

Holz, geschnitzt und farbig gefasst, Stoffkleidung, Handpuppen mit Charakterköpfen für Puppentheater, unter anderem Kasper, Großmutter, Wachtmeister und Teufel, altersgemäßer bespielter Zustand, partiell bestoßen und berieben, L. ca. 33 cm

80,00

**202 Sandmännchen-Puppe, DDR**

Pappmaché, blau bzw. orange gefasst und beflockt, Filzkleidung, Haare aus heller Wolle, Sandmannfigur, bewegliche Arme, beiger Mantel, grüne Mütze und Umhang, am linken Handgelenk ein Beutel für den Schlafsand, bekannt aus der allabendlichen Sendung mit dem Abendgruß, altersgemäßer bespielter Zustand, große Bruchstelle am Fuß geklebt, Hand bestoßen, Beflockung teilweise berieben, L. 22 cm

40,00

**203 Mädchenpuppe, 2. Hälfte 20. Jh.**

Körper und Kopf aus Leinwandstoff, farbig gefasst, gefüllt, Gesicht gemalt, Textilkleidung, Frisur mit zwei Zöpfen aus heller Wolle, altersgemäßer bespielter Zustand, Farbe teilweise stark berieben, Kleidung fleckig, L. 48,5 cm

40,00

**204 Käthe Kruse Puppe I, um 1938**

linke Fußsohle gemarkt (schwer leserlich), mit rotem Nummerstempel "11973", Fußsohlen mit Bleistift beschriftet, schmaler Stoffkörper, fest angenähter und bemalter Kopf mit gemalten Haaren und drei Hinterkopfnähten, braune Augen mit Lichtpunkten, Schlenkerarme, Handgelenksnaht, durchgehender Daumen, Beine mit Scheibengelenken, rückseitige Naht an den Knien, Kleidung nicht original, altersgemäßer Zustand, Gesicht krakeliert, Haar- und Gesichtsbemalung partiell berieben und abgeplatzt, Kopf leicht angeschmutzt, Körper leicht fleckig, L. 45 cm

130,00



205



206



207



208

**205 Kleine Käthe Kruse Puppe, 1940er Jahre**

ungemarkt (?), linke Fußsohle mit rotem Nummerstempel (schwer leserlich), schmaler Stoffkörper, beweglicher und bemalter Kopf mit gemalten Haaren und einer Hinterkopfnäht, graue Augen mit Lichtpunkten, Schlenkerarme mit hellerem Stoff als der Körper, der linke Arm angewinkelt, Handgelenksnaht, durchgehender Daumen, Beine mit Scheibengelenken, rückseitige Naht an den Knien, Kleidung nicht original, altersgemäßer Zustand, Gesicht krakeliert, kleinere Kratzer, leicht angeschmutzt, auf dem Kopf stärkere Farbabplatzer, Körper mit Wasserflecken, L. 37 cm

100,00

**206 Distler Jaguar Electromatic 7600, Westdeutschland**

Blech, Fensterscheiben lithografiert, farbig gefasst, im Boden gemarkt, Spielzeugauto in Metallicblau, batteriebetrieben, mit Schaltvorrichtung, lenkbar, altersgemäßer bespielter Zustand, Karosserie, Felgen und Boden übermalt, Reifen porös, Fehlstelle am Boden, Korrosionsspuren, Funktion nicht geprüft, Batterien nicht enthalten, 7 x 22 x 8 cm (HxBxT)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

40,00

**207 Historischer Kaufmannsladen für die Puppenstube, Deutschland, um 1900**

Holz, Porzellan, Metall, Glas, liebevoll gestalteter Verkaufsraum eines alten Kolonialwarenladens mit dreiseitig umschließendem Korpus, bestehend aus Rückwand, Seitenwänden und Bodenplatte, mit gemustertem Papier ausgekleidet, beweglicher Verkaufstresen, an der Rückwand ein großer Schubladenschrank mit 16 Laden, beschriftet mit originalen Gewürz- und Lebensmittelbezeichnungen auf Porzellanplaketten wie Kümmel, Zimt, Safran, Nelken, Muskat, Kaffee, Zucker u. a., flankiert von offenen Regalen mit Keramikgefäßen, Dosen und Gläsern sowie zwei Fässern, als Zubehör u. a. Körbe, Porzellangefäße, ein Weinballon, zwei Metallkonservendosen, eine Flasche Lambrusco mit Inhalt, das Zubehör aus verschiedenen Zeiten, eine Schildkröt-Puppe mit rückseitiger Markung, altersgemäßer bespielter Zustand, 38,5 x 76,5 x 37,5 cm (HxBxT), Puppe H. 19,5 cm  
Bitte besichtigen. Äußerst dekoratives Sammlerstück.

120,00

**208 Kleines Riesenrad und drei Spielzeugfahrzeuge**

1) Mechanisches Blechspielzeug "Riesenrad", Ende 20. Jh., Blech, farbig bedruckt, gemarkt "MS435 Made in China", Retro-Modell, zum Aufziehen, Antrieb über Zahnrad und Kette, Schlüssel vorhanden, guter Zustand, 16 x 14 x 7,5 cm (HxBxT) 2) Schuco Examico 4001, farbiges Blech, Kunststoff, Boden gemarkt, Made in Western Germany, Modellauto mit 4-Gang-Schaltung, Uhrwerk funktionsfähig, ohne Schlüssel, altersgemäßer Zustand, eine Halterung der Scheibe fehlt, Scheibe fixiert, sichtbare Klebereste, partiell Abrieb, 5 x 14,5 x 6,5 cm (HxBxT) 3) Tippco Motorradfahrer, Blech lithografiert, Gummiräder, am Tank gemarkt, seitlich bezeichnet "Made in Western Germany", ohne Modellbezeichnung, altersgemäßer Zustand, Korrosionsspuren, Schwungradantrieb defekt, Farben verblasst, 10,5 x 16 x 4,5 cm (HxBxT) 4) Yamaha TR2 Modellmotorrad, Metall, Kunststoff, Gummi, zwei seitliche Logo-Sticker, altersgemäßer Zustand, Abrieb, 6 x 12,5 x 2,5 cm (HxBxT)  
Bitte besichtigen.

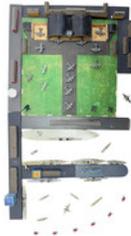
60,00



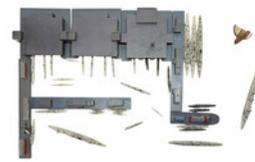
209



210



211



212

**209 Gerta Fietzek-Kröll, Var-EI (Variable Elemente)**

**60,00**

(geb. um 1930), geschwärzte Metallplatte, Kunststoff, Spanplatte, Verso Spanplatte an die Metallplatte geklebt, auf darauf aufgebrauchtem Papier bezeichnet, Verso auf der Metallplatte zwei Etiketten "spiel gut ausgezeichnet vom arbeitsausschuß gutes spielzeug" und "1. Preis des B.D.J. 1969", Kunststoff-Formen jeweils rückseitig gemarkt, Metallplatte mit 22 magnetischen geometrischen Kunststoffformen in Rot und Weiß, 1967 als demokratisches Kunstwerk entworfen, die Betrachter können selbst in Aktion treten und die Anordnung der Formen verändern, altersgemäßer bespielter Zustand, Altersspuren am Kunststoff, partiell Abplatzer, Magnete der größeren Elemente fehlen teilweise, Platte 48,5 x 48 cm (HxB)

**210 Modulares Hafendiorama mit über 20 Viking-Kriegsschiffen im Maßstab 1:1250, um 1940**

**80,00**

Zinn und Holz, Diorama einer militärischen Hafenanlage mit über 20 detailreich gestalteten Schiffsmodellen der Firma Wiking, frühe Zinnmodelle im Maßstab 1:1250, darunter Schlachtschiffe "Gneisenau", Panzerschiff "Deutschland", schwere Kreuzer "Prinz Eugen", diverse Zerstörer und Schnellboote, modulare Kaianlagen aus bemaltem Holz mit Lagerhäusern, Öltanks, einige Gebäude farbig gefasst, Ensemble orientiert sich an der Darstellung deutscher Kriegsschiffe in Propagandamodellen der 1930er-Jahre, guter altersgemäßer Zustand mit wenigen Gebrauchsspuren, Modelle nicht auf Vollständigkeit geprüft, keine Gewähr auf Richtigkeit der Schiffstypen und Namen.

*Die Firma Wiking Modellbau wurde 1932 von Friedrich Karl Peltzer in Berlin gegründet, frühe Schiffsmodelle aus Zinn dienten der maritimen Bildung und nationalsozialistischen Propaganda, handbemalte Modelle im Maßstab 1:1250, Darstellung der zivilen und militärischen Schifffahrt der 1930er- und frühen 1940er-Jahre, heute gesuchte Sammlerstücke mit hohem dokumentarischem Wert.*

**211 Modulares Hafendiorama mit Flugplatz, Flugzeugträger und Wiking-Schiffsmodellen im Maßstab 1:1250, um 1940**

**60,00**

Zinn und Holz, detailreich gestaltetes Diorama einer militärisch genutzten Hafenanlage mit vorgelagertem Flugfeld, über 40 Einzelobjekte im Maßstab 1:1250, darunter wohl der US-amerikanische Flugzeugträger "Lexington", zwei Wasserflugzeuge, zwei U-Boote, sechs Festmachbojen, verschiedene Kreuzer und Torpedoboote, Flugzeuge mit typischer Dreiblattpropellerdarstellung, zwei Flakstellungen mit Scheinwerfern, modulare Kaianlagen und Gebäude in Holzbauweise, Flugfeld mit Rollbahn, Hangars und Verwaltungsbauten, farbig gefasste Gebäude und Hafenkran, Ensemble orientiert sich an historischen Wiking-Modellen der 1930er-Jahre, guter altersgemäßer Zustand mit leichten Gebrauchsspuren, Modelle nicht auf Vollständigkeit geprüft, keine Gewähr auf Richtigkeit der Schiffstypen und Namen.

*Die Firma Wiking Modellbau wurde 1932 von Friedrich Karl Peltzer in Berlin gegründet, frühe Schiffsmodelle aus Zinn dienten der maritimen Bildung und nationalsozialistischen Propaganda, handbemalte Modelle im Maßstab 1:1250, Darstellung der zivilen und militärischen Schifffahrt der 1930er- und frühen 1940er-Jahre, heute gesuchte Sammlerstücke mit hohem dokumentarischem Wert.*

**212 Hafendiorama mit U-Boot-Bunker, Wiking-Kriegsschiffen und Marine-Ehrenmal Laboe, um 1940**

**70,00**

Zinn und Holz, detailreiches Diorama einer militärischen Hafenanlage mit monumentalem U-Boot-Bunker, über 35 Einzelobjekte im Maßstab 1:1250, frühe Zinnmodelle der Firma Wiking, darunter große, mittlere und kleine U-Boote, diverse Zerstörer, Kreuzer und Torpedoboote, beladener Schiffsanleger mit Hafenkran, Flakstellung auf dem Bunkerdach, Kaianlagen und Gebäude in dunkler Farbgebung, auffällig als Einzelobjekt: Modell des Marine-Ehrenmals Laboe, guter altersgemäßer Zustand mit leichten Gebrauchsspuren, Modelle nicht auf Vollständigkeit geprüft, keine Gewähr auf Richtigkeit der Schiffstypen und Namen.

*Die Firma Wiking Modellbau wurde 1932 von Friedrich Karl Peltzer in Berlin gegründet, frühe Schiffsmodelle aus Zinn dienten der maritimen Bildung und nationalsozialistischen Propaganda, handbemalte Modelle im Maßstab 1:1250, Darstellung der zivilen und militärischen Schifffahrt der 1930er- und frühen 1940er-Jahre, heute gesuchte Sammlerstücke mit hohem dokumentarischem Wert.*



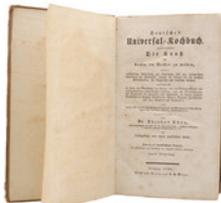
213

**213 Modulares Hafendiorama mit über 45 Wiking-Schiffsmodellen im Maßstab 1:1250, um 1940 150,00**

Holz und Zinn, detailreiches Diorama einer modular aufgebauten Hafenanlage, über 45 Schiffsmodelle im Maßstab 1:1250, fast ausschließlich frühe Metallmodelle der Firma Wiking, zahlreiche Zivil- und Frachtschiffe sowie Kriegsschiffe, darunter Ozeandampfer "Bremen", KdF-Schiff "Der Deutsche", Frachter "Windhuk", Passagierschiff "Hansa", Feuerschiff "Adlergrund", Segelschulschiff "Gorch Fock", Hafenelemente aus bemaltem Holz in Eigenbau, darunter Kaianlagen, Kräne, Frachthalen, Öltanks, Lagerhäuser, 2 x Hafeneisenbahnen, diverse Schiffsarten wie Torpedoboote, Schlepper, Raddampfer und Barkassen, ein eindrucksvolles, museales Ensemble maritimer Miniaturgeschichte, guter altersgemäßer Zustand mit leichten Gebrauchsspuren, Modelle nicht auf Vollständigkeit geprüft, keine Gewähr auf Richtigkeit der Schiffstypen und Namen.

*Die Firma Wiking Modellbau wurde 1932 von Friedrich Karl Peltzer in Berlin gegründet, frühe Schiffsmodelle aus Zinn dienten der maritimen Bildung und nationalsozialistischen Propaganda, handbemalte Modelle im Maßstab 1:1250, Darstellung der zivilen und militärischen Schifffahrt der 1930er- und frühen 1940er-Jahre, heute gesuchte Sammlerstücke mit hohem dokumentarischem Wert.*

## Literatur



214



215



216



217

**214 Dr. Theodor Thon, Deutsches Universal-Kochbuch, Leipzig 1840 100,00**

Deutsches Universal-Kochbuch, Die Kunst im Kochen ein Meister zu werden etc.etc., Zweiter praktischer Teil, die Vorschriften zu Bereitung der einzelnen Speisen enthaltend, Zweite Abteilung, S. 529 bis S. 1044, Leipzig 1840, Druck und Verlag von C. P. Meizer, Pappereinband, altersgemäß guter Zustand, etwas stockfleckig

**215 Wilhelm Robertson, Geschichte der Regierung Kaiser Carls des V., Braunschweig 1778 100,00**

Geschichte der Regierung Kaiser Carls V. nebst einem Abrisse des Wachstums und Fortgangs des gesellschaftlichen Lebens in Europa bis auf den Anfang des sechzehnten Jahrhunderts, Zweyte Auflage, Erster Band, Vorrede des Verfassers, 520 S., Register, Braunschweig 1778, im Verlage der Fürstl. Waisenhaus-Buchhandlung, stockfleckig, altersgemäßer, gebrauchter Zustand

**216 Gedichte des Q. Horatius Flaccus, Cassel 1749 240,00**

Ungebundene Übersetzungen der Gedichte des Q. Horatius Flaccus nebst den nöthigsten Anmerkungen und vorgängiger Lebensbeschreibung des Schriftstellers, I. Teil, Kassel bei Hueter und Harmes, Königl. Schwed. Fürstl. Hessische Hofbuchdruckerei 1749, Vorbericht, Lebensbeschreibung 116 S., Lieder 246 S., Gedichte 380 S., altersgemäßer, gebrauchter Zustand

**217 Acht Bände "Cooper's amerikanische Romane" 110,00**

acht Romane von James Fenimore Cooper, erschienen zwischen 1846 und 1854 in verschiedenen Auflagen, zweiter Band "Der Pfadfinder oder das Binnenmeer", vierter Band "Die Prairie. Eine Erzählung", achter Band "Der rothe Freibeuter. Ein Seegemälde", 12. Band "Der Wildtödter. Eine Erzählung", 24. Band "Satanstoe, oder die Familie Littlepage", 26. Band "Ravensnest, oder die Rothhäute", 29. Band "Die Seelöwen, oder die verlorne Robbenjäger", 30. (letzter) Band "Der Bienenjäger, oder die Eichen-Lichtungen", altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Einbände berieben, Buchrücken geklebt, Papier teilweise gebräunt und stockfleckig, Randläsuren, erschienen beim Verlag von S. G. Liesching und in der Hoffmann'schen Verlags-Buchhandlung, Stuttgart  
*Bitte besichtigen.*



218



219



220



221

**218 Johann Rittmeyer, Gebetbuch "Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auf Erden [...]" 60,00**

1726, "[...] Oder Geistreiche Gebete, So vor- bey- und nach der Beicht und H. Abendmahl kräftigt zu gebrauchen. Nebenst Heilsamen Unterricht, wie wir uns dabey zu verhalten; Samt einem Sünden-Register, darnach wir uns täglich zu prüfen [...]", dunkler Ledereinband mit zwei Schließeln und Goldprägung "I.M.D. G.S. 1735", Goldschnitt, Titelblatt mit Rot- und Schwarzdruck, illustriert mit Kupferstichen, altersgemäßer Zustand, Einband mit starken Gebrauchsspuren, Buchrücken gebrochen und mit Fehlstellen, Hinterdeckel wieder angefügt, Seiten gebräunt und fleckig, Wurmfraß unten durch fast alle Seiten, handschriftliche Anmerkungen auf dem Vorsatz, nicht kollationiert, 629 Seiten, Johannes Daniel Müller, Magdeburg

**219 Joseph Lecornu, Buch über die Luftfahrt 30,00**

1913, "La Navigation Aérienne. Histoire documentaire et anecdotique", 6. Auflage, aufwendig gestalteter Leineneinband mit Goldprägung, große Anzahl Textillustrationen, altersgemäß guter Zustand, Einband leicht berieben, Abnutzungen an den Kanten, Seiten gebräunt, 439 Seiten, Vuibert, Paris

**220 Vier Antiphonarblätter 60,00**

Holzschnitt/Papier, 18. Jh., u.a. "Dominica I. in Quadragesima", schwarze Quadratnoten auf vier roten Notenlinien, lateinische Schrift in schwarz und rot, figürliche Initialen, 9 einspaltige Notenzeilen, Seiten 83-88 und 95/96 eines Antiphonars, altersgemäßer Zustand, wenige handschriftliche Anmerkungen, fleckig, angeschmutzt, leicht gebräunt, Randläsuren, Gesamtmaß 50 x 32,5 cm (HxB)

**221 Gotthilf Heinrich von Schubert, "Naturgeschichte der Vögel für Schule und Haus" 60,00**

um 1886, Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs, Erste Abteilung: Naturgeschichte des Tierreichs, II. Teil: Vögel, mit 195 kolorierten Abbildungen auf 30 Tafeln nebst erläuterndem Texte und 46 Text-Illustrationen, worunter 32 kolorierte Abbildungen von Vogeleiern, zum Anschauungs-Unterricht für die Jugend in Schulen und Familien, 9. Auflage, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Alters- und Gebrauchsspuren vor allem am Einband, Seiten gebräunt, teilweise fleckig, 22 Seiten, Verlag von J. F. Schreiber, Esslingen bei Stuttgart



- 222 Gebundene Mosaikhefte-Sammlung "Digidags" und "Abrafaxe" 450,00**  
 "Digidags" Hefte 1-229, davon fehlend 2, 11, 12, 13, 38, 69, 74, 98 und 108, in 19 Bücher gebunden, Nr. 1 ungebunden, "Abrafaxe" Jahrgänge 1976-1986, 1992-1997, in 22 Bücher gebunden, die Bildzeitschriften / Comics wurden zunächst vom Verlag Neues Leben, dann vom Verlag Junge Welt und schließlich vom Mosaik Steichen für Steichen Verlag in Berlin herausgegeben, der Comic-Zeichner der ersten Hefte war Hannes Hegen, später das Mosaik-Kollektiv, verschiedene Erhaltungen, teilweise gebräunt, partiell Randläsuren, wenige Ausgaben etwas gewellt, Cover mit Bleistiftnotizen oder Besitzerstempeln, Digidags: Nr.1 gebräunt, fleckig, Cover lose, Rückseite fehlt, geklebt, Nr. 21 Cover mit Fehlstelle, Nr. 77 Cover eingerissen, Nr. 134 Cover lose  
*Bitte besichtigen.*
- 223 Luigi Colani, "YLEM" 110,00**  
 1971, unsigniert, Mappenwerk, lose Blätter in bedrucktem roten Kunststoffkoffer mit Tragegriff, Abbildungen von Entwürfen, Skizzen und Texte zu den Themen Der Mensch, Wohnen, Gesellschaft, Kommunikation, Architektur, Subaquatisches, Transport und Verkehr, Auto und Fliegen, der Begriff Ylem steht für einen Urstoff oder eine Ursubstanz, aus der sich die Materie entwickelt hat, altersgemäß guter Zustand, Koffer mit Gebrauchsspuren, ein Kunststoffscharnier gebrochen, nicht kollationiert, Edizione Internazionale Colani / Bertelsmann Sachbuchverlag, Gesamtmaß 40 x 31 x 3,5 cm (HxBxT)
- 224 Vollständig Braunschweigisches Gesangbuch, Lateinisch-deutsches Wörterbuch und Choralbuch 100,00**  
 18./19. Jh., nicht kollationiert, altersgemäßer, gebrauchter Zustand 1) "Vollständig Braunschweigisches Gesang-Buch / Darin nicht allein alle des seligen Herrn Lutheri und anderer erleuchteten Männer geistreiche Kirchen-Gesänge / sondern auch viele schöne Lieder [...] daß es auch in benachbarten Fürstenthüern bequem zu gebrauchen, Mit bekannten Melodeyen und dreyn nützlichen Registern versehen. Nebst einem andächtigen Gebet-Büchlein", 1735, dunkler Einband mit Goldprägung "C. E. M. 1773", Kleisterpapier mit Verdrängungsdekor als Vorsatzpapier, Buchrücken und Kanten des Einbands abgenutzt, Seiten gebräunt und fleckig, Fehlstellen teilweise restauriert, wenige Ecken mit Klebeband fixiert, Goldschnitt berieben, gedruckt und verlegt von Friedrich Wilhelm Meyer, Braunschweig 2) Christian Gottlob Broeder Lateinisch-deutsches Wörterbuch, um 1800, Begleitwörterbuch zur Lateinischen Grammatik und zum Lesebuch, Einband stark berieben, Vorsatzpapier alt beschriftet, Seiten fleckig und knickspurig, teilweise ausgedünnt mit Fehlstellen 3) "Choralbuch für das Herzogthum Braunschweig", 1832, herausgegeben von Johann Christoph Kelbe, Einbandkanten berieben, Seiten stockfleckig, 75 Seiten, Verlag von Friedrich Vieweg, Braunschweig  
*Bitte besichtigen.*

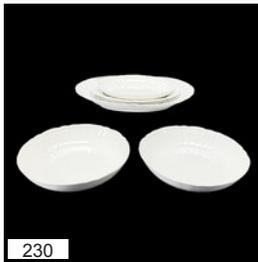
## Porzellan & Keramik



- 225 40,00**  
 Porzellan, im Boden gemarkt und bezeichnet "Echt Kobalt", Zierporzellan im Rokostil, Rocailensockel, Zweispänner mit kobaltblauer, goldstaffierter Kutsche, guter Zustand, 11,5 x 26 x 9,5 cm (HxBxT)
- 226 Meissen Deckelgefäß mit Unterteller, Marcolini 120,00**  
 Porzellan, 1774-1814, Unterteller im Boden Schwertermarke mit Stern, Gefäß Knaufschwerter, reiche Blumenbemalung Blume 1 und Vergissmeinnicht, Randbemalung in braun, altersgemäß guter Zustand, Gefäß innen mit Brandfehler, Deckel innen Gebrauchsspuren, Palmettenknauf leicht berieben, Teller 3 x 13,5 cm (HxD), Gefäß 9,5 x 9,5 cm (HxD)
- 227 Kaiser Porzellan Delfin-Paar 35,00**  
 Biskuitporzellan weiß, 20. Jh., im Boden gemarkt, zwei springende Delfine auf angedeutetem Wassersockel, Modell-Nr. 401, im Sockel signiert "Bochmann" (auch Bachmann), guter Zustand, 19 x 29 x 9 cm (HxBxT)
- 228 Älteste Volkstedter Porzellanmanufaktur Figur "Porzellanverkäufer" 80,00**  
 Porzellan, im Boden gemarkt, polychrom, auf Rundsokkel am Mauersims lehrender Junge, der seine Ware feilbietet, guter Zustand, H. 14,5 cm  
 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



229



230



231



232

**229 Drei Fliesen, Holland, 19./20. Jh.**

50,00

heller Scherben, blaue Malerei, altersgemäßer Zustand 1) Zwei Fliesen, 1. Hälfte 20. Jh., zentral ein Schwan bzw. Segelboote in rundem Bildfeld, Spinnen als Eckmotive, Schwan mit leichten Glasurabplatzern am Rand, Segelboote mit größeren Bestoßungen, 13 x 13 cm (HxB) 2) Fliese mit figürlicher Szene, Delft, 19. Jh., Schäfer in einer Landschaft mit schwarzen gezeichneten Details, Viertelrosetten als Eckmotiv, Glasurabplatzler, 12,5 x 12,5 cm (HxB)

**230 Fünf KPM Berlin Essservice-Schalen "Rocaille"**

50,00

Porzellan, Entwurf von Friedrich Elias Meyer, drei Schalen ein Schleifstrich, eine mit zwei Schleifstrichen, im Boden Zeptermarke, teilweise hergestellt im Auslagerungswerk Selb, weiß/beige glasiert, zwei runde und drei ovale Anbietschalen, guter Zustand, runde Schale 5,5 x 27,5 cm (HxD), große ovale Schale 5,5 x 41 x 30,5 cm (HxBxT)

**231 Meissen Durchbruchteller mit Blumenmalerei**

150,00

Porzellan, 1. Wahl, Bukett Mitte, bunt, Goldrand, im Boden Schwertermarke, Schilderornamente goldstiftiert, Rand mit Gitterdurchbruch, altersgemäßer Zustand, Gold stark berieben, leichte Gebrauchsspuren, D. 23,5 cm

**232 Meissen Prunk Gedeck B Form mit Streublümchen**

70,00

Porzellan, zwei Schleifstriche, Gestreute Blümchen bunt, Goldrand, im Boden Schwertermarke, Tasse mit Untertasse und Kuchenteller, guter Zustand, Tasse H. 7,5 cm



233



234



235



236



**233 Porzellanfabrik Fraureuth Kernstück für zwei Personen**

140,00

Entwurf von Else Nowack, Porzellan, um 1920, gemarkt, zwei Tassen mit Untertassen, Kaffeekanne, Milchkönnchen und Zuckerdose, polygonale Form mit Rundhenkeln, reiche Goldornamentik felderartig kobaltblau abgegrenzt, guter Zustand, Kanne H. 24 cm, Tasse H. 6,5 cm

**234 Meissen Figur "Römischer Soldat" nach Michel Victor Acier**

1.000,00

Entwurf von Michel Victor Acier 1768-1770, Porzellan, weiß glasiert, im Boden Knaufschwerter sowie Modellnummer C 16 c, aufwändig gearbeitete Figurengruppe mit antikem Motiv, ein sitzender römischer Soldat, der sich erschöpft gegen einen stark ruinösen Obelisk lehnt, mit klassisch gerippten Tunika-Gewand, Rüstung mit Helm und Schwert steht abgelegt zu seinen Füßen, Haltung wirkt resigniert, das Haupt ruht auf dem Arm, der auf dem Sockel des Obelisks liegt, altersgemäß guter Zustand, mit kleinen Bestoßungen, 46 x 28 x 18 cm (HxBxT)

*Die naturalistische Ausarbeitung des Faltenwurfs, die detailliert gearbeitete Muskulatur und die feinen Reliefs an Obelisk, Helm und Panzer belegen die technische Meisterschaft der Meissener Porzellanmanufaktur. Der Entwurf von Michel Victor Acier, der von 1764 bis 1799 als Modellmeister in Meissen tätig war, zeigt eine klassizistischen Kompositionen mit idealisierte Szenen und tiefem Ausdruck.*

**235 Meissen Figur "Edelfalken"**

100,00

Entwurf von Hermann Fritz 1907, Porzellan, 1. Wahl, rückseitig Schwertermarke, auf einem Felssockel sitzendes Falkenpaar in naturalistischer Unterglasurmalerei, altersgemäßer Zustand, am Fuß und Schnabel restauriert, Flügel minimal bestoßen, 31 x 20 x 27 cm (HxBxT)

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**236 Nymphenburg Deckel-/Urnenvase mit Blumenmalerei**

220,00

Entwurf von Josef Wackerle (1880-1959 Partenkirchen), Porzellan, um 1910, im Boden gemarkt und bezeichnet Prof. Wackerle, Maler und Dekornummer, Wandung und Deckel mit polychromer Blumenmalerei und Längsstreifendekor, guter Zustand, H. 39 cm

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*



**237 Meissen Vase, Kerzenleuchter Salznapf und Schälchen mit Blumenmalerei** **80,00**

Porzellan, 1. Wahl, im Boden Schwertermarke, Vase und Schälchen Bukett, Mitte bunt, Kerzenleuchter Blume 2, Mitte bunt, Goldrand, Salznapf Rose, Mitte bunt, weißer Rand, guter Zustand, Vase H. 14 cm, Leuchter H. 6 cm, Schälchen 2 x 8 x 6 cm (HxBxT), Salznapf 2,5 x 4,5 cm (HxD)

**238 Meissen Schlangenhelk vase mit Blumenmalerei** **600,00**

Entwurf Ernst August Leuteritz 1861, Porzellan, glasiert, zweiteilig montiert, um 1930, im Boden Schwertermarke, in aufwendiger Ausführung mit plastischer Gold- und Schlangendekoration, polychrome Blumenmalerei mit dichtem Blütenbukett in Violet- und Blautönen auf der Wandung, plastisch ausgeformte, paarweise sich aufwindende Schlangen als Henkel, mit punktierten Schuppenmustern, auf vergoldeten Akanthusvoluten ruhend, opulent dekoriertes Fuß und vertikal gerippter Sockelzone in Glanz- und Mattgoldstaffage, altersgemäß guter Zustand, Gold partiell berieben, 49 x 33 x 25 cm (HxBxT)  
*Diese anspruchsvoll gearbeitete Prunkvase ist ein charakteristisches Beispiel für das klassizistisch geprägte Formengut Ernst August Leuteritz' im Dienste der Meissener Manufaktur. Die Kombination aus illusionistisch gemalter Floraldekoration und plastischer Tierdarstellung in Goldschmucktechnik verleiht dem Objekt seine besondere Ausstrahlung und macht es zu einem beeindruckenden Blickfang für Sammler hochwertiger Porzellane.*

**239 Meissen Flacon mit Blumenmalerei** **100,00**

Porzellan, im Boden Knaufschwerter, Kalebassenform, umlaufend Blumen- und Insektenmalerei, Pressnummer Y 44, altersgemäßer Zustand, oberer Rand restauriert, Stopfen fehlt, H. 18 cm  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**240 Drei Meissen Marcolini Mokkatassen mit Blumenmalerei** **60,00**

Porzellan, 1774-1814, 1. Wahl, im Boden Schwertermarke mit Stern, kobaltblaue Blumen- und Insektenmalerei auf Reliefdekor "Gebrochener Stab", altersgemäßer Zustand, kleine Chips und Glasurfehler, 3,5 x 5,5 cm (HxD)



**241 Drei Meissen Schalen mit Streublümchen** **80,00**

Porzellan, 1. Wahl, Gestreute Blümchen bunt, Goldrand, im Boden Schwertermarke, kleine Füßschale, Blattschale und ovale Schale, sehr guter Zustand, Füßschale 3,5 x 7,5 cm (HxD), Blattschale 3 x 25 x 17 cm (HxBxT)

**242 Paar Fensterhunde, Staffordshire, 1. Hälfte 20. Jh.** **40,00**

Keramik, glasiert, farbig staffiert, Glasaugen, ungemarkt, zwei sitzende Cavalier King Charles Spaniels als Kapitänshunde mit weißem Fell und schwarzen Ohren und Schwanz, bronzefarbene Halsbänder, altersgemäßer Zustand, Glasur krakeliert, Augen teilweise ergänzt, mit Kleberesten, Stand eines Hundes gechipt, H. je 17 cm

**243 Drei KPM Berlin Künstlergefäße** **60,00**

Entwurf Trude Petri, Porzellan, im Boden Zeptermarke mit Reichsapfel, Deckeldose, Trichtervase und kleines Schälchen, kobaltblau / weißer Dekor, guter Zustand, Dose H. 14,5 cm, Vase H. 11 cm, Schälchen 3,5 x 9 cm (HxD)

**244 Drei Fliesen, Holland, 18./19. Jh.** **50,00**

heller Scherben, manganfarbene Malerei, zwei Landschaftsszenen mit Häusern und Segelbooten und eine Blumentopfdarstellung, Spinnen als Eckmotive, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, partiell stärkere Abplatzer, Glasur krakeliert, eine Landschaftsfliese zweifach gebrochen und geklebt, 13 x 13 cm (HxB)



**245 Zwei Meissen Deckelboxen und Vase mit indischer Malerei** 80,00

Porzellan, Indische Malerei, grün, Goldpunkte und Goldrand, im Boden gemarkt, guter Zustand 1) Kleine Dose, vier Schleifstriche, Indische Malerei, grün, Goldpunkte und Goldrand, im Boden gemarkt, 4,5 x 7,5 cm (HxD) 2) Teedose, vier Schleifstriche, 10 x 7,5 cm (HxD) 3) Füßchenvase, 1. Wahl, 8,5 x 7 cm (HxD)

**246 Meissen Prunk Kaffeekanne mit Streublümchen** 80,00

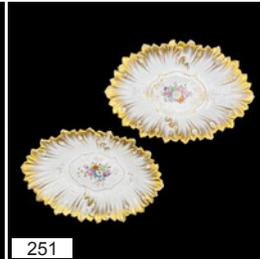
Porzellan, um 1950, zwei Schleifstriche, Gestreute Blümchen bunt, Goldbronze und glanzvergoldet, im Boden Schwertermarke, altersgemäß guter Zustand, Gold leicht berieben, kleiner Spannungsriss im Standing, H. 26,5 cm

**247 Sieben Jugendstilfliesen** 90,00

heller Scherben, polychrom glasiert, altersgemäßer Zustand, Glasur krakeliert 1) Zwei Meissner Ofen- und Porzellanfabrik vormals Carl Teichert Meissen Ornamentfliesen, rückseitig gemarkt "M.O. & P. F. vorm. C.T.M.", Abplatzer am Rand, 14,5 x 14,5 cm (HxB) 2) Georg Bankel, Lauf Ornamentfliese, rückseitig gemarkt, geometrischer Dekor, Glasurabplatzer an den erhöhten Partien, 15 x 15 cm (HxB) 3) Fliese mit floralem Dekor, wohl Belgien, ungemarkt, Rosettenmotive und Ornamente, Abplatzer am Rand und an erhöhten Partien, 15,5 x 15,5 cm (HxB) 4) Zwei Fliesen mit Blumendekor, rückseitig nummeriert, zentral ein quadratisches Bildfeld mit floralem Motiv umgeben von Reliefdekor, partiell Abplatzer, eine Fliese mit Riss, 15 x 15 cm (HxB) 5) Fliese mit Windmühlenmotiv, ungemarkt, hochrechteckige Dekorfliese mit einer Bockwindmühle in einer Landschaft, Abplatzer am Rand und in der Glasur, 15 x 7,5 cm (HxB)

**248 Meissen Blattschale, Zuckerdose und Tasse mit Roter Rose** 70,00

Porzellan, 1. Wahl, Rose, Mitte, bunt, Goldrand/weißer Rand, im Boden Schwertermarke, altersgemäß guter Zustand, Tasse rückseitig mit kleinem Chip, Blattschale 6 x 23 x 19 cm (HxBxT), Zuckerdose 6 x 8 x 8 cm (HxBxT), Tasse mit Schwanenhalschenkel 8 x 9,5 x 7 cm (HxBxT)



**249 Herend Durchbruch Wandteller** 90,00

Porzellan, Apponyi grün, im Boden gemarkt, Rand mit Gitterdurchbruch und floralen Ranken, Goldrand und Goldstaffage, sehr guter Zustand, D. 24 cm

**250 Zwei KPM Berlin Dessert-/Kuchenteller** 80,00

Porzellan, im Boden Zeptermarke mit rotem Reichsapfel, im Spiegel Weichmalerei Blumen und Insekten, Goldrand, Reliefdekor "Neuglatt", bespielter Zustand, D. 21 cm

**251 Zwei Zierschalen, 2. Hälfte 19. Jh.** 40,00

Porzellan, im Boden Pressmarke Adler mit Zepter und "W", im Spiegel zartes Blumenbukett, florale Goldstaffage, gezackter Goldrand, altersgemäß guter Zustand, Gold berieben, 6 x 33,5 x 23,5 cm (HxBxT)

**252 Meissen Deckeldose mit Vogelmalerei** 80,00

Porzellan, 1815 - 1923, 1. Wahl, im Boden Knaufschwerter, auf einem Rosenzweig sitzende Weidenammer, altersgemäß guter Zustand, Goldränder berieben, 7 x 12 cm (HxD)



**253 Meissen Teller mit Bunter Blume**

90,00

Porzellan, 1. Wahl, Blume 3, Mitte, bunt, Goldrand, im Boden Schwertermarke, Rand mit Fischblasendekor, Waffelrelief und Goldstaffage, sehr guter Zustand, D. 29 cm

**254 Rosenthal Figur "Froschkönig"**

400,00

Entwurf Leo Rauth 1913, Porzellan, im Boden gemarkt, Verso signiert n. Leo Rauth, auf ovalem Sockel sitzendes Mädchen mit Blumenschmuck im Haar, auf einen Frosch herabblickend, partiell vergoldet, guter Zustand, minimaler Chip am Fuß, 11 x 12 x 7 cm (HxBxT)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**255 Meissen Tête-à-Tête mit Watteumalerei**

800,00

Porzellan, 1815 - 1923, 1. Wahl, im Boden Knaufschwerter, 14 verschiedene galante Genreszenen in polychromer Bemalung, kobaltblauer Rand golddekoriert, Rosenknäufe, zwei Deckeltassen mit Untertasse, Mokkakanne, Milchkännchen und Zuckerdose, Tablett, altersgemäßer Zustand, eine Tasse restauriert, beide Kannen an der Tülle bestoßen, ein Kannendeckel innen bestoßen, Tablett 4 x 36 x 27 cm (HxBxT), Tasse H. 8,5 cm

**256 Acht viktorianische Fliesen, um 1900**

60,00

heller Scherben, bedruckt und polychrom bemalt, teilweise Verso gemarkt "C (Stern) B England" und "No 47", Wandfliese / Ofenfliese, für die Verkleidung eines Kamins, florales Muster gerahmt von Ornamentdekor, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Abplatzer am Rand, eine Fliese mit größeren Bestoßungen an einer Seite, 15,5 x 15,5 cm (HxB)



**257 Zwei Meissen Kannen und Milchkännchen mit Blumenmalerei**

160,00

Porzellan, 1. Wahl, Blumenbukett, Goldrand, im Boden Schwertermarke, Mokkakanne, Teekanne und Milchkännchen, Deckel mit Blütenkauf, goldstaffierte Henkel, guter Zustand, Mokkakanne H. 14 cm, Teekanne H. 9 cm, Milchkännchen H. 7,5 cm

**258 Fürstenberg Vase mit Chrysanthemen-Dekor, um 1950**

120,00

Porzellan, weiß, mattgrün glasiert, Goldrand, im Boden gemarkt, in Rot bezeichnet, Dekorverfahren Patent 5573 D und Künstlermonogramm HT, Formmodell 1044, Entwurf Siegfried Möller, schauseitig eine große Chrysantheme mit Knospen und Blättern, ausgeführt als "Porzellanradierung", ein Dekorverfahren, das von dem Obermaler Heinrich Brennecke entwickelt und als Patent angemeldet wurde, altersgemäß guter Zustand, Wandung mit oberflächlichen Gebrauchsspuren, H. 20 cm  
Eine Bodenvase mit dem Chrysanthemen-Dekor war ein Exponat in der Sonderausstellung "Lustgarten. Porzellan und Gartenkunst" im Museum Schloss Fürstenberg 2023.

**259 Meissen Tortenplatte mit Streublümchen**

80,00

Porzellan, um 1930, 1. Wahl, Gestreute Blümchen bunt, im Boden Schwertermarke, zweiteilig mit Fuß verschraubt, guter Zustand, 11,5 x 33 cm (HxD)

**260 Sitzendorfer Porzellanmanufaktur "Fischerin"**

45,00

Porzellan, 2. Hälfte 20. Jh., im Boden gemarkt, auf Rocailensockel junge Fischerin mit geschultertem Fischernetz und leerem Korb im Arm, polychrom, guter Zustand, 14 x 9 x 6 cm (HxBxT)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



261



262



263



264

**261 Großer Tabaktopf "Porto Rico"**

**50,00**

Keramik, hell glasiert, um 1920/30, schauseitig typischer Dekor, Messingdeckel, ca. 8 Liter, schönes Ausstellungsstück für Sammler, altersgemäß guter Zustand, H. 36 cm

**262 Meissen Prunk Kaffeegedeck B Form**

**70,00**

Porzellan, zwei Schleifstriche, Goldbrunze, im Boden Schwertermarke, Tasse mit Untertasse und Kuchenteller, guter Zustand, Tasse H. 7,5 cm

**263 Herend Teeservice für zwei Personen, Chinoiserie, 2. Hälfte 20. Jh.**

**1.800,00**

Porzellan, handgemalt, Dekor "Ming", figürliche Chinoiseries auf blauem Fond, im Boden gemarkt mit Logo "Herend Hungary Handpainted" und Dekor- / Modellnummer 3323 / EMP, goldgerahmte Kartuschen mit Blumenvasen und asiatischen Szenen, reliefierte Henkel in Form stehender Mandarinfliguren, durchbrochene Standringe an Tassen und Untertassen, polychrome Bemalung mit Goldakzenten, bestehend aus Teekanne mit Deckel, zwei Tassen mit Untertassen, Zuckerdose mit Deckel, Milchkönnchen und ovalem Tablett mit Gitterrand, sehr guter Zustand, Kanne H. 18 cm, Tasse H. 5 cm  
*Das elegante Teeservice verbindet asiatisch inspiriertes Dekor mit der künstlerischen Handmalerei der renommierten Porzellanmanufaktur Herend. Das seltene Dekor "Ming" zählt zu den begehrten Chinoiseries der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und vereint fernöstliche Ornamentik mit europäischer Porzellantradition. Die figürlichen Henkel und die kunstvoll durchbrochenen Standringe unterstreichen die hohe Qualität und den Sammlerwert dieses dekorativen Sets.*

**264 Drei KPM Berlin Teller mit Blumenmalerei**

**30,00**

Porzellan, guter Zustand 1) Kleiner Teller in Eisenrot, im Boden Zeptermarke mit rotem Reichsapfel, zusätzlich mit Besitzermonogramm WR für Wilhelm Rex und datiert 1908, drei Blumenbuketts und goldener Weinlaubrand, 2 x 11 cm (HxD) 2) Zwei Teller mit Blumen- und Insektenmalerei, Neuosier-Relief und Rocaille, Goldrand, kleiner Teller mit einem Schleifstrich, D. 15/17,5 cm



265



266



267



268

**265 Meissen Kaffeeservice für sechs Personen mit Bunter Blume**

**240,00**

Porzellan, um 1960/70, zwei Schleifstriche, Blumenbukett schräg, bunt, Goldrand, im Boden Schwertermarke, dreiteilige Gedecke, Milchkönnchen, Zuckerdose, Kaffeekanne, kleine Vase, acht ovale Anbietschalen, altersgemäß guter Zustand, zwei Untertassen und Kannendeckel innen bestoßen, Tasse H. 6,5 cm, Kaffeekanne H. 23 cm

**266 Willy Ballhouse, Salza-Nordhausen Kautabaktopf**

**80,00**

heller Scherben, hell glasiert, Deckel innen gemarkt "J.W. Remy Hoehr", querrechteckiger Korpus und Deckel Recto und Verso mit gepresster Inschrift und Logo, dunkel glasiert, "Willy Ballhouse Salza-Nordhausen" und "Echter Nordhäuser Kautabak", altersgemäßer Zustand, Glasur krakeliert, Deckelknopf mit Kratzern, Deckelrand mit großem Chip, 15,5 x 25,5 x 14 cm (HxBxT)  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**267 Meissen Figur "Aufglasmaler", Entwurf Theodor Eichler, Modelljahr 1919**

**600,00**

Modell von Theodor Eichler (Oberspaar 1868 - 1946 Meissen), Modelljahr 1919, Porzellan, farbig und weiß glasiert, ein Schleifstrich, im Boden Schwertermarke und Modellnummer 60667, Porzellanmaler bei der Arbeit, dargestellt in lebendiger Bewegung mit erhobenen Armen und feinen Pinseln, sein konzentrierter Gesichtsausdruck verleiht der Szene Authentizität, vor ihm eine reich verzierte Amphorenvase mit floraler Bemalung, die auf hohem Ateliergestell ruht, am Boden liegt zusammengerollte Skizze, die auf den künstlerischen Entwurfsprozess verweist, guter Zustand, 18 x 8 x 6 cm (HxBxT)  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite. Diese fein modellierte Figur wurde nach einem Entwurf von Theodor Eichler (1868-1946) geschaffen, der ab 1910 für die Meissener Manufaktur tätig war. Der "Aufglasmaler" gilt als Hommage an das kunsthandwerkliche Können der Porzellanmalerei und verbindet lebendige Pose mit detailreicher Ausarbeitung. Die figurative Szene vermittelt zugleich Werkstattrealismus und künstlerische Würde - ein beliebtes Sammlerobjekt aus dem kunstgewerblichen Schaffen der Zwischenkriegszeit.*

**268 Meissen Kaffeeservice B-Form für 12 Personen**

**500,00**

Porzellan, überwiegend 1950er Jahre, zwei Schleifstriche, Goldbrunze, Goldrand, im Boden Schwertermarke, 12 dreiteilige Gedecke, zwei runde Anbietschalen, Kaffeekanne, Sahnegießer und Zuckerdose, altersgemäß guter Zustand, minimaler Chip am Innenrand des Kannendeckels, Standringe teilweise minimal gechipt, eine Tasse am Henkel gechipt, Golddekor partiell minimal berieben, Kaffeekanne H. 26 cm, Tasse H. 7,5 cm



**269 Meissen "Reisvögel"**

**90,00**

Entwurf von Ivar Tillberg 1905-1910, Porzellan, um 1930, im Boden Schwertermarke, auf Felssockel mit reliefiertem Geäst sitzendes Vogelpaar, Modellnummer Y103, Prägenummer 144, guter Zustand, 11 x 6,5 x 10,5 cm (HxBxT)

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**270 Meissen Tasse mit reichen Tischchenmuster und Kakiemondekor**

**160,00**

Porzellan, 2. Hälfte 19. Jh., 1. Wahl, im Boden Schwertermarke, altes reiches Tischchenmuster, bunt mit Kupferfarben, Goldstaffage, Propellerrand, beidseitig Henkel, altersgemäß guter Zustand, Tassenrand mit Chip, Tasse H. 7 cm

360-Grad-Foto auf unserer Webseite. Die Tasse stammt aus der renommierten Porzellanmanufaktur Meissen und wurde um 1890-1905 gefertigt. Die Schwertermarke mit Knäufenden und Punkt zwischen den Schwertsitzen ist charakteristisch für die Serienproduktion der späten Kaiserzeit. Das sogenannte "reiche Tischchenmuster" wurde bereits im 18. Jh. entworfen und zählt zu den beliebtesten Dekoren im Kakiemon-Stil. Die hier gezeigte Variante mit kräftiger Farbgebung und feiner Goldstaffage ist typisch für die luxuriös verzierten Neuausführungen des späten 19. Jahrhunderts.

**271 Meissen Wandteller mit Tischchenmuster**

**90,00**

Porzellan, 1981, zwei Schleifstriche, Tischchenmuster, bunt, goldschattiert, Goldrand, im Boden Schwertermarke, sehr guter Zustand, D. 25,5 cm

**272 Vier Friedrich Wilhelm Spahr Vasen mit Silberüberfang, um 1940**

**120,00**

Porzellan, Art Déco, Überfang jeweils gepunzt mit u.a. Herstellerpunze für Friedrich Wilhelm Spahr, Schwäbisch Gmünd, kleine Vasen mit Overlay galvanisch versilberten Metalls, farbige Fonds, teilweise floral dekoriert, guter Zustand, H. 6,5-8 cm



**273 KPM Berlin Dejeuner für zwei Personen**

**400,00**

Porzellan, 2. Hälfte 19. Jh., im Boden Zeptermarke mit rotem Reichsapfel, gestreuter Rosendekor, partiell blauer Fond, Goldvolantrand, Tassen mit Untertassen, Milchkönnchen, Zuckerdose, Kaffeekanne und Tablett, guter Zustand, Tasse H. 7 cm, Kanne H. 20 cm

**274 Meissen Teekanne mit Roter Rose**

**30,00**

Porzellan, zwei Schleifstriche, Rose, Mitte, bunt, Goldrand, im Boden Schwertermarke, Rosenknäuf, guter Zustand, H. 13 cm

**275 KPM Berlin Vase**

**30,00**

Porzellan, im Boden Zeptermarke und handgemalte Widmung "von Mathias Weihnachten 75", schauseitig polychromer, floraler Dekor, altersgemäß guter Zustand, minimale Dekorfehlstelle, H. 21 cm

**276 KPM Berlin Mokkaservice "Kurland" für vier Personen**

**120,00**

Porzellan, im Boden Zeptermarke, nach einem Entwurf von 1790 für den Herzog von Kurland, weiß glasiert, dreiteilige Gedecke, Kanne, Zuckerdose und Milchkönnchen, guter Zustand, Kanne H. 15 cm, Tasse H. 5,5 cm



**277 Meissen Kaffeegedeck mit rotem Hofdrachen**

**35,00**

Porzellan, um 1960, zwei Schleifstriche, Reicher Drache, rot, Goldrand, im Boden Schwertermarke, Tasse mit Untertasse und Kuchenteller, guter Zustand, Tasse H. 6,5 cm

**278 Fürstenberg Andenkentasse "Aus grosser Zeit!"**

**30,00**

Porzellan, um 1900, im Boden gemarkt, schauseitig im Medaillon Stadtsilhouette mit Doppeldecker auf gelbem Fond, seitlich Eichenlaubzweige, Goldrand, altersgemäßer Zustand, Untertasse restauriert, Gold leicht berieben, Tasse H. 6,5 cm

**279 KPM Berlin "Gärtnermädchen"**

**60,00**

Porzellan, 1914-1918, im Boden Zeptermarke mit rotem Reichsapfel und Eisernem Kreuz, auf naturalistischem Sockel stehendes Mädchen mit Korb im Arm und eine Blume haltend, polychrom, guter Zustand, 15,5 x 7 x 4 cm (HxBxT)

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**280 Großer Meissen Wandteller mit indischer Malerei**

**190,00**

Porzellan, 1. Wahl, alte indische Blumenmalerei, bunt mit Kupferfarben, Goldrand, im Boden Schwertermarke, sehr guter Zustand, D. 31 cm



**281 PGH Porzellanmalerhandwerk Meissen Urnenvase mit Kakiemonmalerei**

**160,00**

Porzellan, um 1980, im Boden gemarkt, große Deckel- /Bodenvase mit reicher Bemalung, Goldrändern und Goldschuppendedekor, guter Zustand, H. 48 cm

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**282 Schwarzburger Werkstätten Goldfasan**

**150,00**

Porzellan, im Boden gemarkt und im Sockel signiert "Ed. Sode" (19)17, auf Baumsockel sitzender Goldfasan, polychrome naturalistische Darstellung, Formnummer "U1126", altersgemäßer Zustand, Brandriss im Sockel, 44 x 16 x 45 cm (HxBxT)

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**283 Meissen Prunkschale mit Blumenreliefs**

**200,00**

Porzellan, 1962, 1. Wahl, im Boden Schwertermarke, kobaltblauer Fond, in vier Rocailenkartuschen Blumenbukett-Reliefs goldbronziiert, altersgemäß guter Zustand, Gold berieben, 6,5 x 31,5 cm (HxD)

**284 KPM Berlin "Galantes Paar"**

**160,00**

Porzellan, im Boden Zeptermarke mit rotem Reichsapfel, auf rechteckigem naturalistischem Sockel kniender Kavalier vor seiner Liebsten mit einer schmusenden Katze zu Füßen, polychrom, Maler- und Dekornummer, guter Zustand, 17,5 x 9,5 x 8 cm (HxBxT)

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



**285 Meissen Deckdose mit Mingdrachen**

**30,00**

Porzellan, um 1970, zwei Schleifstriche, Mingdrache, grün, mit Kante, Goldrand, im Boden gemarkt, guter Zustand, 4,5 x 7 cm (HxD)

**286 Meissen Prunkschale mit Bunter Blume**

**110,00**

Porzellan, zwei Schleifstriche, Blume 2, Mitte, bunt, Goldrand, im Boden Schwertermarke, Blattrelief partiell goldbronziert, altersgemäß guter Zustand, Gold berieben, 5 x 30,5 cm (HxD)

**287 Porzellanfabrik Karl Ens Volkstedt "Schlange tötender Löwe"**

**100,00**

Porzellan, im Boden gemarkt, im Sockel signiert E. Werner, weiß glasiert, auf Felssockel liegender Löwe mit gefangener Schlange, altersgemäß guter Zustand, Brandriss, 18 x 26 x 16 cm (HxBxT)

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**288 Scheibe-Alsbach Berberkrieger auf Pferd**

**200,00**

Porzellan, weiß glasiert, 2. Hälfte 20. Jh., rückseitig gemarkt, aufwendig modellierte Reiterszene in naturalistischer Ausführung, vollplastische Darstellung eines bärtigen Berberkriegers in traditioneller Kleidung mit Kapuze, Turban und Gürtel, auf kräftigem, schreitendem Pferd reitend, das detailreich gestaltete Pferd mit wallender Mähne und verzierter Trense, dynamisch gesetzte Beinhaltung, das Tier bewegt sich durch felsig gestaltetes Gelände mit Pflanzenwuchs, betonter Realismus in Mimik, Haltung und Drapierung, altersgemäß guter Zustand, Zügel fehlen, 55 x 45 x 20 cm (HxBxT)

*Die qualitätsvolle Ausführung und die kraftvolle Erscheinung dieser Porzellanfigur machen sie zu einem ausdrucksstarken Dekor- und Sammlerobjekt mit Bezug zur orientalistischen Motivwelt des 20. Jahrhunderts.*



**289 Meissen Prunkvase mit Golddekor**

**200,00**

Porzellan, 1990, 1. Wahl, im Boden Schwertermarke, reich mit Goldbronze und Glatgold verzierter Reliefdekor, guter Zustand, H. 21,5 cm

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**290 Acht Dekorative Herend Teelichthalter mit Streublümchen**

**200,00**

Porzellan, im Boden gemarkt, zwei größere und sechs kleine ausladende Schalen auf goldenen Löwentatzenfüßen und quadratischem Sockel, Gestreute Blumen, Goldränder, die Farbgebung erfolgte als Sonderanfertigung, sehr guter Zustand, große 6 x 10,5 cm (HxD), kleine 4,5 x 7 cm (HxD)

**291 Royal Copenhagen Prunkteller Flora Danica**

**280,00**

Entwurf für König Christian VII. 1790, Porzellan, Vorlage für die Gestaltung waren die Kupferstiche aus der botanischen Enzyklopädie Flora Danica von Georg Christian Oeder, um 1905, im Boden gemarkt, im Spiegel "Wein-Rose". Rand Palmetten und Perlschnurverzierung, Goldstaffage, Verso lateinische Bezeichnung, guter Zustand, D. 22 cm

**292 Gösta Grähs, Rörstrand, Schweden Vase und Schale, 1980er Jahre**

**80,00**

Steinzeug, hellblaue und Ascheglasur, der untere Bereich unglasiert, jeweils im Boden gemarkt, mit Stempel "hand-drejat", kleine Vase mit zylindrischem Körper, eingezogenen Schultern und ausgestelltem Rand, Schale mit rundem Stand und ausgestelltem Rand, beide Gefäße schauseitig mit gestempelter leerer Kartusche, guter Zustand, Vase H. 10 cm, Schale 7,5 x 17,5 cm (HxD)



**293 Royal Copenhagen Figurenpaar "Die Flucht nach Amerika"**

60,00

nach einem Entwurf von Christian Thomsen, Porzellan, ein Schleifstrich, im Boden gemarkt und in der Plinthe signiert, naturalistische Darstellung eines Kinderpaares auf ovaler Plinthe, guter Zustand, 20 x 11 x 7,5 cm (HxBxL)

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**294 Rauenstein Vier Teller und Schale**

40,00

Porzellan, im Boden gemarkt, Teller unterglasurblauer und roter floraler Dekor und Vogeldarstellung, Wandung Relief "Gebrochener Stab", Schale florales Dekor, altersgemäß guter Zustand, Gold stark berieben, Teller D. 16/22,5 cm, Schale 6 x 13 cm (HxD)

**295 Meissen Durchbruchteller mit Vogelmalerei**

190,00

Porzellan, 1985, 1. Wahl, Vogel- und Insektenmalerei, exotisch, bunt, Goldrand, im Boden Schwertermarke, Rand mit Gitterdurchbruch, Schilderornamente goldstaffiert, D. 24 cm

**296 Fritz Wille & Co., Salza-Nordhausen Kautabaktopf**

80,00

heller Scherben, salzglasiert, Topf mit konkaver Wandung und zwei seitlichen Handknäufen, Deckel mit reliefiertem Knauf, Wandung oben und unten und der Deckel mit umlaufendem Reliefband, Korpus Recto und Verso mit gepresster Inschrift, kobaltblau glasiert, "Fritz Wille & Co. Kautabak-Fabrik Salza-Nordhausen", altersgemäßer Zustand, Wandung oben beidseitig eingerissen, ein Riss innen mit kleinen Chips, Chips am Stand, Chip am Deckelrand, 25,5 x 16 cm (HxB)

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



**297 Meissen Durchbruchschale mit indischer Malerei**

70,00

Porzellan, 1. Wahl, Indische Malerei 1, ohne Kante, grün, Goldpunkte, Goldrand, im Boden Schwertermarke, sehr guter Zustand, 5 x 26 x 18 cm (HxBxT)

**298 Kaiser Porzellan Delfin-Paar**

35,00

Biskuitporzellan, 20. Jh., weiß, im Boden gemarkt, zwei springende Delfine auf angedeutetem Wellensockel, Modell-Nr. 509, im Sockel signiert W. Gawantka, guter Zustand, 18 x 31 x 9 cm (HxBxT)

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**299 Meissen Prunkteller mit Blumenrelief**

120,00

Porzellan, um 1970, 1. Wahl, im Boden Schwertermarke, im Spiegel florales Relief, Randrelief mattvergoldet, Goldstaffage, altersgemäß guter Zustand, Gold leicht berieben, 2,5 x 26,5 cm (HxD)

**300 Ansichtenvase "Jena", Biedermeier**

170,00

Porzellan, ungemarkt, Trompetenform, schauseitig eine Ansicht von Jena vom Rasenhügelberg gesehen, altersgemäßer Zustand, Goldrand stark berieben, 13 x 11,5 cm (HxD)

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



**301 Gießkanne Hedwig Bollhagen (HB 766)**

(1907 Hannover - 2001 Marwitz), Fayence weiß mit blauen Punkten, im Boden bezeichnet HB 9, Dekor 113, 0,3 Liter, bauchig-ovaler Korpus, konkav eingedrückte Griffseiten, lange gerade Gießtülle, guter Zustand, 13 x 27 x 11 cm (HxBxT)

45,00

**302 Sechs KPM Berlin Vasen**

Porzellan, weiß glasiert, im Boden Zeptermarke, vier kleine bauchige Vasen, eine kleine und eine große Vase Trompetenform, große Vase mit Goldrand, guter Zustand, H. 10-18 cm

70,00

**303 KPM Berlin Schale und kleine Nymphenburg Vase**

Porzellan, im Boden gemarkt, guter Zustand 1) Eismuschel, im Spiegel Blumenmalerei, Neusier, Goldrand, 4 x 15 x 16 cm (HxBxT) 2) Vase, Gestreute Blümchen, Goldrand, Wellenrelief, H. 10,5 cm

50,00

**304 Meissen Durchbruchteller mit Tischmuster**

Porzellan, 1. Wahl, Tischchenmuster, bunt, goldschattiert, Goldrand, im Boden Schwertermarke, Rand mit Gitterdurchbruch, Schilderornamente goldstaffiert, sehr guter Zustand, D. 21 cm

120,00



**305 Meissen Durchbruchteller mit Bunter Blume**

Porzellan, ein Schleifstrich, Blume 3, Mitte, bunt, Goldrand, im Boden Schwertermarke, Rand mit floraler Ornamentik durchbrochen und goldstaffiert, guter Zustand, 4,5 x 29,5 cm (HxD)

80,00

**306 Meissen Prunk Kaffeegedeck B Form**

Porzellan, zwei Schleifstriche, Glanzgold, im Boden Schwertermarke, Tasse mit Untertasse und Kuchenteller, guter Zustand, Tasse H. 7,5 cm

60,00

**307 Vase, Villeroy & Boch, Mettlach, Mitte 19. Jh.**

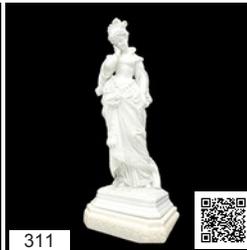
Platinsteinzeug, Vase mit sechsfach facettierter Wandung, aufgelegte Figuren und Ornamentik, Boden bezeichnet 46 (geritzt), altersgemäßer, gebrauchter Zustand, H. 15 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

40,00

**308 Meissen Mokkatasse mit Blumenmalerei**

Porzellan, 1972-1980, Blume 2, Mitte, alte Manier, purpur, im Boden gemarkt, Altozier-Relief, guter Zustand, Tasse H. 4 cm

40,00



**309 Sitzendorfer Porzellanmanufaktur Apportierender Jagdhund**

Porzellan, 2. Hälfte 20. Jh., im Boden gemarkt, weiß glasiert, auf ovalem Sockel laufender Hund mit erlegtem Fuchs im Maul, guter Zustand, 11,5 x 18 x 6 cm (HxBxT)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

45,00

**310 Rudolf Kämmer Volkstedt Rosenkavalier**

Porzellan, 2. Hälfte 20. Jh., im Boden gemarkt, weiß glasiert, auf Rocailensockel stehender Jüngling in barocker Tracht, guter Zustand, eine Rüschle bestoßen, 19,5 x 9 x 6 cm (HxBxT)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

35,00

**311 Scheibe-Alsbach Renaissance Dame**

Entwurf R. Möller, Porzellan, 2. Hälfte 20. Jh., rückseitig gemarkt und signiert, weiß glasiert, Dame in spanischer Hoftracht, auf verziertem Holzsockel stehend, gehört zum Figurenpar "Goldenes Vlies", guter Zustand, 56,5 x 21,5 x 18 cm (HxBxT)

100,00

**312 Jugendstil-Tiergruppe der Schwarzburger Werkstätten "Adler mit erlegtem Hasen"**

Entwurf von Franz Anton Puchegger, Porzellan, um 1910, im Boden gemarkt mit schnürendem Fuchs, Modellnummer U1035, naturalistische polychrome Darstellung eines Adlers mit seiner Beute auf einem Felssockel, altersgemäß guter Zustand, Schnabel minimal bestoßen, Glasurfehler am Gefieder, 27 x 36 x 16 cm (HxBxT)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

200,00



313



314



315



316

**313 Meissen Mokkakanne mit Garbenmuster in Purpur, um 1760-1780**

**120,00**

Porzellan, im Henkel Schwertermarke, mit Stabrelief, zylindrisch-bauchige Form mit hoher Tülle, geschwungenem Henkel und originale Deckel, umlaufende Blumen- und Insektenmalerei in Purpur, zentral florales Garbenmotiv mit typischen Chrysanthemen und stilisierten Blattgruppen, Akzentuierung durch Goldpunkte, altersgemäßer Zustand, Tülle und Deckel mit Chips, Wandung mit kleinen Brand- und Glasurfehlern, H. 15 cm

*Die Mokkakanne stammt aus der Porzellanmanufaktur Meissen und wurde um 1760-1780 gefertigt. Die markante Platzierung der Schwertermarke am Henkelansatz sowie der unglasierte Boden sind charakteristisch für frühere Originale des 18. Jahrhunderts. Das sogenannte "Garbenmuster" mit fein gemalter Blumen- und Insektenstaffage in Purpur gehört zu den beliebten Dekoren der Rokoko-Zeit. Die vertikale Riffelung der Wandung entspricht dem sogenannten Stabrelief, das in dieser Form ebenfalls in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts typisch war. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**314 Meissen Kratervase mit Weinrankendekor**

**1.000,00**

Entwurf von Ernst August Leuteritz 1851, Porzellan, weiß glasiert und unglasiert, zweiteilig verschraubt um 1860, 1. Wahl, im Boden Schwertermarke, auf quadratischem Sockel erhöhter Balusterschaft mit fein geripptem Dekor, breite bauchige Wandung mit umlaufendem, plastisch ausgeformtem Weinlaubrelief, seitlich geschwungene Handhaben mit Akanthusdekor, kannellierter Randabschluss mit Eierstaborte, aufwändig gearbeitetes Gefäß im Stil antiker Volutenkrater, guter Zustand, 36 x 26 x 26 cm (HxBxT)

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite. Diese elegante Meissener Vase spiegelt die historisierende Formensprache der Mitte des 19. Jahrhunderts wider und steht exemplarisch für die anspruchsvolle Handwerkskunst der Manufaktur. Die detaillierte Reliefgestaltung und die klassische Form machen sie zu einem beeindruckenden Dekorationsobjekt mit Sammlerwert.*

**315 Höchster Porzellanmanufaktur Deckeldose und zwei Mokkatassen**

**50,00**

Porzellan, im Boden gemarkt, guter Zustand 1) Deckeldose, florale Malerei in grün, Goldrand, 3,5 x 10,5 cm (HxD) 2) Zwei Mokkatassen, mit Untertasse, polychrome Blumenmalerei, Goldrand

**316 Drei Meissen Wandteller mit Hofdrache**

**150,00**

Porzellan, 1. Wahl, Reicher Drache purpur, goldschattiert, Goldrand, im Boden Schwertermarke, sehr guter Zustand, D. 25,5 cm



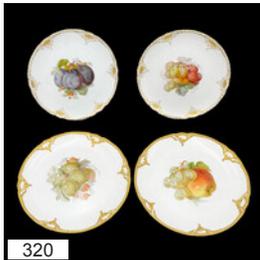
317



318



319



320

**317 Sechs KPM Berlin Obstteller**

**300,00**

Porzellan, Anfang 20. Jh., im Boden Zeptermarke mit rotem Reichsapfel, im Spiegel polychrome Obstmalerei, Fahne mit reicher Goldmalerei, Kante mit hellblauem Fond, Goldrand, jeweils mit Disc-Telleraufhänger mit Aussparung für die Bodenmarke, guter Zustand, D. 20,5 cm

**318 KPM Berlin Konvolut 19 Laborgefäße und Zubehör**

**100,00**

Porzellan, Zeptermarke, Apothekerzubehör, zwei Mörser, Abdampfschale, neun diverse Schmelztiegel, teilweise mit Deckel, zwei Pistille, Spatel, zwei Messlöffel, Sieb, Tüpfelplatte, guter Zustand, Großer Mörser 7 x 20,5 cm (HxD), Tüpfelplatte 11,5 x 9 cm (BxT)

**319 KPM Berlin Wandteller mit Blumenmalerei**

**90,00**

Porzellan, im Boden Zeptermarke mit rotem Reichsapfel, feine Blumenmalerei im Spiegel, Reliefdekor "Neuglatt", Goldstaffage und Goldrand, sehr guter Zustand, D. 22 cm

**320 Vier KPM Berlin Obstteller**

**180,00**

Porzellan, im Boden Zeptermarke mit rotem Reichsapfel, im Spiegel verschiedene Fruchtarrangements, vergoldeter Reliefrand, guter Zustand, D. 19/22 cm



321



322



323



324



**321 Meissen Figur "Schäferin mit Vogelbauer"**

400,00

Modell von Johann Joachim Kaendler, Porzellan, ein Schleifstrich, im Boden Schwertermarke, auf reliefiertem Rocaillesockel stehende junge Schäferin mit geöffnetem Vogelkäfig im Arm und liegendem Schaf zu ihren Füßen, weiß glasiert, Modellnummer 61010, guter Zustand, 26 x 14 x 10 cm (HxBxT)

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**322 Große Ofenkachel, mit tanzenden Mädchen, Jugendstil**

80,00

heller Scherben, polychrom glasiert, Ränder grün gefasst, zwei tanzende Mädchen auf einer Waldlichtung, floraler Dekor rahmt die Szenerie, drei nachträgliche Bohrungen oben für die Wandaufhängung, altersgemäß, gebrauchter Zustand, Abplatzer, Glasur krakeliert, 42,5 x 38,5 x 2,5 cm (HxBxT)

**323 Zwei Ansichtentassen und Untertassen**

50,00

Porzellan, Goldstaffage, Tassen farbig staffiert, ursprünglich aus der Kardinal-Meisner-Stiftung 1) KPM Berlin Tasse "Kloster Neu-Zelle", 21. Jh., ein Schleifstrich, im Boden gemarkt, Tasse mit dem Zusatz "handgemalt von Bronco", schauseitig mit einer Ansicht des Klosters Neuzelle, guter Zustand, Tasse H. 6,5 cm 2) Ansichtentasse, Biedermeier, Untertasse gemarkt, Krister Porzellan-Manufaktur, Waldenburg, Zylindertasse schauseitig mit einer Ortsansicht, zentral mit einem Herrenhaus, beschädigt, zerbrochen, geklebt, Tasse H. 6 cm

**324 Meissen Deckeldose mit Streublümchen**

50,00

Porzellan, 1. Wahl, Gestreute Blümchen bunt, Goldrand, im Boden Knaufschwerter, altersgemäß guter Zustand, Blütenknauf bestoßen, Deckel innen mit Brandriss, 10 x 10,5 cm (HxD)

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



325



326



327



328

**325 Schney, Lichtenfels Teekanne und Untersetzer mit Vogelmuster**

60,00

Porzellan, im Boden gemarkt, unterglasurblauer und roter floraler Dekor und beidseitig Vogeldarstellung, Wandung Relief "Gebrochener Stab", geflochtener Bambushenkel, altersgemäß guter Zustand, Gold stark berieben, Gebrauchsspuren, Untersetzer D. 18 cm, Kanne H. 15,5 cm

**326 Meissen Teegedeck und Teekanne mit Blumenmalerei**

80,00

Porzellan, um 1960/70, 1. Wahl, Tasse zwei Schleifstriche, Blumenbukett schräg, bunt, Goldrand, im Boden Schwertermarke, altersgemäß guter Zustand, Rosenknauf am Deckel mit minimalem Chip, Teekanne H. 12,5 cm

**327 H. u. R. Wittig, Nordhausen Kautabaktopf**

80,00

heller Scherben, salzglasiert, Deckel innen gemarkt "J.W. Remy Hoehr", zylindrischer Topf mit zwei seitlichen Handknäufen, Deckel mit Knauf, der Korpus Recto und Verso und der Deckel umlaufend mit gepresster Inschrift, kobaltblau glasiert, "Wittig Kautabak" mit Logo und "H. u. R. Wittig G.m.b.H. Kautabakfabrik Nordhausen. Gegr. 1888", altersgemäßer Zustand, Bestoßungen an Rand und Deckel, kleiner Chip am Stand, 18,5 x 23 cm (HxB)

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**328 Meissen Schale mit Blumenmalerei**

50,00

Porzellan, zwei Schleifstriche, im Boden Schwertermarke, Marseille Relief, Spiegel und Kartuschen floral staffiert, guter Zustand, 4,5 x 22,5 x 23 cm (HxBxT)



329



330



331



332

**329 15 Nymphenburg Essserviceteile aus dem "Perlservice"**

**3.000,00**

Entwurf Dominikus Auliczek, Porzellan, Dekor aus dem "Bayrischen Königsservice", 20. Jh., im Boden gemarkt und Bezeichnung der Darstellung, Maler- und Modellnummer, 12 Speiseteller, Schale und Deckelterrinen in zwölfküriger Form, Perlrand, im Spiegel und Wandung Medaillonen mit Landschafts- und Stadtansichten in Camaieumalerei in gold-blauem Schleifenrahmen, reiche Goldstafage, Teller Ansichten: Griechenland Lindos auf Rhodos; Schweiz Axenstrasse mit Blick auf Flüelen u. den Bristenstock.; Indien Agra Taj-Mahal; Österreich "Gloriette von Schönbrunn Wien"; Japan Tempeltor; England Tower Bridge London; Sowjetunion Basilius-Kathedrale am Roten Platz; Italien Engelsburg u. Peterskirche Rom; Jugoslawien Mostar; Brasilien Zuckerhut Rio de Janeiro; Frankreich Notre Dame Paris; Spanien Alkazar; Deutschland Schloß Nymphenburg München, Deckel Ansichten: Dänemark Kopenhagener Tivoli; Norwegen Stabkirche; Kanada Berg und Wald; Niederlande Rotterdam; Peru Kultur Inka; Türkei Hagia Sophia, guter Zustand, Teller D. 24,5 cm, Terrine 19 x 26 x 20,5 cm (HxBxT)

**330 Meissen Teedose, 1001 Nacht**

**170,00**

Porzellan, 1972-1980, 1. Wahl, im Boden Schwertermarke, Form-Entwurf von Ludwig Zepner, Dekor-Entwurf von Prof. Heinz Werner, Rechteckform mit gerundeter Schulter, Stülpdeckel und Pinienknopf, umlaufende Märchenszenen, unter anderem Scheherazade und Katze in polychromer Aufglasurbemalung, Goldstafage und Schulter mit Goldfond, Dekornummer "1354b" und Malernummer "29", guter Zustand, 9 x 6 x 3,8 cm (HxBxT)

**331 Zwei Nymphenburg Durchbruchteller mit Blumenmalerei**

**180,00**

Porzellan, im Boden gemarkt, im Spiegel Blumenmalerei in grün, Gitterdurchbruch goldstafiert, Modell-Nr. 912, guter Zustand, D. 26,5 cm

**332 Hertwig & Co. Porzellanfabrik Katzhütte "Golferin"**

**60,00**

Porzellan, um 1930, im Boden gemarkt und Prägenummer 13, farbig staffiert, Golferin zum Abschlag ausholend, auf ovalem Sockel, hölzerner Schläger, guter Zustand, H. 28 cm

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*



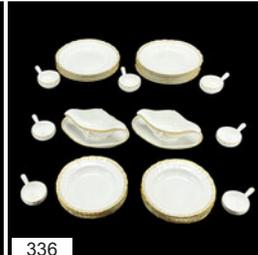
333



334



335



336

**333 Meissen Schreibset mit Watteumalerei**

**300,00**

Porzellan, 1815 - 1923, 1. Wahl, im Boden Knaufschwerter, Schreibschale mit zwei Tintenfassern, kobaltblauer Fond, zentral golddekorierte Kartusche mit galanter Genreszene in polychromer Bemalung, flankiert von golddekorierten Blumenbuketts, altersgemäß guter Zustand, Gold partiell berieben, Schale 3 x 21,5 x 15 cm (HxBxT), Tintenfass 5 x 7 cm (HxD)

**334 Sechs Meissen Speiseteller mit Blumenmalerei, 1815 - 1923**

**450,00**

Porzellan, 1. Wahl, im Boden Knaufschwerter, "Neubrandenstein" Reliefdekor, polychrome Blumen- und Insektenmalerei, Goldrand, altersgemäß guter Zustand, leichte Gebrauchsspuren, D. 24 cm

**335 Royal Copenhagen Prunkteller Flora Danica**

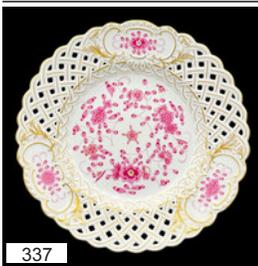
**280,00**

Entwurf für König Christian VII. 1790, Porzellan, Vorlage für die Gestaltung waren die Kupferstiche aus der botanischen Enzyklopädie Flora Danica von Georg Christian Oeder, um 1880, im Boden gemarkt, im Spiegel "Wasser-Hahnenfuß", Rand Palmetten und Perlschnurverzierung, Goldstafage, altersgemäß guter Zustand, Rand mit Chip, Dekor mit leichtem Farbverlust, D. 22 cm

**336 KPM Berlin Speiseservice für sechs Personen**

**220,00**

Porzellan, 1. Hälfte 20. Jh., Neuozier-Reliefband, Goldbordüre, Goldrand, im Boden Zeptermarke mit rotem Reichsapfel, Essservice bestehend aus acht Suppentellern (2x mit Chip), neun Speisetellern (1x mit Chip), sieben Butterpfännchen und zwei Saucieren, altersgemäßer Zustand, Golddekor teilweise berieben, eine Sauciere mit größeren Abplatzern am Stand, Stielunterseite der Butterpfännchen mit Unregelmäßigkeiten, Speiseteller D. 24,5 cm



337



338



339



340

**337 Meissen Durchbruchteller mit indischer Malerei**

Porzellan, 1984, 1. Wahl, Indische Malerei, purpur, Goldpunkte und Goldrand, im Boden Schwertermarke, Rand mit Gitterdurchbruch, Schilderornamente goldstaffiert, sehr guter Zustand, D. 24 cm

120,00

**338 Meissen Figurengruppe "Musizierende Kinder"**

Entwurf von Michel Victor Acier, Porzellan, 1. Hälfte 20. Jh., 1. Wahl, im Boden gemarkt, auf einem runden naturalistischen Sockel vier musizierende Kinder und mittig der Dirigent, zu ihren Füßen ein sitzender Hund, Pressmarke B. 24, altersgemäßer Zustand, zwei Instrumente bestoßen, eine Hand restauriert, ein Schuh mit Chip, 17 x 16 x 16 cm (HxBxT)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

130,00

**339 Rosenthal Teeservice "Sanssouci" für sechs Personen und Vase**

1) Porzellan, Teeservice "Sanssouci" für sechs Personen, um 1980, im Boden gemarkt Classic Rose Collection und "Sanssouci", weiß glasiert, die Form führt in die Zeit des Rokoko und ist eine Nachbildung der Stückdecke des Schlosses Sanssouci in Potsdam, dreiteilige Gedecke, Milchkännchen, Zuckerdose zwei Tee- und zwei Kaffeebecher, dazu noch 4 Dessert-/Kuchenteller, altersgemäß guter Zustand, eine Untertasse fehlt, leichte Gebrauchsspuren, Tasse H. 5 cm, Kanne H. 20 cm 2) Große Vase, um 1960, Entwurf von Björn Winblad, Biskuitporzellan, umlaufender Reliefdekor Vögel und Blumen, guter Zustand, 39,5 x 9 cm (HxD)

120,00

**340 Porzellanfabrik Fraureuth Figurengruppe**

Entwurf Max Hermann Fritz 1923, Porzellan, vor 1935, im Boden undeutlich gemarkt, Verso signiert, polychrom staffiert, sitzende junge Biedermeier Dame, der von einem jungen Diener ein Blumenbukett gereicht wird, auf rechteckigem Sockel, Modellnummer 23/347, altersgemäß guter Zustand, Dame am Rock bestoßen, Staffage partiell berieben, 20 x 25,5 x 15 cm (HxBxT)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

40,00



341



342



343



344

**341 Meissen Ovale Deckeldose, 1001 Nacht**

Porzellan, nach 1970, 1. Wahl, im Boden Schwertermarke, Dekornummer "680791" und Malernummer "88", Form-Entwurf von Ludwig Zepner, Dekor-Entwurf von Prof. Heinz Werner, Deckel polychrome Aufglasurmalerei mit Haremsszene, ziervergoldet, Dose mit umlaufenden polychromen Motiven, guter Zustand, 3,5 x 9,7 x 7,2 cm (HxBxT)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

200,00

**342 Meissen Potpourri-Deckelvase mit Watteaumalerei, Entwurf Michel Victor Acier**

Entwurf von Michel Victor Acier, Porzellan, 1. Wahl, im Boden Knaufschwerter, kobaltblauer Fond, schauseitig im goldverzierten Medaillon galante Szene, Verso Blumenbukett, Deckel durchbrochen, golddekorierte Eichenlaubkränze, seitliche Handhaben, altersgemäß guter Zustand, Deckelknopf Schleife bestoßen, H. 28 cm

900,00

*Diese elegante Deckelvase basiert auf einem Entwurf von Michel Victor Acier (1736-1799), der ab 1764 als Modellmeister an der Meissener Manufaktur wirkte. Die fein gemalte Szene im Stil Antoine Watteaus spiegelt die höfisch-idyllische Geschmackskultur des 18. Jahrhunderts wider. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**343 Teedose mit galanter Szenerie**

Porzellan, 2. Hälfte 20. Jh., im Boden gemarkt "Fine China" und gestempelt "JS handgemalt", polychrome Kavalliers- und Landschaftsmalerei von Johanna Strauch, guter Zustand, 14 x 7 x 5,5 cm (HxBxT)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

45,00

**344 Meissen Prunkschale mit Blumenmalerei**

Porzellan, 1962, 1. Wahl, im Boden Schwertermarke, im Spiegel polychrome Blumenmalerei, Wandung partiell kobaltblau, reiches Rocaille- und Blumendekor matt- und glanzvergoldet, seitliche Handhaben, guter Zustand, 8 x 35 x 21 cm (HxBxT)

200,00



345



346



347



348

**345 Zwei große Meissen Tassen mit Blumenmalerei**

**80,00**

Porzellan, im Boden Knaufschwerter, Blumenbuketts, Gestreute Blumen und Insekten, Goldrand, Asthenkel, guter Zustand, Tasse 6 x 11 cm (HxD), Teller 3,5 x 17 cm (HxD)

**346 KPM Berlin Kaffeeservice "Neuosier" für acht Personen**

**150,00**

Porzellan, ein Schleifstrich, im Boden Zeptermarke, weiß glasiert, Form "Neuosier", dreiteilige Gedecke, Kaffeekanne, Milchkännchen, Zuckerschale zwei runde Anbietschalen und eine Muschelschale, altersgemäß guter Zustand, Gebrauchsspuren, Kanne H. 24 cm, Tasse H. 7 cm

**347 Meissen Tasse mit galanter Szene in Watteau-Manier, um 1770**

**190,00**

Porzellan, 1. Wahl, im Boden Schwertermarke, Tasse mit fein modelliertem Asthenkel, plastisch ausgearbeitet und grün staffiert, umlaufend figürliche Szene in feiner Aufglasurmalerei, parkartige Landschaft mit galantem Paar auf einem Felsblock, junger Mann überreicht Blumen, Rückseite mit zarten Streublümchen, Rand vergoldet mit tropfenförmigem Perldekor, Untertasse mit passender figürlicher Darstellung: zwei Herren und eine Dame im höfischen Gespräch vor einem Baum, akzentuiert durch eine vergoldete Rankbordüre, altersgemäß guter Zustand, Tassenboden mit kleinem Brandriss, Tassenrand mit Unregelmäßigkeiten, Tasse H. 6 cm

*Die dargestellten Szenen orientieren sich an der sogenannten Watteau-Malerei, benannt nach dem französischen Rokoko-Maler Jean-Antoine Watteau (1684-1721). Seine Darstellung heiterer Feste in idealisierten Gartenlandschaften - die "fêtes galantes" - wurde zum stilbildenden Vorbild für zahlreiche Meissener Porzellanmaler des 18. Jahrhunderts. Die hier gezeigten höfischen Figuren, die weich fließende Modellierung sowie die differenzierte Landschaftsstaffage sind typisch für die Zeit um 1770. Auch der fein staffierte Asthenkel und die Schwertermarken mit spitz zulaufenden Klingen bestätigen diese Datierung. Solche Tassenensembles zählen zu den gesuchten Beispielen der figürlichen Rokoko-Malerei auf Meissener Porzellan. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**348 Lomonosov Russia Kaffeegeschirr "Kalinka/Kobalt Netzdekor" mit Goldstaffage**

**120,00**

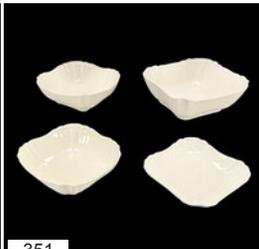
Porzellan, 2. Hälfte 20. Jh., im Boden gemarkt, der Dekor wurde 1949 dem ersten Service von Katharina II. nachempfunden, dreiteiliges Gedeck, Kaffeekanne, Milchkännchen, Zuckerdose und Vase, guter Zustand, Kanne H. 20 cm, Tasse H. 6 cm



349



350



351



352

**349 Gabriele Schnitzenbaumer, Zwei skulpturale Deckeldosen**

**100,00**

(geb. 1938 Augsburg), Keramik, glasiert, 1980, im Boden signiert, Studiokeramik, Glasur krakeliert, H. je ca. 13 cm 1) Dose "Falten", quaderförmiger Korpus, der quadratische Deckel mit kunstvoll in Falten gelegter Bekrönung, altersgemäßer Zustand, partiell berieben, eine Ecke restauriert 2) Dose "Blatt", schmaler quaderförmiger Korpus, der quadratische Deckel mit einem drapierten Laubblatt, altersgemäß guter Zustand, Blattkanten minimal bestoßen

**350 Meissen Teller, Teedose und Schale mit indischer Malerei**

**110,00**

Porzellan, im Boden Schwertermarke, Indische Malerei, grün, Goldpunkte und Goldrand, guter Zustand 1) Wandteller, zwei Schleifstriche, 3 x 12,5 cm (HxD) 2) Teedose, 1. Wahl, vierseitige Form mit gerundeter Schulter, Haubendeckel mit Zapfenknauf, 9 x 6 x 3,8 cm (HxBxT) 3) Schale, 1. Wahl, 3,5 x 18 x 14 cm (HxBxT)

**351 Vier KPM Berlin Essservice-Schalen "Rocaille"**

**50,00**

Porzellan, Entwurf von Friedrich Elias Meyer, zwei Schleifstriche, im Boden Zeptermarke, hergestellt im Auslagerungswerk Selb, weiß/beige glasiert, eine flache und drei hohe quadratische Anbietschalen, guter Zustand, eine Schale mit Chip am Rand, große Schale 9,5 x 27 x 27 cm (HxBxT), flache Schale 4,5 x 22 x 22 cm (HxBxT)

**352 Drei KPM Berlin Vasen**

**80,00**

Porzellan, im Boden Zeptermarke, weiß glasiert, guter Zustand, große Asia-Vase H. 34 cm, kleine Asia-Vase H. 28 cm, Trompetenform H. 20 cm



**353 Royal Copenhagen Prunkteller Flora Danica**

**280,00**

Entwurf für König Christian VII. 1790, Porzellan, Vorlage für die Gestaltung waren die Kupferstiche aus der botanischen Enzyklopädie Flora Danica von Georg Christian Oeder, um 1930, im Boden gemarkt, im Spiegel "Bibernell-Rose", Rand Palmetten und Perschnurverzierung, Goldstaffage, Verso lateinische Bezeichnung, guter Zustand, D. 22 cm

**354 Grimm & Triepel, Nordhausen Kautabaktopf**

**80,00**

heller Scherben, salzglasiert, im Boden Blindmarke Eckhardt & Engler Steinzeugfabrik Hörh, Topf mit leicht konischer Wandung, zwei seitliche Handknäufe und Deckelknopf reliefiert, Korpus Recto und Verso und der Deckel umlaufend mit gepresster Inschrift, kobaltblau glasiert, "Grimm & Triepel Kau-Tabak Nordhausen" mit Logo und "Echt Nordhäuser Kautabak", altersgemäß guter Zustand, in einem Logo die Nase des Herren bestoßen, 23,5 x 21 cm (HxB)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**355 KPM Berlin Biedermeier Ansichtentasse**

**100,00**

Porzellan, im Boden Zeptermarke, schauseitig polychrome Malerei einer Schlossansicht, goldverziert, Goldrand, Untertasse mit Goldrand ergänzt, Rosenthal "Empire", guter Zustand, Gold berieben, H. 8 cm

**356 Vier KPM Berlin Kerzenleuchter und Vase und Schale**

**80,00**

Porzellan, weiß glasiert, im Boden Zeptermarke, guter Zustand 1) Vier "Petri" Kerzenleuchter, ein Schleiſtſtrich, im Boden Zeptermarke, weiß glasiert, Entwurf von Trude Petri 1934, guter Zustand, 7,5 x 8 cm (HxD) 2) Vase Hölderlin-Becher, schauseitig Reliefmedaillon mit dem Antlitz von Friedrich Hölderlin in Biskuitporzellan, seitlich zwei ausladende Griffe, 13,5 x 18,5 cm (HxD) 3) Einsatzschale für Übertopf, ein Schleiſtſtrich, H. 11 cm



**357 Meissen Kaffeekanne und Vase mit Weinlaub**

**120,00**

Porzellan, 1. Wahl, voller, grüner Weinkrans, weißer Rand, guter Zustand 1) Kaffeekanne, im Boden Knaufschwerter, konische Form, Palmettenknopf, H. 17,5 cm 2) Amphorenvase, im Boden Schwertermarke, Volutenhenkel, zweiteilig verschraubt, H. 22,5 cm

**358 KPM Berlin Mokkaservice für sechs Personen "Baumstudien in Gold"**

**100,00**

Entwurf Hubert Trieb, Porzellan, um 1950, im Boden Zeptermarke mit rotem Reichsapfel, hergestellt im Auslagerungswerk Selb, Form Urbino, zarte Goldbemalung mit verschiedenen Holzgewächsen, dreiteilige Gedecke, Mokkaanne, Milchännchen und Zuckerdose, guter Zustand, Tasse H. 4 cm, Kanne H. 18,5 cm

**359 Ludwig Zepner, Drei Meissen Vasen**

**70,00**

Porzellan, Porzellankünstler, Designer und Erfinder (1931 Malkwitz - 2010 Meißen), im Boden Schwertermarke, weiß glasiert, verschiedene Reliefstrukturen, altersgemäß guter Zustand, kleinste Vase mit Chip, H. 19-23 cm

**360 Meissen Teedose, 1001 Nacht**

**130,00**

Porzellan, 1. Wahl, im Boden Schwertermarke, Form-Entwurf von Ludwig Zepner, Dekor-Entwurf von Prof. Heinz Werner, Dekornummer "1354b" und Malernummer "29", Rechteckform mit gerundeter Schulter, Stülpedeckel und Pinienknopf, umlaufende Märchenszenen in polychromer Aufglasurbemalung, Goldstaffage und Schulter mit Goldfond, altersgemäß guter Zustand, Deckel restauriert, 9 x 6 x 3,8 cm (HxBxT)

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



361



362



363



364

**361 17 Rosenthal Essserviceteile "Sanssouci"**

70,00

Porzellan, um 1950, im Boden gemarkt, weiß glasiert, die Form führt in die Zeit des Rokoko und ist eine Nachbildung der Stückdecke des Schlosses Sanssouci in Potsdam, drei tiefe und vier flache Essteller, zwei Saucieren, eine Terrine, vier Platten zwei Kartoffel-/Gemüseschalen und eine ovale Schale, guter Zustand, flacher Essteller D. 25 cm, große Platte 4 x 39 x 24 cm (HxBxT)

**362 Zwei Meissen Schuhe mit Weinlaub**

70,00

Porzellan, um 1930, 1. Wahl, voller, grüner Weinkranz, weißer Rand, im Boden Schwertermarke, guter Zustand, großer Schuh 5 x 15,5 x 6,5 cm (HxBxT), kleiner Schuh 3 x 9 x 35 cm (HxBxT)

**363 Sechs Meissen Kaffeegedecke mit Bunter Blume**

400,00

Porzellan, 1. Wahl, Blume 3 schräg, bunt, Goldrand, im Boden Schwertermarke, Tassen mit Untertassen und Kuchenteller, sehr guter Zustand, Tasse H. 6,5 cm

**364 Vier Meissen Kaffeeserviceteile mit Bunter Blume**

120,00

Porzellan, 1. Wahl, im Boden Schwertermarke, Kaffeekanne, Zuckerdose, kleines Milchkännchen und ovale Anbietsplatte, Blume 3 und Blume 4 bunt, Goldrand, Deckel mit Blütenknauf, guter Zustand, Kaffeekanne H. 24 cm, Milchkännchen H. 8 cm



365



366



367



368

**365 Zwei Mäuse-Zierfiguren**

40,00

Porzellan, guter Zustand 1) Fritz Klee, Selb Sitzende Maus, im Boden braune Kleeblattmarke FKS in Punktkreis, weiß glasiert, zarte Goldbemalung, auf einem hohen, mit goldbemaltem Perlstab verzierten Sockel sitzende Maus, guter Zustand, 8,5 x 7 x 4 cm (HxBxT) 2) Porzellanfabrik Fraureuth Maus auf Erbsenschote, um 1920, im Boden gemarkt, Unterglasurmalerei, hockende Feldmaus mit einer Schote zwischen den Pfoten, 7 x 13 x 5 cm (HxBxT)

**366 KPM Berlin Speiseteller mit Blumenkorb Malerei**

260,00

Porzellan, weiß glasiert, Form Neuglatt, im Boden Zepthermarke mit rotem Reichsapfel und in gold bezeichnet "Teller 4 der Auflage von 100 Stück", vielfarbige feine Malerei im Spiegel: Umgestürzter Blumenkorb mit Rosen auf einem Rasenstück, Fahne dekoriert mit Trichterwinden, der vielpassige Rand mit goldenem Fülldekor, D. 25,5 cm

**367 Meissen Tee-/Kaffeeservice für 5 Personen mit Bunter Blume**

280,00

Porzellan, um 1960/70, zwei Schleifstriche, Blume 1/2, Mitte, bunt, Goldrand, im Boden Schwertermarke, dreiteilige Gedecke, Milchkännchen, Zuckerdose, zwei Kaffeekannen, Kannenuntersetzer, Tischvase in Füllhornform, sieben kleine runde Anbietschälchen, altersgemäß guter Zustand, zwei Tassen und Rosenknauf der kleineren Kaffeekanne mit Chip, Tasse H. 5 cm, Große Kaffeekanne H. 24 cm

**368 Zwei Meissen Obstteller**

40,00

Porzellan, um 1860, 1. Wahl, im Spiegel Fruchtmalerei, bunt, Goldrand, im Boden Knaufschwerter, guter Zustand, D. 19 cm



369



370



371



372

**369 Zwei KPM Berlin Durchbruchschalen**

Porzellan, im Boden Zeptermarke mit rotem Reichsapfel, im Spiegel Blumenmalerei, durchbrochene Wandung, Goldrand, guter Zustand, 3,5 x 20 cm (HxD)

140,00

**370 Meissen Mokkaservice für sieben Personen mit Blumenmalerei**

Porzellan, 1. Wahl, im Boden Schwertermarke, Tassen mit Untertassen Blume 1, Milchkännchen Blume 2, Mokkaanne und Zuckerdose mit Blumenbukett, Goldrand, guter Zustand, eine Untertasse mit Chip, Milchkännchen Ausgießer geklebt, Kanne H. 17 cm, Tasse H. 5 cm

150,00

**371 Nymphenburg Ansichtentasse "Mainz"**

Porzellan, Biedermeier, im Boden gemarkt, schauseitig Rheinlandschaft mit Blick auf Mainz, Goldrand, dazu Untertasse mit Monogramm und Goldrand, gemarkt Fürstenberg, guter Zustand, H. 7 cm

120,00

**372 Deckdose Hedwig Bollhagen (HB 490)**

(1907 Hannover - 2001 Marwitz), Fayence, im Boden bezeichnet "HB 28", Dekor 490 blauer Grund mit Kompassstern, Inglasurmalerei, nach dem ersten Brand wird eine weißdeckende Glasur auf die Keramiken aufgebracht und nach der Trocknung wird der Dekor von Hand gemalt, guter Zustand, Deckelinnenseite mit kleinem Chip, 7,5 D. 12,5 cm

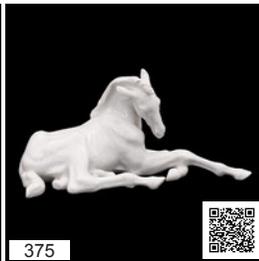
35,00



373



374



375



376



**373 Konvolut 39 KPM Berlin Essserviceteile**

Porzellan, ein/zwei Schleifstriche, im Boden Zeptermarke, teilweise hergestellt im Auslagerungswerk Selb, Dekor "Rocaille" sechs flache Essteller, drei Suppentassen mit fünf Untertellern und sechs kleine Teller, Dekor "Neuzierat" 11 Dessertteller und acht Kuchenteller, altersgemäß guter Zustand, leichte Gebrauchsspuren, minimal abweichende Farbnuancen, Essteller D. 25,5 cm, Dessertteller D. 14 cm

80,00

**374 Meissen Kaffeeservice für sechs Personen mit Hofdrache**

Porzellan, 1. Wahl, Reicher Drache, grün, goldschattiert und Goldrand, im Boden Schwertermarke, dreiteilige Gedecke (ein Kuchenteller fehlt), Kaffeekanne, Milchkännchen und Zuckerdose, sehr guter Zustand, Tasse H. 6,5 cm, Kanne H. 23,5 cm

800,00

**375 Gebr. Metzler & Ortloff Liegendes Pferd**

Porzellan, 2. Hälfte 20. Jh., im Boden gemarkt, weiß glasiert, guter Zustand, 9,5 x 19 x 8,5 cm (HxBxT)

45,00

**376 Kneiff, Nordhausen Kautabaktopf**

heller Scherben, salzglasiert, im Boden gemarkt "J.W. Remy Höhr", zylindrischer Topf ohne Handhaben, Deckel mit Knauf, der Korpus und der Deckel umlaufend mit gepresster Inschrift, kobaltblau glasiert, "Kneiff Kautabak Nordhausen Gegr. 1827" mit Logo und "C.A. Kneiff. G.M.B.H. Kautabakfabrik. Nordhausen. Gegr. 1827.", altersgemäß guter Zustand, Deckel nicht passend, 17,5 x 19 cm (HxB)

80,00

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



377

**377 Sechs Meissen Gedecke und Kaffeekanne mit Blumenmalerei**

Porzellan, 2. Hälfte 20. Jh., zwei Schleifstriche, Blumenmalerei, Gestreute Blümchen, reliefierter Muschelrand, im Boden Schwertermarke, dreiteilige Gedecke, dazu eine Kaffeekanne Blume 1, Mitte bunt, Goldrand, altersgemäß guter Zustand, zwei Tassen mit Chips, Tasse H. 6 cm, Kaffeekanne H. 26 cm

280,00



378



379



380



381

## **378 Schachtisch mit Figuren, 20. Jh.**

Holz und Spanplatte, furniert, quadratische Platte über gedrechseltem Schaft auf quadratischem Fuß, Rand des Tisches mit aufgelegtem, durchbrochen gearbeitetem Dekor, unterseitig zwei Fächer für die Schachfiguren, Schachspielfeld mit umlaufenden Nummern und Buchstaben, die Felder auf aufgelegten Formen mit Klarlack beziehungsweise ebonisiert, 32 große Schachfiguren, Holz mit Klarlack beziehungsweise braun gebeizt, Standflächen mit Filz, altersgemäßer bespielter Zustand, Tischkanten bestoßen, Furnier des Fußes stark gewellt, Figuren partiell leicht berieben, 55 x 72 x 72 cm (HxBxT), Figuren H. max. 12 cm

**280,00**

## **379 Orientalischer Spieltisch mit Intarsien und Spielfiguren, Schach, Backgammon, Dame, 20. Jh.**

Holz, reichhaltige Einlegearbeiten aus verschiedenfarbigen Hölzern und Perlmutter, zusammenklappbarer Spieltisch mit aufklappbarer Platte, außen mit grünem Filz bezogen, innen drei verschiedene Spielbretter für Schach, Backgammon und Dame, fein gearbeitete Schachfiguren aus hellem und dunklem Holz und eine Vielzahl an Würfeln, mehrfach profilierte Zarge mit umlaufenden Intarsien, geschweifte Beine mit Mittelsteg, altersgemäßer Zustand mit kleinen Gebrauchsspuren und partiellen Beschädigungen, insbesondere eine ausgeplatze Ecke, zusammengeklappt ca. 84 x 86 x 47 cm (HxBxT)  
*Dieser kunstvoll gearbeitete Spieltisch vereint repräsentatives Möbelhandwerk mit spielerischer Funktionalität. Die reiche ornamentale Gestaltung mit floralen und geometrischen Mustern folgt der Tradition levantinischer Intarsienkunst, wie sie besonders in Syrien und im Libanon gepflegt wurde. Als vielseitiges Objekt der Geselligkeit vereint er ästhetischen Anspruch mit praktischer Mehrfachnutzung. Heute gelten solche Tische als charakteristische Beispiele für die handwerkliche Globalisierung des 20. Jh. und begehrte Objekte im Bereich des orientalisches inspirierten Interieurs.*

**160,00**

## **380 Gründerzeit-Nächtisch mit Klappdeckel und zwei Schubladen, um 1880**

Nussbaum / Nussbaumwurzel, teils massiv, teils furniert, fein gearbeiteter Nächtisch aus der Gründerzeit mit rechteckiger, überstehende aufklappbare Deckplatte, mit zwei übereinanderliegenden Schubladen ohne Schloss, Deckfach mit mehrfach unterteiltem Innenraum, reich profilierter Unterbau mit gedrechselten Säulenbeinen und quer verlaufender Balusterstrebe, auslaufend in geschweiften, ornamentierten Fußwangen, originale Messingbeschläge mit ovalen Zuggriffen, polierte Oberfläche mit betont lebhafter Maserung, Schlüssel vorhanden, Spannungsriss an der Deckplatte, altersgemäß guter Zustand, altersbedingte Gebrauchsspuren, 78 x 52 x 44 cm (HxBxT)

**120,00**

## **381 Zwei K.F. Förster KFF Designer-Stühle mit blauem Bezug, um 1980**

Metall und Leder, markiert, Paar Designer-Stühle von K.F. Förster (KFF) mit minimalistischem, geometrischem Gestell in schwarzer Lackierung, Sitzfläche und Rückenpolster mit blauem Lederbezug, klare Linienführung und funktionale Eleganz, altersgemäß guter Zustand mit leichten Gebrauchsspuren, Sitzhöhe 49 cm, 78 x 54 x 50 cm (HxBxT)

**300,00**

*KFF wurde 1984 von Karl-Friedrich Förster in Deutschland gegründet und ist bekannt für hochwertiges Design und handwerkliche Fertigung.*



382



383



384



385

**382 Barocke Pfeilerkommode mit Intarsien, 1. Hälfte 19. Jh.****330,00**

Weichholzkorpus mit Nuss- und Nusswurzelholzfurnier, pfeilerförmiger, jedoch kurzer Aufbau, elegante geschwungene Front mit drei Schubladen, detailreiche Intarsienarbeiten mit geometrischen Mustern, Lederbeschläge, Oberseite mit dekorativer Furniergestaltung, Schübe mit Umbau zu einem Nähschrank, herausnehmbare Einsätze mit zusätzlicher Unterteilung, Schlüssel vorhanden, altersgemäß gebrauchter Zustand, oberster Beschlag leicht beschädigt, Furnierschaden am linken hinteren Fuß, 87 x 50 x 40 cm (HxBxT)

**383 Art-Déco-Tisch mit Mahagonifurnier, um 1930****120,00**

Mahagoni furniert, eleganter runder Tisch im Stil des Art Déco mit charakteristischer Dreipunktbasis und dreieckiger Unterplatte, die durch doppelte, konisch zulaufende Säulen mit Messingabschlüssen gestützt wird, feine Proportionen und harmonische Linienführung, dekorativ als Beistelltisch oder kleiner Salontisch verwendbar, altersgemäßer, gebrauchter Zustand mit mittleriger Furnierfahle auf der unteren Platte, 80 x 80 cm (HxD)

**384 Vier Stühle im Biedermeier Stil mit Lyra-Sprossenlehne****280,00**

Kirschbaum, massiv und furniert, gepolsterte Sitze mit blau-weiß gestreiftem Bezug, elegante, schlichte Formgebung mit typischer gerader Zarge, geraden Vorderbeinen und leicht säbelförmig ausgestellten Hinterbeinen, Rückenlehne mit ausgeschnittener Lyra-Sprosse als zentrales Dekorelement, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, 78 x 46 x 41 cm (HxBxT), Sitzhöhe 46 cm

**385 Skulpturaler Bronze-Beistelltisch im Stil von Lothar Klute, frühes 21. Jh.****450,00**

Bronze geschmiedet, handwerklich anspruchsvoll gefertigter Beistelltisch mit zwei massiv wirkenden, organisch geformten Platten aus facettiert geschliffenem Bleikristallglas, getragen von geschwungenen, architektonisch gegliederten Bronzeelementen auf einer unregelmäßig modellierten Bodenplatte, ausdrucksstarkes Design mit Anklängen an den Brutalismus, inspiriert von der Formensprache des Künstlers Lothar Klute, stilistisch zwischen Kunstobjekt und funktionalem Designmöbel, altersgemäß sehr guter Zustand, 56 x 49 x 39 cm (HxBxT)



386



387



388



389

**386 Eichenholztruhe mit Eisenbeschlägen, Flachdeckel, Beilade, frühes 18. Jh.****150,00**

Eichenholz mit Eisenbeschlägen, massive Flachdeckel-Truhe mit charakteristischen Eisenbändern und schmiedeeisernen Scharnieren, zentraler Schlüsselschild und funktionierendes Schloss, seitliche geschwungene Tragegriffe aus Eisen, auf gedrechselten runden Füßen stehend, die gegliederte Front mit dekorativen, leicht geschweiften Blendbögen verziert, innen mit nachträglich angebrachter Tapezierung ausgekleidet, kleines separates Fach (Beilade) für Wertgegenstände, Schlüssel vorhanden, altersgemäß guter Zustand, 53 x 125 x 63 cm (HxLxT)

**387 Eleganter Designer-Armlehnstuhl mit geschwungener Rückenlehne, 21. Jh.****120,00**

Stoffbezug und Holz, formschöner Armlehnstuhl mit gepolstertem Sitz und Rückenlehne, bezogen mit einem strukturierten, dunkelgrauen Stoff, markant geschwungene Rückenlehne mit integrierten Armstützen, die sich an den Enden elegant nach außen wölben, Armlehnen mit schwarz lackierten Holzaufgaben, konisch zulaufende Beine aus schwarz gefasstem Holz, altersgemäß gebrauchter Zustand mit sichtbaren Farbverlusten an den Lehnenenden, 83 x 58 x 56 cm (HxBxT), Sitzhöhe 48 cm

**388 Moderner Servierwagen****60,00**

Metall, verchromt und Glas, Glasplatten jeweils auf Etiketten bezeichnet "Tempered Glass" und "Sicherheitsglas ESG", Teewagen, drei Etagen mit rechteckigen Glasböden in Metallgestell mit gebogenem Griff, auf vier schwarzen Kunststoffrollen, guter Zustand, 76 x 50 x 35 cm (HxBxT)

**389 Dreiteiliges Satz Tischset, Mahagoni****110,00**

rot-braun gebeizt, Anfang 20. Jh., drei rechteckige Beistelltische in unterschiedlichen Größen zum ineinander schieben, jeweils mit vier kannelierten Beinen und zur Stabilisierung unten angebrachten Querstreben, größter mit zusätzlichen Vertikalstreben, in klassisch zurückhaltender Formensprache mit sachlicher Linienführung, funktionaler Stapelbarkeit und handwerklich solider Verarbeitung, altersgemäßer Zustand, Tischplatten mit altersgemäßer Patina und Gebrauchsspuren, Kanten berieben, max. 70,5 x 55,5 x 38 cm (HxBxT)



390



391



392

**390 Zwei Rattan-Pfauensessel - Emmanuelle Chairs, 1970er Jahre****300,00**

braun lasiertes Rattangeflecht, zwei ikonische Hochlehnsessel in Pfauenform, jeweils mit üppig geschwungener Rückenlehne in stilisierter Fächerform, Armlehnen mit durchbrochener Korbstruktur, Sitzfläche mit Rattanverstrebung, mit Kissen in floraler Paisley-Optik, altersgemäß guter Zustand mit Gebrauchsspuren und partiellen Beschädigungen, insbesondere am Standbereich eines Sessels, Bitte besichtigen, Maße je ca. 141 x 92 x 65 cm (HxBxT), Sitzhöhe mit Kissen 48 cm  
*Diese eindrucksvollen Rattanstühle im sogenannten "Peacock Chair"-Design zählen zu den populärsten Möbelikonen der 1970er Jahre und erlangten weltweite Bekanntheit durch ihren Einsatz im Film "Emmanuelle" von 1974. Der aus den Kolonialstilen Südostasiens inspirierte Entwurf wurde zum Sinnbild exotischer Lässigkeit und findet bis heute vielfach Nachahmung. Die ausladende Lehne mit spiralförmigen Verzierungen symbolisiert Stärke, Eleganz und Handwerkskunst. Solche Originale aus der Zeit sind heute gesuchte Sammlerstücke im Bereich Boho- und Retro-Design.*

**391 Französischer Rokoko-Wandspiegel mit Blattvergoldung, 19./20. Jh.****160,00**

Holz, mit braun-goldener Farbe, aufwendig geschnitzter Wandspiegel in asymmetrischer Rocailleform mit typischen Louis-XV-Elementen wie geschwungenen Voluten, Muschel- und Blattornamenten, Spiegelglas mit altersbedingter Fleckung im zentralen Bereich, altersgemäß guter Zustand, H. 108 cm, B. 57 cm

**392 Runder Couch- oder Salontisch mit sternförmigem Furnierbild, Palisander****150,00**

1950er/60er Jahre, fein gearbeitete Tischkonstruktion mit vier konisch zulaufenden Beinen und leicht überstehender Zarge, darauf aufliegende runde Tischplatte mit aufwendig verlegtem Furnierbild in strahlenförmigem Dekor aus gemasertem Edelholz, Untergestell massiv, Tischplatte furniert, die präzise ausgeführten Furniersegmente in radialer Anordnung bilden ein symmetrisches Sonnenmuster, auf der Unterseite mit dem Gütezeichen "Deutsche Möbel - RAL M" versehen, inkl. Cites-Bescheinigung, altersgemäß guter Zustand, Gebrauchsspuren auf Tischplatte sowie ein kleiner heller Fleck nahe des Zentrums, 49,5 x Tischplatte 105 cm (HxD)

*Dieser formschöne Tisch vereint hochwertige Verarbeitung mit dekorativer Oberflächengestaltung. Das strahlenförmig eingelegte Furnier zeugt von handwerklicher Präzision und verleiht dem Objekt eine elegante, fast ornamentale Wirkung. Die stilistische Gestaltung - klare Linien, konische Beine und edles Holzfurnier - verweist auf die gehobene deutsche Möbelproduktion der Wirtschaftswunderzeit. Durch das Gütesiegel ist eine Einordnung in das Qualitätsverständnis der "Gütegemeinschaft Möbel" möglich, die in den 1950er Jahren unter dem RAL-Zeichen standardisierte Qualitätsnormen für Möbel definierte.*

**Varia**

393



394



395



396

**393 Aschenbecher mit zwei Bronze-Dackeln****60,00**

brauner Marmor, goldfarbene Bronze, runder Aschenbecher mit zwei montierten Dackelfiguren, die über den Rand in die Schale blicken, zwei Zigarettenablagen, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Ränder bestoßen, Dackelfiguren mit Kratzern und partiellen Korrosionsspuren, 5 x 17,5 x 14,5 cm (HxBxT)

**394 Abendtasche, Geldkatze und zwei Perlenstickereien****40,00**

altersgemäßer, gebrauchter Zustand 1) Abendtasche, Jugendstil, Handtasche aus schwarzem Stoff mit feinem Blumenmuster, der Metallbügel mit Jugendstilmotiven reliefiert, Federverschluss, Gliederkettenhenkel, Stoff partiell stark abgenutzt, Metallmontur teilweise gedellt, 18 x 17 x 1 cm (HxBxT) 2) Drei Teile Textilkunst mit Perlenstickereien, Biedermeier, Geldkatze aus rotem Garn gehäkelt mit transparenter und silberfarbener Perlenstickerei, ovale Untersetzer und Bordüre aus roter Wolle mit floralen Stickereien aus schwarzen, transparenten, weißen, silberfarbenen und goldfarbenen Perlen, Perlenbehang der Geldkatze und der Bordüre mit Fehlstellen

**395 Engelskopf, 1. Hälfte 20. Jh.****50,00**

Holz, geschnitzt, dunkelbraun gebeizt, geflügelter Kopf eines Putto, sakrale Wandapplikation, altersgemäßer Zustand, Loch von alter Befestigung im Hals, Trocknungsrisse im Gesicht, rückseitig Wurmfraßlöchlein, 15 x 40 x 10 cm (HxBxT)

**396 Feingewichtskasten****30,00**

Metall, Holz, Glas, Stoff, Kasten gemarkt mit "RSE" und Waage im Kreis, kompletter Gewichtssatz in einem Holzkasten, 22 Feingewichte bis 50 g, mit Pinzette und Pinsel, altersgemäß guter Zustand, die kleinsten Gewichte teilweise verformt, 4,5 x 12,5 x 9 cm (HxBxT)



397



398



399



400

**397 Fünf jagdliche Flaschenverschlüsse im Holzständer**

40,00

Kork, Horn, Holz, Flaschenkorken jeweils mit aufgesetzter geschnitzter Hirschrose mit Tierdarstellungen, Fuchs, Auerhahn, Reh, Gämse und Hirsch, eingesteckt in ein dunkelbraun gebeiztes rechteckiges Holzstück mit beschnitztem oberen Rand, geschnitzte Tiere teilweise bestoßen, Stück eines Korkens abgebrochen, H. max. 10 cm

**398 Sieben Massefiguren "Zwerge", um 1930**

30,00

Masse, farbig staffiert, Holz, Miniatur-Gartenzwerge, wohl Erzgebirge, zwei Zwerge kniend mit Beil, ein sitzender Zwerg, ein Zwerg mit Wanderstab, ein Zwerg mit Tasche, ein Zwerg mit Gießkanne und ein Zwerg trägt Erzklumpen auf der Schulter, vier Figuren mit runden Holzsockeln, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, teilweise berieben, Gesicht des ertragende Zwerges mit großem Loch in der Wange, max. H. 4 cm

**399 Emanuel Josef Margold, Schatulle, Wien, Jugendstil**

100,00

Künstler der Wiener Werkstätte (1888 - 1962), Blech, polychrom lithografiert, ungemarkt, an der Seite des Deckels bezeichnet "Muster geschützt", Entwurf Emanuel Josef Margold, rechteckige Keksdose mit Scharnierdeckel und Handhabe, stilisiertes Blumenmotiv, innen vergoldet, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Verschluss mit Fehlstelle, stark berieben, Korrosionsspuren, 15 x 26,5 x 16 cm (HxBxT) *360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**400 Kleiner figürlicher Meerschaum-Pfeifenkopf, um 1900**

70,00

Meerschaum, Glas, Tabakpfeifenkopf in originalem Etui, Kopf mit drei Gesichtern bärtiger Männer mit Glasaugen, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Pfeifenkopf partiell leicht zerkratzt, Etui mit starken Gebrauchsspuren, Pfeifenkopf 4 x 5,5 x 3 cm (HxBxT)



401



402



403



404

**401 Kaffeekanne und Kelle, Messing, Lübeck, 18./19. Jh.**

60,00

getriebenes Messing, ungemarkt 1) Kanne, innen verzinkt, in der Art der Rotsponkannen, konischer Korpus, scharnierter Haubendeckel mit rundem Knauf, geschwungener Griff, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, innen korrodiert, partiell gedellt, Boden zerkratzt, Ausguss, Henkel und Scharnier mit Lötzinn repariert, H. 28,5 cm 2) Große Kelle, Hammerschlagdekor, altersgemäß guter Zustand, L. 36,5 cm

**402 Kerzenständer, 1960er Jahre**

60,00

Kupfer und Emaille, ungemarkt, wohl VEB Juwel Görlitz, Vintage Kerzenhalter, einflammig, vier dunkelblau und transparent emaillierte Halbschalen um ein Kupferrohr als Schaft angeordnet und verschraubt, die große runde Tropfschale dunkelblau emailliert, altersgemäß guter Zustand, Metall partiell berieben und etwas verbogen, H. 20,5 cm

**403 American Moistening Company Hygrometer**

100,00

weiß emailliertes Metallgehäuse, Metalleinsatz mit Skalen, auf dem Metalleinsatz bezeichnet "American Moistening Company / Boston, Mass / System of Humidification / Standard Hygrometer", Psychrometer, Messgerät zur Bestimmung der Feuchtkugeltemperatur / Thermometer für die Messung der Feucht- und Trockentemperatur mit zwei Steigrohren und Skalen (Fahrenheit), für die indirekte Feststellung der relativen Luftfeuchtigkeit, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Abplatzer am Emaille, Korrosionsspuren, Glasgefäß mit Chips am Rand, 34 x 16 x 7 cm (HxBxT)

**404 Geige und Bogen, 1. Hälfte 20. Jh.**

100,00

Holz, rot-brauner Lack, auf inwändigem Klebezettel typografisch bezeichnet "Modèle d'après Antonius Stradivarius Cremonensis faciebat anno 1721", Violine mit Bogen, Saitenhalter gemarkt Aubert, Steg und Kinnhalter, bespielter Zustand, Gebrauchsspuren, Haare des Bogens gerissen, L. 56 cm



**405 Drei Apothekergläser, Spanien, 19. Jh. 80,00**

Milchglas mit Abriss, Emaillefarbe, Goldstaffage, drei Apothekengefäße, zylindrische Wandung, eingezogene Schulter, umgeschlagener Mündungsrand, schauseitig jeweils eine gedruckte Titelfkartusche gerahmt von einem Gürtelschnallenmotiv mit der Bezeichnung "Farmacia de Briones", Aufschrift "Nitrato Potasico", "Bi-Tartr Potasico" bzw. "Sulfato Magnes:", aus der Apotheke im spanischen Briones, altersgemäßer Zustand, Einschlüsse im Glas, Kartuschen teilweise berieben, H. je ca. 24 cm  
*Vgl. die drei Apothekengefäße in der Sammlung des Apothekarium Neubiberg.*

**406 Paar Kerzenleuchter, 2. Hälfte 19. Jh. 55,00**

Weißmetall, messingfarben patiniert, zwei Kerzenständer / Kerzenhalter in barockem Stil, runder getreppter Fuß, geschweifter Balusterschaft, Stand und Schaft mit Perlstabdekor, Tülle mit auskragendem Abtropfrand, altersgemäßer Zustand, ein Standfuß mit Korrosionsspuren, Stand und Tülle des anderen Leuchters gedellt, H. je 26,5 cm

**407 Zwei Apothekergefäße, Bassano, Italien, 18. Jh. 80,00**

Majolika, weiß glasiert, Unterglasurblau staffiert, manganfarben bezeichnet, ungemarkt, altersgemäßer Zustand, Rand und Stand gechipt 1) Albarello, Godronbordüre ober- und unterhalb der Aufschrift "Emp. d'baris lauri.", H. 19 cm 2) Gebauchtes Apothekengefäß, rundes Feld mit der Aufschrift "Syr: Cochlear:" gerahmt von floraler Staffage, ein großer Chip am Rand, Glasur krakelliert, H. 17 cm

**408 Seltene Meerschaumpfeife, 19. Jh. 150,00**

Meerschaum, Holz, Horn, Metall, Metalldeckel gepunzt, Tabakpfeife, großer leicht gebauchter achteckiger Pfeifenkopf aus Meerschaum, die Kanten mit Metalleinlagen, scharmierter Metalldeckel, der Pfeifenkopf mit einer Metallmanschette eingesteckt in geschnitztes Wurzelholz, Schaft aus einem Ast, Mundstück aus Horn, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Holz, Horn und Meerschaum partiell bestoßen, L. 46 cm



409



410



411



412

**409 Optische Werke, G. Müller, Braunschweig Barometer, um 1910 40,00**

historisches Barometer, bezeichnet: G. Müller Braunschweig, umfangreiches Messwerk, montiert in einen Rahmen aus Nussbaumholz, altersgemäß guter Zustand, D. 22,5 cm

**410 Apothekernachlass 90,00**

Konvolut Apothekerzubehör, bestehend aus einer Mohr-Westphalschen Waage Westphal Celle im Holzkasten mit Gebrauchsanweisung, Handwaage für max. 5g in original Pappschachtel, Handwaage / Apothekerwaage für 30g, ein Pillenbrett, Glasgefäß mit Etikett "Lycopodium", manuelle Tablettenpresse, ein Becherglas, Löffel beschriftet mit "Venena", sechs Pulverschiffchen, Fieberthermometer, Korkbohrer, großes Alkoholometer in Original-Holzverpackung, kleines Alkoholometer, ein Alkoholometer in Original-Verpackung ohne Deckel, Zuckerprober nach Baume, vier Tiarerschälchen, Gewichte, Pinzette, Lötrohr, Heft mit Tierarzneirezepten, Apothekentaschenkalender 1968, Miniatur-Bibliothek 525 "Was werde ich? Der Apotheker", unbeschriftetes Etikett der Apotheke Ernst Halle in Liebenburg, altersgemäßer, gebrauchter Zustand  
*Bitte besichtigen.*

**411 Englischs Fischbesteck für sechs Personen mit Vorlegegabel und Fischheber, Anfang 20. Jh. 50,00**

Harrison Fisher & Co., Sheffield, Metall, Griffe aus elfenbeinfarbenem Kunststoff, vermutlich Galalith, ungemarkt, 12-teiliges Set bestehend aus sechs Fischgabeln und sechs Fischmessern, ergänzt durch eine große Vorlegegabel und einen Fischheber, elegante Form mit feinen Verzierungen, bei einigen Gabeln hat sich der Schaft leicht gelöst, die Griffe sitzen jedoch fest, altersgemäß gebrauchter Zustand, L. 17,5 cm bis 23,5 cm

**412 Max Skladanowsky, Plastische Weltbilder, Hefte 4 und 6 40,00**

Plastographische Original-Aufnahmen, Serie I, Heft 4 "Potsdam, Charlottenburg und die Mark" und Heft 6 "Die Weltstadt London", Ansichten mit Erläuterungen in Deutsch, Französisch und Englisch, Deutscher Verlag, Berlin, dabei ein originaler Plastograph (2D-Brille), altersgemäßer Zustand, partiell fleckig, gebräunt und knickspurig, Papiereinband eingerissen, verfärbt und fleckig, Plastograph mit Gebrauchsspuren, 23,5 x 31,5 cm (HxB)



413

**413 Dekoratives Podest "Hahn", Jugendstil**

Holz, Laubsägearbeit, lasiert, Aufsatz / Ablage, rechteckiger Untersatz mit floralem Dekor bekrönt von einem Hahn auf einem runden Element, altersgemäßer Zustand, größere Fehlstücke an drei Kanten unten, teilweise Wurmfraß, insbesondere an einer Holzleiste rückseitig, 43 x 25 x 16,5 cm (HxBxT)

35,00



414

**414 Zwei Apothekergefäße, Frankreich, um 1840**

Porzellan, glasiert, Biedermeier, schauseitig polychrom staffiertes Schriftfeld mit Architektur- und Pflanzendekor, Goldrahmung, im Boden gemarkt "Langlois (Déposé)", zwei Apothekengefäße, zylinderförmiger Korpus mit leicht ausgestellttem Stand, mit der Aufschrift "Crocī Sativae" bzw. "Cerat: Galeni", altersgemäßer Zustand, Staffierung teilweise berieben, insbesondere die Goldrahmung, Glasurunregelmäßigkeiten am oberen Rand, ohne Deckel, H. je ca. 20 cm

100,00



415

**415 Großer sakraler Kerzenständer**

Bronze, dunkel patiniert, hoher einflammiger Kerzenhalter / Kerzenleuchter im Barockstil, Nodus und Dreieckssockel mit reliefierten Engeln, auf drei Kugelfüßen mit Krallen stehend, aus Akanthusblättern wachsender gedrehter Schaft, große runde Traufschale und Dorn, altersgemäß guter Zustand, partiell grüne Patina, innen Korrosionsspuren, 152 x 32 x 32 cm (HxBxT)

300,00



416

**416 Albarello, wohl Italien, 17./18. Jh.**

Majolika, blau-weiß glasiert, ungemarkt, Apothekergefäß, schauseitig ein Bildfeld mit sich umschauendem Hund in einer Landschaft, restaurierter Zustand, große Bruchstelle in der oberen Hälfte geklebt, Glasurabplatzer. Glasur krakeliert, H. 17,5 cm

50,00

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



417

**417 Paar figürliche Gewürzschalen**

Bronze, dunkel patiniert, Holz, geschwärzt, zwei ovale Salz- bzw. Gewürzschalen gehalten von je einem eingekleideten Affen als Dienerfigur auf getrepptem runden Holzsockel, altersgemäßer Zustand, Sockel bestoßen, retuschiert, Bronzepatiniierung teilweise berieben, H. je 8 cm

50,00



418

**418 Klipp's Kaffee, Bremen Verkaufsschränkchen, um 1930**

Blech, farbig lithografiert, Schrank für die Kaffeerauslage auf dem Thresen, rechteckiger Korpus, allseitig mit Reklame der Kaffeemarke, Tür mit Drehknopf, ein Einlegeboden, Türinnenseite mit Verkaufsempfehlung des Herstellers, altersgemäßer Zustand, teilweise berieben und zerkratzt, Abplatzer und Korrosionsspuren teilweise retuschiert, 37 x 30,5 x 25,5 cm (HxBxT)

140,00

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



419

**419 Bagatelle Spiel, England, 2. Hälfte 19. Jh.**

Tischspiel / Tischaufsatz, mittig klappbarer Holzkasten mit Schloss und zwei Verschlusshaken, mit grünem Filz bezogenes Spielfeld, eine Seite mit rundem Abschluss und neun kreisförmig angelegten Mulden, Ränder mit 24 eingelegten Platten mit je fünf Löchern zum Einstecken von kleinen Holzstiften (nicht enthalten) als Spielstandsanzeige, eine Queue und ein Hilfsqueue, acht Kugeln in zwei Farben, altersgemäßer bespielter Zustand, Kasten mit Gebrauchsspuren, Schlüssel fehlt, eine Öse zum Verschließen fehlt, eine Kugel fehlt, geschlossen 12 x 107 x 52 cm (HxBxT), Queues L. 141 und 112 cm Bitte besichtigen.

120,00



420

**420 Schreibtischgarnitur, Jugendstil**

um 1900, Kupfer, Weißmetall, kupferfarben patiniert, Glas, die Korpora floral und ornamental reliefiert und durchbrochen gearbeitet, eine halbrunde Federhalterablage mit integriertem Tintenfass mit Glaseinsatz und scharniertem Deckel, ein Briefhalter auf vier Füßen, eine Löschwiese, dabei 17 Streifen Löschpapier Charybdis, Gohrsmühle mit einer Original-Banderole, ein Tisch-Bilderrahmen mit rückseitigem Aufsteller, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Tintenfassdeckel und Halterungen der Löschwiese angelötet, partiell Korrosionsspuren, Briefhalter am Boden mit zwei Bohrungen, teilweise verlötet, Schreibtischablage 7,5 x 24 x 14,5 cm (HxBxT), Rahmen Bildmaß ca. 16,5 x 10,5 cm (HxB), Gesamtmaß 20 x 15 cm (HxB)

100,00



421



422



423



424

**421 Vier Designer Garderobenhaken**

blaues Glas und Weißmetall, ungemarkt, Designer-Kleiderhaken / Wandhaken aus weiß emailliertem Metall, rechteckige kleine Platte mit zwei Löchern zur Befestigung, ein oben aufgeschraubter runder Kopf aus blauem Glas, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Emaillierung partiell berieben, Reste von Wandfarbe am Metall, Glas partiell mit leichten Kratzern, Glas eines Hakens bestoßen, 14 x 6 x 13 cm (HxBxT)

50,00

**422 Svenskt Tenn, Stockholm Zinn-Schale, Art Déco**

1933, im Boden gemarkt mit Stadtmarke für Stockholm, "Svenskt Tenn", Monogramm "BHE" im Punktkreis und Jahresmarke "G8", Fußschale mit weit ausschwingender Wandung und rundem getrepptem Stand, am Schaft vier plastische Ranken, auf der Fahne gravierter floraler Dekor, altersgemäß guter Zustand, Wandung leicht gedellt, partiell Kratzer, insbesondere im Stand, 16,5 x 31 cm (HxB)

60,00

**423 HSW Karbid-Grubenlampe, 1930er Jahre**

Eisen, Messing, Glas, Glaszylinder gemarkt "HSW", Messing gemarkt "BM 976 Y71", zwei Kupferplaketten gemarkt "53", Wetterlampe / Bergmannslampe, auf dem Glaszylinder Skaleneinteilung zur Bestimmung des Gasgehaltes, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Funktion nicht geprüft, H. 27,5 cm

40,00

**424 Zigarettenspender Weltkugel, 1950er Jahre**

Metall, silberfarben und goldfarben patiniert, ungemarkt, abstrahierter Globus auf rundem Stand, die obere Halbkugel als Deckel hochziehbar, aus dem unteren Teil fächern sich 25 Zigarettenhalter auf, altersgemäßer Zustand, Oberfläche teilweise stark berieben und korrodiert, geschlossen H. 20,5 cm

100,00



425



426



427



428

**425 15 Rollenportraits Albine Nagel-Ballin**

sechs Fotos aufgezogen auf Papier, sieben Atelierfotos / Kabinettkarten, zwei lose Fotografien, teilweise datiert, 1903 / 1904, jeweils typografisch oder handschriftlich bezeichnet, ein Atelierfoto mit Widmung an den Vater zu Weihnachten 1904, Aufnahmen der Opernsängerin in verschiedenen Kostümen, Rollenportraitskarten aus Brünn, Troppau und Halle, u. a. in den Rollen der Königin von Saba oder als Brünnhilde und Salome der Wagner-Opern, altersgemäßer Zustand, teilweise fleckig, max. 23,5 x 17,5 cm (HxB)

330,00

*Albine Nagel-Ballin (1884 Graz - 1969 Braunschweig), Opern- und Kammersängerin mit Engagements u.a. in Troppau und Brünn, bevor sie nach Braunschweig an das Hoftheater kam. Sie war mit Hans Ballin verheiratet und lebte mit ihm in einer Villa an der Ringstraße in Seesen.*

**426 Kleines Schreibtischset mit Bulldogge**

Glas, Metall, Mariage aus einem kleinen Tintenfass und einer Bulldoggenfigur auf einer schwarzen Glasplatte, das Tintenfass mit farblosem facettierten Glaskorpus und einem bernsteinfarbenen Glasdeckel mit Messingscharnier, die sitzende Bulldoggenfigur aus violetterm Pressglas mit einem Metallhalsband, altersgemäßer Zustand, Tintenfass und Glasplatte partiell gechipt, 5,5 x 9 x 6,5 cm (HxBxT)

30,00

**427 Inhaliergerät, um 1900**

Metall, Glas und Holz, Inhaliergerät auf ovaler Grundplatte, Spirituslampe mit Wasserkessel, aufgestecktes Metallröhrchen mit 90°-Winkel, Glasgefäß für die Inhalierflüssigkeit, Mundglas, schwarz lackierter Holzgriff, dabei weiteres Zubehör aus Messing und zwei Glasröhrchen mit 90°-Winkel, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Korrosionsspuren, 23 x 23 x 10 cm (HxBxT)

50,00

**428 Bach & Riedel, Berlin Reiseapotheke**

1. Hälfte 20. Jh., Glas, Metall, Holz, Bein, Innenfutter im Deckel gemarkt, zehn gefüllte Fläschchen mit bedruckten Deckeln, Borax, Borsäure, Flussspath, Phosphorsalz, Gyps, Salpeter, Soda, Kieselerde, Zinn und Kupferoxyd, verschiedene medizinische Utensilien, in einer Holzschatulle mit Bein- und Perlmuttertarsien, altersgemäß guter Zustand, leichte Gebrauchsspuren, 7 x 29,5 x 10,5 cm (HxBxT)

50,00



429



430



431



432

**429 Relief-Wandteller, Historismus**

Gusseisen, dunkelbraun patiniert, im Boden geprägt "558", reich reliefierter Prunkteller im Renaissancestil, breite Tellerfahne mit floralen Ornamenten und Löwenköpfen, der Spiegel umlaufend mit geflügelten Köpfen, flankiert von Satyrn und Mänaden, dazwischen Füllhörner, mit Aufhängung, altersgemäßer Zustand, Korrosions Spuren, vor allem rückseitig, partiell berieben, 2,5 x 39 cm (HxD)

50,00

**430 Messing-Wandhalter für Taschenuhr, Rokoko-Stil, Mitte 20. Jh.**

Messing, reich verzierter Wandhalter im Rokoko-Stil mit geschwungenen Ranken und floralen Elementen, reliefierte Verzierungen, zentrale Vertiefung zur Aufnahme einer Taschenuhr, D. 5 cm, rückseitig mit der Prägung "DEPOSE" versehen, integrierte Aufhängung zur Wandmontage, altersgemäß guter Zustand, 24 x 23,5 cm (HxB)

40,00

**431 Große Garnitur vergoldetes Tafelzubehör, Wilhelm Wolff, Pforzheim, um 2000**

Buntmetall, echt vergoldet, Glas, einige Teile mit originalen Etiketten, teilweise gemarkt, große Garnitur Tafelzubehör, bestehend aus: Sechs Cocktaipokalen, ein Weinkühler, fünf Tablett, eine Garnitur Essig / Öl, fest auf Tablett, zwei Zuckerdosen, eine Bonbonnière, eine Garnitur Pfeffer / Salz, eine Garnitur Zucker / Sahne, zwei Deckeldosen, eine Kaffeekanne, zwei Essenzkannen, zwei Solifleur-Vasen, sechs Schnapskelche, ein Degustierpokal, zwei Schalen, eine Karaffe, eine große Glasschale, ein Essenzgießer, etwa 40 Teile, altersgemäß guter Zustand, wohl unbenutzt

240,00

**432 Fein ziseliertes Lorgnette / Lorgnon, Anfang 20. Jh.**

Gals und Metall (teilweise vergoldet), Stielbrille / Klappbrille mit reich ornamentierten und floral reliefiertem tricolor Griff mit Öse zur Befestigung an Kette oder Band, aufklappbar durch Federmechanismus, zwei runde optische Gläsern (Vergrößerungsgläser), altersgemäß guter Zustand, Glas mit Kratzern, Griff partiell etwas gedellt, L. geschlossen 11,5 cm

45,00

*Dieses fein gearbeitete Lorgnette aus der Zeit des späten 19. bis frühen 20. Jh. vereint technische Raffinesse mit dekorativer Eleganz. Als modisches und zugleich praktisches Accessoire diente es vor allem Damen der gehobenen Gesellschaft zur stilvollen Lektüre oder als dezenter Sehhilfe bei gesellschaftlichen Anlässen. Die ornamentale Gestaltung mit floralen Motiven und der eingravierte Griff machen dieses Stück zu einem reizvollen Beispiel historistischer Metallkunst mit Sammlerwert.*



433



434



435



436

**433 Partie von acht Werbetafeln für verschiedene Biermarken, 20. Jh.**

Werbeschilder der Brauereien: Bayreuther Exportbier Brauerei R. Glenk OHG, Ritter St. Georgenbrauerei Nennslingen, Dingslebener Edelbier, Ur Krostitzer Pilsener, Einbecker Bier, Staropramen Prag, Flensburger, Radeberger Pilsner, Größe bis 50 x 42 cm (HxB)

60,00

**434 Historische Registrierkasse aus Eichenholz mit Zählwerk, um 1920**

Eichenholz, Messing, Glas. Dekorative mechanische Registrierkasse mit mittigem Scheibenzählwerk unter Glas, flankiert von fein gravierten Messingplatten, als Verkaufskasse für die Ladentheke konzipiert. Drei Kassenschubladen, davon eine mit Facheinteilung für Münzen, integrierter Papierrollenmechanismus mit originaler Anleitung im Inneren des Deckels. Frontseitig mit appliziertem Messingschriftzug "Casse". Eine Kassette verschließbar, zwei Schlösser ohne Funktion, Schlüssel vorhanden, altersgemäß gebrauchter Zustand, kleiner Furnierschaden am Deckel unten links, 12,5 x 39,5 x 37,5 cm (HxBxT)

120,00

**435 Drei Bechergewichtssätze, 19./20. Jh.**

Messing, ungemarkt, drei Schlüsselgewichtssätze / Apothekergewichte in zwei Behältergrößen, Becherform, sich konisch nach oben weitend, Deckel mit beweglichem Henkel und Schlempe, innen vier bzw. sechs Einsätze, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Korrosions Spuren, H. 6 und 8 cm

70,00

**436 Zwei Pfeifen für Jäger und Forstleute, Österreich / Ungarn, Anfang 20. Jh.**

Hartholz, zwei Pfeifen überreich mit Hirschen und Rehen sowie einem Hund fein beschnitzt, ein Bock mit Glasaugen, die größere Pfeife mit eingelegtem Porzellankessel, Metalldeckel, Hirschhornrosette, Mundstücke aus Horn vom Fleckvieh, Troddeln und Quasten, musealer Zustand, die kleinere Pfeife leicht beraucht, L. 30 cm und 45 cm

60,00



437



438



439



440

**437 Figürlicher Schreibtischaufsatz "Elch"****60,00**

Marmor und Bronze, große runde gemaltete Visitenkartenschale aus schwarzem, geädertem Marmor, auf der Fahne ein vollplastischer Elch aus Bronze, das Tier mit gesenktem Kopf und prächtigem Geweih, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Ablagefläche teilweise stark berieben und zerkratzt, Elch mit Alterspatina, 13 x 31,5 x 29 cm (HxBxT)

**438 Rauchservice in Etagereform****50,00**

Metall versilbert, teilweise vergoldet, Rauchgarnitur, eine Etagere als Zigarrenservice, runder Teller als Aschenbecher auf drei Krallenfüßen, das Mittelstück als Zigarrenhalter und mit zwei floral verzierten Armen als Kerzenhalter und als Streichholzschachtelhalter, den oberen Abschluss bildet ein Zigarrenschneider, ornamentale Reliefs, dabei eine Streichholzschachtel der Marke Criterion, Inhalt nicht original, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, stark berieben, partiell leicht verbogen, H. 28,5 cm

**439 Eine Glückwunschkarte und eine Freundschaftskarte****25,00**

altersgemäßer Zustand 1) Freundschaftskarte mit Zugmechanismus, Biedermeier, kolorierter Holzstich/Papier, ein junges Paar unter einem Rosenbogen sitzend, mit aufgelegtem Goldprägerrahmen und Spruch, ein Hebelzugmechanismus macht eine ergänzende Darstellung und die Fortführung des Spruchs sichtbar, aufgeklebt auf einen grünen Briefumschlag mit rotem Siegel mit den Initialen "C.E.", fleckig, Goldprägepapier mit Fehlstellen und Flecken, 13 x 10 cm (HxB) 2) Klappkarte in Herzform, Anfang 20. Jh., Verso handschriftlich bezeichnet "v. deinem Robert", vorderseitig aufgebrachte Oblate mit goldgeprägtem Schriftzug "Herzlichen Glückwunsch", innen sich auffächernde lithografierte Blumenornamente mit einer großen rosa Papierblüte, Blumenornamente teilweise lose, 11 x 9,5 cm (HxB)

**440 Rolling Stones Promotion Poster, 1997****100,00**

Offsetdruck/Papier, Tour Promo Plakat "Bridges to Babylon" 1997, Vintage, Foto der Rockband mit Beteiligung unten, Mick Jagger, Keith Richards, Ronnie Wood und Charlie Watts vor blauem Himmel über einer Wüste, unten links aufgeklebte Eintrittskarte für das Konzert am 13. Juni 1998 auf dem Zeppelinfeld Nürnberg, altersgemäß guter Zustand, Kratzer mit Farbabrieb am unteren Rand, oben links partiell knickspurig, 59,5 x 80 cm (HxB), im Cliprahmen hinter Glas



441



442



443



444

**441 Russische Lackdose mit Winterlandschaft und Bauernpaar, Fedoskino, 1995****50,00**

Papiermaché, signiert "S. Fedoskino 95 g. / Borovkova L.", schwarz lackiert, quadratische Form mit gewölbtem Deckel, innen rot glänzend lackiert, umlaufender goldfarbener Zierrahmen auf dem Deckel, fein von Hand bemalte Szene mit bäuerlichem Paar auf einem verschneiten Weg vor dörflicher Kulisse, beide in traditioneller Winterkleidung, die Frau trägt ein Holzjoch mit Eimern, typisches Motiv aus der russischen Volkskultur, symbolisiert ländliches Leben, Gemeinschaft und Winteridylle, altersgemäß gebrauchter Zustand, Rückseite mit Krakelee und Abplatzungen, 3x6x6 cm (HxBxT)

*Fedoskino zählt zu den vier bedeutendsten russischen Herkunftsorten für Lackminiaturkunst. Anders als Palekh, Mstjora und Cholui zeichnet sich Fedoskino durch eine realistische, mit Ölfarben aufgetragenen Malweise aus. Die Manufaktur existiert seit dem späten 18. Jh. und ist berühmt für ihre detailreiche Ausführung, oft mit Motiven aus dem bäuerlichen Leben, Literatur oder Alltagsszenen.*

**442 Große Schatulle mit Einlegearbeit****40,00**

um 1949, verschiedene Holzarten, furniert und Metall, Truhe mit scharniertem Deckel und Schloss, trapezförmiger Korpus auf vier Füßen, Deckel frontseitig mit Griff, Deckel mit karelischem Maserbirkenholz furnier und eingelegtem floralem Motiv, innen mit eingelgtem Monogramm "EJ", großes Innenfach mit einem Einsatz mit vier Fächern, mit Schlüssel, altersgemäß guter Zustand, Kanten partiell leicht bestoßen, Furnier teilweise berieben, 15,5 x 46,5 x 36,5 cm (HxBxT)

**443 Zwei Albarelli, wohl Spanien, 18. Jh.****80,00**

Majolika, weiß glasiert, farbig staffiert, ungemarkt, zwei Apothekergefäße in zwei Größen, schauseitig Schriftband "violato" bzw. "S. Papaveris albi" in Unterglasurblau, umrankt von abstrahierter gelber Blumenmalerei, altersgemäßer Zustand, Glasurabplatzer, größere Chips am oberen Rand des kleineren Gefäßes, H. 23 und 16,5 cm

**444 Sieben Fotografien von Albine Nagel-Ballin in Abendrobe****140,00**

teilweise aufgezoogen auf Papier, überwiegend aus den 1920er Jahren, jeweils typografisch oder handschriftlich bezeichnet, sieben Portraitaufnahmen der Opernsängerin, vier Fotos in charakteristischem Kleid und zwei Fotos mit Pelzmantel und Hut der 20er Jahre, ein Foto aus dem Atelier Hans Siemssen, Augsburg, altersgemäßer Zustand, ein Foto mit Bleistiftbemalungen im Gesicht, max. 22,5 x 16 cm (HxB) *Albine Nagel-Ballin (1884 Graz - 1969 Braunschweig), Opern- und Kammersängerin mit Engagements u.a. in Troppau und Brünn, bevor sie nach Braunschweig an das Hoftheater kam. Sie war mit Hans Ballin verheiratet und lebte mit ihm in einer Villa an der Ringstraße in Seesen.*



445



446



447



448

**445 Moeb's Berlin Briefbeschwerer "Herkules"**

Bronze, braun patiniert, im Boden gemarkt, Briefbeschwerer in Medaillonform mit reliefierter Szene, Herkules im Kampf mit dem Nemeischen Löwen in einer Landschaft, altersgemäß guter Zustand, partiell berieben und leicht angestoßen, D. 10,5 cm

40,00

**446 Vintage Holz-Butler/Diener mit Ablagetablett, handbemalt, Ende 20. Jh.**

Holz, ungemarkt, detailreiche handbemalte Butler-/Dienerfigur mit aristokratischem Erscheinungsbild, bekleidet mit dunkelblauem Gehrock, roter Weste und weißem Hemd, in der rechten Hand ein Tablett haltend, ideal als Ablage für Schlüssel, Visitenkarten oder kleine Gegenstände, stabil auf rechteckiger Basis stehend, altersgemäß guter Zustand mit kleineren Gebrauchsspuren, 100 x 41 x 17 cm (HxTxB)

45,00

**447 Kleine Schatulle mit Kupferreliefs, Historismus**

Weißmetall, Kupfer, Karton, Seide, Dose und Deckel innen am Rand gemarkt "11", quaderförmiger Metallkorpus mit gerundeten Ecken und scharniertem Deckel, fünf Kupferreliefs mit figürlichen Szenen, vorderseitig eine Jagdgesellschaft, rückseitig ein Dorrfest mit zechenden und tanzenden Bauern, seitlich eine Wüstenlandschaft mit rastender Karavane und Figuren beim Viehtrieb, Deckel mit einer Familie in der Landschaft, floral umrankt, innen ausgekleidet mit violetter Seide, altersgemäßer Zustand, Deckel verzogen, Seide stark berieben, 5,5 x 8,5 x 6,5 cm (HxBxT)

45,00

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**448 Mörser mit Pistill, um 1800**

Bronze, Mörser in Kelchform mit rundem Standfuß und Rillendekor, silberfarben patiniert, Pistill in symmetrischer Form, beide Seiten als Stößel geformt, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Patinierung des Mörsers teilweise berieben, Wandung mit zwei Durchbrüchen und kleineren Rissen, repariert, Mörser H. 15,5 cm, Pistill L. 21,5 cm

80,00

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



449



450



451



452

**449 Spielkartenpresse mit sechs Kartenspielen, 1. Hälfte 20. Jh.**

Eisen und Holz, mechanische Kartenpresse für acht Kartenspiele zur Aufhängung an der Wand, Korpus aus schwarz lackiertem Eisen. Rückenplatte aus Holz, seitlicher Hebel, mit drei unverpackten Kartenspielen der Bielefelder Spielkarten G.M.B.H., davon eines rückseitig mit Werbung "Lindow&Co Bauausführungen Berlin-Neukölln", zwei Skatkartensätze der VEB Altenburger Spielkartenfabrik in Original-Schachteln, Französisches Bild Nr. 60 (stark gebraucht) und Neue Altenburger Kornblumenkarte, ein Kartensatz "Salon Skatkarte Nr. 19" (Goldecken vollständig berieben), altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Eisen mit Lackabplatzern und Korrosionsspuren, Kartenschachteln mit Fehlstellen, 29,5 x 13 x 7,5 cm (HxBxT)

80,00

Bitte besichtigen.

**450 Ansichtskarten-Album, um 1917**

Leeralbum für 288 Postkarten, 72 Seiten zum Einstecken von je vier Karten, schwarzer Einband mit goldprägtem Kastaniendekor, Titelblatt mit handschriftlicher Widmung aus dem Jahr 1917, altersgemäß guter Zustand, Seiten lichtrandig, Gebrauchsspuren, wenige Einschubslitze eingerissen, 41,5 x 26 cm (HxB)

20,00

**451 Zwei Kerzenhalter, Biedermeier**

Mitte 19. Jh., Messing, Paar Kerzenleuchter / Kerzenständer, Balusterschäfte mit einem facettierten Nodus auf quadratischen Sockeln mit abgeschrägten Ecken, altersgemäß guter Zustand, leichte Gebrauchsspuren, im Sockel partiell Korrosionsspuren, ein Abtropfrand leicht gedellt, H. 25 und 20,5 cm

80,00

**452 WMF drei Burgen Flaschenkühler, Jugendstil**

Zinn (Britannia-Metall), im Boden gepunzt mit Straussenmarke, "B", "I/O" und "OX", Sektkühler mit typischem Jugendstilkorpus mit dem Relief der drei Burgen Reinstein, Eltz und Cochem Mosel, drei Handhaben, altersgemäßer Zustand, kleinere Fehlstellen der Oberflächenversiegelung, 29,5 x 22 cm (HxD)

60,00

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



453



454



455



456

**453 Weihnachtskrippe mit sechs Figuren**

**45,00**

20. Jh., Holz, Ton, zart staffiert, im Boden gemarkt, Josef und Maria mit eingepresstem Dreieck, die Hirten mit eingepresstem "N", Maria und Josef rückseitig monogrammiert "MHW" für Marta Hinkeldey-Wittke, Rothenburg ob der Tauber, fünf Krippenfiguren aus Ton, Maria mit dem Jesuskind in der Krippe, Josef, ein Hirte, ein musizierender Engel, eine Figur eines liegenden Rehkitzes, ein aus Holz geschnitztes Lamm, Stall aus Holz mit spitzem Giebel auf rechteckiger Grundplatte, partiell leicht berieben, etwas angeschmutzt, Stall 56,5 x 53 x 24,5 cm (HxBxT), Josef H. 19 cm

**454 Taktstock / Dirigentenstab, Wien, Ende 19. Jh.**

**60,00**

eleganter Stab aus ebonisiertem Holz, Punktintarsien aus Perlmutter, Weißmetallmanschette für die Widmung, die Enden in Bein montiert, fein gravierter Dekor mit Lorbeeremotiven, altersgemäß sehr guter Zustand, L. 38 cm

**455 Tablett mit Perlenstickerei, 1. Hälfte 20. Jh.**

**80,00**

Messing, Glas, Textil, Garn, Glasperlen, Tablett mit Spiegelfläche mit ovalem Ausschnitt für florale Stickerei aus Garn und Perlen unter Glas in achteckigem Messingrahmen, zwei seitliche Handhaben, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Spiegel mit Abplatzern und Altersspuren, Kante des ovalen Ausschnitts unsauber, 4,5 x 63,5 x 37,5 cm (HxBxT)

**456 Großer Bechergewichtssatz, 20. Jh.**

**50,00**

Zinn, Deckel mit zwei Wappenpunzen, Boden der drei größten Einsätze und Boden des Behälters jeweils mit einer Wappenpunze, Schlüsselgewichtssatz / Apothekergewicht in Becherform, sich konisch nach oben weitend, Deckel mit beweglichem Henkel und Schlempe, zehn Einsätze, altersgemäß guter Zustand, Korrosionsspuren, Deckel lose in das Scharnier eingelegt, H. 12 cm



457



458



459



460

**457 Zwei Schiebeleuchter, Biedermeier**

**50,00**

1. Hälfte 19. Jh., Messing, runder Tellerfuß 1) Kerzenleuchter / Kerzenständer, Tellerfuß trompetenförmig hochgezogen, der Schaft partiell mit umlaufendem Reliefdekor, in drei Stufen verstellbarer Kerzenschieber, mit Liniendekor gravierter Schiebegriff, oben am Schaft angesetzter gebogener Tragegriff, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Fußrand zweifach eingerissen, gedellt, partiell Korrosionsspuren, H. 18,5 cm 2) Kerzenhalter, Säulenschaft mit stufenlos verstellbarem Kerzenschieber, Knauf als Schiebegriff, altersgemäß guter Zustand, Abtropfrand leicht gedellt, H. 17 cm

**458 ASR Denmark Kakaokanne, 20. Jh.**

**40,00**

Kupfer, innen verzinkt und Holz, im Boden gepunzt, Stielkanne mit konischem Korpus und Ausguss, runder Stand, seitlicher Holzgriff, Deckel mit Holzknopf, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, partiell Korrosionsspuren, Korpus unten und Ausguss gedellt, innen stark berieben, H. 19,5 cm

**459 Drei Lauchhammer Plaketten, 20. Jh.**

**40,00**

Gusseisen, geschwärzt, jeweils im Boden gemarkt, drei runde Reliefplatten, mit Wandaufhängungen, altersgemäßer Zustand 1) Amor auf einem Hirsch, mittig rechts monogrammiert "MH", Verso handschriftliche Widmung "Zur Verlobung Von Vater", der Liebesgott mit zwei Herzen auf dem Pfeil auf einem Hirsch reitend, darunter der Schriftzug "Amor vincit", Ränder berieben, partiell kleine Korrosionsspuren, D. 9 cm 2) Glockengeläut, eine läutende Glocke mit dem Spruch "Die Toten betraure ich, die Lebenden rufe ich", kleine korrodierte Stelle neben dem Relief, D. 11 cm 3) Mann und Frau zu Pferd, mittig links monogrammiert "MH", ein Ritter mit einer Dame auf einem Pferd reitend, unter der Darstellung eine Rose mit Eheringen, berieben, D. 11 cm

**460 Cello, Deutschland, um 2000**

**100,00**

in dunklem Rotbraun gebeizter Korpus, innen aufgeklebtes Etikett LUGERT, Griffbrett, Schnecke mit vier Wirbeln, Boden mit ausziehbarem Stachel, altersgemäßer bespielter Zustand, Steg fehlt, Korpus L. 65 cm, Griffbrett L. 50 cm, gesamt L. 111 cm

*Die Familie Lugert betrieb über Generationen in Hamburg eine Manufaktur für Streichinstrumente. Auf dem internationalen Streichinstrumentenbau-Wettbewerb "Violin - Soul and Shape" 2014 in Moskau erhielt Günther Lugert mehrere Auszeichnungen, darunter die Goldmedaille für den Bau eines Cellos.*



461



462



463



464

**461 Thermometer, Frankreich, 1784****100,00**

Schnecken-thermometer mit handbemalter Réaumur-Skala, unterhalb der Glasschnecke bezeichnet "Chez Torricelli Opticien du Roy Rue St Honoré (Prés St. Roch) 1784", im vergoldeten Stuckrahmen auf einer Holzplatte, Wandaufhängung, altersgemäßer Zustand, Skala und Rahmung fleckig, Goldrahmen teilweise vom Untersatz gelöst, Holzplatte grau überlackiert und bestoßen, 32,5 x 17,5 x 4 cm (HxBxT)

**462 Russische Lackdose "Das bucklige Pferdchen", Mstjora, 20. Jh.****50,00**

Papiermâché, signiert "A. Samarin", schwarz lackiert, rechteckige Form mit gewölbtem Deckel, innen rot glänzend lackiert, Deckel umlaufend mit goldgepunktetem Rahmen, fein von Hand bemalt mit nächtlicher Szene aus dem russischen Volksmärchen "Das bucklige Pferdchen" von Pjotr Jerschow, zentral ein junger Reiter mit Hut in leuchtend rotem Gewand auf einem kleinen, weiß schimmernden Zauberpferd mit flammender Mähne, galoppierend durch ein reifes Getreidefeld unter Sichelmond, linksseitig mit Ortsangabe "Mstjora", altersgemäß guter gebrauchter Zustand, 2,5 x 9,5 x 4,8 cm (HxBxT)  
*Mstjora ist - neben Fedoskino, Palekh und Cholui - eines der vier bedeutendsten russischen Zentren für Lackminiaturmalerei. Ursprünglich auf Ikonenmalerei spezialisiert, entwickelte sich dort im 20. Jh. eine eigene Handschrift, erkennbar an sanften Farbverläufen, detaillierten Landschaftshintergründen und märchenhaften Motiven auf schwarzem Lackgrund. Die Werke aus Mstjora zeichnen sich durch hohe technische Präzision und erzählerische Bildsprache aus.*

**463 Memento-Mori-Kopfskulptur mit Gesicht und Totenschädel, wohl Europa, um 1900****40,00**

Knochen, vollplastisch geschnitzt, aufwendig ausgeführte Miniaturplastik in Form eines menschlichen Kopfes mit zwei kontrastierenden Hälften, eine Seite mit detailliert gearbeitetem, altersgezeichnetem Männergesicht mit betonten Stirnfalten, tiefen Augenhöhlen und feiner Haarstruktur, gegenüberliegende Seite als stilisierter Totenschädel mit sichtbaren Zahnreihen, leeren Augenhöhlen und starkem Schädelprofil gestaltet, deutlicher Verweis auf die Vanitas-Symbolik der Vergänglichkeit, unterseitig flach gehalten, fein patiniert, altersgemäß guter Zustand, 4 x 3 x 4 cm (HxBxT)  
*Dieses Objekt gehört zur ikonografischen Tradition der Memento Mori - lateinisch für "Gedenke, dass du sterben musst". Solche Darstellungen wurden seit dem Mittelalter in Kunst, Schmuck und Sammlungsobjekten verwendet, um an die Endlichkeit des irdischen Lebens zu erinnern. Die symbolische Zweiteilung von Leben und Tod in einem einzigen Gesichtskopf ist besonders eindrücklich und selten zu finden. Derartige Schnitzarbeiten erfreuten sich besonders in kirchlichen oder akademischen Sammlungen großer Beliebtheit. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**464 Jardinière, Historismus****120,00**

Zinn, ungemarkt, Korpus mit eingezogener Wandung, reliefiert und durchbrochen gearbeitet, verziert mit Ornamenten, Musikinstrumenten und floralen Details, wie Lorbeer, Fruchtgirlanden und Ranken, zwei Medaillons bekrönt von Fackeln und Köchern, auf denen sich Vögel niedergelassen haben, auf vier Füßen stehend, zwei seitliche Handhaben mit Widderköpfen, mit Einsatz, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Einsatz gedellt und mit Lötzinn repariert, dadurch nur schwer entnehmbar, partiell Korrosionsspuren, teilweise berieben, 11 x 45 x 24 cm (HxBxT)



465



466



467



468

**465 Emailschild "Rauchen verboten", rot-weiß, 20. Jh.****70,00**

Emaillie, rechteckiges Verbotsschild mit rotem Rand und weißem Grund, schwarze Schrift mit der Aufschrift "Rauchen sowie Umgang mit offenem Licht oder Feuer im Umkreis von 5 m verboten", vier Befestigungslöcher in den Ecken, klassische Industrie- und Werksbeschilderung, altersgemäß guter Zustand mit leichten Gebrauchsspuren, mittig oben und unten zwei kleine Fehlstellen in der Emaillie, 41,5 x 30 cm (LxH)

**466 Kartenpresse mit fünf Kartenspielen, um 1900****50,00**

Holz, Spielkartenpresse mit rechteckigem Holzgehäuse, beidseitig geöffnet, Holzspindel mit länglichem Griff, zwei halbe Holzbrettchen, zwei Kartenspiele der Vereinigten Altenburger und Stralsunder Spielkarten-Fabriken Aktiengesellschaft Altenburg / Thüringen (ASS), Französisches Bild Nr. 7 mit kariierter Rückseite in Originalschachtel und Pikett Nr. 39 R mit Goldecken in Original-Papierumschlag, geöffnet und mit Ausschnitt für den Steuerstempel "Deutsches Reich", ein loses Skatspiel bezeichnet mit "Vereinigte Stralsunder Spielkarten-Fabriken Aktiengesellschaft Stralsund" und mit Steuerstempel "Deutsches Reich", zwei Skatspiele VEB Altenburger Spielkartenfabrik Altenburg in Original-Schachteln, Französisches Bild Nr. 60 (mit Zusatz Bz Leipzig) und Neue Altenburger Kornblumenkarte 148, altersgemäßer bespielter Zustand, Korpus mit Griff H. 20,5 cm  
*Bitte besichtigen.*

**467 Münzwaage und Gewichte, Braselmann, 1775****80,00**

Messing, Eisen, Holz, Goldwaage mit zwölf Gewichten im Holzkasten, im Deckel mit originalem Etikett "[...] Joh. Pet. Braselmann, auf Wichlinghausen in Oberbarmen.", Eisenbalkenwaage mit zwei Messingwaagschalen, altersgemäßer Zustand, Gewichte unvollständig, Schatulle und Waage mit Gebrauchsspuren, eine Waagschale lose, 2,5 x 13 x 6,5 cm (HxBxT)

**468 Russische Lackdose mit Troika-Motiv, signiert, 20. Jh.****80,00**

Papiermaché, schwarz lackiert, fein von Hand bemalt und signiert in kyrillischer Schrift, rechteckige Schatulle mit leicht gewölbtem Deckel und umlaufender goldfarbener Ranke, auf der Front detailreiche Darstellung einer russischen Troika mit drei galoppierenden Pferden, in der Kutsche ein Kutscher sowie ein elegantes Paar in landestypischer Kleidung, typische Szene aus russischen Märchen und Volksdichtung, Symbol für Schnelligkeit, Freiheit und Romantik, glänzend rot lackierter Innenraum, aufklappbarer Deckel mit Metallscharnier, altersgemäß guter, gebrauchter Zustand mit leichten Gebrauchsspuren, 3 x 11,7 x 6,5 cm (HxBxT)  
*Die Signatur verweist auf das bekannte russische Dorf Palekh, das seit dem 18. Jh. für seine religiösen Ikonenmalereien berühmt war und sich im 20. Jh. auf die Herstellung fein bemalter Lackdosen spezialisierte. Charakteristisch für Palekh sind filigrane Pinselarbeiten in leuchtenden Farben auf schwarzem Grund, oft mit Szenen aus Märchen, Legenden oder dem bäuerlichen Leben Russlands.*



**469 Sieben Portraitaufnahmen von Albine Nagel-Ballin**

**150,00**

jeweils typografisch oder handschriftlich bezeichnet, ein Foto handschriftlich datiert "17. X. 1902", sieben Portraitfotografien der Opernsängerin mit verschiedenen Frisuren und Kleidern, drei Fotos auf Atelierkartons von Wilhelm Hofmann bzw. Carl Pietzner, die Fotos von Hofmann jeweils mit Jahresprägung, 1908 und 1912, ein Foto rückseitig mit Neujahrswünschen an ihre Mutter, ein Foto gerahmt, altersgemäßer Zustand, teilweise knickspurig, fleckig und beschnitten, max. 18 x 13 cm (HxB) *Albine Nagel-Ballin (1884 Graz - 1969 Braunschweig), Opern- und Kammersängerin mit Engagements u.a. in Troppau und Brünn, bevor sie nach Braunschweig an das Hoftheater kam. Sie war mit Hans Ballin verheiratet und lebte mit ihm in einer Villa an der Ringstraße in Seesen.*

**470 Schenkkanne, Zinn, Jugendstil**

**50,00**

um 1900, Schnabelstütze, konischer Korpus auf rundem gestuften Stand, reliefierter Ausguss, unterer Ansatz des Henkels als Blatt ausgeformt, Deckel mit schlichter Daumenrast, Wandung umlaufend reliefiert, Teich mit einem Fisch, Seerosen und einer Libelle, altersgemäß guter Zustand, leichte Gebrauchsspuren, H. 31 cm  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**471 Zwei Karbidlampen, 1. Hälfte 20. Jh.**

**50,00**

Messing und Eisen, zwei Grubenlampen / Bergbaulampen mit Parabolreflektor und Haken, altersgemäßer, gebrauchter Zustand 1) Grubenlampe mit Eisenkorpus und Messingreflektor, ungemarkt, Korrosionsspuren, Korpus leicht gedellt, H. 23,5 cm 2) Grubenlampe aus Messing, mit Nummernmarke "7867" und Markung am Korpus "Friemann & Wolf G.m.b.H Zwickau/Sa.", Korpus stark gedellt, H. 19,5 cm

**472 O. H. Meder, Leipzig Wandbarometer, um 1920**

**40,00**

Holz, geschnitzt, Metall, Glas, Barometer bezeichnet, Holz rückseitig gemarkt "5984", Wetterstation, rundes Barometer mit Messingrahmen montiert auf ornamental verziertem Brett mit eingelassenem Thermometer mit zwei Messeinteilungen, mit Aufhängung, altersgemäß guter Zustand, Glaskante des Barometers minimal gechipt, 61,5 x 22 x 7 cm (HxBxT)



**473 Sechs Fotografien aus der Familie Albine Nagel-Ballin**

**70,00**

sechs Portraitaufnahmen, ein Foto von Katharina Ballin, der Mutter Albines, aus dem Atelier Alfred Büsing in Graz, ein Foto der Familie Ballin mit drei Kindern aus dem Atelier Paul Glaue, Braunschweig, zwei Fotos von Albine mit Hund, davon eines mit handschriftlicher Widmung "Unserer Mami zu Weihnachten (19)20" auf dem Untersatz, teilweise auf Atelierkarton, zwei spätere Fotografien von Albine, einmal datiert 1951, einmal Verso mit Nachlassstempel von Jochen Ballin, altersgemäßer Zustand, teilweise fleckig, ein Foto mit Hund auf Photomaton-Untersatz mit Bleistiftübermalungen an den Lippen, max. 23,5 x 17,5 cm (HxB)

*Albine Nagel-Ballin (1884 Graz - 1969 Braunschweig), Opern- und Kammersängerin mit Engagements u.a. in Troppau und Brünn, bevor sie nach Braunschweig an das Hoftheater kam. Sie war mit Hans Ballin verheiratet und lebte mit ihm in einer Villa an der Ringstraße in Seesen.*

**474 97 Schellackplatten**

**40,00**

Sammlung von Schellackplatten, verschiedene Interpreten und Hersteller, unter anderem Amiga, Star-Record, Odeon, Tempo und Gloria, Orchestermusik / Tanzmusik, Lieder aus Tonfilmen, Foxtrott, etc., in zwei Ständern, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Ränder partiell bestoßen  
*Bitte besichtigen.*

**475 Dreibeiniger Kupfertopf, 18./19. Jh.**

**35,00**

Kupfer und Eisen, kleiner Kupferkessel auf drei schmiedeeisernen Beinen, diese am Korpus befestigt, ein Bein in einen Griff übergehend, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, grüne Patina innen, Wandung und Rand gedellt, partiell kupferfarben übermalt, Riss in der Wandung retuschiert, ein kleines Loch sichtbar, Korrosionsspuren an den Beinen, Griff abgebrochen, 14,5 x 18 x 17 cm (HxBxT)  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**476 Sonnenschirm, 19./20. Jh.**

**35,00**

Flanierschirm mit heller Stoffbespannung, Bambusschaft und rundem Knaufgriff aus floral reliefiertem Weißmetall, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Knauf gedellt, Stoff fleckig, partiell ausgedünnt, ein kleineres Loch oben, L. 100,5 cm



477



478



479



480

**477 Bechergewichtssatz, Nürnberg, 19. Jh.****50,00**

Messing, Deckel gemarkt "1 Pfund", "1868", Kleeblattpunze für Nürnberg, Eichpunzen Springendes Pferd und Hirschstange, Einsätze und Boden jeweils gepunzt, Schlüsselgewichtssatz / Apothekergewicht in Becherform, sich konisch nach oben weitend, Deckel mit Schlempe, innen acht Einsätze, dazu zwei Bechergewichtbehälter ohne Einsatzgewichte, Deckel und Boden jeweils gemarkt, 1x "1 Pfund", "1856" und "Altena", 1x "L (Pfeil) 6" und Kelchpunze mit Initialen (undeutlich), altersgemäß guter Zustand, Korrosionsspuren, Deckel eines leeren Gewichtes lose, H. 4,5 cm

**478 Großes Schiffsmodell des Kreuzers S.M.S. Berlin in Vitrine, um 1910****300,00**

Holz, Metall und Textilfäden, detailreiches handgefertigtes Modell eines kleinen Kreuzers der Kaiserlichen Marine, Darstellung der S.M.S. Berlin im Zustand um 1910, eingefasst in eine Vitrine aus Holz mit Glasscheiben, Modell mit originalgetreu wiedergegebenem Aufbau, drei typischen Schornsteinen mit rot-schwarzen Ringen, zwei Masten mit vollständig getakeltem Rigg, bewaffnet mit zahlreichen Bordkanonen auf dem Vorder- und Achterdeck, verschiedene Decksaufbauten mit Kommandobrücke, Niedergängen und Relings, Rettungsboote, Ruderanlage und Steuerstand ebenso vorhanden wie detaillierte Beiboote, Positionslichter, Anker und Poller, bemerkenswert ist die Vielzahl an filigranen Details wie Bullaugen und Signallaternen, die Takelage zeigt altersbedingt einige gekappte Verspannungen, ist aber im Gesamtbild weitgehend intakt, das Modell befindet sich in einem insgesamt sehr guten altersgemäßen Zustand, jedoch ohne Garantie auf Vollständigkeit oder unversehrte Einzelteile, die Glasscheibe auf der Oberseite der Vitrine zeigt einen leichten Spannungsriss, Vitrine 70 x 135 x 36 (HxBxT)

*Die SMS Berlin war ein Kleiner Kreuzer der Kaiserlichen Marine, der 1905 in Dienst gestellt wurde. Sie diente zunächst als Begleitschiff der kaiserlichen Yacht Hohenzollern und wurde später den Aufklärungsschiffen in Nord- und Ostsee zugeteilt. Während des Ersten Weltkriegs war die Berlin für Vorposten- und Sicherungsdienste im Einsatz. Nach dem Krieg wurde sie von der britischen Besatzungsmacht beschlagnahmt und 1947 im Skagerrak versenkt.*

**479 Zwei Girandolen und zwei Wandleuchter, 20. Jh.****120,00**

Messing, zweiflammige Kerzenhalter im Rokoko-Stil 1) Zwei Armleuchter, der Stand mit Maskeronen über vier Volutenfüßen, Schaft und Arme mit floralen Ranken, das Element mit den zwei Armen ist abnehmbar, sodass ein einflammiger Leuchter entsteht, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, eine Abtropfschale fehlt, ein Schaft verbogen, partiell Korrosionsspuren, H. 29,5 cm 2) Paar Wandappliken, kupferfarben patiniert, schlanke Rückenplatte in Form von floralen Ranken, mittig daran befestigt zwei geschwungene Leuchterarme in Form von floralen Ranken und Rocailles als Halter für zwei reliefierte Tüllen mit Tropfschalen, altersgemäß guter Zustand, partiell Korrosionsspuren, H. 31 cm

**480 Faltfächer im Rokokostil, 19. Jh.****70,00**

Gouache/Papier, Bein, Blatt beidseitig bemalt mit galanter Rokokoszene im Freien und einer ausruhenden Dame in der Landschaft, gerahmt von Blumenmalerei, Rippen graviert und druchbrochen gearbeitet, Silberfolienauflage, teilweise vergoldet, restaurierungsbedürftig, Silberfolie und Vergoldung der Rippen stark berieben, nur noch partiell vorhanden, Blatt stark eingerissen, teilweise durchgerissen und geklebt, offen 27 x 51 x 2,5 cm (HxBxT)



481



482



483



484

**481 Hundehütte als Deckelspardose, versilbert, mit Originalschlüssel, seltene****220,00****Ausführung, um 1880**

Messing versilbert, altersgemäße Patina, detailreiche Ausführung in Form einer Hundehütte mit Satteldach, Fachwerkstruktur, plastisches Relief eines angekettenen Hundes an der Front, Deckel aufklappbar, Münzschlitz im Dach, abschließbar mit originalem Schlüssel, dekorativer Sparbehälter aus dem späten 19. Jh., seltene Variante einer historischen Spardose, auch als Sparbüchse oder Münzbehälter nutzbar, altersgemäß guter Zustand mit Gebrauchsspuren, 6 x 9,8 x 7 cm (HxBxT)

**482 Spielkartenpresse mit neun Kartenspielen, Historismus****70,00**

um 1890, Holz und Glas, Kartenpresse für einen Spieltisch, rechteckiger Holzkorpus mit floralem Schnitzdekor, rückseitig eine unter Glas gelegte Druckgrafik mit Karten spielenden Mönchen in ovalem Ausschnitt, Holzspindel mit Knaufgriff, es können Kartenstapel in variabler Höhe gepresst werden (H. bis 13 cm), Spielkarten von Brepols N.V. Turnhout Nr. 97 mit 33 Karten, Skatkarten Ferd. Piatnik & Söhne Wien Französisches Bild 206, Doppelbild-Spielkarten Coeur, drei Skatkartensätze Vereinigte Altenburger und Stralsunder Spielkartenfabrik und VEB Altenburger Spielkartenfabrik, zwei Kartenspiele F.X. Schmid Vereinigte Münchener Spielkartenfabriken K.G. (darunter Schafkopf Tarock) und Piket Kaarten No. 1403 B mit 31 Karten, teilweise in Originalschachteln, altersgemäß guter Zustand, Holzkorpus partiell leicht bestoßen, Karten unterschiedlich bespielt, Gesamtmaß in leerem Zustand 24 x 15,5 x 10 cm (HxBxT)

*Bitte besichtigen.***483 Reisebar / Tantulus, Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.****200,00**

Holz, ebonisiert, Messing, Glas, geschlossener Tantulus, Holzkorpus, rechteckige Form mit Klappdeckel und ausklappbaren Seiten, Deckel und Front mit eingelegten Messingleisten, Deckel mit Messingplakette, auf vier gedrechselten Füßen, innen Halterungen mit Platz für vier kleine Karaffen und 16 Likörgläser / Schnapsgläser, Karaffen aus Pressglas, im Boden bezeichnet "France", facettierte Gläser, abschließbar, Schlüssel vorhanden, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Korpus mit Gebrauchsspuren und Rissen, Likörgläser mit größeren Chips, 26 x 30,5 x 24 cm (HxBxT)

*Bitte besichtigen.***484 Holzteller mit Bernsteineinlage, wohl Königsberg, Anfang 20. Jh.****40,00**

Holz, Butterscotch Bernstein, in der Mitte eingelegt mit polierten Bernsteinstücken in Mosaiktechnik, rundes, leicht gewölbtes Tellerprofil mit schmaler Standfläche, feine Maserung und warme Farbgebung, mittig eingelassene Zierplatte aus unterschiedlich schimmernden Bernsteingementen in natürlichen Honigtönen, handwerklich sorgfältig gearbeitet, typisches Souvenir aus dem baltischen Raum mit Verweis auf die traditionsreiche Bernsteinverarbeitung in Königsberg (heute Kaliningrad), altersgemäß guter Zustand mit leichten Gebrauchsspuren, D. 24,5 cm



485



486



487

**485 Zwei Fingerhüte 19./20. Jh.****35,00**

altersgemäßer, gebrauchter Zustand 1) Fingerhut mit Nähutensilien, Weiß- und Gelbmetall, Holz, Garn, Fingerhut mit punziertem Dekor aufgesteckt auf ein kleines Behältnis mit der Aufschrift "Hut-Ziege Leipzig Brühl 18 Hüte - Pelze" zur Aufbewahrung von zwei Spulen mit weißem und schwarzem Garn auf einem Metallstab mit Deckelchen, darin vier Nähadeln, Abnutzungen, Fingerhut 2,5 x 1,6 cm (HxD), Gesamtmaß 5,5 x 2 cm (HxB) 2) Porzellan-Fingerhut, weiß, glasiert und unglasiert, Goldstaffage, mit der Umschrift "Wenig mit Liebe.", darüber wabenartig geschnittener Dekor, Goldstaffage partiell berieben, geschnittener Dekor minimal bestoßen, 2,5 x 1,8 cm (HxD)

**486 Garrett Anderson Williams, Großes Schachspiel****280,00**

in New York geboren, tätig in Dortmund, Gips, cremefarben bzw. dunkel bemalt, Holz, farbig gefasst, 32 skulpturale Schachfiguren, die Bauern als Kopf mit ausdrucksstarkem Gesicht auf einem farbig gefassten Holzsockel, König, Dame, Läufer, Springer und Turm in abstrahierten Formen, mit großem Schachbrett aus farbig gefasstem Holz, altersgemäßer bespielter Zustand, partiell Abplatzer an Figuren und Schachbrett, Figur H. max. 16,5 cm, Schachbrett 101,5 x 101,5 cm (BxT)

**487 Messgeräte-Ensemble aus Kompass, Barometer und Schrittzähler, um 1900****120,00**

Messing und vernickeltes Metall, drei fein gearbeitete Tascheninstrumente, jeweils mit Klappdeckel, alle funktionstüchtig: 1) Kompass mit floralem Dekor und leerem Wappenschild auf dem Deckel, Innenseite mit rotem Stoff ausgeschlagen, fein gravierte Skala mit Magnetnadel, Durchmesser 4 cm 2) Barometer mit goldfarbenem Gehäuse, Skala von 43 bis 79, unterteilt in "REGEN" und "SCHÖN", Höhenanzeige in Metern von 0 bis 5000, mittig bezeichnet mit "Compensirt", fein geschwärtzter Zeiger, Durchmesser 5,1 cm 3) Schrittzähler mit weißem Zifferblatt, zentrale Skala von 0 bis 100, drei kleine Totalisatoren zur Anzeige der Gesamtanzahl, kleiner Abplatzer bei 45, großer Zeiger für Einzelschritte verbogen, rückseitiger Glasboden mit Blick auf das mechanische Innenleben, Durchmesser 4,6 cm. Historisches Set technischer Geräte mit dekorativem Charakter und funktionsfähiger Technik, altersgemäß guter Zustand mit leichten Gebrauchsspuren.

# Religiöse Kunst



488



489



490



491

## 488 Stehendes Arma-Kreuz-Christi

40,00

Holz, geschnitzt und dunkel gebeizt, Weißmetall, lasiert, 19./20. Jh., Kruzifix, Christus am Kreuz im Dreinageltypus, das Kreuz von Pflanzen umrankt und mit den Leidenswerkzeugen Christi umgeben, kleine Plakette mit INRI-Inschrift, ein Totenkopf unterhalb der Füße Jesu als Symbol der Schädelstätte Adams auf dem Golgatha-Hügel, auf einem Volutensockel mit geschnitztem Blattrelief, altersgemäßer Zustand, teilweise berieben und bestoßen, vor allem der Sockel, eine Sprosse der Leiter fehlt, runde Plakette über Kopf Christi fehlt, Lasur der Christusfigur berieben, H. 53,5 cm

## 489 Ikone "Hl. Seraphim von Sarow", Russland, Ende 19. Jh.

90,00

Tempera auf Holz, vergoldet, kräftige Querleisten (Stirnseiten-Sponki) zur Stabilisierung, zentrale Darstellung des stehenden Heiligen Seraphim von Sarow, Nimbus mit Strahlenkranz, rechte Hand im Segensgestus, linke Hand mit Gebetskette, langes dunkles Mönchsgewand mit hell abgesetztem Phelonion, plastisch modelliertes Gesicht mit Bart und Stirnglatze, Hintergrund mit vegetabil ornamentierter Goldfondmalerei, Rahmenecken mit floralen Medaillons, Architekturdarstellungen im unteren Drittel mit Ansicht des Klosters von Sarow und Glockenturm, Kyrillische Bezeichnung im unteren Bildfeld, altersgemäßer Zustand, mit kleinen Malschichtverlusten, stellenweise Farbabrieb, ehemals reiche Vergoldung stark berieben, 26,5 x 22,5 cm (HxB)

*Die Ikone zeigt eines der zentralen Heiligenbilder der russisch-orthodoxen Kirche: den Eremiten und Starzen Seraphim von Sarow (1759-1833), dessen Lehre der Demut, Gebetstiefe und Nächstenliebe weit über seine Klosterzelle hinaus wirkte. Besonders um 1900 wurden im Zuge der offiziellen Kanonisation Seraphims zahlreiche Ikonen zu Ehren des Heiligen geschaffen, häufig in prachtvoller Ausführung und mit ikonografischen Verweisen auf das Klosterleben. Dieses Exemplar vereint ikonographische Klarheit mit qualitätvoller Malweise und dekorativem Gestaltungswillen.*

## 490 Uferlandschaft, China, 20. Jh.

50,00

Malerei auf Porzellan, oben links bezeichnet und mit Signaturstempel, Landschaft mit Segelbooten auf einem Gewässer, Figurenstaffage am Ufer, altersgemäßer Zustand, partiell Farbfehlstellen, gerahmt, Gesamtmaß 35,5 x 21 cm (HxB)

## 491 Ikone "Maria, Linderung meiner Trauer" (Skorbyaschchikh Radost), Russland, 19. Jh.

60,00

Tempera auf Holz mit Eitempera, Rückseite mit zwei rückseitig eingelassenen Querleisten zur Stabilisierung, zentrale Darstellung der Gottesmutter in segnender Haltung, mandelförmiger Nimbus, flankiert von Schriftbändern, umgeben von Hilfesuchenden in unterschiedlichen Posen, Engel und Heilige in Fürbitthaltung, Christus Emmanuel in Himmelsöffnung über der Gottesmutter, symmetrisch aufgebaute Komposition, figurliche Bezeichnungen in kyrillischer Schrift, Ikonentitel am oberen Rand, altersgemäßer Zustand, mit vertikaler Mittelrissung und partiellen Retuschen, 31,5 x 26,5 cm (HxB)

*Das Motiv "Skorbyaschchikh Radost" zählt zu den volkstümlich besonders verehrten Darstellungen innerhalb der russischen Ikonographie des 18. und 19. Jh. und wurde insbesondere im Kontext privater Andacht verwendet. Ikonen dieses Typs galten als Trostspender in Krankheit und Not und sind Ausdruck tief verwurzelter marianischer Frömmigkeit.*



492



493



494



495

**492 Ikone mit versilbertem Oklad, Mehrheiligenkomposition, Russland, 19. Jh.****120,00**

Tempera auf Holz, teilweise vergoldet, mit Oklad aus versilbertem Metallblech, Rückseite mit zwei kräftigen Stirnseiten-Sponki, zentraler Bildaufbau in drei Registern mit jeweils mehreren figürlichen Darstellungen, obere Zone mit Darstellung der Gottesmutter mit Kind, flankiert von zwei Heiligen, darunter mittlere Reihe mit fünf Brustbildern von Heiligen im Ornat mit Nimbus und Schriftrollen, untere Zone eine Reiterfigur mit Lanze (wohl Georg oder Demetrios), eine weibliche Heilige sowie ein weiterer Heiliger mit aufgerichteter Haltung, Umrahmung auf Oklad mit aufwändig getriebenem Rankenfries und architektonischen Ornamenten, Gesichter und Hände ausgespart und handgemalt, altersgemäßer Zustand, starke Alterung des Bildfeldes, Risse, Kratzspuren, Abblätterungen, Oklad berieben mit sichtbaren Oxidationsspuren, 32 x 26 cm (HxB)

*Diese mehrteilige Ikone gehört zu den typischen Hausikonen der russisch-orthodoxen Frömmigkeit im 19. Jh. Die Aufteilung in Register sowie die Kombination von Muttergottesdarstellung mit zahlreichen Fürbittheiligen war besonders im ländlichen Raum beliebt. Der silberfarbene Oklad schützte das Gemälde und verlieh ihm zugleich feierliche Würde. Solche Ikonen dienten dem täglichen Gebetsschutz für Haus und Familie.*

**493 Heiligenmaler, Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz****60,00**

Öl und Goldfarbe/Blech, unsigniert, Verso in der Grundierung bezeichnet "Josef Kannengiesser", Sakrilmalerei, Kreuzwegstation, Jesus bricht auf dem Weg nach Golgatha unter der Last des Kreuzes zusammen, der Heiligenschein Christi als Relief aufgebracht, ein Scherge stützt das Kreuz, ein Mann mit der INRI-Tafel unterhält sich mit einem anderen, altersgemäßer Zustand, Farbabplatzer, Kratzer, Blech verbogen, Darstellung 67 x 48 cm (HxB), ungerahmt

**494 Ikone "Christus als Weltenrichter", Russland, wohl 19. Jh.****80,00**

Öl und Goldfarbe/Blech, ohne Rückseiten-Sponki, frontal dargestellte Christusfigur im roten Chiton und blauen Himation, rechte Hand im Segensgestus erhoben, linke Hand ruht auf der Glaskugel als Symbol der Weltmacht, Kopf mit feinem Bart und langem Haar, dunkler Hintergrund mit goldener Strahlenaura, altersgemäßer Zustand, mit mehreren Malschichtverlusten, Kratzspuren und Farbabplatzungen, Rückseite mit zahlreichen, alten Fraßspuren, 39,5 x 28,5 cm (HxB)

*Die Ikone zeigt Christus als "Pantokrator" in seiner Weltenrichterfunktion, wie sie in der orthodoxen Kunst seit dem frühen Christentum zu den zentralen Bildmotiven zählt. Die segnende Hand verweist auf seine göttliche Autorität, während die Glaskugel als Weltenapfel seine Herrschaft über die Schöpfung symbolisiert. Die ruhige, streng frontale Darstellung war vor allem für Hausikonen oder kleinere Andachtsbilder gebräuchlich und sollte beim Betrachter eine meditative Zwiesprache mit dem göttlichen Erlöser ermöglichen. Dieses Exemplar besticht durch seine klare Komposition und die tief spirituelle Ausstrahlung der Christusfigur.*

**495 Handgefertigter gotischer Holzaltar mit Maßwerk, Kupferstiche, um 1900****120,00**

Holz, ungemarkt, kunstvolle Laubsägearbeit im neogotischen Stil, reich verzierter Hausaltar mit filigranem Maßwerk, durchbrochenen Türmchen und fein gearbeiteten Spitzbogen-Elementen, zentrale Bildfläche mit floraler Malerei eingefasst, beidseitig flankiert von kleinen Nischen mit Baldachinen, in denen sich alte Kupferstiche einer heiligen Person befinden, mehrstufiger Sockel mit durchbrochenen Ornamenten, eindrucksvolle Ausführung mit aufwendigen Details, altersgemäßer Zustand mit einigen Beschädigungen, fehlenden Teilen und einer fehlenden Spitze, wurmstichig, jedoch kein aktiver Holzwurmbefall, 151 x 54 x 26 cm (HxTxB)

*Bitte besichtigen.*



496

**496 Tetrptychon / Ikone mit den 12 Festtagen und dem Marienlob, 19. Jh.****50,00**

Russland, Metall- oder Reiseikone, Bronze, faltbar, Schauseite mit zahlreichen Inschriften und Kreuzigungssymbol mit Lanze und Ysopstab vor Architekturkulisse der Stadt Jerusalem, Innen (Bildthemen jeweils darüber angegeben): oben in Reserven der Keilbögen - Christi Kreuzigung, neutestamentliche Dreifaltigkeit, Erhöhung des Kreuzes Christi und der himmlische Lobpreis der Gottesmutter, unten in den ersten 3 Quadraten mit je vier Darstellungen - Dodekaortion mit Maria Verkündigung, Christi Geburt, Maria Geburt, Maria Einführung in den Tempel, Christi Darstellung im Tempel, Christi Taufe, Christi Verklärung, Christi Einzug in Jerusalem, Christi Höllenfahrt, Christi Himmelfahrt, Herabkunft des Heiligen Geistes auf die Apostel (Pfingsten), Entschlafen der Gottesmutter, letztes Quadrat - Verehrung der Ikonen der Gottesmutter von Tichwin, Wladimir, Smolensk und Nowgorod durch verschiedene Heilige, altersgemäßer Zustand, Inschriften zum Großteil gut lesbar, Scharnierachsen teilweise rausragend, zusammengefasst 17,7 x 11 cm (HxB)

# Außereuropäische Kunst



497



498



499

500



## 497 Kleine Schnitzlack-Vase auf Sockel, China, 2. Hälfte 20. Jh.

Messing, Emaille, Lack, Holz, Messingkorpus, gebauht mit langem Hals und rundem Stand, Diaoli-Technik, geschnitzter Zinnoberlack und schwarzer Lack mit Blumen auf Felsen und Rankendekor, Boden und im Inneren blau emailliert, auf rundem geschnitzten Holzsockel, altersgemäß guter Zustand, Vase H. 13 cm, mit Sockel H. 15,5 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

45,00

## 498 Figürlicher Leuchter, Japan

Bronze, dunkel patiniert, 20. Jh., ungemerkt, zweiflammiger Kerzenhalter, ein Kranich auf einem naturalistischen Sockel mit einer Schildkröte und einem Krebs stehend, im Schnabel eine Pfingstrose haltend, die Ranken bilden zwei Tüllen für die Kerzen mit Tropfschalen in Blütenblattform, in drei Teile zerlegbar, altersgemäß guter Zustand, Mittelstück der Pfingstrosenblüte fehlt, partiell Wachsreste, H. 35,5 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

130,00

## 499 Zwei Wächterlöwen / Tempellöwen, Südostasien, 20. Jh.

Bronze, teilweise patiniert, zwei stehende Shishi oder Fo-Hunde / Drachenhunde, geflügelte Löwen mit aufgerissenem Maul, der Kopf der größeren Figur beweglich mit eingelegten Augen, detailliert gearbeitete Mähnen und Schweife, Verzierungen umfassen florale und stilisierte Muster an Körper und Beinen, altersgemäß guter Zustand, 28 x 27 x 12 cm (HxBxT) und 35 x 28,5 x 18,5 cm (HxBxT)  
Die Figuren haben eine beeindruckende symbolische Bedeutung und werden oft als Schutzfiguren verwendet.

190,00

## 500 Solifleur Vase, China, Ende 19. Jh.

Porzellan, weiß, glasiert, runder Stand, kugeliger Korpus, langer zylindrischer Hals, blaue Drachenmalerei, altersgemäß guter Zustand, H. 17 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

60,00



501



502



503

504



## 501 Reliquienbehälter, Tibet, 20. Jh.

Holz, dunkel patiniert, kugelförmige Dose über abgesetztem Stand, der Fuß sowie Korpus und Deckel reich beschlagen mit Messingplättchen, darauf im Relief verschiedene Gottheiten, gefasste Halbedelsteine, Originalzustand, H. 23 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

40,00

## 502 Mandala Thangka, Tibet

Deckfarben/Leinwand, polychrom, Goldstaffage, Rollbild des tantrischen Buddhismus, vielfigurige Darstellung, ein sitzender Buddha im Zentrum und viele weitere Buddhadarstellungen, im oberen Bereich sitzt ein Samantabhadra auf einem Lotus thron, auf der Erde und in den Wolken Tierdarstellungen, altersgemäßer Zustand, leicht gewellt, Farbfehlstellen, Darstellung 53 x 40 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 58,5 x 45,5 cm (HxB)

80,00

## 503 Retablo "Weberei", Peru, 2. Hälfte 20. Jh.

Kasten mit zwei Flügeltüren aus Holz mit eingefügten Figuren aus Masse, polychrom gefasst, Wollknäuele- und fäden, unsigniert, Retablo Ayacucho, vielfigurige Szene in einer Webstube, ein Schaf wird geschoren, die Wolle wird gewaschen, zum Faden gesponnen, eine Figur sitzt am Webstuhl, weitere Figuren hantieren mit fertigen Wollknäuelen, an Wänden und vorn oben an einer Stange hängen Teppiche und weitere Erzeugnisse, Giebel, Türen und Außenseiten mit Blumenmalerei, altersgemäßer Zustand, Ärmel der jungen Frau an der vorderen Kante bestoßen, sichtbare Klebereste, Malerei teilweise berieben, Metallenden der Befestigungen an den Türen sichtbar, Türen nicht plan schließend, geschlossen 25 x 30,5 x 8,5 cm (HxBxT)

60,00

Das Retablo mit den Alltagsszenen und ländlichen Traditionen entwickelte sich seit den 1940er Jahren aus den Sanmarkos (cajon sanmarcos) mit christlichen Motiven. Bekannte Künstler der andinen Volkskunst aus Ayacucho / Huamanga sind unter anderem Joaquín López Antay, Florentino Jiménez Toma und Jesús Urbano Rojas.

## 504 Kleine Cloisonné Vase

Messing mit Emailledekor, langer schmaler zylindrischer Hals über gedrücktem Korpus, leicht gerundete Standfläche, blau-weißes Blumenmuster, altersgemäß guter Zustand, vereinzelte Risse in der Emaille an der Schulter, H. 14,5 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

40,00



505



506



507



508

**505 Asiatische Miniaturmalerei**

**60,00**

Gouache, auf Untersatz montiert, wohl oben links signiert (nicht aufgelöst), eine Reisegesellschaft zu Pferde in der Landschaft, altersgemäßer Zustand, Untersatz berieben, Fehlstellen in der Einlegearbeit des Rahmens, Darstellung 3,5 x 9,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 10,5 x 14,5 cm (HxB)

**506 Retablo "Maisernte", Peru, 2. Hälfte 20. Jh.**

**60,00**

Kasten mit zwei Flügeltüren aus Holz mit eingefügten Figuren aus Masse, polychrom gefasst, unsigniert, Retablo Ayacuchano, eine Familie mit Esel und Hund bei der Feldarbeit, grüne Papageien sitzen auf den Maispflanzen, Giebel, Türen und Außenseiten mit Vogel- und Blumenmalerei, altersgemäßer Zustand, Hand des kleinen Jungen fehlt, Maispflanzen bestoßen, Malerei teilweise berieben, geschlossen 24,5 x 30,5 x 8 cm (HxBxT)

*Das Retablo mit den Alltagsszenen und ländlichen Traditionen entwickelte sich seit den 1940er Jahren aus den Sanmarkos (cajón sanmarcos) mit christlichen Motiven. Bekannte Künstler der andinen Volkskunst aus Ayacucho / Huamanga sind unter anderem Joaquín López Antay, Florentino Jiménez Toma und Jesús Urbano Rojas.*

**507 Sewar, Indonesien**

**90,00**

Holz, Bein, Stahl und Weißmetall, Siwah, traditionelle Waffe der Aceh, Dolch mit Beingriff und beidseitig gekehlter Klinge, Scheide aus Holz mit floral geprägten Weißmetall-Beschlägen und Draht verziert, altersgemäßer Zustand, Gebrauchsspuren, Scheide mit Fehlstellen, Klinge L. 24,5 cm, mit Scheide L. 36,5 cm

**508 Claudio Jimenez, Retablo "Ananasernte", Peru, 2. Hälfte 20. Jh.**

**60,00**

Kasten mit zwei Flügeltüren aus Holz mit eingefügten Figuren aus Masse, polychrom gefasst, Verso signiert und bezeichnet, Lima-Peru, Retablo Ayacuchano, eine Familie mit Hund bei der Feldarbeit, bunte Papageien sitzen auf den Palmen über der Szenerie, Giebel und Außenseiten mit Blumenmalerei, altersgemäßer Zustand, Ananasblätter mehrfach bestoßen, Malerei teilweise stark berieben, partiell Abplatzer an der Außenseite, Metallenden der Befestigungen an den Türen sichtbar, geschlossen 25 x 30,5 x 8,5 cm (HxBxT)

*Das Retablo mit den Alltagsszenen und ländlichen Traditionen entwickelte sich seit den 1940er Jahren aus den Sanmarkos (cajón sanmarcos) mit christlichen Motiven. Bekannte Künstler der andinen Volkskunst aus Ayacucho / Huamanga sind unter anderem Joaquín López Antay, Florentino Jiménez Toma und Jesús Urbano Rojas.*



509



510



511



512

**509 Li Ai Vee, Eule**

**60,00**

(geb. 1932), Farbholzschnitt/Papier, mittig links Stempelsignatur und Bleistiftsignatur, unten links auflagenbezeichnet Exemplar 88/200, der nachtaktive Vogel auf einem Ast sitzend, altersgemäß guter Zustand, zu den Rändern knickspurig und gewellt, etwas fleckig, leicht randgebräunt, Darstellung 43,5 x 37 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 59 x 46 cm (HxB)

**510 Teeservice, Zinn und Kokosnuss, China, 19./20. Jh.**

**200,00**

späte Qing-Dynastie, Zinn, Messing und Kokosnuss, bestehend aus sechs Tassen mit Untertassen, einer Teekanne, einer Zuckerdose mit Deckel, einem Milchkönnchen, einer Teedose mit Deckel und einer Schale, der Zinnkorpus ummantelt mit geschnitzter Kokosnuss, goldfarbene gefasste Shou-Zeichen umgeben von ornamentalen Mustern, Ränder abgesetzt mit Messingbändern, die Teekanne ohne Zinneinsatz, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Tasse H. 4,5 cm, Teedose H. 15,5 cm

**511 Retablo "Hutmacher", Peru, 2. Hälfte 20. Jh.**

**60,00**

Kasten mit zwei Flügeltüren aus Holz mit eingefügten Figuren aus Masse, polychrom gefasst, unsigniert, Retablo Ayacuchano, Erwachsene und Kinder um einen Tisch mit Hüten, für den Verkauf sind die verschiedenen Exemplare in bunten Farben an den hohen Wänden drapiert, Außenseiten mit bunten Mustern bemalt, Innenseiten der Türen mit Maispflanzenmotiv, altersgemäßer Zustand, Malerei stark berieben, Metallenden der Befestigungen an den Türen sichtbar, geschlossen 34,5 x 20,5 x 9 cm (HxBxT)

*Das Retablo mit den Alltagsszenen und ländlichen Traditionen entwickelte sich seit den 1940er Jahren aus den Sanmarkos (cajón sanmarcos) mit christlichen Motiven. Bekannte Künstler der andinen Volkskunst aus Ayacucho / Huamanga sind unter anderem Joaquín López Antay, Florentino Jiménez Toma und Jesús Urbano Rojas.*

**512 Mandala Reliefplatte, Tibet, 20. Jh.**

**40,00**

getriebenes Kupferblech und Weißmetall, dunkel patiniert, rückseitige Platte gemarckt mit Viswa Vajra, kleines rundes Wandrelief, mittig eine stehende achtarmige Gottheit aus messingfarbenem Weißmetall, aufgesetzt auf eine Kupferblechplatte mit umlaufend 12 buddhistischen Symbolen und ornamentalem Schmuck, mit Aufhängung, altersgemäß guter Zustand, partiell leicht berieben, Rückseite gedellt, D. 14 cm



513

**513 Mokkaemühle, Türkei**

Messing und Eisen, Wandung gemarkt mit "8", Tughra, Halbmond mit Stern und "1924", Kaffeemühle, zylindrischer Korpus aus Messing mit gravierten Zierbändern, Mahlwerk und klappbare Kurbel aus Eisen, Messinggriff, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, partiell korrodiert, Korpus gedellt, schwergängig zu öffnen, H. 31 cm

60,00



514

**514 Thangka der Grünen Tara, Nepal / Tibet**

Deckfarben/Leinwand, Meditationsbild des Buddhismus, Syamatara, der weibliche Bodhisattva zentral auf einem Lotustron sitzend, umgeben von einer Landschaft mit Buddhas und Adorantinnen, altersgemäßer Zustand, starke Knickspuren mit Farbverlust, Darstellung 69 x 46,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 76,5 x 56,5 cm (HxB)

80,00



515

**515 Schwarzer Thangka mit dem Lebensrad, Nepal / Tibet**

Malerei auf Porzellan, oben rechts bezeichnet und mit Signaturstempel, das Rad des Werdens gehalten vom Totenrichter Yama, zentral Hahn, Schlange und Schwein als Symbole für Begierde, Hass und Unwissenheit, Meditationshilfe mit Darstellungen Buddhas, altersgemäß guter Zustand, oben mittig knickspurig, gewellt, partiell leicht berieben, Darstellung 34 x 26 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 52,5 x 43,5 cm (HxB)

70,00



516

**516 Zwei Porzellan Wandbilder, China, 20. Jh.**

Malerei auf Porzellan, oben rechts bezeichnet und mit Signaturstempel, 1) zwei junge Damen auf einer Bank in der Landschaft, sie lesen eine Schriftrolle, 2) zwei Damen vertieft in ein Brettspiel an einem Tisch in einem Garten, altersgemäß guter Zustand, partiell kleine Farbfehlstellen und Kratzer in der Darstellung, gerahmt, Gesamtmaße je 21,5 x 21,5 cm (HxB)

60,00



517

**517 Teekessel, wohl Japan, 19. Jh.**

Eisenguss, historische Teekanne, bauchige Form, in zwei Reserven floraler Dekor, reliefiert, Ausguss, Bügelhenkel, Deckel mit Knauf, altersgemäßer Zustand, Korpus mehrfach gerissen, seitlicher Substanzverlust, Witterungsschäden, H. 20 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

30,00



518

**518 Utagawa-Schule, Ichikawa Danjuro IX**

Farbholzschnitt mit Prägedruck/Papier, um 1885, im Stock japanisch bezeichnet und mit Toshidama Siegel, Yakusha-e, linker Teil eines Triptychons, der Kabuki-Schauspieler Ichikawa Danjuro IX in einer Theaterszene, altersgemäßer Zustand, knickspurig, partiell berieben, Farbe stark verblichen, fleckig, an den Rändern Fehlstellen und Risse hinterlegt, Darstellung 34 x 23 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 50 x 38,5 cm (HxB)

40,00



519

**519 Cloisonne Vase, China, 19. Jh.**

Bronze, dunkel patiniert, im Boden eine gegossene Vierfeldermarke, bauchige Form über abgesetztem Stand, ausgestellte Mündung, seitlich zwei Ohrenhenkel, die obere Hälfte durch den Korpus umlaufende Ringe gegliedert, zwischen zwei Ringen intarsierter Zellenschmelzdekor, am unteren Ring stilisierte Zungen mit Zellenschmelz, altersgemäßer Zustand, H. 16 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

60,00



520

**520 Thangka des Manjusri, Tibet**

Deckfarben und Goldfarbe/Leinwand, 20. Jh., zentral der Herr der Weisheit auf einem Lotustron sitzend, mit der rechten Hand schwingt er ein Khadga, die linke hält einen Lotusstengel, auf dessen Blüte das Buch der transzendentalen Weisheit liegt, umgeben von einer Landschaft, über ihm schweben zwei Bodhisattvas auf Lotusranken, altersgemäßer Zustand, knickspurig, Farbabbrieb insbesondere zu den Rändern, partiell ausgedünnt, Darstellung 57,5 x 46,5 cm (HxB), ungerahmt

60,00



521

**521 Claudio Jimenez, Retablo "Bäcker", Peru, 2. Hälfte 20. Jh.**

**80,00**

Kasten mit zwei Flügelüren aus Holz mit eingefügten Figuren aus Masse, polychrom gefasst, Verso signiert und bezeichnet, Lima-Peru, Retablo Ayacuchano, Figuren bei der Arbeit in einer Bäckerstube, in der neben dem Ofen Regale mit Brot bis zur Decke reichen, Giebel, Türen und Außenseiten mit Blumenmalerei, altersgemäßer Zustand, Malerei teilweise stark berieben, Metallenden der Befestigungen an den Türen sichtbar, geschlossen 24,5 x 30 x 8 cm (HxBxT)  
*Das Retablo mit den Alltagsszenen und ländlichen Traditionen entwickelte sich seit den 1940er Jahren aus den Sanmarcos (cajón sanmarcos) mit christlichen Motiven. Bekannte Künstler der andinen Volkskunst aus Ayacucho / Huamanga sind unter anderem Joaquín López Antay, Florentino Jiménez Toma und Jesús Urbano Rojas.*

**Schmuck**



522



523



524



525



**522 Eleganter Ring mit vier Brillanten in Carré-Fassungen**

**800,00**

585/- Weißgold (14 kt), vier ca. 0,25 ct Diamanten (CR/VS1-SI) im Brillantschliff, eingerieben in Carré-Fassungen, leicht erhöhter Ringkopf mit Durchbruchgalerie, glatte, an den Seiten abgeschrägte Ringschiene in klassisch abgeflachter Form, ausgewogen gearbeiteter Ring mit zeitloser Eleganz, altersgemäß sehr guter Zustand, Innendurchmesser 20,2 mm  
*Diamanten stehen in der Schmuckkunst für Reinheit, Unvergänglichkeit und innere Stärke. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**523 Schmuckset aus Koralle mit Ketten, Armband, Broschen und Ohrschmuck**

**150,00**

Metall, Koralle in warmem Lachston, teils kugelförmig geschliffen, bestehend aus insgesamt acht Teilen: zwei unterschiedlich lange, einreihige Ketten mit korallenroten Kugelperlen bei einer in Größenverlauf (L. 52 und 70 cm), beide mit Steckverschlüssen, ein vierreihiges Armband mit Zier-Steckverschluss und Sicherungskettchen, ein Paar hängende Ohrstecker mit jeweils einer größeren, unebenen Korallenkugel, sowie zwei Broschen als kleine Äste mit Korallenkugeln gearbeitet, altersgemäß guter Zustand  
*Dieses harmonisch aufeinander abgestimmte Schmuckset verbindet die natürliche Eleganz der Koralle mit klassisch-dekorativen Formen. Besonders die große Vielfalt der Einzelstücke ermöglicht zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten - von der dezenten Tagesvariante bis zum effektvollen Auftritt mit mehreren Elementen. Ein farblich intensives Ensemble für Sammlerinnen und Liebhaberinnen echter Vintage-Koralle.*

**524 Korallen-Kette**

**180,00**

hellrote Korallenzylinder (D. ca. 12 mm) einzeln verknötet aufgezogen, großer Federringverschluss, altersgemäß sehr guter Zustand, L. 60 cm, G. 105 g

**525 Modernes Schmuckset mit orangefarbenen Saphiren**

**110,00**

925/- Silber (Sterling Silber), je ein ca. 6,5 ct Saphir (orange) im facettierten Ovalschliff, Zargenfassung, massiv gearbeitete Fassungen mit klarer Linienführung und moderner Formensprache, breiter, durchgehend gearbeiteter Ring mit nahtlos eingefügter Fassung, dazu passender Anhänger mit weit ausgesetzter, silbern glänzender Öse für Ketten unterschiedlicher Stärke, altersgemäß sehr guter Zustand, Innendurchmesser Ring 17,6 mm, H. Anhänger 2,2 cm  
*Der orangefarbene Saphir gilt in der Schmuckkunst als Stein der Kreativität, Vitalität und Inspiration. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*



526



527



528



529



### 526 Schiffchen-Ring

Navette-Ring, 585/- Gelbgold, zahlreiche Zirkonia im facettierten Rundschliff, Krappenfassung oder eingerieben, Fassungen teilweise in Weißgold, Ringkopf bedeckt komplettes Fingerglied, altersgemäß sehr guter Zustand, eine seitliche Strebe am Ringunterbau fehlt, Innendurchmesser 18,7 mm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

### 527 Geometrisches Schmuckset mit drei Broschen und Clip

400,00

in moderner Formsprache der 1980er Jahre, Kunststoff (vermutlich Acetat) mit rückseitiger funktionaler Broschierung bzw. Clipmechanik in verchromtem Metall, Gestaltung in klarer, geometrischer Formgebung mit expressiver Farbwahl und teils plastischer Oberflächengestaltung, altersgemäß sehr guter Zustand, 1) große, dreieckige Brosche aus drei übereinander geschichteten, unterschiedlich gefärbten Kunststofflagen in Schwarz, Marmorbraun und Dunkelbraun mit glatter, leicht gewölbter Oberfläche, H. 8,5 cm, 2) kleinere Brosche in Form eines gleichseitigen roten Dreiecks mit eingelegtem schwarzen Innenfeld, silberfarbene Kantenverzierung, H. 3,5 cm, 3) längliche Brosche mit silberfarbenem Metallkörper und türkisblauen Kunststoff-Endstücken in zylindrischer Form, H. 9,3 cm, 4) plastisch geformter Clip in Rot und Dunkelrot mit abgeschrägter Spitze und aufgesetztem, geometrischem Relief in Form einer stilisierten Pfeilspitze, B. 6 cm

*Die ungewöhnlichen Entwürfe dieser Schmuckstücke orientieren sich formal an der Ästhetik der 1980er-Jahre, greifen aber zugleich Gestaltungselemente des Art déco auf - insbesondere die Reduktion auf geometrische Grundformen, klare Kontraste und eine funktionalistische Formsprache. Solche Entwürfe wurden in Designerkreisen der späten 20. Jh. als Hommage an die Avantgarde der Zwischenkriegszeit verstanden und erfreuen sich heute als individuelle Accessoires und Sammlerobjekte zunehmender Beliebtheit.*

### 528 Collier und Armband von Joop! in limitierter Auflage

120,00

925/- Silber (Sterling Silber), beide Stücke gestempelt "JOOP!" und nummeriert - Limitierung 173/333, bestehend aus Collier (L. bis 42 cm) und passendem Armband (L. 19 bis 20,5 cm), jeweils mit mittig verlaufenden Kreuzmotiven aus poliertem Silber, besetzt mit kreuzförmigen, klaren Zirkonia, Kreuz-Elemente über Ösen miteinander verbunden, Verlängerung des Colliers mittels Ankerkette, Verschlüsse jeweils mit Karabinerhaken und Verlängerungskettchen, Lieferung in originalen Joop!-Schmucketuis mit Branding, sehr guter Zustand (neuwertig)

*Dieses hochwertig verarbeitete Set in streng limitierter Auflage verbindet minimalistisches Design mit klarer Formsprache. Die Kreuzglieder mit nach unten facettierten Zirkonia erzeugen ein elegantes Lichtspiel und verkörpern die unverkennbare Handschrift der Marke Joop!. Die Originalverpackung unterstreicht den exklusiven Charakter dieses Schmuckensembles - ideal als Geschenk oder für Liebhaber moderner Markenschmuckgestaltung.*

### 529 JOOP! Halskette und Ring mit Geheimfächern

150,00

925/- Silber (Sterling Silber), bestehend aus massiv gearbeitetem Ring (Gr. 57) mit aufklappbarer Schaumseite und passendem Anhänger an langer Ankerkette (L. 42 bzw. 45 cm), beide Stücke gepunzt "JOOP!", große ovale Zirkonia in transparenter Optik, Ring mit innenliegendem Fach zur Aufnahme kleiner persönlicher Beigaben oder des bereits enthaltenen kleinen silbernen JOOP!-Logos (als kleiner Anhänger nutzbar), umlaufend mit Gravur von Kreuzmotiven, Anhänger in identischer Gestaltung mit integriertem Wechselmechanismus - hier kleines JOOP! Silber-Kreuz enthalten, rückseitig in Kreuzform durchbrochen, Lieferung in originalen Joop!-Etuais mit Seidenband und Ring mit Etikett

*Dieses außergewöhnliche Designset der Marke Joop! verbindet klare Formen mit symbolträchtiger Funktionalität. Sowohl Ring als auch Anhänger verfügen über ein aufklappbares Schmuckelement mit eingelassenem Geheimfach - ideal für kleine Botschaften oder Amulette. Die hochwertigen Fassungen aus 925er Silber sowie die präzise eingepassten Zirkonia verleihen dem Set eine elegante Ausstrahlung. Die vollständige Originalverpackung unterstreicht den exklusiven Sammlerwert dieses seltenen Schmuckensembles.*

120,00



530



531



532



533

**530 Schwere Korallen-Kette**

dunkelrote Korallenkugeln (D. bis zu 25 mm) einzeln verknötet im Verlauf aufgezogen, großer Federringverschluss, altersgemäß sehr guter Zustand, L. 68 cm, G. 264 g

**180,00****531 Ring mit Mondstein**

585/- Gelbgold (14 kt), runder Mondstein im Cabochonschliff, Zargenfassung mit Millegrieffes-Verzierung, leicht erhöht auf Rundschiene montierter Ringkopf umlaufend mit aufgesetzten Voluten verziert, Ringschultern ebenfalls aufwendig mit Filigrandraht dekoriert, fein ausgeführte Goldschmiedearbeit mit Anklängen an historisierende Formen des Spätbiedermeiers, altersgemäß sehr guter Zustand, Innendurchmesser 19,2 mm

**260,00**

*In vielen Kulturen gilt der Mondstein als mystischer Stein: Symbolisiert Intuition, Weiblichkeit, Sanftheit und emotionale Ausgeglichenheit sowie in der Esoterik den Schutzstein für Reisende, besonders bei Nacht. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**532 Ring im Versace-Stil**

585/- Gelbgold, ein zentraler Onyx im runden Tafelschliff, gestiftet, zahlreiche Zirkonia im facettierten Rundschliff, eingerieben, zentral typischer Versace-Medusenkopf, umrahmt von kleinen Zirkonia, Ringkopf in Weißgold gearbeitet, altersgemäß sehr guter Zustand, Innendurchmesser 22,0 mm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**500,00****533 Massiver Münzring mit russischer Goldmünze "5 Rubel" Alexander II.**

585/- Gelbgold (14 kt), runder Ringkopf mit tief eingelassener russischer 5-Rubel-Goldmünze, Vorderseite mit Porträt Zar Alexander II. und kyrillischer Umschrift, Rückseite mit Wappen des Russischen Kaiserreichs (Doppelladler mit Zepter und Reichsapfel), flankiert von Ordenskettten und Zarenkrone, Umschrift mit Nennwert "5 Rubel" und Prägejahr "1878", massiv gearbeitete Zargenkonstruktion mit rhythmisch durchbrochener Galerie in spitz zulaufender, gotisierender Form, solide Ringschiene mit leicht abgeflachten Seiten, ausdrucksstarker historistischer Herrenschmuck, altersgemäß guter Zustand, Innendurchmesser 17,8 mm

**600,00**

*Die eingefasste Münze zeigt Alexander II., der als "Befreierzar" durch die Aufhebung der Leibeigenschaft bekannt wurde. Münzringe mit historischen Goldprägungen waren im späten 19. und frühen 20. Jh. beliebte Prestigeobjekte im Herrenschmuck - insbesondere im Zuge diplomatischer Kontakte zwischen Russland und Europa. Ein authentisches Zeitzeugnis mit historisch-kulturellem Wert. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*



534

**534 Reich verzierter Goldring**

585/- Gelbgold (geprüft), zahlreiche Zirkonia im facettierten Rundschliff, Ringkopf in Weißgold, zentrale Fassung als Stern gearbeitet, Ringschultern graviert und ebenfalls mit Zirkonia verziert, altersgemäß sehr guter Zustand, Innendurchmesser 19,9 mm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**550,00**

535

**535 Art Déco Lavallière-Collier mit Altschliff-Diamanten und Diamantrosen**

585/- Gelbgold (14 kt) mit weißvergoldeter Schauseite, mittig angesetzter Steg mit drei Diamanten (zusammen ca. 0,08 ct) im Altschliff eingerieben in drei aneinandergereihte Carré-Fassungen, daran zwei beweglich montierte Pendelglieder mit runden Zwischenelementen mit je einem Diamanten im Rosenschliff in runder Zargenfassung, daran anschließend, je ein tropfenförmig ausgearbeitetes Endstück mit einem zentralen ca. 0,1 ct Diamanten im Altschliff in runder Zargenfassung, darüber je ein Diamant im Rosenschliff eingerieben in Navette-Fassung, reiche, akzentuierende Millegrieffes-Verzierung, an jeder Seite des oberen Stegs je eine feine Panzerkette angebracht, Kastenverschluss mit einer Sicherheitsacht, altersgemäß sehr guter Zustand, L. ca. 44,5 cm

**360,00**

Das sogenannte Lavallière (Lavalliere)- oder auch Négligé (Neglige)-Collier kam um 1900 in der Belle Epoque in Mode und wurde nach der französischen Schauspielerin Eve Lavallière benannt, die diesen ausdrucksstarken, asymmetrisch pendelnden Kettentypus auf der Bühne populär machte. In der vorliegenden Variante aus der Zeit des Art déco trifft diese verspielte Grundform auf eine streng geometrische Gestaltung, edle Materialkontraste und die feine Lichtbrechung verschiedener historischer Diamantschliffe. Das Wechselspiel aus Altschliffdiamanten und Diamantrosen erzeugt eine lebendige, funkelnde Wirkung - ein seltenes Schmuckstück von eleganter Raffinesse und historischer Tiefe.

**536 Elegante Lüth Bijoux Pfauen-Brosche mit Diamanten**

stilisierte Pfauenform mit nach unten geschwungenem Schwanz, 750/- Gelbgold (18 kt), acht ca. 0,005 bis 0,03 ct Diamanten im Brillantschliff, auf Körper bzw. als Auge eingerieben, Pfauen Schwanz mit jeweils zwei mattierten, hellgrünen bzw. rosé / champagnerfarbenen Topasen bzw. Tourmalinen in Zargenfassung, Kopf mit angedeutetem Federschopf, Rückseite mit vertikal befestigter, stabiler Nadel mit Sicherung, H. 4,3 cm

**700,00**

Die stilisierte Pfauenform verweist auf das Symbol für Schönheit, Stolz und Unsterblichkeit - verstärkt durch den glanzvollen Materialkontrast zwischen mattierten, farbigen Topasen / Tourmalinen, funkelnden Diamanten und hochglanzpoliertem Gold. Ein ikonisches Sammlerstück mit hohem dekorativen Wert.

**537 Ring mit Lapislazuli-Kugel**

333/- Gelbgold (8 kt), Lapislazuli in kräftigem Nachtblau mit typischen Pyrit-Einschlüssen als Perle (D. 1,26 cm), modern gestalteter Ring mit auffallender Ringschiene in eckig hochgezogenem Verlauf, glatter Ringkopf im schlichten Spannkopfdesign, das die Kugel auf zwei Ebenen hält, moderne Goldschmiedearbeit mit reduzierter Formensprache und kühler Eleganz, altersgemäß guter Zustand, Innendurchmesser 17,5 mm

**80,00**

Lapislazuli gilt seit der Antike als Symbol für Würde, Weisheit, Wahrheit und geistige Klarheit. In der Schmuckkunst steht er für Ausdruckskraft, Schutz und spirituelle Erkenntnis - bevorzugt in königlichen Insignien und sakralen Objekten verwendet. Seine intensive blaue Farbe mit goldfarbenen Pyrit-Einschlüssen galt als Verkörperung des Himmels und als Zeichen der Unvergänglichkeit.  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



538



539



540



541

**538 Zwei Art Déco Halsketten nach Jakob Bengel****120,00**

Metall und Kunststoff (vermutlich Galalith), altersgemäß sehr guter Zustand, 1) Collier mit breiten Gliedern in geometrischer Trapezform aus versilbertem Metall, dazwischen kurze Zylinder aus rot-orangefarbenem Galalith, montiert an einer flachen, kantig gerundeten Gliederkette mit Schraubverschluss, L. 49,5 cm, 2) Collier mit olivgrünen und cremeweißen Rauten aus Galalith, alternierend gesetzt und mit silberfarbenen Kugelgliedern verbunden, im oberen Teil mit leicht gebogenen Metallsegmenten und feiner Stäbchenkette mit Federringverschluss, L. 48 cm

*Beide Ketten lassen sich stilistisch dem Umfeld der Idar-Obersteiner Art-Déco-Schmuckproduktion der 1930er Jahre zuordnen und folgen der typischen Formensprache der Manufaktur Jakob Bengel, wenngleich keine Marken- oder Herstellerpunze sichtbar ist. Charakteristisch sind die klaren Linien, der Einsatz von Galalith in starken Farbkontrasten sowie die Mischung aus metallisch glänzenden und matten Flächen. Die Entwürfe dieser Art richteten sich an modebewusste Frauen der Zwischenkriegszeit und gelten heute als begehrte Designobjekte des frühen 20. Jh.*

**539 Anhänger "Schlägel und Eisen" mit Panzerkette****220,00**

585/- Gelbgold (14 kt), Bergbauanhänger in Form von gekreuztem Schlägel und Eisen, glatt polierte Oberflächen mit plastischer Ausarbeitung der Werkzeuge, beweglich eingehängte Anhängeröse, ergänzt durch eine zeittypische Panzerkette und sicherem Kastenverschluss mit zusätzlicher Sicherheitsacht, H. Anhänger mit beweglicher Öse 2 cm, L. Kette 56,5 cm

*Das Symbol "Schlägel und Eisen" gilt als klassisches Emblem des Bergbaus und steht sinnbildlich für harte Arbeit, Zusammenhalt und industrielle Entwicklung. Schmuckstücke mit diesem Motiv wurden besonders im Ruhrgebiet und Erzgebirge getragen - sei es als Zeichen familiärer Zugehörigkeit oder beruflicher Identität. Dieses Exemplar verbindet handwerkliche Qualität mit historischer Symbolkraft.*

**540 Bernstein-Brosche und -Anhänger****80,00**

jeweils mit großformatigem Bernstein in warmem Cognacton, altersgemäß sehr guter Zustand 1) ovale Bernstein-Brosche, Fassung und Nadel in 925/- Silber (Sterling Silber), leicht gewölbter Bernstein in glatt polierter, transluzenter Qualität, eingefasst in eine ausdrucksstark gestaltete Silberfassung mit dekorativer Linienführung und aufgesetztem Kugelrelief im Stil skandinavischer Schmuckgestaltung der Nachkriegszeit, einfache Nadelung auf der Rückseite, B. 7,2 cm 2) Bernstein-Anhänger, Metall versilbert, tropfenförmiger Anhänger mit großem Bernstein in frei geschliffener, unregelmäßiger Form, lebhaft Maserung mit wolkigen Einschlüssen, montiert in eine ornamentale Krallenfassung aus Metall, H. mit beweglicher Öse 8 cm

*Die beiden Schmuckstücke spiegeln den gestalterischen Reiz natürlichen Bernsteins wider, der hier jeweils als dominierendes Zierelement in Szene gesetzt wird. Während die Brosche durch ihre skandinavisch inspirierte Silberfassung eine moderne, reduzierte Eleganz vermittelt, betont der Anhänger mit seiner organischen Form und opulenten Gestaltung die dekorative Kraft des Naturmaterials. Bernstein galt traditionell als Schutzstein und wurde insbesondere im Ostseeraum zu individuellen Schmuckobjekten verarbeitet. Dieses Set vereint Handwerkskunst mit der Wärme und Vielschichtigkeit eines der ältesten Schmucksteine der Welt.*

**541 Halskette aus Bernstein und Labradorit****50,00**

925/- Silber (Sterling Silber, geprüft), auf stabiler Angelsehne gearbeitete Kette mit alternierenden Gliedern aus honigfarbenem, unregelmäßig geschliffenem Naturbernstein und großen, glatt polierten Kugeln aus graugrünem Labradorit, betont durch beidseitig angeordnete, fein verzierte Silberelemente mit Kugelreihendekor, Übergang von den größeren Mittelgliedern zu den kleineren Bernsteinscheiben fließend gestaltet, rückseitig mit funktionalem S-Hakenverschluss, altersgemäß sehr guter Zustand, L. ca. 54 cm

*Diese ausdrucksstarke Halsschmuckkomposition verbindet die warme Leuchtkraft baltischen Bernsteins mit der geheimnisvollen Tiefenwirkung von Labradorit. Die silbernen Zierglieder setzen kunstvolle Akzente und unterstreichen die harmonische Farbwirkung des Materials. Ein besonderes Unikat für Liebhaberinnen naturnah gestalteter Schmuckstücke mit Flair.*



542



543



544



545

**542 Opulenter Ring im Versace-Stil**

585/- Gelbgold, zahlreiche Zirkonia im facettierten Rundschliff, zentral typischer Versace-Medusenkopf, umrahmt von kleinen Zirkonia, Ringschultern ebenfalls mit Zirkonia eingerieben in strukturierter Oberfläche, Innendurchmesser 22,0 mm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

650,00

**543 Ring im Versace-Stil**

585/- Gelbgold, Onyx im runden Tafelschliff, Zargenfassung, zahlreiche Zirkonia im facettierten Rundschliff, eingerieben, runder Ringkopf mit zentralem typischen Versace-Medusenkopf, umrahmt von kleinen Zirkonia, Ringschulter durchbrochen, altersgemäß sehr guter Zustand, Innendurchmesser 16,8 mm

360,00

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**544 Zwei Lea Stein Broschen - Goldsittich und Paradiesvogel**

Celluloseacetat, laminiert, jeweils gefertigt in der typischen Layering-Technik mit changierendem Materialspiel und verchromter Broschierung, rückseitig signiert mit "Lea Stein Paris", altersgemäß sehr guter Zustand, 1) goldfarben schimmernde Brosche in Form eines abstrahierten Sittichkopfes mit detailreicher Federgravur, aufgewölbter Form und kleiner grünlicher Augenlage, H. 4,5 cm, 2) tropisch inspirierte Brosche in stilisierter Papageienform mit orange-braun gestreiftem Körper, schwarz glänzendem Schnabel und appliziertem Auge, B. 8 cm

100,00

*Lea Stein zählt zu den originellsten Schmuckdesignerinnen der französischen Nachkriegszeit. Ihre Broschen aus Celluloseacetat zeichnen sich durch kontrastreiche Farbgebung, verspielte Formen und eine kunstvolle Laminiertechnik aus. Ihre Entwürfe sind ikonische Sammlerstücke der Designgeschichte des 20. Jh. und erfreuen sich aufgrund ihrer Wiedererkennbarkeit und künstlerischen Qualität großer Beliebtheit.*

**545 Klassische Brosche mit Kamee "Drei Grazien"**

585/- Gelbgold (14 kt), ovale Kamee aus Muschelgemme mit fein geschnittener Darstellung der Drei Grazien in fließenden Gewändern, inspiriert von antiker Mythologie, glatt polierte, hochglänzende Fassung mit umlaufender Kordelbordüre, rückseitig mit stabiler Nadelung und Scharnier, altersgemäß sehr guter Zustand, H. 4,2 cm

330,00

*Die Kamee zeigt die drei mythologischen Grazien - Aglaia, Euphrosyne und Thalia - als Sinnbild für Anmut, Schönheit und Lebensfreude. Seit der Antike sind sie ein beliebtes Motiv klassizistischer Schmuckstücke. Dieses fein gearbeitete Exemplar verbindet kunsthistorische Tradition mit hochwertiger Goldschmiedekunst.*



**546 Historismus Armreif mit reichem Granatbesatz**

**60,00**

Metall vergoldet, vollständig besetzt mit zahlreichen böhmischen Granaten im Rosenschliff, zentral größere Steine in erhabener Chatonfassung, flankiert von fein gearbeiteten Rosetten- und Rundfassungen mit kleineren Granaten in dichter Pavé-Anordnung, aufwendig gearbeitete Zierfläche mit floralen Anklängen und fein ausgearbeiteten Körnerfassungen, leicht ovaler Reif mit gezacktem Innenprofil, Steckverschluss mit Sicherungskettchen, altersgemäß sehr guter Zustand, Vergoldung stellenweise berieben, B. an breiter Stelle 6 cm

*Dieser Armreif gehört zu den typischen Schmuckstücken des Historismus, wie sie vor allem in der zweiten Hälfte des 19. Jh. in Böhmen gefertigt wurden. Die charakteristische Kombination aus vergoldetem Metall, intensiv rubinroten Granaten und floraler Fassungsstruktur macht diesen Reif zu einem ausdrucksstarken Beispiel der damaligen Schmuckkultur. Besonders in der Mode des Biedermeier und des Historismus war Granatschmuck wegen seiner tiefroten Farbgebung und seines geheimnisvollen Funkelns hochgeschätzt - als Symbol von Liebe, Treue und Leidenschaft. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**547 Halskette aus Bernstein mit dekorativem Silberelement**

**50,00**

925/- Silber (Sterling Silber), auf stabiler Angelsehne gearbeitete Halskette mit facettenreichem Verlauf, bestehend aus honigfarbenen, walzenförmig geschliffenen Naturbernsteinperlen in unterschiedlichen Gelb- und Brauntönen, ergänzt durch flache Bernsteinscheiben sowie zwei tiefbraune, transluzente Kugelperlen, mittig eingefasst ein großes, ornamental verziertes Silberelement mit umlaufender floraler Punkt- und Bandstruktur, seitlich flankiert von glatt polierten Silberkugeln, rückseitig mit S-Hakenverschluss, altersgemäß sehr guter Zustand, L. ca. 58 cm

*Diese charaktervolle Kette verbindet warm getönte Bernsteine in verschiedenen Schriffvarianten mit kunstvoll gestaltetem Silber und erzeugt so eine harmonisch erdverbundene Gesamtwirkung. Die auffällige Mittelpartie mit ihrer silbernen Ornamentik bildet einen wirkungsvollen Akzent und unterstreicht den ethnisch inspirierten Stil dieser Komposition. Ein individuelles Unikat für Liebhaberinnen ausdrucksstarker Naturschmucks.*

**548 Eleganter Platinring im Art-Déco-Stil mit Brillant und Kalibersaphiren**

**3.600,00**

Platin (geprüft), ein zentraler ca. 1,1 ct Diamant (TW/VS1-SI) im Brillantschliff, Zargenfassung, umgeben von 18 tiefblauen Saphiren im facettierten Baguetteschliff, in abgestufter Anordnung, eingefasst in leicht erhöht gearbeiteten, fächerförmigen Ringkopf mit elegant geschwungener Kontur, rechts und links auf Ringschulter je vier Diamanten im 8/8-Schliff, eingerieben, alle Fassungen und Erhebungen mit Millegrieffes-Verzierung, glatte Ringschiene mit leicht geschwungener Übergangsform, klare Geometrie und spannungsvoller Farbkontrast, detailreiche Goldschmiedearbeit in Anlehnung an den Stil des Art Déco, altersgemäß sehr guter Zustand, Innendurchmesser 17,3 mm

*Diese in der Mitte des 20. Jh. entstandene Arbeit greift typische Gestaltungselemente des Art déco auf - etwa die Fächerform, die Kombination von Diamant und Saphir sowie die symmetrisch gegliederte Architektur. Der Brillant symbolisiert in der Schmuckkunst Reinheit und innere Stärke, während der blaue Saphir traditionell für Weisheit, Treue und spirituelle Tiefe steht. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**549 Designklassiker von Lea Stein - Broschentrio mit Herz, Uhr und Schirmmotiv**

**120,00**

Celluloseacetat, laminiert, jeweils gefertigt in der typischen Layering-Technik mit changierendem Materialspiel und verchromter Broschierung, rückseitig signiert mit "Lea Stein Paris", altersgemäß sehr guter Zustand, 1) herzförmige Brosche mit cremefarbener Basis und plastisch aufgesetztem, rot-weiß marmoriertem Herz im Zentrum, B. 5,7 cm, 2) figürliche Brosche mit drei sich überschneidenden Schirmen in Hellblau und Hellgrau sowie darunter angedeuteten Beinen mit ausgestellten Spitzenabschlüssen, als abstrahierte Frauen- oder Kinderfiguren zu deuten, B. 4,9 cm, 3) runde Brosche mit beigefarbener Grundplatte und aufgedrucktem Ziffernblatt im Stil einer antiken Uhr mit floralen Details in Violett, Grün und Schwarz sowie stilisierten Pfeilzeigern, D. 4,5 cm

*Lea Stein gilt als eine der originellsten Schmuckdesignerinnen der Nachkriegszeit. Ihre Broschen aus Celluloseacetat zeichnen sich durch verspielte Formen, eine kontrastreiche Farbgebung und die kunstvolle Laminiertechnik aus. Ihre Arbeiten sind heute ikonische Sammlerstücke der Designgeschichte des 20. Jh.*



550



551



552



553

**550 Elegantes Jugendstil Armband mit Perlen und Altschliffdiamanten****900,00**

585/- Gelbgold (geprüft) mit platinierter Schauseite, neun ca. 0,1 ct Diamanten im Altschliff, Zargenfassung, abwechselnd mit neun creme- bis silberfarbenen Perlen (D. ca. 3,8 mm) gestiftet, filigran gearbeitetes Gliederarmband in durchbrochener Architektur mit regelmäßig wiederkehrendem, stilisiertem Blütenmotiv, alternierend besetzt mit Naturperlen und Altschliffdiamanten, zusätzliche Diamantrosen und Millegriffes-Verzierungen entlang der Durchbruchstruktur, integrierter Kastenverschluss mit zwei Sicherheitsachsen, altersgemäß sehr guter Zustand, L. 18,3 cm

*Das Armband ist ein fein gearbeitetes Beispiel späten Jugendstils. Die floralen Durchbruchmotive, die ausgewogene Reihung von Diamanten und Perlen sowie die zarten Fassungsdetails spiegeln den Stil um 1900 und die handwerkliche Qualität der Epoche wider. Schmuck dieser Art war besonders beliebt als festlicher Begleiter bei gesellschaftlichen Anlässen und ist heute ein gesuchtes Sammlerstück mit hohem ästhetischen wie historischen Wert. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**551 Opulenter Brillant-Ring****900,00**

750/- Gelbgold, zahlreiche Diamanten (TW/VSI) im Brillantschliff, in Weißgoldelemente eingerieben, Ringkopf durchbrochen gearbeitet, sehr guter Zustand, Innendurchmesser 19,3 mm

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**552 Hugo Schaper Bleistifthalter, Deutschland, Anfang 20. Jh.****500,00**

585/- Gelbgold, in Öse gepunzt mit Feingehalt, achteckig ausgeformter Stifthalter in typischer Schiebehülsenmechanik mit sich abwechselnden glatten und gerillten Facetten, kräftiger Mittelring sowie angesetzter Ösenring zur Befestigung an einer Chatelaine, im Etui von Hugo Schaper (1844-1915): "Hugo Schaper - Hof-Goldschmied - Sr. Maj. d. Kaisers & Königs - Berlin W. - Potsdamer-Str. 8", altersgemäß sehr guter Zustand, L. ohne bewegliche Öse 7,5 cm, beigegeben versilberter Bleistifthalter, Metall versilbert, durchgängiges Guillochemuster in Form von Wellenlinien und rautenförmiger Kreuzschraffur, breiter, ebenfalls guillochierter Mittelring sowie Öse am oberen Ende zur Befestigung an einer Kette oder Uhrenkette, altersgemäßer Zustand, teilweise berieben, L. ohne bewegliche Öse 7,8 cm

**553 Anhänger im Versace-Stil****400,00**

585/- Gelbgold (geprüft), zahlreiche Zirkonia im facettierten Rundschliff, eingerieben, zentral im Anhänger typischer Versace-Medusenkopf, umrahmt von kleinen Zirkonia und dem typischen Versace-Mäander, sehr guter Zustand, H. mit Öse 4,5 cm



554



555



556



557

**554 Eleganter Toi-et-Moi Ring mit Brillanten und Diamantosen****330,00**

585/- Weißgold (14 kt), zwei gegenüberliegende ca. 0,18 ct Diamanten (TW/SI) im Brillantschliff, Zargenfassung mit Millegriffes-Verzierung, flankiert von je Seite auf der Ringschulter im Verlauf eingeriebenen Diamanten im Rosenschliff, mit Millegriffes-Verzierung, doppelt geschwungenes Herzmotiv, dessen Linien durch die Diamantosen akzentuiert sind, zierliche Ringschiene mit asymmetrischem Verlauf, detailreiche und zugleich romantische Gestaltung mit symbolischem Doppelsteinmotiv, altersgemäß sehr guter Zustand, Innendurchmesser 16,4 mm

*Der Toi-et-Moi-Ring (frz. "Du und Ich") steht symbolisch für die Verbindung zweier Menschen, deren Leben sich begegnen und miteinander vereinen - häufig als Verlobungsring verwendet. Diamanten stehen in der Schmuckkunst für Reinheit, Unvergänglichkeit und innere Stärke. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**555 Anmutiger Toi-et-Moi Ring mit 1,3 ct Diamanten im geschwungenen Design****1.300,00**

585/- Gelbgold (14 kt, geprüft), zwei ca. 0,6 ct Diamanten (TW/VSI) im Altschliff, Krappenfassung, flankiert von je fünf auf der Ringschulter im Verlauf eingeriebenen Diamanten im Rosenschliff (zwei direkt am Ringkopf) bzw. Altschliff (drei größere), gesamt ca. 1,3 ct, zart geschwungene Ringschiene in asymmetrischem Verlauf, elegante Goldschmiedearbeit in klassischer Toi-et-Moi-Gestaltung mit symbolischer Doppelsteinbesetzung, altersgemäß sehr guter Zustand, Innendurchmesser 19,2 mm

*Der Toi-et-Moi-Ring (frz. "Du und Ich") steht symbolisch für die Verbindung zweier Menschen, deren Leben sich begegnen und miteinander vereinen - häufig als Verlobungsring verwendet. Der Diamant verkörpert in der Schmuckkunst Reinheit, Unvergänglichkeit und innere Stärke. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**556 Art Déco Trilogie-Ring mit Diamanten****200,00**

585/- Gelbgold (14 kt), drei Diamanten im Altschliff, eingerieben in Weißgold Carré-Fassung mit Millegriffes-Verzierung, gesamt ca. 0,37 ct, leicht erhöhter Ringkopf mit breitem umlaufendem Rand, zierlich geschwungene, durchbrochen gearbeitete Galerie mit symmetrisch angeordneten Volutenmotiven, schlichte Ringschiene in zart zulaufender Form, eleganter Trilogiering mit klassisch-symmetrischer Gestaltung des Art-Déco, altersgemäß sehr guter Zustand, Innendurchmesser 18,5 mm

*Der Trilogiering gilt als symbolischer Ausdruck für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft - häufig auch als Zeichen für Liebe, Treue und Beständigkeit. Diamanten stehen in der Schmuckkunst für Reinheit, Unvergänglichkeit und innere Stärke. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**557 Ring mit Korallen-Cabochon****80,00**

800/- Silber, Koralle in warmem Orange-Rot im hochovalen Cabochonschliff gestiftet von einem vergoldeten Stern mit zentralem Saatperlchen, verzierte Zargenfassung, flankiert von aufgelöteten Silbergranulaten und plastisch ausgearbeiteten Blättern, erhöhter Ringkopf in zwei Ebenen gearbeitet, welche von Granulaten getrennt sind, Ringschiene mit Verdickungen für guten Sitz, künstlerisch ausgeführtes Unikat mit Anklängen an organische Formen des Jugendstils und moderne expressive Schmuckkunst, altersgemäß sehr guter Zustand, Innendurchmesser 15,9 mm

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*



558



559



560



561

**558 Herrenring in Gold**

**500,00**

585/- Gelbgold, zahlreiche Zirkonia im facettierten Rundschliff, eingerieben, altersgemäß sehr guter Zustand, Innendurchmesser 19,3 mm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**559 Handgefertigte Brosche mit figürlicher Beinschnitzerei**

**700,00**

585/- Gelbgold (14 kt) und weitere Punzen für z. Bsp. Hersteller (nicht aufgelöst), querovale Brosche mit tief geschnittener Reliefdarstellung in Bein, zeigt eine traditionelle ostasiatische Landschaft mit stilisiertem Tempelbau und markantem, kegelförmigem Berg im Hintergrund, bei dem es sich ikonografisch um den Fuji-san (Fujiyama) in Japan handeln dürfte, daneben kunstvoll geschnittener Baum mit durchbrochenem Blattwerk, glatt polierte, goldglänzende Fassung mit rückseitig durchbrochen gearbeiteter Goldplatte in floraler Ornamentik, altersgemäß guter Zustand, B. 5,5 cm

*Die fein geschnittene Reliefszene vereint fernöstliche Landschaftsästhetik mit europäischer Goldschmiedekunst der zweiten Hälfte des 20. Jh. Die stilisierte Darstellung des Fuji-san - eines der bekanntesten Symbole Japans - verleiht dem Motiv besondere kulturelle Tiefe. Vermutlich handelt es sich um ein hochwertig gefasstes Touristenmitbringsel, das Kunsthandwerk und Reisesentiment in dekorativer Weise verbindet. Ein ausdrucksstarkes Sammlerstück mit kunsthandwerklichem Reiz.*

**560 Geschwungene Tricolor-Brosche mit kleinem Diamant**

**280,00**

585/- Gold in tricolor, ein kleiner Diamant im 8/8-Schliff, in geschwungener Weißgold-Fassung eingerieben, modernes Design, Millegriffes-Verzierung, Nadelsicherung, sehr guter Zustand, B. 4,5 cm

**561 Quadratisches Historismus Anhänger-Duo**

**40,00**

Metall vergoldet, jeweils in durchbrochener Architektur mit dekorativer Zierkante und floralen Gravuren gearbeitet, altersgemäß sehr guter Zustand, 1) Anhänger in Form eines gedrehten Quadrats mit graviertem Blütenmotiv auf der Vorderseite und geometrisch aufgegliedertem Rahmen mit stilisierten Voluten und Kugelverzierungen, Rückseite glatt mit Tragespur, Öse zur Kettenbefestigung am oberen Eck angesetzt, B. 3,5 cm, 2) kombinierter Brosch-Anhänger in gleicher Form, Vorderseite mit floralen Gravuren und feiner Saatperle als zentrales Zierelement, Rückseite mit typischer Broschierung mit C-Haken, Scharnier und zusätzlicher Öse zur Anhängerbefestigung, B. 3,5 cm

*Beide Stücke stehen beispielhaft für die dekorativen Formensprachen des Historismus im späten 19. Jh., in dem frühere Stilrichtungen wie Gotik, Renaissance und Barock zu neuartigen Schmuckformen überführt wurden. Die quadratische Form mit ornamentalem Rahmen, floralen Gravuren und kleinen Perlverzierungen war besonders in der Biedermeier- und Gründerzeit beliebt und wurde sowohl als Anhänger als auch in multifunktionalen Brosch-Formen gefertigt. Solche Stücke waren häufig Teil persönlicher Schmucksets oder wurden als sentimentale Andenken getragen.*



**562 Zeitloses, schmales Gold-Armband**

585/- Gelbgold, zahlreiche Zirkonia und dunkelblaue Spinelle im facettierten Rundschliff, eingerieben, beweglich verbundene Elemente teilweise mit matterter Oberfläche, Karabinerverschluss, altersgemäß guter Zustand, L. 19,5 cm

**360,00**

**563 Klassische Stabbrosche mit Altschliff-Diamant**

585/- Gelbgold (14 kt), stabförmig gearbeitete Brosche mit mittig eingefasstem ca. 0,35 ct Diamanten (C/P) im Altschliff, Zargenfassung mit Millegriffes-Verzierung, beidseitig flankiert von länglicher Durchbrechung zur Auflockerung der Form, rückseitig mit Scharnier und stabiler Nadel sowie zusätzlicher Sicherheitsacht, dezente und elegante Gestaltung im Stil des frühen 20. Jh., altersgemäßer Zustand, Diamant angeschlagen, B. 5,9 cm

**240,00**

*Der klassische Altschliff zeichnet sich durch sein warmes, weiches Funkeln aus und gilt als charakteristisches Merkmal historischer Schmuckstücke. Die klare, reduzierte Formgebung macht diese Brosche zu einem vielseitig kombinierbaren Accessoire mit zeitloser Eleganz.*

**564 Entourage-Ring mit Perle und Diamanten**

585/- Gelbgold (14 kt) mit platinierter Schauseite, eine zentral gesetzte, silbergraue Perle (D. 6,3 cm), zwölf ca. 0,03 ct Diamanten im Altschliff, Zargenfassung mit Millegriffes-Verzierung, zahlreiche kleine Diamanten im Rosenschliff, eingerieben in Fassungen mit Millegriffes-Verzierung, Ringkopf als stilisierte Blüte mit Diamanten, die in zwei konzentrischen Reihen eine Perle umspielen, erhöhter Ringkopf mit durchbrochener Untergalerie, Ringschultern ebenfalls mit kleinen Diamantrosen verziert, Ringschiene mit angedeuteter Profilierung, klassisch-elegante Gestaltung in Anlehnung an spätviktorianische Schmuckformen, altersgemäß sehr guter Zustand, Innendurchmesser 18,0 mm

**300,00**

*Die Perle symbolisiert Reinheit, Weisheit und Weiblichkeit. In der Schmuckkunst steht sie für zeitlose Eleganz und die Verbindung von natürlicher Schönheit und kultivierter Raffinesse. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**565 Ausdrucksstarker Ring mit Olympia-Medaille München 1972**

585/- Gelbgold (14 kt), runder Ringkopf mit eingefasster Medaille, Vorderseite mit olympischer Fackel über den fünf Ringen und Inschrift "OLYMPIADE MÜNCHEN 1972", Rückseite mit stilisierter Darstellung des Münchner Kindls innerhalb eines Lorbeerkranzes und der Bezeichnung "MÜNCHEN", tief gefasst in breitem Zargenkorb mit hochgezogener, mehrfach durchbrochener Ringgalerie, massiv gearbeitete Ringschiene, ausdrucksstarkes historisches Schmuckstück mit Sammlercharakter, altersgemäß sehr guter Zustand, Innendurchmesser 18,7 mm

**200,00**

*Die Medaille im Zentrum des Rings verweist auf die Olympischen Sommerspiele 1972 in München, ein sportlich und architektonisch bedeutsames Ereignis der Nachkriegszeit. Die Fackel und die olympischen Ringe symbolisieren das Streben nach sportlicher Höchstleistung und internationaler Gemeinschaft, das Münchner Kindl auf der Rückseite steht für die regionale Identität der Gastgeberstadt. Ein geschichtsträchtiges Stück mit nostalgischem Charme. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*



566



567



568



569

**566 Armband und Anhänger mit Bergkristall**

**90,00**

925/- Silber (Sterling Silber), sehr guter Zustand 1) Christian Neusser Armband, vier Bergkristalle in amorph strukturierter Krappenfassung, gepunzt mit Feingehalt und Hersteller "CNP" für Christian Neusser, Pforzheim, Bergkristalle in Fassung und große Ringe im Wechsel, Klippverschluss, L. 19,5 cm 2) Bengt Hallberg Anhänger, ein Bergkristall in Krappenfassung, gepunzt mit Feingehalt und Hersteller "BEH" für Bengt Hallberg von Swedesign, Schweden, H. 3,2 cm

**567 Jugendstil Brosche mit Diamant, Peridot und Perle**

**500,00**

585/- Gelbgold, ein ca. 0,11 ct Diamant im Altschliff, Zargenfassung in Weißgold mit Millegriffes-Verzierung, ein Peridot im Carré-Schliff, Zargenfassung als Carré, eine rosé-weiße Perle (D. ca. 3,8 mm), mit Filigrandraht und Granulaten aufwendig verziert, Nadel vermutlich später ersetzt, altersgemäß sehr guter Zustand, Peridot mit Chip, B. 6 cm

**568 Zwei Art Déco Halsketten nach Jakob Bengel**

**120,00**

Metall und Kunststoff (vermutlich Galalith), altersgemäß sehr guter Zustand, 1) Collier mit mittig montierten Gliedern aus olivgrünem und beigefarbenem Galalith in flacher, geometrischer Form, dazwischen Kugelglieder aus silberfarbenem Metall, beidseitig ergänzt durch zylindrische und kugelige Kettenglieder mit Federringverschluss, Länge ca. 58 cm, 2) Collier mit unregelmäßig geformten, walzen- und rautenförmigen Galalithgliedern in Ocker- und Olivtönen, mittig betont durch eine hervortretende Metallapplikation, kombiniert mit silberfarbenen Kugelgliedern und einer Panzerkette aus Metall, Federringverschluss, L. ca. 49,5 cm

*Beide Ketten sind dem Stil der Art-Déco-Schmuckproduktion der 1930er Jahre zuzuordnen, wie sie insbesondere von der Manufaktur Jakob Bengel in Idar-Oberstein entwickelt wurde. Die typischen Designelemente - geometrische Formen, Kontraste zwischen metallischem Glanz und matten Kunststoffoberflächen sowie die Verwendung von Galalith - finden sich in diesen Entwürfen wieder, auch wenn eine Herstellerpunze fehlt. Solche Stücke waren Ausdruck eines modernen, avantgardistischen Schmuckverständnisses der Zwischenkriegszeit und zählen heute zu den begehrten Objekten des frühen 20. Jh.*

**569 Clip-Anhänger mit Rutilquarz-Briolette**

**70,00**

375/- Gelbgold (9 ct), klarer, farbloser Quarz mit schwarzen Rutilnadeln im Brioletteschliff, oben in runder Fassung gestiftet, H. 4,1 cm



570



571



572



573

**570 Zwei Lea Stein Broschen - Marienkäfer und Schwan****100,00**

Celluloseacetat, laminiert, zweiteiliges Set bestehend aus einer rund gearbeiteten Brosche in Form eines stilisierten Marienkäfers mit schwarzer Mittelnaht und Punktapplikationen sowie einer weiteren Brosche in Form eines roten Schwans mit schwarz glänzendem Hals und elfenbeinfarbenem Schnabel, beide Objekte in typischer Layering-Technik gefertigt mit changierendem Materialspiel und markanter Farbgebung, rückseitig jeweils mit verchromter Broschierung und Signaturplättchen "Lea Stein Paris", dekorative Designobjekte mit hohem Wiedererkennungswert, altersgemäß sehr guter Zustand, H. Schwan 7 cm, B. Marienkäfer 4,5 cm

*Lea Stein zählt zu den bedeutendsten Schmuckdesignerinnen der französischen Nachkriegszeit. Ihre aus Celluloseacetat gefertigten Broschen sind durch ihre farbintensiven Designs und ihre verspielte Formsprache zu begehrten Sammlerstücken avanciert.*

**571 Zwei Art Déco Halsketten und ein Armband nach Jakob Bengel****150,00**

Metall und Kunststoff (vermutlich Galalith), altersgemäß sehr guter Zustand, 1) Halskette mit großen silberfarbenen Kugelgliedern und rot eingefassten Walzengliedern aus Galalith, Mittelpartie mit übereinander geschichteten runden Kunststoffscheiben in Rot, Schwarz, Gelb und Beige, montiert an flexibler Schlangenkette mit Federringverschluss, L. ca. 49,5 cm, 2) Armband mit alternierenden Gliedern aus weißem, rotem und blauem aufgewölbten Galalith in Rechteckform, verbunden durch silberfarbene Kugelglieder, Verschluss mit Federring, L. ca. 17,5 cm, 3) Halskette mit kräftigem Mittelanhängers aus blauem Galalith in abgeschrägter Rechteckform, kombiniert mit großen silberfarbenen Kugeln und flachen, roten Scheiben aus Galalith, montiert an einer eckigen Gliederkette mit Schraubverschluss, L. ca. 48,5 cm *Alle drei Schmuckstücke folgen in Materialwahl, Formsprache und Farbästhetik dem typischen Vokabular der Idar-Obersteiner Art-Déco-Schmuckproduktion der 1930er Jahre. Besonders die Kombination von Galalith in Primärfarben mit silberfarbenem Metall verweist auf den avantgardistischen Entwurfsgeist der Manufaktur Jakob Bengel. Auch wenn keine sichtbaren Markenpunzen vorliegen, lässt sich die gestalterische Zuordnung aufgrund des klaren geometrischen Designs und der charakteristischen Verarbeitung mit hoher Wahrscheinlichkeit treffen. Ein ausdrucksstarkes Ensemble für Sammlerinnen und Liebhaberinnen authentischer Art-Déco-Stücke.*

**572 Verspielte Brosche in Mondform mit Rubinen und Perlen****200,00**

585/- Roségold (14 kt, geprüft wegen verschlagener Punze), sechs Rubine im facettierten Rundschliff, eingerieben in Carré-Zargenfassung, zahlreiche kleine Saatperlchen in Zargenfassung, bogenförmig gearbeitete, doppelte Broschenkonstruktion in Form einer stilisierten Mondsichel, geschwungene Linienführung mit rhythmisch gesetzten Schmucksteinen, rückseitig Nadel mit einfachem Haken, eleganter und zugleich dekorativer Schmuck aus der ersten Hälfte des 20. Jh., altersgemäß guter Zustand, B. 2,5 cm

*Rubin und Perle gelten als klassisches Edelsteinpaar - die leuchtende Tiefe der Rubine steht für Leidenschaft, Tapferkeit und Lebenskraft, während Perlen Reinheit, Weisheit und innere Ruhe symbolisieren.*

**573 Klippverschluss mit Perle und Diamanten****280,00**

585/- Weißgold (geprüft), eine rosé-weiße Perle (D. ca. 6,7 mm), 20 kleine Diamanten (TW/VS1-SI) im 8/8-Schliff, Krappenfassung, gesamt ca. 0,5 ct, Clip für zwei Kordeln oder Perlenkette, sehr guter Zustand, D. 2 cm

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*



574



575



576



577

**574 Brillant-Ring in Blütenform**

750/- Gelbgold (geprüft), ein ca. 0,25 ct Diamant (TW/VSI) im Brillantschliff, sechs ca. 0,13 ct Diamanten (TW/VSI-SI) im Brillantschliff, eingerieben, durchbrochener Ringkopf im floralen Design, guter Zustand, ein Stein doppelt bestoßen, Innendurchmesser 20,1 mm

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**600,00****575 Zwei Gemmenbroschen mit klassischen Motiven****90,00**

Metall vergoldet, beide Stücke mit erhaben gearbeiteter Muschel-Kamee, altersgemäß sehr guter Zustand, 1) kleinere Brosche mit fein geschnittener Darstellung der Drei Grazien, plastisch aus der rötlich getönten Muschelschale geschnitten, eingefasst in eine filigran durchbrochene Rahmenfassung mit symmetrischem Perlfries, einfache Nadelung auf der Rückseite, H. 3 cm, 2) größere Brosche mit klassizistischer Frauenbüste im Profil, wohl eine Muse oder Göttin, kunstvoll in mehrlagiger Muschelgemme gearbeitet, montiert in eine floral verzierte Rahmenfassung mit reliefierten Blütenmotiven, rückseitig einfache Nadelung, H. 5 cm

*Die beiden Broschen stehen exemplarisch für die im 19. Jh. wiederauflebende Begeisterung für klassische Motive in der Gemmenkunst. Die Darstellung antiker Frauengestalten - von Göttinnen bis zu Allegorien - erfreute sich besonders in der Epoche des Historismus großer Beliebtheit und wurde in Italien wie auch Frankreich in aufwendiger Muschelschnitttechnik umgesetzt. Solche Schmuckstücke galten als Zeichen von Bildung, Geschmack und kulturellem Interesse und waren beliebte Reiseandenken oder persönliche Geschenke.*

**576 Elegante Perlenkette mit Goldschließe in Knotenform****200,00**

Kastenverschluss in 585/- Gelbgold und Weißgold (14 kt), cremeweiße Perlen mit zartem Lüster (D. ca. 7 mm) einzeln verknötet auf Seide gezogen, L. ca. 88,5 cm

*Der kunstvoll ineinander verschlungene Knoten symbolisiert in der Schmuckkultur seit jeher Zusammenhalt, Beständigkeit und Verbundenheit. In Kombination mit dem klassischen Perlenstrang ergibt sich ein edles Schmuckstück mit zurückhaltender Eleganz und symbolischer Tiefe - vielseitig tragbar zu festlichen wie alltäglichen Anlässen.*

**577 Art Déco Trilogie-Ring mit grünem Topas und Diamant****260,00**

585/- Gelbgold (14 kt), mittig ein Diamant im facettierten Kugelschliff, eingerieben in Weißgold Carré-Fassung, flankiert von zwei tiefgrünen Topasen im facettierten Carré-Schliff, passend in quadratischer Zargenfassung, feiner Millegrieffes-Verzierung, erhöhter Ringkopf mit umlaufender Reliefkante, Galerie seitlich mit stilisierten Blättern verziert, flach anliegende Ringschiene mit leicht ausgestellten Schultern, klare Geometrie und symmetrische Gestaltung verleihen dem Ring den charakteristischen Art-Déco-Charakter, altersgemäß sehr guter Zustand, Innendurchmesser 18,9 mm

*Der Diamant steht in der Schmuckkunst für Reinheit, Unvergänglichkeit und innere Stärke. Der grüne Topas symbolisiert Hoffnung, Großzügigkeit und spirituelles Wachstum. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*



578



579



580



581

**578 Ansprechender *Toi-et-Moi* Ring mit Saphir und Zirkonia 160,00**

585/- Gelbgold (14 kt), ein ca. 0,34 ct tiefblauer bis grünlicher Saphir im Brillantschliff, demgegenüber ein Zirkonia im Brillantschliff, Krappenfassung, klassisch interpretierter *Toi-et-Moi*-Ring mit leicht geschwungener Ringschiene, schlichtes Design mit dezentem Farbkontrast zwischen kühlem Funkeln und sattem Edelsteinblau, altersgemäß guter Zustand, Innendurchmesser 19,3 mm

*Der Toi-et-Moi-Ring (frz. "Du und Ich") steht symbolisch für die Verbindung zweier Menschen, deren Leben sich begegnen und miteinander vereinen - häufig als Verlobungsring verwendet. Der blaue Saphir gilt in der Schmuckkunst als Stein der Treue, Weisheit und Wahrhaftigkeit. Zirkonia symbolisiert Reinheit, Licht und moderne Brillanz. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**579 Herz-förmiger Clip-Anhänger mit Diamanten 650,00**

585/- Gelbgold, ein ca. 0,13 ct Diamant (W/P1) im Brillantschliff, Zargenfassung, 19 ca. 0,01 ct Diamanten (TW-W/VSI-SI) im Brillantschliff, eingerieben, durchbrochen gearbeitet, sehr guter Zustand, H. 3,5 cm

**580 Trilogie-Ring mit Altschliff-Diamanten 750,00**

750/- Gelbgold, drei Diamanten (TW/VSI) im Altschliff, Krappenfassung in Weißgold, gesamt 0,8 ct, mittige Fassung mit zahlreichen Krappen, umrahmt mit Oval mit strukturierter und mattierter Oberfläche, sehr guter Zustand, Innendurchmesser 19,0 mm

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**581 Jugendstil Armreif mit Amethyst und Saatperlen 450,00**

585/- Roségold (14 kt), zentral besetzt mit einem ca. 5,5 ct kräftig violetten Amethyst im facettierten Rundschliff, Krappenfassung, leicht oval geformter Armreif mit frontaler Zierpartie aus floralen und schwungvollen Elementen, im Mittelpunkt des Armbands stehender Amethyst wird flankiert von zarten Saatperlen in Blütengruppierung sowie aufgelegtem Goldgranulat, beidseitig übergehend in schlicht polierte Reifarme, Steckverschluss mit Sicherheitskettchen, altersgemäß sehr guter Zustand, B. innen an breitesten Stelle 5,8 cm

*Der stilisierte Blütenschmuck und die ornamentale Linienführung sind typische Merkmale des Jugendstils, der um 1900 natürliche Formen, fließende Bewegungen und symbolische Materialien in den Vordergrund rückte. Der Amethyst galt in dieser Zeit als Stein der Klarheit und des inneren Gleichgewichts, während Saatperlen Reinheit und Unschuld symbolisierten. Ein ausdrucksstarkes Schmuckstück voller historischer Eleganz. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

## Luxury & Fashion



582



583



584



585

**582 Rote Yves Saint Laurent Jacke, 1980er 100,00**

Cordstoff, goldfarbene Metallknöpfe, innen auf Label gemarkt, Vintage Damenjacke / Blazer, Französische Größe 40, zweireihig je drei große Zierknöpfe ergeben das reliefierte Markenlogo, zwei dieser Knöpfe und ein Kunststoffknopf innen verschließen die Jacke, drei aufgesetzte Taschen, Schulterpolster, altersgemäß guter Zustand, leichte Tragespuren, Größenetikett abgenutzt

**583 Asprey, London Tote Bag 110,00**

Canvas, dunkelbraunes Leder, silberfarbene Beschläge, Verschluss gemarkt, innen auf eingnähtem Lederschild gemarkt, Umhängetasche / Weekend bag aus der Steamer Kollektion, rechteckige Form, gestreifter Canvas-Stoff in Grün und Ocker, zwei kurze Henkel und ein Schulterriemen aus Leder, dekorativer Verschluss mit zwei äußeren Lederriemen mit eingestanzter Schrift "167 New Bond Street London", Boden mit Leder verstärkt, ein Hauptfach und ein Reißverschlussfach, helles Innenfutter ebenfalls mit Schrift wie auf den Riemen, altersgemäß guter Zustand, partiell etwas fleckig, 37,5 x 36 x 6 cm (HxBxT)

**584 Gelbe Louis Vuitton Thompson Street Handtasche 110,00**

geprägtes Monogram Vernis Rindsleder (Lackleder), Riemen und Innenfutter Rindsleder, goldfarbene Metallbeschläge, 1999, innen eingepägt "Louis Vuitton Paris made in Spain" und Data Code, Umhängetasche, Vintage, rechteckiger Korpus, kurzer Schulterriemen mit Schnalle verstellbar, Umschlagklappe mit verstecktem Magnetverschluss, ein Hauptfach mit kleinem Einsteckfach, mit Original-Staubbeutel, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, partiell fleckig und berieben, Verfärbungen, Lederriemen partiell brüchig, 21 x 27 x 6 cm (HxBxT)

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**585 Paar Stuart Weitzman Stiefel 100,00**

Größe 36, schwarzes Leder, "Weitzman" als Sohlenprofil geprägt, im Schaft gemarkt, hohe Damenstiefel, goldfarbene Stickapplikation in Form einer Distel oben außen am Schaft, seitlicher Reißverschluss, flacher Absatz, mit Original-Schuhkarton, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, H. 42 cm



586



587



588



589

**586 Zwei Joop Taschen**

schwarzes Leder, Vintage, verstellbarer Schulterriemen, Klappe jeweils mit Markenprägung und Magnetverschluss 1) Handtasche, auf Metallplakette innen gemarkt, Umhängetasche, rückseitiges Einschubfach mit Magnetverschluss, zwei Fächer innen, abgetrennt durch eine Reißverschlussentasche, ein weiteres kleines Reißverschlussfach und zwei kleine Einschubfächer, mit Kornblumen gemustertes schwarzes Innenfutter, altersgemäß guter Zustand, leichte Abnutzungen außen, 24 x 30 x 8 cm (HxBxT) 2) Kleine Umhängetasche, Seiten mit Markenprägung, auf der Klappe eine Applikation mit geprägter Kornblume, innen ein Fach und ein Einschubfach, Innenfutter aus hellem Wildleder, dazu ein Staubbeutel, altersgemäßer Zustand, stärkere Gebrauchsspuren außen und innen, 14 x 16 x 4 cm (HxBxT)

100,00

**587 Bordeauxrote Prada Nylon Handtasche**

Nylon, Triangle Logo Plakette außen, rechteckige Plakette innen, Reißverschluss gemarkt "OPTI", Label mit Seriennummer "15" in der Innentasche, Damenhandtasche, rechteckige Form mit zwei am oberen Rand eingenähten Nylonhenkeln, schwarzes Innenfutter mit Prada-Seilmotiv, ein Hauptfach mit Reißverschluss, ein kleines Reißverschlussfach innen, altersgemäßer Zustand, leichte Verfärbungen am oberen Rand, partiell Abnutzungen, Reißverschluss mit Farbabplatzern, 24 x 26 x 8 cm (HxBxT)

80,00

**588 Louis Vuitton Kulturtasche Trousse Toilette 28**

Monogram Canvas, Messing-Hardware, Textillabel innen, Reißverschluss gemarkt "ECLAIR", Kosmetiktasche / Necessaire, Vintage, Hauptfach mit Reißverschluss, innen beiges Leder, ein Einschubfach, ein Halteband, altersgemäß guter Zustand, Gebrauchsspuren innen, 16 x 28 x 9 cm (HxBxT)

100,00

**589 Louis Vuitton Kosmetikkoffer**

Monogram Canvas, Rindsleder-Details, Kosmetiktasche / Beautycase, Vintage, vorderseitiger Drehverschluss, Trageriemen, helles Innenfutter, ein großes Fach mit zwei Einschubtaschen und einem Halteband, Kunststoffplatte als Einlegeboden, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, innen stark fleckig, Rindsleder mit Alterspatina und Abnutzungen, Standfläche zerkratzt, Drehverschluss verbogen und abgenutzt, 22 x 34 x 23 cm (HxBxT)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

80,00



590



591



592



593

**590 Antiker Übersee-Koffer/Kleiderkoffer aus Pergamentleder mit Seidenfutter & Holzbügel, um 1900**

Pergamentleder, Holz und Metall, ungemarkt, hochwertiger Kleiderkoffer mit Aluminium-Stoßkanten und vernieteten Seitenleisten, Innenausstattung mit originalem Seidenfutter, mehreren Fächern und Kleiderhaltern, integrierte ausziehbare Stange für hängende Kleidung, inklusive originaler Holzbügel, elegante Verarbeitung für stilvolle Reiseaufbewahrung, typische Gebrauchsspuren, einer der Vorhänge mit gebrochener unterer Stange, ein Nietening fehlt, altersgemäß guter Zustand, 75 x 48 x 25 cm (HxBxT)  
Bitte besichtigen.

120,00

**591 Paar elegante Manolo Blahnik, London Pantoletten**

Größe 38, schwarzes Wildleder, Sohlen mittig mit geprägtem Logo, Fußbett mit eingenähtem Label, Damenschuhe, weit ausgeschnitten mit Ziernaht am Rand, schmaler nicht verstellbarer Riemen, spitze Kappe, Kitten Heels, mit Original-Staubbeutel und Schuhkarton, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, neu besohlt, Absatz H. 5 cm

50,00

**592 Paar Hermès, Paris Pantoletten**

Größe 38, schwarzes Lackleder, goldfarbene Metallelemente, Sohle mit geprägtem Logo, Fußbett gemarkt, Damenschuhe / Absatzsandalen, zwei breite Riemen, verbunden durch eine Gléan-Schließe, Blockabsatz, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Sohlen stark abgenutzt, Absatz H. 5,5 cm

100,00

**593 MCM Crossbody Tasche**

schwarzes Leder und Nylon, innen im Leder geprägtes Logo "MCM designed by Michael Cromer Handmade in West Germany", Abendtasche / Umhängetasche, rechteckiger Korpus, ein langer verstellbarer Schulterriemen, die Tasche mit Monogram-Allover-Print, Umschlagklappe mit verdecktem Magnetverschluss, der Klappenrand mit Swarovski-Steinen besetzt, ein Innenfach mit kleinerem Einsteckfach, in der Klappe Einschubfach mit kleinem Spiegel, mit Original-Staubbeutel, guter Zustand, leichte Gebrauchsspuren, 16 x 17 x 6 cm (HxBxT)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

70,00



594

**594 Paar Louis Vuitton Stiefel**

**200,00**

Größe 38, braunes Leder, cremefarbener Canvas-Stoff, 2014, Sohlen geprägt mit Monogramm und "Made in Italy", innen gedruckter Data code, am oberen Rand die LV-Signatur als Applikation aus vergoldetem Metall und cremefarbenem Leder, innen cremefarbenes Leder, flacher Absatz, guter Zustand, wenig getragen, leichte Gebrauchsspuren, H. 42 cm

**Uhren**



595



596



597



598

**595 Uhrenkette mit feinem Zier-T-Stab und Anhänger**

**1.500,00**

585/- Gelbgold (14 kt, geprüft), Variation einer massiven Panzerkette mit gleichmäßig gearbeitetem Gliedverlauf, am einen Ende mit klassischem Karabinerhaken zur Befestigung einer Taschenuhr ausgestattet, am gegenüberliegenden Ende mit aufwendig dekoriertem T-Stab mit floralen Ornamentdetails, mittig mit Rundöse eingehängte, kurze Zwischenkette zur Aufnahme eines zusätzlichen Anhängers, Medaillons oder einer Petschaft, altersgemäß sehr guter Zustand, Öse zur Anhängerbefestigung fehlt, L. ca. 34 cm

*Solche Uhrenketten dienen nicht nur der sicheren Befestigung von Taschenuhren an Weste oder Jackett, sondern spiegeln zugleich Status und persönlichen Geschmack des Trägers wider. Die zusätzliche Anhängerkette ermöglichte die individuelle Ergänzung durch symbolträchtige Accessoires und verlieh der Kette einen zusätzlichen dekorativen Charakter. Ein klassisches Beispiel historischer Herrenschniedekunst.*

**596 Miniatur-Kaminuhr, 20. Jh.**

**50,00**

kleine Tischuhr mit Taschenuhrwerk, ungemarkt, Holzkorpus, hochrechteckige Form auf vier Füßen, getreppter Aufsatz, hinter Glas das weiß emaillierte Ziffernblatt mit römischen Zahlen auf einer messingfarbenen patinierten Metallplatte mit aufgesetztem Girlanden- und Kleeblattdekor, gebläute Kathedralzeiger, rückseitig aufklappbar für Zeigerstellung und Aufzug, Schrauben gebläut, Schlüssel vorhanden, altersgemäßer Zustand, Ziffernblatt mit Haarrissen und zwei Abplatzern am oberen Rand, Metallplatte partiell verfärbt, Uhr läuft an, 9 x 6 x 4 cm (HxBxT)

**597 Gelbgold Damenuhr, designed by AS mit Diamanten, um 1990**

**500,00**

585/- Gelbgold gefertigte Armbanduhr in künstlerisch gestaltetem Gehäuse, Boden signiert mit "Designed by AS", graviert "74/294", limitierte Auflage, runde Gehäuseform mit applizierten Reliefsymbolen im geometrischen Stil, acht gefasste Diamanten betonen die Eckpunkte, mattiertes Zifferblatt gemarkt mit "AS", goldfarbenen Zeigern, Krone bei 3 Uhr, Batteriebetriebenes Quarzwerk mit 8 Jewels, funktionstüchtig, mit braunen Lederarmband von Maurice Lacroix mit Dornschnelle, ebenfalls mit Maurice-Logo, altersgemäß guter Zustand mit geringen Tragespuren, 36 x 7 mm (DxH), Armbandlänge 22 cm, ges. G. 39,7 g

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**598 Hufeisen-Tischuhr mit Millefiori-Mosaik, Italien, frühes 20. Jh.**

**45,00**

Messing, buntes Millefiori-Glasmosaik, italienischer Mosaikkunst, fein gestaltete florale Einlegearbeiten aus unzähligen, handgesetzten Mikromosaiksteinen in Blau-, Violett- und Naturtönen, Pferdeschuh Gehäuse mit leicht geneigtem Uhrwerk, gebläuter Stunden- und Minutenzeiger, arabische Ziffern auf bunt verzierten Zifferblatt, messingvergoldeter Innenring mit aufwendiger Zierkordel, rückseitig Abdeckung mit Handaufzug und Justagehebel, rückseitig Zweibein ausgearbeitet, Gebrauchszustand mit sichtbarer altersbedingter Patina, Mosaik partiell beschädigt, Uhrwerk nicht geprüft und ohne Funktion, 13 x 11 x 5 cm (HxBxT)



599



600



601



602



**599 Glashütte Spezimatic Herrenarmbanduhr, um 1975**

**260,00**

vergoldetes Gehäuse mit Edelstahlboden, Rückseite graviert mit "GUB, Edelstahlboden, Plaqué 20 Mikrometer, wassergeschützt, Made in Germany", Zifferblatt gemarkt mit "Glashütte Spezimatic" sowie "26 Rubis", vergoldete Balkenzeiger und applizierte Indizes, Datumsanzeige bei drei Uhr, Automatic Kaliber GUB 75 mit 26 Lagersteinen, schwarzes Lederarmband, altersgemäß guter Zustand mit leichten Tragespuren, Uhr läuft, 11x34 mm (HxD), Armbandlänge ca. 22 cm  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**600 Union Glashütte Tradition Chronograph Automatik, um 2000**

**1.700,00**

Edelstahlgehäuse mit polierter Lünette und geriffelten Flanken, Zifferblatt gemarkt mit "Union Glashütte" unterhalb der 12-Uhr-Position, Automatikwerk Kaliber 26-31 (basierend auf dem Valjoux 7750), silberfarbenes Zifferblatt mit aufgedruckten blauen Indizes und arabischer Minuterie, silberfarbene Zeiger mit blauen Akzentlinien, kleine Sekunde bei 3 Uhr, 30-Minuten-Zähler bei 9 Uhr, 6-Stunden-Zähler bei 6 Uhr, Tachymeterskala auf dem Zifferblatt, Edelstahlarmband mit Faltschließe, inklusive Box und Papiere, Referenznummer: 26-31-02-44-10, nahezu neuwertiger Zustand, 13 x 29 mm (HxD), Armbandlänge 20 cm  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**601 Miniatur-Kaminuhr, 20. Jh.**

**50,00**

kleine Tischuhr mit Taschenuhrwerk, ungemarkt, Holzkorpus, hochrechteckige Form auf vier Füßen, getreppter Aufsatz, hinter Glas das weiß emaillierte Ziffernblatt mit römischen Zahlen auf einer messingfarben patinierten Metallplatte mit aufgesetztem plastischem Girlandendekor, gebläute Kathedralzeiger, rückseitig aufklappbar für Zeigerstellung und Aufzug, Schrauben gebläut, Schlüssel vorhanden, altersgemäß guter Zustand, Haarrisse im Ziffernblatt, Metallplatte partiell verfarbt, Uhr läuft an, 9,5 x 6 x 4 cm (HxBxT)

**602 Goldene Damentaschenuhr mit fein ziseliertem Gehäuse**

**180,00**

585/- Gelbgold, Gehäuse innen mit Feingehaltsstempel "0,585", Punzen und Nummer "102248", Gehäuse mit fein ziseliert, floraler Reliefgravur und Wappenkartusche auf dem Rückdeckel, Emailzifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie, Rautenzeiger mit durchbrochener Spitze, Handaufzugs-Zylinderwerk mit 10 Rubinen, goldfarbenes Brückenwerk, zwei Deckel aus 14 Karat Gelbgold, Staubdeckel aus vergoldetem Metall, altersgemäß guter Zustand, sichtbare Spannungsrisse im Zifferblatt, Uhr läuft, 11 x 32 mm (H x D), G. 24,6 g  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

603



604



605



606

**603 Kaminuhr mit Engelsfigur, Frankreich, um 1900****100,00**

Vergoldetes Gehäuse im Stil einer antiken Säule, auf grünlicher Marmorplatte montiert, aufgesetzte Skulptur eines musizierenden Putto (Zinguss, dunkel patiniert), Emailzifferblatt mit floralen Elementen, arabischen Zahlen und Perlrand, messingfarbene Zeiger, Unruhlaufwerk mit Schlüsselaufzug, Uhr läuft, eine dekorative kleine Kaminuhr der Jahrhundertwende mit typischem französischem Charme, der plastisch ausgeformte Putto und die klassizistische Architekturformgebung verbinden sich hier mit fein ausgeführten Details, Schlüssel vorhanden, altersgemäß guter Zustand mit deutlich beriebener Vergoldung, Uhr läuft an, 26,5 x 12 x 12 cm (HxBxT)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**604 Elegante Art-Déco-Damenuhr mit Diamanten verziert****600,00**

585/- Weißgold, fein gearbeitete Armbanduhr im typischen Stil der 1920er Jahre, mit achteckigem Gehäuse und fließend angesetztem Armband aus durchbrochenen Gliedern, Gehäuse ist mit Diamanten im 8/8-Schliff und Diamantrosen verziert, Millegrieffes-Verzierung betont die geometrischen Linien der Lunette, Zifferblatt mit arabischen Zahlen und feinen Punktminuterie, gebläute Zeiger, kleine Krone seitlich mit aufgesetzten Stein, funktionstüchtiges Handaufzugswerk, passendes Armband mit Kastenschließe mit Sicherheitsbügel, 24 x 21 x 7 mm (BxLxH), Armbandlänge 17 cm, altersgemäß guter Zustand, Ein Onyx-Stab im Armband fehlt

*Diese formschöne Uhr steht exemplarisch für die elegante Uhrengestaltung der Art-Déco-Zeit. Die Kombination aus 585er Weißgold, zierlichem Format und dekorativer Geometrie macht sie zu einem exquisiten Sammlerstück mit zeitloser Ausstrahlung. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**605 B. Junge & Söhne, Glashütte bei Dresden, goldene Savonette, mit Widmungsgravur, 1892****2.000,00**

585/- Gelbgold, Gehäuse mit drei Gold Deckeln, innen mehrfach punziert mit Feingehaltsmarke "585", Zifferblatt gemarkt "B. Junge & Söhne, Glashütte bei Dresden", Außendeckel graviert mit Widmung: "Andenken von der Firma J.A. Michel / Aus Dankbarkeit gewidmet ihrem Werkführer Friedrich Marschner / für seine 25jährige Treue i.d. Arbeit / Sebnitz, d. 28. Jan. 1892 / A.G. C.H. R.G.", Emailzifferblatt mit römischen Ziffern, kleine Sekunde bei sechs Uhr, gebläute Breguet-Zeiger, fein verziertes Handaufzugswerk mit Ankerhemmung, Breguetspirale, Schraubenunruh und Chatons, Werk graviert mit "B. Junge & Söhne, Glashütte bei Dresden, No. 1017", sehr guter Zustand mit minimalen altersbedingten Gebrauchsspuren, eine Delle am Gehäuse ring bei 12 Uhr, Uhr läuft, 12 x 49 mm (HxD), Gewicht: 83,8 g  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite. Die Firma B. Junge & Söhne war eine renommierte Glashütter Uhrenmanufaktur, die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts tätig war. Gegründet wurde das Unternehmen von Bernhard Junge, der zuvor als Werkführer bei A. Lange & Söhne beschäftigt war. Die Manufaktur spezialisierte sich auf hochwertige Taschenuhren in traditioneller Glashütter Fertigung und war bekannt für feine Handwerkskunst, solide Technik und elegante Gehäuse. Mit dem wirtschaftlichen Strukturwandel in Glashütte ging das Unternehmen zu Beginn des 20. Jahrhunderts in andere Betriebe über.

**606 Drei vergoldete Uhrenketten, Deutschland, wohl 1920er-1930er Jahre****40,00**

Vergoldetes Metall, alle im altersgemäß gutem Zustand 1) Chatelaine-Kette, Uhrenanhänger, vier querverillte Glieder mit abgerundetem Abschlussstück, Karabinerhaken, L. 13 cm 2) Gliederkette mit doppelt gewundenem Zopfmuster, zwei massive Federringe als Abschluss, L. 53,5 cm 3) Schmale Gliederkette mit feinen Rundgliedern, einseitig mit Öse, gegenüberliegend mit Karabinerhaken, L. 49,5 cm



607



608



609



610



**607 585/- Gold A. Lange & Söhne Glashütte i. Sa. Taschenuhr mit Lépine-Gehäuse, um 1910**

**1.200,00**

Gehäuse aus 585/- Gelbgold, zwei Deckel, innen mehrfach punziert mit Feingehaltsmarke "585" und einfacher Krone. Rückdeckel fein guillochiert mit zentraler, ungravierter Wappenkartusche, Zifferblatt gemarkt mit "A. Lange & Söhne Glashütte i. Sa. / Deutsche Uhrenfabrikation", weißes Emailzifferblatt mit arabischen Ziffern und klassischer Eisenbahn-Minuterie in rot, kleine Sekunde bei sechs Uhr, gewölbte Zeiger mit spitz zulaufender Birnenspitze, Handaufzugswerk mit graviertes 3/4-Platine, graviert "A. Lange & Söhne Glashütte i. Sa. / Deutsche Uhrenfabrikation", Schraubenunruh, verpresste Chatons, vergoldete Brücken und gebläute Schrauben, Seriennummer 36775, sehr guter Zustand mit minimalen Gebrauchsspuren, Uhr läuft, 13 x 50 mm (HxD), Gewicht: 84 g

*Die 1845 von Ferdinand Adolph Lange gegründete Manufaktur A. Lange & Söhne in Glashütte zählt zu den bedeutendsten Vertretern der deutschen Uhrmacherkunst. Bereits im 19. Jahrhundert setzte das Unternehmen Maßstäbe durch die Entwicklung eigener Kaliber, die Einführung der typischen Glashütter Dreiviertelplatine und die konsequente handwerkliche Fertigung. Frühe Uhren wie das vorliegende Exemplar beeindrucken durch ihre hochwertige Verarbeitung, feine Gravuren und technische Präzision. Die klare Zifferblattgestaltung, die robuste Konstruktion der Werke und die detailreiche Finissierung begründeten den internationalen Ruf der Marke - lange vor ihrer Neugründung in den 1990er Jahren. Heute gelten historische Lange-Taschenuhren als gesuchte Sammlerstücke mit musealem Charakter. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**608 Cartier Romane Reisewecker, um 1990**

**150,00**

Vergoldetes Metallgehäuse mit bordeauxrotem Sockelelement, Zifferblatt gemarkt mit "Cartier", Quarzwerk Cartier 955.124, elfenbeinfarbenes Zifferblatt mit römischen Ziffern, schwarze Schwertzeiger, rechteckige Minutenanzeige im Innenring, Alarmfunktion, rückseitig verschraubter Gehäuseeinsatz mit Signatur "Cartier" und blauen Cabochoon-Kronen, C-förmige Standfüße, Uhr läuft, Weckfunktion getestet, altersgemäß sehr guter Zustand, 8,7 x 7,5 x 2 cm (H x B x T)  
*ohne Originalverpackung*

**609 Maurice Lacroix Masterpiece Jours Rétrogrades MP6119, Automatik, Full Set, 2008**

**1.700,00**

Edelstahlgehäuse mit bombierten Flanken und verschraubtem Saphirglasboden, Automatikwerk Kaliber ML 102 mit skelettiertem Rotor, 22 Lagersteine, Glucydur-Unruh, Nivarox 1-Spirale, rückseitig sichtbar durch Sichtboden, Massivsilbernes Zifferblatt (925-/ Silber), gemarkt "Maurice Lacroix", mit applizierten römischen Ziffern, zentrale Stunden- und Minutenanzeige, Großdatum bei 12 Uhr, retrograde Wochentagsanzeige bei 6 Uhr, Originales schwarzes Krokodillederarmband mit Druckfaltschließe aus Edelstahl, wasserdicht bis 50 m, Gangreserve 38 Stunden, nummeriertes Exemplar mit Zertifikat und Originalbox (Full Set), tadelloser Zustand, 41,5 x 39 mm (LxB), Armbandlänge ca. 25 cm.  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**610 Omega Seamaster Polaris Damenuhr aus Titan, um 1990**

**100,00**

Titan-Gehäuse mit charakteristischem poliertem Gelbgold-Inlay auf der Lünette, Zifferblatt gemarkt mit "Omega" und "Seamaster", Omega Kaliber 1380 Quarzwerk, anthrazitfarbenes Zifferblatt mit goldfarbenen Stabzeigern und applizierten Punktindizes, Datumsanzeige bei drei Uhr, original Omega-Armband mit Faltschließe, innen signiert mit "Omega 6068/059", Gehäuseboden graviert mit "Seamaster Titane Quartz", altersgemäß guter Zustand mit Tragespuren, Zifferblatt korrodiert, Uhr läuft, 7 x 25 mm (H x D), Armbandlänge ca. 17 cm

*Bitte besichtigen. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*



611



612



613



614

**611 Breitling Chrono Avenger Automatik Chronograph Titan 50 mm mit Box, Papieren & Revision 2.500,00**

Titan, Referenz E13360, Automatik-Chronograph mit verschraubter Krone und verschraubten Drückern, drehbare Titanlunette mit Reitern, schwarzes Zifferblatt mit arabischen Leuchtziffern, Totalisatoren bei 6, 9 und 12 Uhr, Datum zwischen 4 und 5 Uhr, zentrale Chrono-Sekunde mit rotem Pfeil, originales Kautschukband mit Dornschnelle, zusätzlich originales Titanband mit Faltschnelle (gebraucht), Uhrwerk Kaliber Breitling 13 (Basis ETA 7750), Full Set mit Originalbox, Garantiekarte (Datum 21.06.2004), Serviceunterlagen von Breitling; Komplettrevision bei Breitling Deutschland am 16.08.2024, Garantie auf die Revision bis 16.08.2025, sehr guter Zustand mit leichten Tragespuren, Uhr läuft einwandfrei, D. 50 mm, H. 17 mm, Armbandlänge Kautschuk ca. 26 cm, Titanband ca. 17 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**612 Kaminuhr, Deutschland, um 1880 220,00**

ebonisiertes Holz, gefällige Schwarzwälder Kaminuhr, querrrechteckiger Sockel auf vier Füßen, Korpus en face mit scharnierter Tür, in die Tür montiert ein facettiertes Glas, Zifferblatt mit römischen Zahlen, zwei Aufzüge für Werk und Glocke, montiert ein signiertes Junghans-Werk, mit Schlag auf Tonfeder jede halbe sowie volle Stunde, fein gearbeitetes Dach mit gedrehten Türmchen aus Holz sowie gegossenen Türmchen und Geländer aus Messing, Schlüssel vorhanden, altersgemäß guter Zustand, Uhr läuft an, keine Garantie für die Funktionen, 52,5 x 30,5 x 18 cm (HxBxT)

**613 Empire-Kaminuhr mit dekorativen Applikationen, Frankreich, frühes 19. Jh. 120,00**

schwarzes Holzgehäuse im Stil des französischen Empire, verziert mit ornemental gearbeiteten, vermutlich feuervergoldeten Applikationen in klassizistischer Gestaltung, darunter Palmetten, Rosetten und florale Elemente, auf geschweiftem Sockel mit stilisierten Zierfüßen, weißes Emailzifferblatt mit arabischen Zahlen und feinen Breguet-Zeigern, zweiteiliges Werk mit Fadenaufhängung und Messingpendel, Halbstundenschlag auf Tonfeder, ohne Schlüssel, Uhr läuft an, eine Revision wird empfohlen, altersgemäß gebrauchter Zustand, 33,5 x 23,5 x 13 cm (HxBxT)

**614 Elgin Natl. Watch Co., vergoldete Taschenuhr mit 24-Stunden-Zifferblatt, um 1900 160,00**

Vergoldetes Gehäuse mit fein guillochiertem Rückdeckel, innen gemarkt "C.W.C.Co." mit Patentangabe "Pat. Apr. 22, 79" und Seriennummer "243515", Zifferblatt gemarkt "Elgin Natl. Watch Co.", weißes Emailzifferblatt mit römischen Stunden- und arabischen 24-Stunden-Ziffern sowie Eisenbahn-Minuterie, kleine Sekunde bei sechs Uhr, gebläute, birnförmig zulaufende Zeiger mit zentralem Steg, Handaufzugswerk mit dekorierter Halbbrücke, graviert "Elgin Natl. Watch Co. / Elgin Ill.", Seriennummer 3664820, offene Schraubenunruh, "Safety Pinion"-Konstruktion, fein gravierte Unruhbrücke, gebläute Schrauben und vergoldete Zahnräder, vergoldete Uhrenkette beigegeben, Länge ca. 26,5 cm, altersgemäß gebrauchter Zustand, kleiner Haarriss im Zifferblatt zwischen 7 und 8 Uhr, Uhr läuft, 21 x 55 mm (HxD), ges. Gewicht ca. 124 g.

*Die 1864 gegründete Elgin National Watch Company zählte über ein Jahrhundert zu den größten Uhrenproduzenten der USA. Besonders bekannt war Elgin für robuste, präzise und zugleich dekorative Taschenuhren. Die Serienproduktion auf industriellem Niveau verband sich mit technischer Innovation wie der patentierten "Safety Pinion", die das Werk bei Federbrüchen schützte. Die dekorierten Platinen mit wellenförmigen Schliffen und gravierten Brücken stehen beispielhaft für Elgins Anspruch an Qualität und Ästhetik. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*



**615 Massive Gold Zenith Herrenarmbanduhr aus 750er Gelbgold mit Automatikwerk, um 1970** **1.000,00**

750/- Gelbgold, elegante Armbanduhr der Schweizer Traditionsmarke Zenith, Zifferblatt gemarkt "Zenith automatic", silberfarbenes Zifferblatt mit goldfarbenen Stabindizes und zentraler Datumsanzeige bei drei Uhr, goldfarbene Stabzeiger, Automatikwerk mit Rotoraufzug, massiver Schraubboden mit persönlicher Gravur, montiert an einem feingliedrigen Milanaise-Armband mit Klappschließe aus 750/- Gelbgold, altersgemäß sehr guter Zustand mit minimalen Tragespuren, Uhr läuft, 11×34 mm (H×D), Armbandlänge 18 cm, G. ges. 76,8 g

*Diese klassische Vintage-Uhr von Zenith vereint hochwertige Schweizer Uhrmacherkunst mit edlem Design. Das durchgehend aus 750er Gelbgold gefertigte Gehäuse und Armband machen sie zu einem begehrten Sammlerstück mit hohem Material- und Liebhaberwert. Die dezente Gestaltung, gepaart mit mechanischer Präzision, ist typisch für die 1970er-Jahre und erfreut sich auch heute wieder wachsender Beliebtheit bei Kennern mechanischer Armbanduhren. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**616 Deutsche Präzisionsuhrenfabrik Glashütte, goldene Savonette mit Originalzertifikat und Etui** **2.200,00**

585/- Gelbgold, Gehäuse mit drei goldenen Deckeln, innen mehrfach punziert mit Feingehaltsmarke "0,585", Herstellerpunzen und Seriennummer "207295", Zifferblatt mit Markenaufdruck "Deutsche Präzisionsuhr Original Glashütte", Emailzifferblatt mit arabischen Ziffern, kleine Sekunde bei sechs Uhr, Louis-XV-Zeiger in Roségold, Handaufzugswerk mit fein gravierter Werksplatine, graviert "Deutsche Präzisions-Uhrenfabrik Glashütte (Sa) e.G.m.b.H." und Seriennummer "207295", Werk mit verschraubten Chatons, Ankerhemmung, Kompensationsunruh mit Schwanenhals-Feinregulierung, Breguetspirale, fein polierten Schrauben und vergoldeten Brücken, inklusive originale Garantiekärtchen der Manufaktur sowie Etui mit Samteinlage und geprägtem Markenlogo, sehr guter Zustand mit minimalen Gebrauchsspuren, Uhr läuft, 12×52 mm (H×D), Gewicht: 100 g

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite. Die Deutsche Präzisionsuhrenfabrik Glashütte (Sa) e.G.m.b.H. wurde im Jahr 1918 als genossenschaftlich organisierter Zusammenschluss von Uhrmachern gegründet. Ziel war es, die hohe Qualität der Glashütter Uhrmacherkunst auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu sichern und unabhängiger von den großen Herstellern zu werden. Die Fabrik produzierte hochwertige Taschenuhren mit feinsten Technik und sorgfältiger Handarbeit, darunter Werke mit Breguetspiralen, Kompensationsunruhen und Schwanenhals-Feinregulierung. Besonders charakteristisch sind die vergoldeten Werksplatinen, gebläute Schrauben sowie verschraubte Chatons - Merkmale echter Glashütter Qualität. Heute gehören diese Uhren zu den begehrten Sammlerstücken der Glashütter Uhrentradition.*

**617 Appleton Tracy & Co., Sprungdeckel-Taschenuhr mit graviertem Gehäuse, vergoldet, um 1890** **130,00**

Vergoldetes Savonette Gehäuse, Gehäuse innen signiert "Gary's Monarch No. 1" mit Seriennummer, weißes Emailzifferblatt mit römischen Zahlen und roter arabischer Minuterie, gebläute Breguet-Zeiger, kleine Sekunde bei 6 Uhr, Gehäuse mit reichem Gravurdekor (Vogelpaar und Blüten), Appleton Tracy & Co., Waltham Mass., Nr. 4588754, fein dekoriertes Handaufzugswerk mit "Safety Pinion", Ankerhemmung, Kompensationsunruh, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Emailzifferblatt mit feinen Haarrissen, restaurierter Bereich im Zentrum der kleinen Sekunde, Gehäuse mit stärkerem Kratzer auf der rechten Seite (rückseitig), Federmechanismus des Sprungdeckels überdehnt, Uhr läuft, jedoch Revision empfohlen, Sehr guter optischer Zustand mit altersbedingten Gebrauchsspuren, 53 × 19 mm (D×H), G. 138g

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**618 Badische Uhrenfabrik Drehpendeluhr / Jahresuhr, um 1920** **140,00**

Messing mit Mineralglasdom, Zifferblatt und Uhrwerk gemarkt mit "CB", Schlüsselaufzugswerk, emailiertes Zifferblatt mit arabischen Ziffern, Messingpendel, ohne Schlüssel, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Uhr läuft an, mit Glasdom 24 x 20 cm (HxD)

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*



619



620



621



622

**619 Jaeger-LeCoultre Tisch-Wetterstation mit 8-Tage-Uhr, Barometer und Thermometer, um 1960****360,00**

rotes Ledergehäuse mit goldfarbenen Einfassungen, fein gebürstetes silberfarbenes Zifferblatt, signiert "Jaeger-LeCoultre", Strichindizes und Zeiger in Gold, "8" oberhalb der Sechs als Hinweis auf die 8-Tage-Gangreserve des Handaufzugswerks, daneben französisch beschriftetes Barometer ("Tempête - Très-sec") mit Messskala von 68-78 mmHg, Thermometeranzeige in Grad Celsius (0 bis +40), Rückseite mit Seriennummer "107521" und Patent "No. 365.884", auf Messingsockel drehbar gelagert, "Fab. Suisse", guter gebrauchter Zustand mit kleineren altersbedingten Gebrauchsspuren, Uhr läuft, 14,5 x 10,5 x 2,8 cm (LxTxH)

**620 Junghans Wanduhr mit Gewichtsanzug und Gongschlag, Modell W748.10, um 1970****60,00**

Quadratisches Metallgehäuse mit goldfarbenen gebürsteter Frontplatte, weißes Zifferblatt mit applizierten goldfarbenen Balkenindizes und Stabzeigern, Zifferblatt gemarkt "Junghans", mechanisches 8-Tage-Werk Kaliber W748.10 mit Gewichtsanzug und Pendel, rückseitig gemarkt "W748.10 / Made in Germany", Schlagwerk mit zwei Hämmern auf Gongfeder, Stundenschlag sowie halbstündigem Rechenschlag auf Resonanzkörper, zwei Gewichte an Kettenszug, altersgemäß guter Zustand, Uhr läuft, 26 x 26 x 10,5 cm (HxBxT)

*Das Junghans-Kaliber W748.10 zählt zu den hochwertigen mechanischen Wanduhrwerken der Nachkriegszeit. Es kombiniert den klassischen Gewichtsanzug mit einem präzisen Rechenschlagwerk, das sowohl volle Stunden als auch Halbstunden auf einem klaren Gongton ausführt. Die kompakte Bauweise und das zeittypische Design der 1970er-Jahre machen diese Uhr zu einem beliebten Sammlerstück im Bereich der Mid-Century-Mechanikuhren.*

**621 Borduhr Luftwaffe, Junghans Uhrenwerke, Schramberg/Schwarzwald, um 1940****80,00**

Borduhr für ein Flugzeug, Sockel aus Hartholz, darauf en face des Uhrengehäuse mit Werk, vierfach verschraubt, rundes Zifferblatt mit arabischen Zahlen, kleine Sekunde, Minuten und Zeiger fluoreszierend, Firmenlogo auf Stellschraube, altersgemäßer Zustand, keine Garantie für die Funktion, Zifferblatt D. 5 cm, 9 x 21 x 6,5 cm (HxBxT)

**622 Freimaurer-Armbanduhr mit Masonic-Zifferblatt, umgebaute Taschenuhr aus 800er Silber, um 1930****120,00**

800/- Silber, Gehäuse innen gepunzt mit Silberfeingehaltsmarke "0,800", zweiter Deckel aus Metall, innen graviert mit "Ancre 14 Rubis Spiral Breguet", Staubdeckel mit handgraviertem Namen "J. Salomonsen", Handaufzugswerk mit Ankerhemmung und Breguetspirale, 14 Lagersteine, gebläute Schrauben, schwarzes Zifferblatt mit zentralem freimaurerischem Symbol (Zirkel und Winkelmaß mit dem Buchstaben G), darüber eine stilisierte Pyramide mit dem "Allsehenden Auge" und umlaufender Minuterie, kleine Sekunde bei neun Uhr, schwarze Kathedralzeiger, Rückdeckel mit ungravierter Wappenplatte und floraler Ornamentik, Lederarmband, Umbau einer Taschenuhr zu einer Armbanduhr, Uhr läuft, 15 x 51 mm (HxD), Armbandlänge ca. 23 cm

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*



- 623 Silberne Bergbau-Taschenuhr mit Widmungsgravur der Montan Werke, 1912** **120,00**  
 800/- Silber, Gehäuse innen gepunzt mit Feingehaltsmarke "0,800". Halbmond-Krone und weiteren Marken, Staubdeckel mit Gravur "Für 25jährige treue Dienstzeit A. Riebeck'sche, Montan Werke, 1912", rückseitiger Reliefdeckel mit fein ausgearbeitetem Bergbau-Motiv (Schlägel und Eisen vor Lorbeerzweigen, Umschrift "Glück Auf"). Emailzifferblatt mit arabischen Ziffern, filigran durchbrochene Louis-XV-Zeiger in Roségold, kleine Sekunde bei sechs Uhr, Handaufzugswerk mit Ankerhemmung, Breguetspirale und Kompensationsunruh, goldfarbenedes Werk mit Brücken, guter Zustand mit schöner Patina, Uhr läuft, 16x50 mm (HxD), G. 95g
- 624 Drei mechanische Reisewecker, 20. Jh.** **30,00**  
 Metall, Kunststoff und Leder, drei Wecker in Klappetuis, alle mechanisch aufziehbar, funktionsfähig und mit intaktem Weckmechanismus, 1) schwarzer Wecker mit rechteckigem Lederetui und floraler Verzierung auf der Oberseite (Aufkleber), goldfarbenedes Zifferblatt mit Markenprägung "Deluxe", 2) grüner Wecker in Kunststoffgehäuse mit goldumrandetem Zifferblatt der Marke "Klinge", 3) Wecker von Dugena mit rundem Gehäuse aus Messing und cremefarbenem Kunststoffetui, goldfarbenedes Zifferblatt mit klarer römischer Minuterie, beim Dugena Wecker kleine Spannungsrisse im Kunststoffglas, alle im altersgemäß guten gebrauchten Zustand, jeweils ca. 7x7x3 cm (HxBxT)
- 625 EPWESA Chronometer Savonnette-Taschenuhr in 585er Gold, um 1930** **800,00**  
 585/- Gelbgold, Zifferblatt gemarkt mit "Chronometre EPWESA", Gehäuse innen mit Goldfeingehaltsstempel "14K 0.585" sowie Herstellerpunzen, goldfarbenedes Zifferblatt mit arabischen Ziffern und zusätzlicher 24-Stunden-Skala in Blau, kleine Sekunde bei sechs Uhr, Serpentin Zeiger, Brückenwerk, Handaufzugswerk mit Ankerhemmung, Kompensationsunruh und Flachspirale, Savonnette-Gehäuse mit zwei Deckeln aus 14 Karat Gelbgold, Staubdeckel aus vergoldetem Metall, in originaler Etui-Box mit Händlerprägung "F. W. Sander, Hannover", sehr guter Zustand, Uhr läuft, 10 x 52 mm (HxD), G. ges. 81 g

## Gemälde



- 626 Walter Gemm, Im Christianental** **360,00**  
 Harzmalers (1898 Halberstadt - 1973 Osterwieck), Öl/Malpappe, unten rechts signiert und datiert, (19)63, Harzlandschaft mit der Ansicht des Forsthauses im Christianental bei Wernigerode, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 24,5 x 20 cm (HxB), gerahmt, Rahmen berieben, Rahmenbreite 4 cm
- 627 P. Braeuer, Drei Kätzchen** **90,00**  
 Öl/Leinwand, unten rechts signiert, 1. Hälfte 20. Jh., Kopie nach Alfred Arthur de Brunel-Neuville, spielende junge Katzen auf einem Weg im Grünen, altersgemäß guter Zustand, partiell leichtes Krakelee, unten links kleine Delle mit Krakelee, leicht berieben, Darstellung 22 x 33 cm (HxB), Schellackrahmen, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 8 cm
- 628 Braband, Nähende junge Frau** **140,00**  
 Öl/Leinwand, unten rechts signiert, wohl Rudolf Braband (1869-1929), Genremalerei, Interieur mit einer Dame, die vertieft in ihre Handarbeit an einem Tisch vor einem großen Fenster sitzt, Verso ein weiteres Motiv eines Schlossparks mit Brücke, altersgemäßer Zustand, Farbfehlstellen, angeschmutzt, Darstellung 68,5 x 56,5 cm (HxB), ungerahmt
- 629 A. Heinen, Portrait Franz Schubert** **100,00**  
 Öl/Holzplatte, unten rechts signiert, 20. Jh., nach dem Gemälde von Hermann Torggler, Bildnis des Komponisten im Dreiviertelprofil nach links, altersgemäßer Zustand, Farbfehlstellen, teilweise retuschiert, Darstellung 31 x 24,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, retuschiert, Rahmenbreite 5,5 cm



630



631



632



633

**630 Franz Krüger, Schlachtszene bei Ulm** 2.400,00  
 zugeschrieben (1797 Großbadegast - 1857 Berlin), Öl/Leinwand, unten rechts undeutlich signiert, Historienmalerei, zwei österreichische Offiziere zu Pferd vor den Truppen Österreichs und Napoleons während des Angriffs auf den Spielberg und den Michelsberg bei Ulm am 15. Oktober 1805, altersgemäßer Zustand, Krakelee, partiell mit Farbverlust, Retuschen, Darstellung 23 x 31,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, teilweise retuschiert, Rahmenbreite 4,5 cm

**631 Hannelore Röhl, "Viele viele Häuser"** 60,00  
 (1934 Pethau - 2021), Aquarell/Papier, unten rechts signiert, auf dem Passepartout bezeichnet, signiert und datiert, 2006, skizzenhafte Darstellung von Häusern aufgelöst in Linien, guter Zustand, Darstellung 10 x 7,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 32,5 x 23 cm (HxB)

**632 O. Porsche, Pegasus mit Putti** 60,00  
 Öl/Papier, die Umrisse in die frische Farbe geritzt, auf farblich angepassten Untersatz montiert, Verso auf Untersatz signiert, allegorische Darstellung, ein Putto reitet einen Pegasus während unten ein Engel auf einem Baumstamm sitzt, die Szene im Wald wird von einem Eichhörnchen und einer Eule begleitet, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 26,5 x 25,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmen berieben, Gesamtmaß 33 x 30 cm (HxB)

**633 Uniformblatt der Kürassierregimenter** 90,00  
 Aquarell, partielle Eiweißhöhlungen/Papier, jeweils unterhalb der Darstellung bezeichnet, zwei Darstellungen auf ein Blatt montiert, 2. und 1. bzw. 3., 4. und 5. Kürassierregiment 1842, Kürassiere in verschiedenen Aktionen zu Pferd, altersgemäß guter Zustand, leicht gebräunt und fleckig, Darstellung je 14 x 18 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 45 x 32,5 cm (HxB)



634



635



636

**634 Heinz Münnich, Augustusburg im Erzgebirge** 60,00  
 (1921 Chemnitz - 1977 Starnberg), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, der Fluss Flöha schlängelt sich durch die sächsische Landschaft mit dem Ort Hohenfichte, dort führt die Holzbrücke über den Fluss, der Blick führt von dort aus weiter bis hoch zum Schloss, altersgemäßer Zustand, Krakelee, Goldfarbe des Rahmens an den Rändern der Darstellung, angeschmutzt, Darstellung 60 x 60 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, teilweise übermalt, Rahmenbreite 6 cm

**635 Porträtmaler, Barock-Porträtmaler, Dame mit Rose und Perlenschmuck, Umkreis Marie Savoyen, um 1690** 850,00  
 Öl/Leinwand, doubliert, unten links signiert und datiert (nicht aufgelöst), um 1690, repräsentatives höfisches Damenporträt, das eine vornehm gekleidete Frau mit perlverziertem Schmuck, kunstvoller Spitzenstickerei und ornamentiertem Seidenbrokatkleid zeigt. Die Dame hält in ihrer linken Hand eine Rose - traditionelles Symbol weiblicher Tugend und Schönheit - und stützt den rechten Arm auf ein rotes Samtkissen mit Quaste. Der Hintergrund zeigt eine parkartige Landschaft mit Zypressen und abendlicher Lichtstimmung. Die Komposition folgt der Bildtradition des barocken Repräsentationsporträts und überzeugt durch feine Stoffwiedergabe, ausgewogene Lichtführung und präzise Ausarbeitung der Details. Stilistisch zeigt das Werk deutliche Parallelen zu Porträts aus dem Umfeld des savoyischen Hofes, insbesondere zur ikonografischen Darstellungsweise von Marie Jeanne Baptiste von Savoyen-Nemours (1644-1724), Herzogin von Savoyen und Mutter Viktor Amadeus' II. Die Kombination aus Frisur, Kleidung, Requisiten und Pose lässt auf eine Angehörige des höheren Adels oder eine direkte Beziehung zu diesem höfischen Kreis schließen. Die Malweise legt eine süddeutsche oder österreichische Werkstatt nahe, altersgemäßer Zustand, Retuschen, starkes Krakelee, Leinwand partiell gedellt, Darstellung 114 x 85 cm (HxB), neuer aufgezoogen und gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 6 cm  
*Bitte besichtigen.*

**636 Rudolf-Andreas Heber, Andalusien** 150,00  
 Öl/Leinwand, unten rechts signiert mit Widmung "Für Moni", zwei Reiter als Don Quijote und Sancho Panza unter der gleißenden Sonne Spaniens, die Architektur im Hintergrund der Wüstenlandschaft stellt den Gegensatz von Alt und Neu dar, altersgemäß guter Zustand, Leinwand zu den Rändern gewellt, Firnis leicht gegilbt, angestaubt, Darstellung 70 x 80 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 8,5 cm



637



638



639

**637 W. Pass, Dorflandschaft**

**80,00**

Öl/Hartfaser, unten rechts signiert, Felder und Baumgruppen am Rande eines Dorfes, altersgemäß guter Zustand, angeschmutzt, Darstellung 38 x 51 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 7 cm

**638 Martin Wirth, Sieben Ansichten Warnemünde und Rostock**

**120,00**

(1939 - 2017 Ilsenburg), Kugelschreiber/Papier, jeweils signiert, zweimal monogrammiert, datiert, (19)87 und bezeichnet, dargestellt sind Ansichten vom alten Strom, von der Hafenausfahrt, vom Strand und vom Teepott mit Leuchtturm und musizierenden Jugendlichen in Warnemünde und zwei Straßenansichten von Rostock, zwei Blätter Verso mit Skizzen, altersgemäß guter Zustand, teilweise fleckig, partiell Kleberückstände in der Darstellung, Randläsuren, Darstellung 21 x 29,5 cm (HxB), ungerahmt

**639 Martin Wirth, Grenzöffnung am Brocken**

**180,00**

(1939 - 2017 Ilsenburg), Aquarell mit silberfarbenen Akzenten/Papier, unten rechts signiert und datiert, (19)89, Verso bezeichnet "Weg zum Brocken - ein Tag nach Grenzöffnung", Besucherströme entlang des Grenzzaunes am 4. Dezember 1989 nach der verspäteten Öffnung des Brockens nach dem Mauerfall, altersgemäß guter Zustand, Kleberückstände in der Darstellung, Ränder knickspurig, unten rechts eingerissen, unten links Fehlstelle am Rand, Darstellung 36 x 48 cm (HxB), ungerahmt



640



641



642

**640 Carl Reichardt, Fuchs mit Ente**

**80,00**

Bleistift/Karton, oben rechts signiert, unterhalb der Darstellung bezeichnet "C.A. C.A. ?", Verso bezeichnet, ein Fuchs mit dem erbeuteten Vogel, altersgemäßer Zustand, partiell berieben, leicht fleckig, Darstellung 10,5 x 15,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 12,5 x 17 cm (HxB)

**641 Hendrikus J. F. van Langen, Die Karottenschälerin**

**70,00**

(1874 - 1964), Öl/Leinwand, unten links signiert, niederländische Genremalerei, Kücheninterieur mit einer Bäuerin, die das Gemüse vorbereitet, ihre Füße hat die Frau auf eine wärmende Bank gestellt, ein Kessel dampft über der Feuerstelle, altersgemäß guter Zustand, Farbabbrieb, insbesondere am linken Rand mittig, partielle Retuschen, Darstellung 50,5 x 40,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen partiell bestoßen und retuschiert, Rahmenbreite 14 cm

**642 Kurt Moser, "Im Moor"**

**160,00**

(1926 Regensburg - 1982 München), Öl/Hartfaser, unten links signiert und ortsbezeichnet "Mchn." (München), Verso bezeichnet, Moorlandschaft im Gebirgsvorland, ein Unterstand an einem Gewässer vor dem Bergpanorama, altersgemäßer Zustand, teilweise berieben, angeschmutzt, Darstellung 50 x 60 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 8 cm



643



644



645

**643 Peter Baumgartner, Abendliche Küstenlandschaft**

**1.800,00**

(1834 Giesing - 1911 München), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, junges Fischerpaar auf dem Heimweg am Ufer, Sonnenuntergang hinter Berggipfeln, altersgemäßer Zustand, hinterlegte Partien, Retuschen, Krakelee, vereinzelte Farbfehlstellen, Darstellung 70,5 x 92 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 9,5 cm

**644 Kopist, Bildnis Leopold I.**

**220,00**

Öl/Leinwand, unsigniert, 17./18. Jh., Kopie, Dreiviertelportrait des Kaisers des Heiligen Römischen Reiches aus dem Hause Habsburg mit der Collane des Ordens vom Goldenen Vlies, in ovalem Medaillon mit der Umschrift "Anno 1687 Leopoldus Romanorum Imperator", altersgemäßer Zustand, Krakelee, Farbfehlstellen, Leinwand partiell gedellt, Retuschen, Firnis gedunkelt, Darstellung 73,5 x 58,5 cm (HxB), ungerahmt

**645 Kurt Rehschuh, Brockenblick**

**140,00**

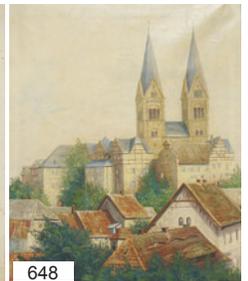
Landschaftsmaler, Dekorateur (1909 Wernigerode - 1996 Ballenstedt), Öl/Hartfaser, unten rechts signiert, herbstliche Harzlandschaft mit Aussicht zum Brocken, altersgemäßer Zustand, partiell minimaler Farbabrieb, Firnis gegilbt, leicht angeschmutzt, Darstellung 40,5 x 30,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 4 cm



646



647



648

**646 Bohlmann (?), Segelboote im Hafen**

**70,00**

Kohlezeichnung und Aquarell/Papier, unten links signiert und datiert, (19)62, Hafensicht mit einer Vielzahl angelegter Segelboote, altersgemäßer Zustand, gebräunt, fleckig, Randaläsuren, vor allem von früherer Befestigung, Farbabrieb rechts, Darstellung 50 x 73 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 55 x 83 cm (HxB)

**647 Carl Jutz der Ältere, Fachwerkhaus in Scheuern**

**120,00**

Tiermaler (1838 Offenburg - 1916 Koblenz), Bleistift/Karton, unten links signiert, ortsbezeichnet "Scheuern" und datiert, "Juli 91", Verso neuer bezeichnet, Ansicht eines Fachwerkhäuses mit Rosenstöcken im umzäunten Vorgarten, altersgemäßer Zustand, fleckig, leicht gebräunt, Darstellung 19,5 x 28,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 30 x 37,5 cm (HxB)

**648 H. v. Loosen, Ansicht von Quedlinburg**

**80,00**

Öl/Leinwand, unten rechts signiert, 20. Jh., Blick zum Schlossberg von Quedlinburg, die Türme der Stiftskirche ragen über den Dächern der Stadt empor, altersgemäßer Zustand, Krakelee, Leinwand oben rechts stark gewellt, angeschmutzt, Darstellung 72 x 59,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 8 cm



649



650



651

**649 Garrett Anderson Williams, "Dance"**

**160,00**

in New York geboren, tätig in Dortmund, Öl/Leinwand, 1998, Verso ausführlich bezeichnet, abstrakte tanzende Figuren im Pop Art-Stil, in der Mitte tritt ein gelb akzentuiertes Quadrat aus den sonst zurückhaltenden Beige- und Rottönen hervor und verleiht der Darstellung Struktur, inspiriert von den charakteristischen Figuren Keith Harings, altersgemäß guter Zustand, unten mittig Farbabplatzer in pastosen Partien, Darstellung 100 x 100 cm (HxB), ungerahmt

**650 George Wolfe, Küstenszene mit Windmühle**

**100,00**

(1834 - 1890), Aquarell und Gouache/Papier, unten links signiert und datiert, 1855, Verso auf Galerieetikett bezeichnet "Coastal scene with shipping unloading by a windmill", Küstenlandschaft, Schiffe werden am Ufer unterhalb einer Windmühle entladen, ein Fuhrwerk transportiert die Waren vom Anleger, altersgemäß guter Zustand, gebräunt, Darstellung 18,5 x 31 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 41 x 52 cm (HxB)

**651 Hugo Mühlig, "Pfingstmorgen"**

**1.200,00**

(1854 Dresden - 1929 Düsseldorf), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, um 1889, Verso auf Etikett bezeichnet, Bewirtung von Pfingstgästen im Garten unter Bäumen hinter einem Bauernhaus, ein Mann ist samt Teller gestürzt, ein Hund nähert sich der Szene, rechts an der Gesellschaft vorbei führt der Blick in die Landschaft, altersgemäßer Zustand, Krakelee, Retuschen, Farbfehlstellen unten am Rand, Darstellung 26,5 x 34,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 7,5 cm  
Siehe Boetticher, *Malerwerke des neunzehnten Jahrhunderts*, Mühlig, Hugo, Nr. 42.



652



653



654

**652 Louis Jean Francois Lagrenée, Zwei Freundinnen**

**1.200,00**

genannt Lagrenée l'aîné (1725 Paris - 1805 ebenda) zugeschrieben, Öl/Leinwand, aufgezogen auf Karton, unsigniert, runder Bildausschnitt, Charakterstudie zweier junger Mädchen als Halbakt in einer Umarmung, sie tragen farbige Haarbänder, eine gelbe Rose liegt neben ihnen als Zeichen der Freundschaft, eine Mondsichel über dem Kopf des einen Mädchens weist sie als Jagdgöttin Diana aus, altersgemäßer Zustand, Krakelee, Darstellung D. 46,5 cm, neuer gerahmt, Rahmenbreite 5 cm

**653 Alexander von Szpinger, Herbstliche Mittelgebirgslandschaft**

**500,00**

(1889 Weimar - 1969 ebd.), Öl/Leinwand, unten links signiert, Verso Etikett des Künstlerbedarfs "Weiland & Klose, Weimar", eine Figur bei der Ernte auf einem Feld vor einer angrenzenden baumbestandenen Wiese, der pastose Farbauftrag lässt die Szenerie lebendig wirken und schafft eine besondere Stimmung, altersgemäßer Zustand, oben mittig Farbabplatzer fixiert, Farbfehlstellen teilweise retuschiert, Krakelee, Firnis gegilbt, Darstellung 50,5 x 50,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, teilweise übermalt, Rahmenbreite 6 cm

**654 R. Lutz, Fjordlandschaft**

**50,00**

Öl/Holzplatte, unten rechts signiert, 20. Jh., Segelboote auf dem Meer, Häuser am Ufer des Fjords vor den hoch aufragenden Felsen, der blaue, leicht bewölkte Himmel spiegelt sich im Wasser, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 15,5 x 31,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 9,5 cm



655



656



657



658

**655 Hans Böhm, "Vater Brocken"**

Harzmalerei (1926 Clausthal-Zellerfeld - 1998 ebenda), Öl/Hartfaser, unten links signiert, Verso bezeichnet, ein Wanderweg gesäumt von blühendem Fingerhut zwischen Nadelbäumen durch die Harzlandschaft mit Brockenblick, altersgemäß guter Zustand, Ränder partiell berieben, leicht angeschmutzt, Darstellung 47,5 x 66 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 4,5 cm

**120,00**

**656 Alain Bonnefoit, Stehender weiblicher Akt**

(geb. 1937 Paris), Tusche/Papier, auf Untersatz montiert, unten links signiert und datiert, (20)09, skizzenhafte Darstellung einer nackten Frau, guter Zustand, partiell leicht knickspurig, Darstellung 22,5 x 10 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 38,5 x 25,5 cm (HxB)

**180,00**

**657 Herbst, Architekturskizze**

Aquarell und Bleistift/Papier, unten rechts signiert und datiert, (19)72, skizzenhafte Darstellung einer Brüstung mit Skulpturen vor einem Torbogen mit einem bekrönten Wappen begleitet von Figuren, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 23,5 x 15,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 45,5 x 35 cm (HxB)

**60,00**

**658 Horst Altermann, Parforcejagd**

(1925 Düsseldorf - 1978 ebenda), Öl/Leinwand, unten links signiert und bezeichnet "D.dorf" (Düsseldorf), Jagdgesellschaft zu Pferde im Herbstwald, die Hundemeute läuft für die Hetzjagd voraus, stimmungsvolle Landschaft an einem sonnigen Tag, altersgemäß guter Zustand, Krakelee in den pastosen Partien, Darstellung 60 x 50 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 12 cm

**220,00**



659



660



661

**659 Gianna Paola Cuneo, Bildnis vor rotem Hintergrund**

(geb. 1930 Rom), Öl/Malpappe, unten rechts signiert und datiert, (19)48, Portrait einer blonden Figur, hinter ihr ein beschriftetes Banner an der Wand, das wie schemenhafte Engelsflügel anmutet, altersgemäßer Zustand, Bildträger mittig mit starken horizontalen Knickspuren, Ecken knickspurig, partiell kleinere Löcher und Schabspuren, Darstellung 54 x 44 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 4,5 cm

**80,00**

**660 Karl Themistokles von Eckenbrecher, "Raftund (Lofoten)"**

(1842 - 1921), Aquarell/Papier, auf Untersatz montiert, unten rechts monogrammiert, ortsbezeichnet und datiert, 27.7.95, norwegische Küstenlandschaft, felsige Inseln im Meer, altersgemäßer Zustand, Papier gelilbt, Retuschen, Darstellung 18 x 26,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmenbreite 5 cm

**150,00**

**661 Historienmaler, Straßenszene während der Französischen Revolution**

Öl/Leinwand, unsigniert, Soldaten treten zwischen das aufgebrachte Volk, der Hintergrund skizzenhaft wiedergegeben, altersgemäßer Zustand, Leinwand doubliert, Krakelee, Retuschen, retuschierter Riss in der linken Bildhälfte, Darstellung 73,5 x 60 cm (HxB), neuer gerahmt, Rahmenbreite 7 cm

**330,00**



**662 Bruno Jüttner, "Fischmarkt in Holland"** 280,00  
 (1880 - 1965 Wernigerode), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, Verso bezeichnet, lebendige Szenerie am Rande der Stadt, Fischer und Fischersfrauen mit Körben am Hafen, ein angelegter Kutter am Kai, altersgemäß guter Zustand, Krakelee, Darstellung 80,5 x 110,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 8 cm

**663 L. Lando, Morgenstimmung am Watzmann** 120,00  
 Öl/Leinwand, unten rechts signiert, ein Gebirgsbach in der Alpenlandschaft, restaurierungsbedürftig, zwei Löcher in der Leinwand, sieben Hinterlegungen, Retuschen, Krakelee, Leinwand locker, Darstellung 100,5 x 74 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 7 cm

**664 Fritz Thate, Titisee mit Feldberg** 150,00  
 Harzmalers (1889 Leipzig - 1968 Goslar), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, Blick in die idyllische Landschaft des Schwarzwalds, ein Feldweg führt zu einem Bauernhaus, hinter dem der Titisee ruhig liegt, die sommerliche Szenerie wird vom Feldberg überragt, altersgemäß guter Zustand, leicht angeschmutzt, Darstellung 60 x 80 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 8 cm



**665 Fritz Thate, Weite Sommerlandschaft** 140,00  
 Harzmalers (1889 Leipzig - 1968 Goslar), Öl/Maltafel, unten rechts signiert, Blick von einem Wanderweg über Wiesen und Felder mit Flusslauf bis zum Mittelgebirgszug des Harzes, altersgemäßer Zustand, großflächige Retuschen, Firnis gegilbt, Darstellung 85 x 68 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 5,5 cm

**666 Vincenzo Irolli, Beim Weinholen** 1.400,00  
 (1860 Neapel - 1949 ebenda), Aquarell/Papier, unten links signiert, auf Plakette am Rahmen bezeichnet, eine junge Magd füllt Rotwein aus einem großen Fass ab, altersgemäß guter Zustand, am rechten Rand des Weinballons löst sich die obere Schicht der Farbe / des Papiers, Darstellung 39,5 x 29,5 cm (HxB), Passepartout, gerahmt, Rahmen mit Fehlstellen, retuschiert, Gesamtmaß 57,5 x 47 cm (HxB)

**667 Richard Schwarzkopf, Flötenspieler und Kinder** 80,00  
 (1893 Bonn - 1963 Düsseldorf), Gouache und Bleistift/Papier, unsigniert, Verso Nachlass-Stempel, sitzende Kinder lauschen einem Flötenspieler, altersgemäß guter Zustand, gebräunt, partiell etwas fleckig, Ränder knickspurig, Darstellung 42 x 33 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 52,5 x 44,5 cm (HxB)

**668 Lottermose, Landschaft mit Heugarben** 80,00  
 Öl/Leinwand, aufgezogen auf Holz, unten rechts signiert mit dem Zusatz "DR", 20. Jh., eine Landschaft an einem spätsommerlichen Tag, eine Wiese mit aufgereihten Garben, eine Figur rastet im Schatten einer Dieme, altersgemäß guter Zustand, angeschmutzt, Darstellung 28 x 33 cm (HxB), gerahmt, Rahmen leicht berieben, Rahmenbreite 6 cm



669



670



671



672

**669 Monogrammist, Stilleben mit Mohnkapsel**

60,00

Öl/Leinwand aufgezogen auf Holz, unten rechts monogrammiert "PH D" (?), 19./20. Jh., Komposition aus getrockneter offener Fruchthülse der Java-Olive und Mohnkapsel auf einer Holzplatte in altmeisterlichem Stil, eindrucksvolles Spiel zwischen Lichteinfall und Schatten, die Vergänglichkeit der Dinge wird durch das Motiv besonders hervorgehoben, altersgemäßer Zustand, längliche Druckstellen durch die Darstellung, Darstellung 15 x 20 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 5 cm

**670 Martin Kniesche, "Altes Rathaus in Leipzig"**

60,00

Gouache/Papier, unten rechts monogrammiert, unterhalb der Darstellung betitelt, signiert und datiert, 1918, Ansicht des Alten Rathauses am Marktplatz von Leipzig bei Nacht mit Figurenstaffage und einem Automobil, der Sternenhimmel funkelt über der Szenerie, altersgemäß guter Zustand, gewellt, Darstellung 29,5 x 11 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 1,5 cm  
Vgl. die Kohlezeichnung aus dem Jahr 1917 im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig, Inventarnr. 346c

**671 Friedrich Wilhelm Munding, Flusslandschaft**

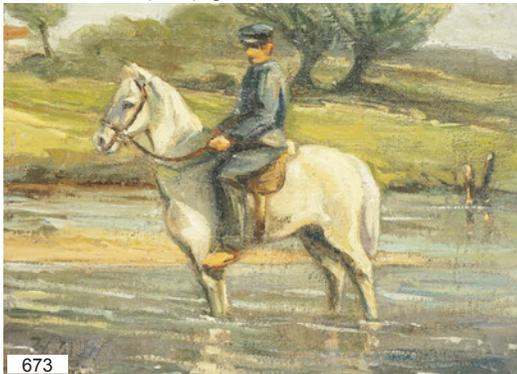
60,00

(1893 Offenburg - 1965 Remscheid), Aquarell/Papier (Arches), unten rechts signiert und datiert, (19)46, unten rechts Prägestempel, Flusslauf mit baumbestandenen Ufer, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 56,5 x 76,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmen lackiert, Rückstände auf der Verglasung, Rahmenbreite 7 cm

**672 Bruno Jüttner, Holländischer Blumenmarkt**

220,00

(1880 - 1965 Wernigerode), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, Stadtansicht mit Blumenmarkt in Holland, beschauliche Szene am Binnenhafen, altersgemäßer Zustand, starkes Krakelee, Darstellung 59,5 x 49,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 6,5 cm



673



674

**673 Heinrich Johann von Zügel, Reiter auf einem weißen Pferd**

800,00

(1850 Murrhardt - 1941 München), Öl/Leinwand, unten links signiert, Verso auf Resten eines Klebeetiketts bezeichnet, Studie, ein Mann in blauer Kleidung auf einem Schimmel in Seitenansicht in seichtem Fluss stehend, ruhige Szene mit ländlicher Uferlandschaft, im Hintergrund die Landschaft am Rande einer Siedlung in sommerlicher Atmosphäre, altersgemäßer Zustand, partiell krakeliert, Ränder leicht berieben, Übermalungen am oberen Rand, am linken Rand längliche Farbfehlerstelle, Ränder auf Leinwand aufgezogen, als Vergrößerung für den Keilrahmen, Darstellung 24 x 32,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 24,5 x 33 cm (HxB)

**674 Willem Bodeman, "Waldlandschaft mit Weiher und Rastenden"**

800,00

niederländischer Landschaftsmaler (1806 Amsterdam - 1880 Bussum), Öl/Leinwand (doubliert), unten links signiert und datiert, 1853, Verso am Rahmen Etikett vom Rahmenmacher in Brüssel, Verso am Keilrahmen Auktionshaus-Etikett, romantische Landschaft mit detailliert ausgeführtem Laubwald, einem stillen Weiher im Vordergrund und einer kleinen Rastgruppe dreier Personen in der lichten Bildmitte, Lichtdurchflutete Baumkronen und ein dramatisch bewölkter Himmel verleihen der Szene Tiefe und Atmosphäre, typisches Beispiel für Bodemans naturnahe, romantisch geprägte Landschaftsauffassung, altersgemäß guter Zustand, Retuschen, Krakelee, Darstellung 56,5 x 76,5 cm (HxB), goldfarbener Rahmen, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 13,5 cm



**675 Fritz Laube, Bei Hahnenklee**

**360,00**

deutscher Tier- und Landschaftsmaler (1914 Berlin - 1993 Bad Harzburg), Öl/Leinwand, aufgezogen auf Karton, unten links signiert und datiert, 13.5.59, Verso bezeichnet, bewaldete Harzlandschaft bei Lautenthal in der Nähe von Hahnenklee, altersgemäßer Zustand, kleinere Farbfehlstellen, partiell berieben, Darstellung 55,5 x 80,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen etwas bestoßen, Rahmenbreite 4,5 cm

**676 Monogrammist, Rosarote Figur vor Häuserfronten**

**120,00**

Gouache und Aquarell/handgeschöpftes Büttchen aus Zeitungspapier u.a., auf Untersatz montiert, unten rechts monogrammiert (nicht aufgelöst) und datiert, 1991, eine nackte männliche Gestalt mit langen spitzen Fingern auf einer Straße, die Figur ist schemenhaft vor Häusern wiedergegeben, der Körper rosafarben, die übergroß dargestellten Hände sind in einem Gelbton hervorgehoben, guter Zustand, Darstellung 63 x 42 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 90 x 67 cm (HxB)

**677 P. Bleyenheuft, Heimkehrende Fischer am Abend**

**220,00**

Öl/Leinwand, unten rechts signiert und datiert, (19)09, nach dem Gemälde von Alexis Matthew Podchernikoff, Küstenlandschaft im Sonnenuntergang, Fischer mit Segelbooten kehren nach dem Tag auf dem Meer ans Ufer zurück, altersgemäßer Zustand, Retuschen, Krakelee, Darstellung 54 x 73,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 10,5 cm



**678 Porträtmaler, Johann I. Josef Fürst von Liechtenstein**

**280,00**

Öl/Leinwand, unsigniert, 20. Jh., Bildnis des österreichischen Feldmarschalls (1760-1836) in barockem Stil, seine Uniform schmücken das Zeichen vom Orden vom Goldenen Vlies und der Stern des Militär-Maria-Theresien-Ordens, mit der rechten Hand stützt er sich auf eine Tischkante vor einer kannelierten Säule, altersgemäßer Zustand, Riss im Bereich der Stirn des Fürsten hinterlegt, Krakelee, partiell stärkerer Farbverlust, Retuschen, Darstellung 100,5 x 80 cm (HxB), ungerahmt

**679 Johann Heinrich Ramberg, "Das Gespenst"**

**100,00**

(1763 Hannover - 1840 ebd.), Aquarell mit Weißhöhungen/Papier, unterhalb der Darstellung signiert, bezeichnet und datiert, Hannover 1810, Illustrationsentwurf zu Schillers "Die Jungfrau von Orleans", Kat. Galerie Bauer 41, Nr. 51, altersgemäß guter Zustand, Blatt stockfleckig, partiell leicht berieben, insbesondere die Weißhöhungen, Darstellung 11,5 x 8 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 25,5 x 22,5 cm (HxB)

**680 Kopist, Kopf eines jungen Mädchens**

**60,00**

Öl/Leinwand, unsigniert, Verso französisch bezeichnet, nach Amedeo Modigliani, Portrait einer jungen Dame mit dunklen Haaren und roter Kleidung, altersgemäß guter Zustand, Leinwand leicht gewellt, Darstellung 27 x 16 cm (HxB), gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Rahmenbreite 5,5 cm

**681 Willi Depré, Im Weinkeller**

**130,00**

(1922 - 1995), Öl/Leinwand, unten links signiert, ein Landsknecht mit Pfeife und Weinglas, ein Mönch mit einem Tonkrug steht zum Nachschinken bereit, altersgemäß guter Zustand, Krakelee, kleinere Farbfehlstellen, Darstellung 70,5 x 60 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 7 cm



682



683



684

**682 Anton Windmaier, Landleben**

(1840 Pfarrkirchen - 1896 München), Öl/Leinwand, unten rechts signiert und ortsbezeichnet "München", Verso Stempel des Künstlerbedarfs Richard Wurm, München, eine Bäuerin mit Reisig auf einem Weg am Waldrand, ein Planwagen entfernt sich von der Szenerie, Wolken ziehen am weiten Himmel über der Landschaft dahin, altersgemäßer Zustand, Krakelee, partiell Retuschen, angeschmutzt, Darstellung 73 x 116 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 15 cm

**300,00**

**683 Fritz Thate, Talblick im Harz**

Harzmalers (1889 Leipzig - 1968 Goslar), Öl/Hartfaser, unten rechts signiert, ein Wanderweg windet sich an Wald und Wiesen entlang durch die herbstliche Harzlandschaft, altersgemäßer Zustand, einige Farbfehlstellen, Maltafel gewölbt, Darstellung 50 x 40 cm (HxB), gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Rahmenbreite 6 cm

**70,00**

**684 Genremaler, Rastende Fischer**

Öl/Leinwand, unsigniert, 2. Hälfte 19. Jh., Leinwand rückseitig bezeichnet "Malerei-Magazin von Spitta & Leutz, Berlin", zwei rastende Männer unter einem Holzdach, Boote und Fässer sind entlang einer Wand aufgereiht, im Hintergrund ein Ausblick aufs Meer, altersgemäß guter Zustand, Retuschen, Krakelee, Darstellung 25 x 31,5 cm (HxB), goldfarbener Rahmen, Rahmen bestoßen, geklebt, Rahmenbreite 6,5 cm

**120,00**



685



686



687

**685 Wilhelm Pramme, "Brocken von den Zeterklippen"**

Harzmalers (1898 Halberstadt - 1965 Wernigerode), Öl/Leinwand, unten links signiert, Verso bezeichnet, Harzlandschaft mit Brockenblick flankiert von Bäumen, altersgemäß guter Zustand, Leinwand gewellt, Firnis gegilbt, Darstellung 65,5 x 50 cm (HxB), gerahmt, Rahmen berieben, Rahmenbreite 5 cm

**380,00**

**686 Wilhelm Pramme, "Pfarrstraße Ilsenburg im Harz"**

Harzmalers (1898 Halberstadt - 1965 Wernigerode), Öl/Leinwand, unten rechts signiert und datiert, 1923, Verso bezeichnet, Blick über die Brücke auf die von Fachwerkhäusern gesäumte Straße, beschauliche Stadtsicht am Waldrand, altersgemäßer Zustand, partiell Farbfehlstellen und Retuschen, kleines Loch unten mittig, Leinwand gewellt, Firnis gegilbt, Darstellung 50 x 65,5 cm (HxB), Schellackrahmen, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 7,5 cm

**450,00**

**687 Miniatur-Portrait von Maria Dietsch**

Gouache, mittig rechts bezeichnet, 20. Jh., nach dem Gemälde von Joseph Karl Stieler aus der Schönheitengalerie von Ludwig I., ovale Miniaturmalerei der jungen Dame mit Haarband, in rechteckigem Rahmen, altersgemäßer Zustand, Ränder wasserfleckig, Darstellung 8,5 x 6,5 cm (HxB), Gesamtmaß 14,5 x 11,5 cm (HxB)

**50,00**



688



689

**688 Wilhelm Pramme, "Das Berner Oberland bei Lauterbrunnen, Schweiz"**

Harzmalers (1898 Halberstadt - 1965 Wernigerode), Öl/Leinwand, unten rechts signiert und datiert, 1929, Verso bezeichnet, Schweizer Alpenlandschaft mit einem Wanderweg entlang einer Berghütte, altersgemäßer Zustand, partiell Retuschen, insbesondere oben mittig, Krakelee, Leinwand rechts gewellt, Darstellung 38,5 x 48,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen partiell berieben, Rahmenbreite 8 cm

**220,00**

**689 Hendrik Hansen, "Abend im Ocean"**

dänischer Maler (1902 - 1986), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, Verso bezeichnet, bewegtes Seestück, das besondere Abendlicht spiegelt sich in den Wellen des Meeres, altersgemäß guter Zustand, partiell beginnendes Krakelee, Darstellung 40 x 80 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 7,5 cm

**100,00**



690



691

**690 Sala Gyöngyi Lieber, Zurückgelehnter weiblicher Akt**

**120,00**

ungarische Malerin mit Interesse an barocker Formsprache und Opulenz (1980 Budapest - lebt und arbeitet in Düsseldorf), Federzeichnung/Papier, unten links signiert und datiert, 2004, ruhende nackte Frau in liegender Position, guter Zustand, papierbedingt leicht knickspurig, Darstellung 20,5 x 37 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 39 x 58 cm (HxB)

**691 Dieter Lambert, Brockenblick**

**110,00**

Kenntnisse im Bereich der Malerei erhielt er unter anderem von Wilhelm Pramme, der mit Lamberts Vater befreundet war (1940 Wernigerode - 2023), Öl/Leinwand, unten links signiert, nummeriert und datiert, (19)95, Blick über die bewaldete Harzlandschaft zum Brocken mit den Gebäuden, guter Zustand, Darstellung 30 x 40 cm (HxB), ungerahmt



692



693



694



695

**692 Rudolf Scherbaum, Brockenblick**

**120,00**

Harzmalers, Öl/Hartfaser, unten rechts signiert, bewaldete Harzlandschaft mit Aussicht zum Brocken, altersgemäß guter Zustand, partieller Farbabrieb an den Rändern, leicht angeschmutzt, Darstellung 30 x 40 cm (HxB), leinenbezogener Rahmen, Kanten partiell bestoßen, Rahmenbreite 5 cm

**693 Monogrammist MN, Interieur mit offener Feuerstelle**

**70,00**

Öl/Leinwand, unten rechts monogrammiert, 20. Jh., Genreszene in der Küche, eine ältere Frau mit einer Pfanne an der Feuerstelle, auf der ein Kochtopf dampft, altersgemäß guter Zustand, partiell Retuschen, Leinwand unten leicht gedellt, Darstellung 42 x 35,5 cm (HxB), neuer gerahmt, Rahmenbreite 4 cm

**694 C. Michner, Portrait Kaiser Wilhelm II.**

**220,00**

Öl/Leinwand, unten rechts signiert mit dem Zusatz "Cöhn" und datiert, 1914, Bildnis des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen zum Beginn des Ersten Weltkriegs, dargestellt ist er im Profil in Uniform mit Orden und Pickelhaube, altersgemäßer Zustand, Krakelee, Leinwand partiell gewellt, Darstellung 60 x 44,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 18 cm

**695 Alicja Stoksik, Modische Dame**

**160,00**

polnische Künstlerin (1939 - 2011 Breslau), Acryl/Leinwand, unten links monogrammiert, um 1990, Verso auf Keilrahmen bezeichnet "Modelka", weibliches Modell mit breitkrepigem Hut und extravagantes Kleid, modernes Portrait in violetten Tönen und abstrahierten Formen, altersgemäßer Zustand, partiell Krakelee, angeschmutzt, Darstellung 60 x 60 cm (HxB), Holzrahmen, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 8,5 cm



**696 René Bolliger, Männerakt**

120,00

(1911 - 1971), weiße Gouache und schwarze Tusche/rotes Papier, unten rechts signiert und bezeichnet "dessin original" (Originalzeichnung), Zeichnung eines nackten Mannes in Rückenansicht vor einer skizzenhaften Landschaft stehend, guter Zustand, Papier von der Befestigung gewellt, Darstellung 15,5 x 10,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 32 x 27,5 cm (HxB)

**697 Ch. Fischer, Hasen in Winterlandschaft**

110,00

Öl/Leinwand, unten links signiert, 20. Jh., sechs Hasen laufen auf einer Weide in verschneiter Landschaft bei einbrechender Dämmerung, altersgemäß guter Zustand, partiell berieben, Darstellung 34,5 x 25 cm (HxB), gerahmt, Rahmen etwas bestoßen, Rahmenbreite 5 cm

**698 Dietrich Noßky, Im Garten**

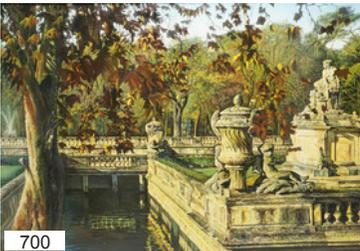
80,00

(geb. 1937 Gera-Debschwitz), Öl/Leinwand, unten rechts signiert und datiert, (19)86, abstrakte Ansicht eines Teiches mit Schilf, altersgemäß guter Zustand, partiell Krakelee, wenige beriebene Stellen, Darstellung 80,5 x 90,5 cm (HxB), ungerahmt

**699 Bildnis eines Jungen**

140,00

Öl/Leinwand, unsigniert, 2. Hälfte 19. Jh., Verso auf Etikett handschriftlich bezeichnet, Portrait eines Kindes vor monochromem Hintergrund im Biedermeier-Stil, als Pendant mit seiner Schwester konzipiert, altersgemäß guter Zustand, Krakelee, angestaubt, Darstellung 33 x 28 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 7,5 cm



**700 Moll, Jardins de La Fontaine in Nimes**

500,00

Öl/Leinwand, unten links signiert, großformatige Ansicht des Brunnengartens in Nimes im Süden Frankreichs, Nymphäum, Wasserbecken und Brücken mit Balustraden im Spätsommer, altersgemäß guter Zustand, partiell berieben, Farbfehlstellen, kleines Loch in der Leinwand oben links, Darstellung 73 x 100 cm (HxB), gerahmt, Rahmen minimal bestoßen, Rahmenbreite 8,5 cm

**701 G. Wimmer, Blick auf Rom**

400,00

Öl/Leinwand, unten links signiert, ortsbezeichnet "Berlin" und datiert, 1895 (?), italienische Ansicht, Figurenstaffage im Schatten unter Bäumen, am Brunnen der Villa Medici und an der sonnenbeschienenen Brüstung mit Blick über die Ewige Stadt, altersgemäßer Zustand, Retuschen, Krakelee, Leinwand leicht gewellt, angeschmutzt, Darstellung 47 x 57,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Dekor des Rahmens (Granulat) mit Fehlstellen, Rahmenbreite 7,5 cm

**702 Max Löbel, Brockenblick**

60,00

(1916 Tschechien - ?), Öl/Hartfaser, unten rechts signiert und datiert, (19)88, ein Wanderweg entlang des Waldrandes, die Harzlandschaft wird vom Brocken überragt, guter Zustand, Darstellung 35,5 x 28 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, teilweise retuschiert, Rahmenbreite 7 cm

**703 Monogrammist TM, Portrait einer Dame**

50,00

Bleistift und Gouache/Papier, unten rechts monogrammiert und datiert, "20 I 1905", Bildnis einer Frau im Dreiviertelprofil mit dunklem gelockten Haar und blauer Bluse, altersgemäß guter Zustand, partiell fleckig, Darstellung 31,5 x 21,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmenbreite 9 cm



704



705



706



707

**704 Hannelore Röhl, Farbkomposition**

(1934 Pethau - 2021), Gouache/Papier, unten rechts auf dem Passepartout signiert und datiert, (19)85, abstrakter Farbdruck, guter Zustand, Darstellung 8,5 x 8,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 32 x 23 cm (HxB)

60,00

**705 Bildnis eines Mädchens**

Öl/Leinwand, unsigniert, 2. Hälfte 19. Jh., Kinderportrait von "Josephinchen" im Biedermeier-Stil, als Pendant zu ihrem Bruder konzipiert, altersgemäßer Zustand, starkes Krakelee mit Farbfehlstellen, angestaubt, Darstellung 33 x 28 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 7,5 cm

140,00

**706 Dieter Lambert, Harzlandschaft mit Brocken**

Kenntnisse im Bereich der Malerei erhielt er unter anderem von Wilhelm Pramme, der mit Lamberts Vater befreundet war (1940 Wernigerode - 2023), Öl/Leinwand, unten links signiert, nummeriert und datiert, (20)01, Blick über den weiten bewaldeten Harz zum Brocken, im Vordergrund eine Moorlandschaft, guter Zustand, Abplatzer an der linken Kante, Darstellung 30,5 x 40,5 cm (HxB), ungerahmt

110,00

**707 Szczepan Andrzejewski, Sitzender weiblicher Akt**

polnischer Maler (1892 Lodz - 1950 Wozniki), Pastell/Papier, aufgezogen auf Karton, unten links signiert und datiert, (19)23, eine nackte junge Frau in sitzender Haltung, die Beine übereinandergeschlagen, der Blick ist nachdenklich in die Ferne gerichtet, altersgemäß guter Zustand, Papier gebräunt und fleckig, Darstellung 60,5 x 33 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Glas gesprungen, Rahmen partiell berieben, Gesamtmaß 70,5 x 49,5 cm (HxB)

80,00



708



709



710

**708 Hendrik Rolandt, Zwei Segelboote auf See**

(1906 - ?), Öl/Holzplatte, unten links signiert, Seestück, im Vordergrund verfolgen Möwen ein Fischerboot auf den hohen Wellen des Meeres, im Hintergrund segelt ein weiteres Boot den dunklen Wolken eines aufziehenden Sturmes davon, altersgemäß guter Zustand, angeschmutzt, unten links leichter Kratzer mit minimalem Farbverlust, Darstellung 23 x 30,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen partiell mit Rissen, Rahmenbreite 6,5 cm

80,00

**709 Hermann Ritzau, "Fischerhütte"**

Düsseldorfer Schule (1866 Wolsdorf - 1922 Helmstedt), Öl/Malpappe, unten rechts signiert, Verso bezeichnet, Künstlerstempel und Widmung von 1922, Gehöft mit einem reetgedeckten Haus, altersgemäßer Zustand, stärkere Farbfehlstellen, Kratzer, Rand oben leicht eingerissen, angeschmutzt, Darstellung 35,5 x 49 cm (HxB), Schellackrahmen, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 6 cm

120,00

**710 Miniatur-Portrait Ludwig van Beethoven**

Gouache, mittig rechts bezeichnet, 20. Jh., nach dem Gemälde von Joseph Karl Stieler, ovale Miniaturmalerei des Komponisten mit Messingleiste abgesetzt vom rechteckigen Rahmen, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 8,5 x 6,5 cm (HxB), Gesamtmaß 15 x 13 cm (HxB)

45,00



711



712



713

**711 Martin Wirth, Zwei Harzansichten**

**150,00**

(1939 - 2017 Ilsenburg), jeweils unten links signiert und datiert, altersgemäß guter Zustand, leicht knickspurig, ungerahmt 1) Brockenblick, Aquarell/Papier, (19)89, Brockenkulisse mit Baumstämmen, Wurzeln und Felsbrocken, Darstellung 24 x 36 cm (HxB) 2) Fichten im Harz, aquarellierte Federzeichnung/Papier, 2000, kahle, abgestorbene Fichten am Rande des Harzwalds, Darstellung 32,5 x 24 cm (HxB)

**712 Kurt Scheele, "Getsemane"**

**650,00**

(1905 Frankfurt am Main - 1944 Smolensk), Öl/Leinwand, unten links signiert und datiert, (19)40, Verso auf dem Keilrahmen bezeichnet, Christus trinkt von dem Kelch, den ihm ein Engel reicht, altersgemäßer Zustand, teilweise berieben, kleines Loch mit Farbverlust am Arm des Engels, Darstellung 34,5 x 42,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 5 cm

**713 Zick, Nachdenklicher Mann**

**100,00**

Öl/Leinwand, unten mittig in der Medaille signiert, 18./19. Jh., Bildnis eines alten bärtigen Mannes mit Pelzkragen, altersgemäßer Zustand, Retuschen, Krakelee, Farbfehlstellen, insbesondere an den Rändern, Abdruck des Keilrahmens in der Leinwand, Darstellung 25,5 x 19 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 5 cm



714



715

**714 Blick auf den Vesuv**

**130,00**

Öl/Leinwand, unsigniert, 19. Jh., italienische Landschaft im romantischen Stil mit einem Dorf vor dem ausbrechenden Vulkan, Segelboote auf dem Golf von Neapel, altersgemäßer Zustand, zwei hinterlegte Partien mit retuschierten Farbfehlstellen, starkes Krakelee, partiell Farbabbrieb, Darstellung 45,5 x 64 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 8 cm

**715 Hubert Ritzenhofen, Heimkehr der Fischer**

**100,00**

Landschafts-, Marine-, Genre- und Portraitmaler (1879 Amsterdam - 1961 Düsseldorf), Öl/Leinwand, unten links signiert, stimmungsvolle Meeresansicht, wartende Menschen auf einem Steg, zwei Segelboote kehren zurück, restaurierungsbedürftig, Farbfehlstellen, insbesondere am rechten und oberen Rand, Firnis gebräunt, angeschmutzt, Darstellung 31 x 46 cm (HxB), gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Rahmenbreite 7,5 cm



716



717



718

**716 Eduard Jacobi, "Eine Auction"**

**1.500,00**

Öl/Leinwand, 1874, auf Plakette am Rahmen bezeichnet, eine Gesellschaft vornehm gekleideter Figuren bei der Versteigerung von Inventar in einem Palast, Schmuck, Münzen, Gemälde und Skulpturen wechseln die Besitzer, u. a. Saratow, Orlov, Vadim Vasievich, Komposition aus farbenfrohen abstrakten Formen, altersgemäß guter Zustand, breites Krakelee retuschiert, Darstellung 92 x 123 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 10 cm

**717 Werner Suchatzky, Rosenstrauß**

**50,00**

(1895 Dresden - 1985 Braunschweig), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, Stillleben mit einem Blumenbouquet aus Rosen in einer blauen Vase, altersgemäß guter Zustand, Krakelee, Darstellung 50,5 x 40,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen berieben, übermalt, Rahmenbreite 5 cm

**718 Vadim Orlov, Geflügelte Träume**

**240,00**

(geb. 1945 Kuibyschew), Öl/Leinwand, unten rechts kyrillisch signiert und datiert, (19)89, Verso kyrillisch bezeichnet und betitelt, u. a. Saratow, Orlov, Vadim Vasievich, Komposition aus farbenfrohen abstrakten Formen, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 54 x 84 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 3,5 cm



**719 Fritz Thate, Harzwald mit Brücke** 180,00  
 Harzmalers (1889 Leipzig - 1968 Goslar), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, bewaldete Harzlandschaft mit einer steinernen Brücke über einen Flusslauf, altersgemäßer Zustand, Krakelee, Farbfehlstellen, Darstellung 65,5 x 107 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 9 cm

**720 L. Volkman, Blick zum Watzmann** 50,00  
 Öl/Hartfaser, unten rechts signiert, 20. Jh., zwei Häuser in der Landschaft vor dem Gebirgsmassiv in den Alpen, altersgemäßer Zustand, angestaubt, Darstellung 41 x 50 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 5 cm

**721 Fritz Thate, Blick zum Brocken** 90,00  
 Harzmalers (1889 Leipzig - 1968 Goslar), Gouache/Papier, unten rechts signiert, rückseitig Glückwünsche zu einer Verlobung, blühender Fingerhut vor Wiesen und Wäldern in der Harzlandschaft mit Brockenblick, altersgemäß guter Zustand, kleine Partie oben links berieben, Darstellung 30,5 x 24,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmenbreite 2 cm



**722 Monogrammist, Weiblicher Akt mit Taube** 70,00  
 Öl/Leinwand, unten rechts monogrammiert (nicht aufgelöst) und datiert, (19)84, eine Frau in Akt darstellung mit langen Haaren neigt ihren Kopf zu einer Hand mit einer Taube, die Taube und die Hand ausgeschnitten und eingefügt, altersgemäßer Zustand, partiell Farbabplatzer, Darstellung 45,5 x 48 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmenbreite 1,5 cm

**723 Kalow, Wildschweinjagd** 80,00  
 Aquarell/Papier, unten rechts signiert und datiert, 1955, lebendige Jagdszenarie in einer Berglandschaft, Jagdhunde kämpfen mit einem Eber, altersgemäß guter Zustand, Papier gebräunt, Darstellung 27 x 38,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen bestoßen, Gesamtmaß 47 x 58 cm (HxB)

**724 Heinz Hohendorff, Entenjagd** 150,00  
 (1917 Braunschweig - 2003 Salzgitter), Öl/Leinwand, Verso gestempelt "Viktoria Maltuch", unten rechts signiert, herbstliche Landschaft mit aufziehenden Wolken, ein Jäger wartet am Rande eines Gewässers auf seinen Hund, der den erlegten Vogel apportiert, guter Zustand, leicht angeschmutzt, Darstellung 70 x 100 cm (HxB), gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Rahmenbreite 9 cm



**725 Siegfried Koschnick, "Blick auf Wernigerode"** 280,00  
 (1924 Stolp/Pommern - 1997), Öl/Malpappe, unten links signiert, Verso bezeichnet, Blick über Baumwipfel in die weite Harzlandschaft mit dem Schloss, das über Wernigerode thront, altersgemäß guter Zustand, etwas angeschmutzt, Darstellung 18 x 24 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 3,5 cm

**726 Biedermeierportrait eines alten Herren** 80,00  
 Kohlezeichnung mit Weißhöhung/Papier, unsigniert, Bildnis eines betagten Mannes im Gehrock, der Blick ist dem Betrachter zugewandt, altersgemäß guter Zustand, leicht gebräunt, fleckig, Darstellung 13,5 x 11,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmen bestoßen, retuschiert, Gesamtmaß 39 x 35 cm (HxB)

**727 Alain Haustrate, Frauenportrait** 160,00  
 (1915 - 1967), Öl/Leinwand, oben links signiert und datiert, (19)39, Verso bezeichnet und datiert, 1939, Bildnis einer sitzenden Frau mit lockigen Haaren und blauer Bluse, altersgemäßer Zustand, kleine Löcher in der Leinwand, partiell Farbfehlstellen, Krakelee, Darstellung 65 x 50 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 7 cm

**728 Fritz Thate, Harzlandschaft** 90,00  
 Harzmalers (1889 Leipzig - 1968 Goslar), Gouache/Papier, unten rechts signiert, bewaldete Harzlandschaft mit einem Weg über einen Bachlauf, altersgemäß guter Zustand, minimal angeschmutzt, Darstellung 30,5 x 24,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 2 cm



**729 Das Gohliser Schlösschen** 120,00  
Gouache und Aquarell/Papier, auf Untersatz montiert, unten rechts signiert (nicht aufgelöst), Ansicht des Landhauses in Leipzig mit einer ankommenden Pferdekutsche und Figurenstaffage, altersgemäßer Zustand, Ränder eingerissen, Ecken teilweise mit Fehlstellen, Untersatz eingerissen, Darstellung 38,5 x 31,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmen bestoßen, Gesamtmaß 57,5 x 49 cm (HxB)

**730 Jan Rawicz, "Straßenszene"** 100,00  
Öl/Leinwand, unten rechts signiert, 20. Jh., Verso bezeichnet, nach Wladyslaw Chmielinski, Stadtsicht von Warschau, der sonnenbeschienene Straßenzug mit einer Pferdekutsche, geradezu die Heilig-Geist-Kirche im Barockstil, altersgemäßer Zustand, Krakelee, Farbabbrieb an den Rändern, Darstellung 50 x 40,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 5 cm

**731 Tilla Jährig-Löhr, Kinderportrait im Park** 300,00  
(1870 Hannover - nach 1938), Öl/Leinwand, unten links signiert und ortsbezeichnet, Dresden, Bildnis eines Jungen in Sonntagskleidung mit Rechen und Gießkanne an einer Bank stehend, altersgemäßer Zustand, Retuschen, partiell kleine Farbfehlstellen, Darstellung 120 x 79,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, teilweise retuschiert, Rahmenbreite 7,5 cm

**732 Antoinette Michel, Mythische Pflanzenwelt** 300,00  
Studium in Leipzig an der Hochschule für Grafik und Buchkunst und in Berlin, Meisterschülerin von Bernhard Heisig (geb. 1956 Dresden), Mischtechnik und Collage/Papier und Malpappe, unsigniert, weibliches Wesen in einer Landschaft mit Blumen, Gesichter wachsen als Blüten empor, guter Zustand, Darstellung 44 x 60 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Gesamtmaß 64,5 x 78,5 cm (HxB)



**733 P. Schmitt, Paar Hühnerbilder** 160,00  
Öl/Holzplatte, unten rechts signiert, 19./20. Jh., zwei Hühnerhofmotive, die Tiere auf einer sommerlichen Wiese, Hahn und Henne neben einer Tränke, auf der sich ein Eichelhäher niedergelassen hat, ein Hahn neben seinen drei Hühnern an der Tränke, altersgemäßer Zustand, partiell Retuschen, Darstellung je 15 x 18,5 cm (HxB), jeweils gerahmt, Rahmenbreite 5 cm

**734 Karl Gehrts, Zwei Original-Zeichnungen und das Karl Gehrts-Album** 100,00  
(1853 Hamburg - 1898 Emden), zwei figürliche Darstellungen zu Texten im Karl Gehrts-Album, Tusche/Papier, jeweils unten rechts signiert und datiert, unterhalb der Darstellung bezeichnet, altersgemäßer Zustand 1) "Das Haus der drei Schönen", (18)87, Illustration für den Schwank von Felix Dahn, Karl Gehrts-Album Seite 31, gebräunt, partiell berieben und fleckig, Darstellung 17 x 6 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 24 x 13 cm (HxB) 2) "Von der Höhe in die Tiefe", (18)86, Textillustration mit zwei Herren auf einem Berggipfel, mit einem Textfeld und Initiale, Karl Gehrts-Album Seite 58, fleckig, Darstellung 18,5 x 12 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 24 x 16 cm (HxB) 3) "Karl Gehrts-Album", humoristische Texte mit Illustrationen, Leineneinband mit Goldprägungen, Seiten leicht gebräunt, Titelblatt mit kurzem Riss, Einband mit Gebrauchsspuren und etwas lose, 108 Seiten, Braun & Schneider, München

**735 Miniatur-Portrait von Jonathan Buttall** 50,00  
Gouache, mittig rechts bezeichnet, 20. Jh., nach dem Gemälde "The Blue Boy" von Thomas Gainsborough, ovale Miniaturmalerei in rechteckigem Rahmen, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 8 x 6,5 cm (HxB), Gesamtmaß 14 x 12 cm (HxB)

**736 Isaac Walter Jenner, "Off Hythe"** 330,00  
Marine- und Landschaftsmaler (1836 Godalming - 1902), Öl/Leinwand, unsigniert, Verso bezeichnet und datiert, 1879, Seestück, Segelschiffe und Ruderboot im Sonnenuntergang, Abendstimmung vor der Küste von Kent, großflächige Retuschen, Darstellung 37 x 38 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 2,5 cm



737



738



739

**737 Rudolf Scherbaum, Harzlandschaft mit Brocken**

Harzmalers, Öl/Hartfaser, unten rechts signiert, bewaldete Harzlandschaft mit Blick zum Brocken, im Vordergrund blüht der Fingerhut, guter Zustand, etwas angeschmutzt, Darstellung 50 x 59,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Rahmenbreite 5 cm

**160,00**

**738 Ernst Eichhorn-Holeck, "Anziehendes Gewitter im Harz"**

(1888 Ziegenhals - 1963 Goslar), Öl/Maltafel, unten rechts signiert und datiert, (19)42, Verso bezeichnet, stimmungsvolle Harzlandschaft mit einer Brücke im Okertal, altersgemäß guter Zustand, leicht angeschmutzt, Darstellung 47,5 x 57 cm (HxB), gerahmt, Rahmen etwas bestoßen, Rahmenbreite 5 cm

**180,00**

**739 Rupprecht, Dubai**

Acryl/Leinwand, unten rechts signiert und datiert, 2013, drei Scheiche in der Wüstenlandschaft vor der Skyline von Dubai, die Stadt ist in stimmungsvolles Licht getaucht, von links nähern sich Kamele, eine Autokolonne auf dem Weg in die Arabische Wüste, altersgemäßer Zustand, Krakelee, Darstellung 60,5 x 80 cm (HxB), gerahmt, Rahmen etwas bestoßen, Rahmenbreite 2,5 cm

**280,00**



740



741



742

**740 Miniatur-Portrait von Constanze Weber, Mozarts Braut**

Gouache, unten links bezeichnet, 20. Jh., ovale Miniaturmalerei mit Messingleiste abgesetzt vom sechseckigen Rahmen mit Perlmutteinlagen, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 8 x 6,5 cm (HxB), Gesamtmaß 15 x 12 cm (HxB)

**60,00**

**741 Unbekannter Künstler, Landschaft mit Pferd**

Öl/Leinwand, unten rechts signiert (nicht aufgelöst), 20. Jh., ein trinkendes Pferd an einem Flusslauf in der Nähe eines Gehöftes in winterlicher Landschaft, altersgemäßer Zustand, Delle mit Krakelee unten links, partiell Farbfehlstellen, Firnis gegilbt, angeschmutzt, Darstellung 65 x 95 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 6,5 cm

**300,00**

**742 Alexander Gocke, Liegender Frauenakt**

(1877 Berlin - 1951 ebenda), Öl/Leinwand, oben links signiert, auf Plakette am Rahmen bezeichnet, Portrait einer nackten Frau mit Haarband an ein Kissen gelehnt, den Kopf nachdenklich zur Seite gewandt, altersgemäßer Zustand, oben links Delle mit Farbverlust, Krakelee, Farbfehlstellen, Darstellung 80 x 61 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 7,5 cm

**170,00**



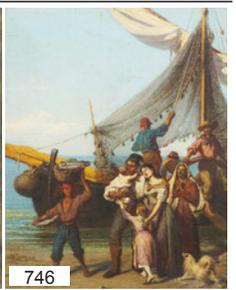
743



744



745



746

**743 Franz Hünten, Gestrandet**

Marinemaler der Düsseldorfer Schule (1822 Hamburg - 1887 ebenda), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, Küstenlandschaft mit Schiffbrüchigen im abziehenden Unwetter, Möwen kreisen über dem beschädigten Schiff und über den Seeleuten, die die Ladung vom Schiff an Land bringen, Krakelee, Leinwand doubliert, Retuschen, Spritzer der Goldfarbe des Rahmens in der Darstellung, Darstellung 29 x 43,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 9 cm

**750,00**

**744 Hermann, "Das Ständchen"**

Öl/Leinwand, unten rechts signiert und datiert, 11/(19)78, Kopie nach Carl Spitzweg, Stadtansicht, eine Frau auf einem Balkon lauscht dem Ständchen von vier Männern auf der Straße, altersgemäßer Zustand, Farbfehlstellen, partiell Retuschen, Darstellung 65 x 40 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 7,5 cm

**330,00**

**745 Portrait einer Nonne**

Öl/Malpappe, unsigniert, 20. Jh., Brustbild einer Ordensfrau in Habit, der Kopf ist im Dreiviertelportrait dargestellt und andächtig geneigt, altersgemäßer Zustand, Kratzer mit Farbverlust, Ränder berieben, Malpappe mit Knickspur durch die gesamte Darstellung, Darstellung 32 x 22,5 cm (HxB), ungerahmt

**80,00**

**746 Carlini, Heimkehrende Fischer**

Venezianische Schule, Öl/Leinwand, aufgezogen auf Holzplatte, unten links signiert "Carlini", wohl Giulio Carlini (1826 Venedig - 1887 ebenda), 2. Hälfte 19. Jh., Verso Etikett "Andréa Galvani Pordenone", italienische Küstenlandschaft, ein Fischer begrüßt seine Familie, während das Schiff entladen wird, altersgemäßer Zustand, Krakelee, Farbfehlstellen, lange Risse durch die Darstellung, Retuschen, Darstellung 65 x 51 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 13,5 cm

**2.400,00**



747



748



749



750

**747 Suzanne Hurel, Mutter und Töchter im Spiel**

Genre- und Portraitmalerin (1876 Mortagne - 1956 Clichy-la-Garenne), Öl/Leinwand, unten links signiert, Anfang 20. Jh., Verso Reste eines Etiketts "A. Robinot Emballeur de Beaux-Arts [...] Paris", Genredarstellung in einem bürgerlichen Haus, die junge Mutter im heiteren Brettspiel mit den zwei Töchtern, ein sanftes Nachmittagslicht beleuchtet die Interieurszene, altersgemäß guter Zustand, unten eine kleine hinterlegte Partie, Krakelee, Darstellung 65,5 x 50 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 8 cm

**200,00**

**748 August von Pettenkofen, Pferdefuhrwerk**

(1822 Wien - 1889 ebd.) zugeschrieben, Öl/Maltafel, unsigniert, 2. Hälfte 19. Jh., Verso auf Etikett bezeichnet, zwei Pferde vor einen Wagen gespannt, in flottem Pinselduktus wiedergegeben, altersgemäßer Zustand, Krakelee, Retuschen, Farbfehlstelle rechts, Darstellung 12,5 x 21,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 7,5 cm

**240,00**

**749 R. von Rabenau, Üppiges Blumenstillleben**

Öl/Leinwand, unten rechts signiert, ortsbezeichnet "Dresden" und datiert, 1855, Blumenbouquet aus vielen verschiedenen Blumen, die Blütenpracht aus Rosen, Tulpen, Lilien und Ackerwinde in einem figürlich reliefierten Gefäß, altersgemäßer Zustand, Farbfehlstellen, Retuschen, Krakelee, Abdruck des Keilrahmens in der Leinwand, Darstellung 42 x 34,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 8 cm

**100,00**

**750 Winterszene in einer Klosterruine**

Öl/Holzplatte, unsigniert, 20. Jh., nach dem Gemälde "Portici di Lodi" von Giovanni Migliara, zwei Männer wärmen sich an einem Feuer unter einem Bogen einer verschneiten Klosterruine mit einer Aussicht auf eine Burg, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 23 x 16,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, retuschiert, Rahmenbreite 5 cm

**180,00**



751



752



753

**751 Maler der Neuen Sachlichkeit, Lesender Herr****80,00**

Aquarell über Bleistift/Papier, unsigniert, ein bärtiger Mann mit schwarzem Hut an einem Tisch sitzend und lesend, altersgemäß guter Zustand, fleckig, Darstellung 53 x 37,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Rahmenbreite 8 cm

**752 Monogrammist, "Grindelwald"****50,00**

Öl/Holz, unten rechts monogrammiert "P.R." (?), 19./20. Jh., unten mittig betitelt, Miniaturgemälde, rundes Bildfeld montiert auf eine hölzerne Staffelei mit floralen Schnitzereien, Schweizer Alpenlandschaft, ein Wanderer auf einem Weg vorbei an einem Gehöft und einem Bach vor der Gebirgskulisse, altersgemäßer Zustand, Alterung des Holzes in der Malschicht sichtbar, gedunkelt, partiell Farbfehlstellen, Darstellung D. 14,5 cm, Gesamtmaß 28,5 x 17,5 cm (HxB)

**753 Peder Mønsted, Brandung bei Hammeren****700,00**

(Peder Mørk Mønsted), dänischer Landschaftsmaler (1859 Grenaa - 1941 Fredensborg), Öl/Leinwand, unten links signiert, ortsbezeichnet "Hammeren" und datiert, 1918, Blick auf das Meer und die felsige Küstenlandschaft am nördlichen Ende der Ostseeinsel Bornholm, altersgemäß guter Zustand, Leinwand partiell leicht gewellt, Darstellung 34 x 42 cm (HxB), gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Rahmenbreite 5,5 cm



754



755

**754 Kurd Albrecht, "Blick nach Iserlohn"****180,00**

dt. Maler und Bühnenbildner (1884 - 1964), Aquarell/Papier, unten links signiert, Verso bezeichnet, westfälische Landschaftsansicht, Felder und Ansidlungen begrenzt vom Mittelgebirge, altersgemäßer Zustand, gebräunt, Ränder knickspurig und eingerissen, Darstellung 34 x 53 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 49,5 x 68,5 cm (HxB)

**755 Monogrammist HB, Die Brücke von Mantes****80,00**

Öl/Sperrholz, unten rechts monogrammiert, 20. Jh., nach dem Gemälde von Jean-Baptiste Camille Corot, Flusslauf der Seine mit baumbestandenem Ufer und einer Figur in einem Boot, dahinter die Alte Brücke von Limay mit Gebäuden, altersgemäß guter Zustand, leichtes Krakelee bedingt durch die Holzplatte, Darstellung 44 x 64 cm (HxB), gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Rahmenbreite 6 cm



756



757



758

**756 Kopist, "Interieur mit zwei Frauen und Kleinkind"****120,00**

Öl/Leinwand, unsigniert, nach Jozef Israels (1824-1911), Familienszene in der Küche, zwei Frauen warten an der geöffneten Tür auf heimkehrende Seefahrer, die jüngere Frau schaut nachdenklich auf das Meer hinaus, ein kleiner Junge sitzt in einem Hochstuhl beim Essen, altersgemäßer Zustand, Retuschen, kleinere Farbfehlstellen, Krakelee, Darstellung 41 x 52 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 7,5 cm

**757 Spätromantiker, Burg Rheinstein****150,00**

Öl/Leinwand, unsigniert, um 1900, Rheinromantik, Figurenstaffage vor der beeindruckenden Kulisse der Burg, Landschaftsdarstellung mit einem Dampfschiff auf dem Rhein, altersgemäßer Zustand, kleinere Dellen und Retuschen im rechten Bereich, Firnis stark gegilbt, angeschmutzt, Darstellung 50 x 70 cm (HxB), gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Rahmenbreite 6 cm

**758 Garrett Anderson Williams, Mann und Frau****160,00**

in New York geboren, tätig in Dortmund, Öl/Leinwand, unsigniert, um 1998, abstrakte Komposition mit interagierenden Figuren im Pop Art-Stil, ein helles Quadrat hebt die Bildmitte hervor, inspiriert von den charakteristischen Figuren Keith Harings, Darstellung 100 x 100 cm (HxB), ungerahmt



759



760

**759 A. Scheloumoff, Der Frauenraub**

Öl/Leinwand, unten rechts kyrillisch signiert, 20. Jh., nach einer Historienmalerei von Ulpiano Checa, ein Krieger zu Pferd mit Helm, Schild und Lanze entführt eine junge Frau in weißem Gewand in karger Steppenlandschaft, altersgemäßer Zustand, Krakelee, teilweise retuschiert, Leinwand oben mittig mit kleiner Delle, Darstellung 30 x 41,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 4 cm **180,00**

**760 Hermann Ritzau, Winterlandschaft**

Düsseldorfer Schule (1866 Wolsdorf - 1922 Helmstedt), Öl/Leinwand, unten links signiert, ein Reh steht auf einer verschneiten Wiese zwischen Bäumen, altersgemäßer Zustand, Krakelee mit Farbfehlstellen, Retuschen, angeschmutzt, Darstellung 57,5 x 77,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 6,5 cm **330,00**



761



762



763

**761 Kurd Albrecht, Westfälische Landschaft**

dt. Maler und Bühnenbildner (1884 - 1964), Aquarell/Papier, unten links signiert, Blick von einer Anhöhe in eine weite Landschaft mit vereinzelt Ansiedlungen, altersgemäßer Zustand, gebräunt, Ränder eingerissen, teilweise hinterlegt, Darstellung 40 x 57 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 54,5 x 71,5 cm (HxB) **150,00**

**762 Kopist, Hofidyll**

Öl/Hartfaser, unten rechts signiert (nicht aufgelöst), 20. Jh., nach dem Gemälde von Paul Wilhelm Keller-Reutlingen, sommerliche Szene, Kinder spielen in der Sonne vor einem Bauernhaus, Sonnenblumen blühen im Vorgarten, Gänse suchen Nahrung unter den schattenspendenden Bäumen, altersgemäßer Zustand, größere Farbfehlstellen oberhalb der Kinder, partiell berieben, leicht angeschmutzt, Darstellung 55,5 x 81,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Rahmenbreite 7 cm **80,00**

**763 Nicole Bottet, Abstrakte Komposition**

(geb. 1942 Pontoise), Aquarell/Fabriano Papier, auf Untersatz montiert, unten mittig signiert, Untersatz rückseitig mit Etikett der Galerie Boisserée, Köln und Ausstellungseinladung 1984, Farbkomposition aus Rosa und Grau, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 16,5 x 11,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 31 x 23,5 cm (HxB) **40,00**



764



765



766

**764 Lindloff, "Waldweg im Ilsetal (Harz)"**

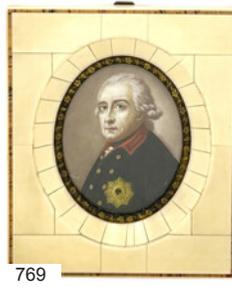
Öl/Hartfaser, unten links signiert und datiert, (19)56, Verso bezeichnet, bewaldete Harzlandschaft mit einem Weg entlang der Ilse, das Sonnenlicht scheint durch die Baumkronen, altersgemäß guter Zustand, partiell Farbfehlstellen und Krakelee, Darstellung 29,5 x 35 cm (HxB), gerahmt, Rahmen berieben, Rahmenbreite 4,5 cm **130,00**

**765 Rudolf Scherbaum, Brockenblick mit Bachlauf**

Harzmaler, Öl/Hartfaser, unten rechts signiert und datiert, (19)87, bewaldete Harzlandschaft mit Aussicht zum Brocken, an einem Bachlauf blüht der Fingerhut, altersgemäßer Zustand, Retuschen, Darstellung 50 x 40 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 5 cm **130,00**

**766 Dietrich Noßky, Portrait seiner Frau**

(geb. 1937 Gera-Debschwitz), Acryl/Leinwand, unten rechts signiert und datiert, (20)05, abstraktes Bildnis einer Frau in Farben, Licht und Schatten aufgelöst, guter Zustand, Darstellung 60,5 x 70 cm (HxB), ungerahmt **60,00**



**767 Rolfdieter Schiedrum, Vier erotische Aktdarstellungen** 100,00  
 (1930 - 2011 Bad Kreuznach), Bleistift/Papier, unsigniert, vier Darstellungen von sexuellen Fetischen, Spiel zwischen weiblichen und männlichen Merkmalen, altersgemäß guter Zustand, teilweise fleckig, Darstellung max. 31 x 30 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß max. 39,5 x 41 cm (HxB)

**768 Anni Reinecke, Portrait einer Dame mit Pelzmütze** 120,00  
 (1880 Braunschweig - 1967 Wernigerode), Pastell/Papier, mittig links signiert, Bildnis einer vornehm gekleideten Frau mit brauner Pelzmütze, mit blauen Augen schaut sie den Betrachter direkt an, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 55 x 44,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmen etwas bestoßen, teilweise übermalt, Rahmenbreite 5 cm

**769 Miniatur-Portrait Alter Fritz** 70,00  
 Gouache, unten links signiert, 20. Jh., nach Anton Graff, ovale Miniaturmalerei des Königs von Preußen, Friedrich der Große, mit Messingleiste abgesetzt vom rechteckigen Rahmen, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 8,5 x 6,5 cm (HxB), Gesamtmaß 14,5 x 12 cm (HxB)

**770 Porträtmaler, Bildnis einer Dame mit roter Kopfbedeckung** 100,00  
 Öl/Leinwand, aufgezogen auf Karton, unsigniert, um 1910, Portrait einer Frau von der Seite in einem hellen Umhang, den Kopf dem Betrachter zugewandt, altersgemäßer Zustand, Farbfehlstellen überwiegend retuschiert, Krakelee, Darstellung 59,5 x 44 cm (HxB), Jugendstilrahmen, Rahmen partiell bestoßen, Rahmenbreite 10 cm



**771 Britt Curley, "Bored Modernity"** 160,00  
 Gouache/Papier, unten rechts signiert und datiert, (19)95, unten mittig betitelt, eine Dame in rotem Gewand mit abstrakten Formen als Allegorie der Moderne gelangweilt auf einem Sofa vor gestreifter Wand sitzend, altersgemäß guter Zustand, Papier gelbt und an den Rändern knickspurig, Darstellung 80,5 x 42,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmenbreite 3 cm

**772 F. G. Nordmann, "Versammlungslokal der deutschen Gesellschaft in Stockholm"** 450,00  
 Bleistift/Papier, aufgezogen auf Papier, links in der Darstellung signiert, 1865, Vorzeichnung für den Holzschnitt in der Leipziger Illustrierten, vielfigurige Szene im Versammlungslokal begleitet von einer Außenansicht und Darstellungen der deutschen Kirche St. Gertrud und dem Postschiff Svea, Ausschnitt der Leipziger Illustrierten beigegeben, altersgemäßer Zustand, lichterandig, leicht fleckig, Darstellung 23,5 x 19 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 39 x 34,5 cm (HxB)

**773 Robert Trätzl, Herbststrauß** 120,00  
 (1913 Geisach - 1986 München), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, Blumenstilleben mit verwelkten Sonnenblumen und Lampionblumen in herbstlichen Farben, guter Zustand, Darstellung 70,5 x 80 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 4,5 cm

**774 Dietrich Noßky, "Dunkle Ecke"** 60,00  
 (geb. 1937 Gera-Debschwitz), Öl/gemustertem Tuch, unten links signiert und datiert, (20)02, darüber nochmal signiert und datiert, (20)04, Verso bezeichnet, abstraktes Stilleben mit Flasche und Fisch, altersgemäß guter Zustand, Farbverlust an den Rändern, Darstellung 70,5 x 70,5 cm (HxB), ungerahmt



775



776



777

**775 Miniatur-Portrait von Ludwig II. von Bayern**

Gouache, 20. Jh., ovale Miniaturmalerei des Königs als Georgiritter in rechteckigem Rahmen, altersgemäßer Zustand, gegilbter Lack des Rahmens teilweise berieben, Darstellung 8 x 6,5 cm (HxB), Gesamtmaß 15 x 12 cm (HxB)

30,00

**776 Alexander von Szpinger, Baumbestandene Landschaft**

(1889 Weimar - 1969 ebd.), Öl/Malpappe, unten links signiert, Bäume und Sträucher unter blauem Himmel, der pastose Farbauftrag belebt die Naturdarstellung, altersgemäß guter Zustand, partiell beginnendes Krakelee, wenige minimale Farbfehlstellen, angeschmutzt, Darstellung 43 x 36 cm (HxB), gerahmt, altersgemäßer Zustand, Rahmenbreite 5 cm

500,00

**777 Fritz Thate, Harzlandschaft mit Brocken**

Harzmalter (1889 Leipzig - 1968 Goslar), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, Wanderweg zwischen bewaldeten Hügeln mit Brockenblick im herbstlichen Harz, altersgemäßer Zustand, Krakelee, Farbfehlstellen, Firnis gegilbt, Darstellung 50,5 x 70 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Silberfarbe des Rahmens an den Rändern mit größeren Fehlstellen, Rahmenbreite 6 cm

180,00



778



779



780

**778 Otto Lange, Harzlandschaft mit Brocken**

(1878 Sömmerda - 1956 Nordhausen), Öl/Maltafel, unten links signiert, stimmungsvolle Herbstlandschaft mit Blick zum Brocken, altersgemäß guter Zustand, kleine Farbfehlstelle am rechten Rand, Firnis gegilbt, etwas angeschmutzt, Darstellung 49,5 x 59,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, retuschiert, Rahmenbreite 6 cm

280,00

**779 Unbekannter Künstler, Schloss Stolzenfels**

Öl/Leinwand, unsigniert, Ende 19. Jh., Blick in die Landschaft mit Rheinlauf, flanierende Figuren auf dem Weg zum Schloss Stolzenfels, altersgemäßer Zustand, hinterlegter Riss mittig rechts, partiell Krakelee, Farbabbrieb, partiell Retuschen, Darstellung 50 x 70 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 5 cm

60,00

**780 Hanns Schaefer, Kinderportrait**

(1903 Gelsenkirchen - 1964 ebenda), Öl/Holzplatte, unten rechts signiert, Bildnis eines kleinen Mädchens mit gesenktem Blick, altersgemäßer Zustand, partiell berieben, angeschmutzt, im Bereich des rechten Auges Abdrücke von Zeitungspapier, Darstellung 32 x 26 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 40 x 33 cm (HxB)

50,00



781



782



783

**781 Hanns Schaefer, Mann mit Taube**

(1903 Gelsenkirchen - 1964 ebenda), Farbstift und Gouache/Papier, unten rechts signiert, Verso bezeichnet, Portrait eines Mannes mit breitkrepigem Hut, den Vogel in den Händen haltend, altersgemäß guter Zustand, Blatt gebräunt, leicht gewellt, Darstellung 75,5 x 60,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen partiell bestoßen, retuschiert, Rahmenbreite 5 cm

160,00

**782 Jean-Hugues Taraval, Venus in der Schmiede des Vulkan**

(1729 Paris - 1785 ebenda), Öl/Leinwand, unten rechts signiert und datiert, 1782, mythologische Szenerie, Venus begleitet von Amor in der Werkstatt ihres Gemahls, dem Schmiedegott Vulcanus, die Waffen für Aeneas, die Venus in Auftrag gegeben hat, werden präsentiert, Amor sitzt mit Tauben und Pfeilen in der Nähe eines Amboss, altersgemäß guter Zustand, Krakelee, leicht angestaubt, Darstellung 21,5 x 27,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, teilweise geklebt, Rahmenbreite 4 cm

2.200,00

**783 Junges Mädchen mit einer Orange**

Öl/Leinwand, unten links signiert, 1. Hälfte 20. Jh., Kopie nach Carl Joseph Begas, Portrait einer jungen Dame mit dunklen gelockten Haaren vor einer italienischen Gebirgslandschaft sitzend, die Zitrusfrucht in der linken Hand, vor sich hat sie ihren Sonnenhut mit blauer Schleife und Blüten abgelegt, altersgemäß guter Zustand, Farbabbrieb am oberen linken Rand, angeschmutzt, Darstellung 70,5 x 66 cm (HxB), neuer gerahmt, Rahmenbreite 7 cm

170,00



784



785



786

**784 Erich Krüger, Harzlandschaft****220,00**

Landschafts-, Tier- und Stillebenmaler (1897 Berlin - 1978 Benzingerode), Öl/Leinwand, unten links signiert, Wanderweg durch die Harzlandschaft, Spiel von Licht und Schatten am Waldrand, altersgemäß guter Zustand, angeschmutzt, Darstellung 60 x 80 cm (HxB), gerahmt, Rahmen partiell berieben, Rahmenbreite 9 cm

**785 Wilhelm Pramme, Seeblick****380,00**

Harzmalers (1898 Halberstadt - 1965 Wernigerode), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, bewaldete Uferlandschaft im Harz mit einem Bachlauf und blühendem Fingerhut, altersgemäß guter Zustand, Firnis gegilbt, Darstellung 80 x 100,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Rahmenbreite 8 cm

**786 Alex Blaetter, Birken am Bachlauf****100,00**

(1878 - ?), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, Landschaft mit baumbestandenem Bachlauf am Waldrand in der Nähe eines Dorfes, Wolken ziehen am blauen Himmel sanft dahin, altersgemäß guter Zustand, Leinwand leicht gewellt, partiell Krakelee, Darstellung 60,5 x 81 cm (HxB), gerahmt, Rahmen partiell bestoßen, Rahmenbreite 11 cm



787



788



789



790

**787 Heinz Friedrich, Der Cellist****80,00**

(1924 Schwetzingen - 2018 ebenda), Bleistift und Farbstift/Papier, unten rechts signiert und datiert, (19)86, ein Cello spielender Mann in violetter Kleidung, altersgemäß guter Zustand, Ränder etwas knickspurig, Bleistift partiell berieben, Darstellung 31,5 x 20,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 44,5 x 34 cm (HxB)

**788 Landschaftsmaler, Schottische Küstenlandschaft****80,00**

Öl/Leinwand, aufgezogen auf Karton, unsigniert, 20. Jh., Blick über das Meer auf einen Küstenstreifen mit Gebirgslandschaft, altersgemäßer Zustand, partiell gewellt, angeschmutzt, Darstellung 45 x 53 cm (HxB), gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Rahmenbreite 6 cm

**789 Günter Skrodzki, "Durchblick"****60,00**

(1935 Kehlerwald - 2012 Hattstedt), Mischtechnik/Papier, unten rechts signiert und datiert, (19)88, unten auf Passepartout signiert, datiert und betitelt, abstrakte Komposition in Rot, Blau und Schwarz, altersgemäß guter Zustand, materialbedingt gewellt, Darstellung 49,5 x 39,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen berieben, Gesamtmaß 73 x 63 cm (HxB)

**790 Martin Wirth, Stahlwerk****140,00**

(1939 - 2017 Ilsenburg), Gouache/Papier, unten rechts signiert und datiert, (19)76, zwei Arbeiter bei der Verhüttung von Eisen, die Farbgestaltung stellt eindrucksvoll die Hitze dar, die in der Nähe des Ofens herrscht, altersgemäß guter Zustand, leicht knickspurig, ein Knick im linken Bereich durch die Darstellung, Darstellung 47 x 36 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 48 x 36 cm (HxB)



**791 Dieter Lambert, Brockenblick mit Klippen** 110,00  
 Kenntnisse im Bereich der Malerei erhielt er unter anderem von Wilhelm Pramme, der mit Lamberts Vater befreundet war (1940 Wernigerode - 2023), Öl/Leinwand, unten links signiert und datiert, (19)97, bewaldete Harzlandschaft mit einer Klippe überthront vom Brocken, guter Zustand, Darstellung 30 x 40 cm (HxB), ungerahmt

**792 Alain Bonnefoit, Weiblicher Akt mit verschränkten Armen** 180,00  
 (geb. 1937 Paris), Farbstift und Tusche, aquarelliert/Papier, auf Untersatz montiert, unten rechts signiert und datiert, (20)09, skizzenhafte Darstellung einer stehenden nackten Frau, die Arme vor der Brust überkreuzt, guter Zustand, Darstellung 22,5 x 9 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 38,5 x 25,5 cm (HxB)

**793 Monogrammist FM, Alpenländische Flusslandschaft mit Segelbooten** 180,00  
 Gouache/Papier, unten mittig monogrammiert, 1. Hälfte 19. Jh., fein ausgeführte Vedutenmalerei der Biedermeierzeit mit detaillierter Darstellung eines Landhauses am Flussufer, umgeben von felsiger Berglandschaft, Segelbooten auf dem ruhigen Wasser und Figurenstaffage mit Spaziergänger im Vordergrund, klare, flächige Farbgebung in zarten Blau- und Grüntönen, altersgemäßer Zustand, berieben, fleckig, Darstellung 25,5 x 34 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Gesamtmaß 32,5 x 41 cm (HxB)



**794 Rheinromantiker, Ansicht des Rheinflaufs** 80,00  
 Aquarell/Papier, unsigniert, um 1900, Landschaftsansicht mit einem Segelboot und einem Dampfschiff auf dem Fluss, eine Burg thront über der Szenerie, altersgemäßer Zustand, stark fleckig, Darstellung 23,5 x 35 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen etwas bestoßen, Gesamtmaß 43 x 53 cm (HxB)

**795 Richard Schwarzkopf, Zwei Gießer** 60,00  
 (1893 Bonn - 1963 Düsseldorf), Gouache über Bleistift/Papier, unsigniert, Verso Nachlass-Stempel, zwei Arbeiter in einer Gießerei mit dem glühenden geschmolzenen Metall, altersgemäßer Zustand, Papier gebräunt, beriebene Partie im Bereich der rechten Figur, Darstellung 28 x 18,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 36,5 x 30,5 cm (HxB)

**796 Ungarischer Genremaler, Der Abschied** 220,00  
 Öl/Leinwand, unten rechts signiert Bányai (?), 19./20. Jh., Abschiedsszene eines Paares, eine Dame in weißem Rüschenkleid, von Gefühlen übermannt hat sie sich weggedreht von einem jungen Offizier in dunkelblauer Attila der k. u. k. Husarenuniform, altersgemäßer Zustand, Leinwand doubliert, Retuschen, Darstellung 50 x 60 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 8 cm



**797 Unbekannter Maler, Begrüßung der siegreichen Soldaten** 700,00  
 Öl/Leinwand, wohl um 1770, spätbarocke Szene, eine junge Frau begrüßt zwei Männer auf Pferden in britischen Uniformen, einem der Soldaten reicht sie ein Glas, am Baum über ihnen hängt ein Lorbeerkranz, er weist sie als Sieger des Siebenjährigen Kriegs aus, ein junger Mann in Rückenansicht sitzt auf dem Boden, ein liegender Hund links im Bild wohnt der Ankunft bei, restaurierter Zustand, Retuschen, Krakelee, partiell etwas angeschmutzt und berieben, Spuren der Goldfarbe des Rahmens teilweise am Rand der Darstellung, Darstellung 40 x 52 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, retuschiert, Rahmenbreite 7 cm

**798 Walter Moras, "Am Riefenbach bei Bad Harzburg"** 450,00  
 (1856 Berlin - 1925 Bad Harzburg), Öl/Maltafel, unten rechts signiert, Verso bezeichnet, Ansicht des steinigen Bachlaufs im Harzwald, altersgemäß guter Zustand, Retuschen, Darstellung 26 x 41 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, retuschiert, Rahmenbreite 8 cm



799



800



801

**799 Törgard, Landschaft mit Diemen**

**80,00**

Öl/Hartfaser, unten rechts signiert, 20. Jh., idyllische Dorflandschaft, zu Diemen zusammengestellte Garben auf einem Feld, altersgemäß guter Zustand, etwas angeschmutzt, Darstellung 40 x 50 cm (HxB), gerahmt, Rahmen teilweise berieben, Rahmenbreite 5 cm

**800 Fritz Thate, Blick ins Tal**

**150,00**

Harzmalers (1889 Leipzig - 1968 Goslar), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, Harzlandschaft mit einem Feldweg und einem Weidezaun zwischen Wäldern, im Tal leuchten die roten Dächer eines Dorfes, altersgemäßer Zustand, oben rechts hinterlegter Riss retuschiert, partiell Farbabrieb, mittig ausgedünnte Stelle mit Farbverlust, angeschmutzt, Darstellung 60 x 80 cm (HxB), gerahmt, Rahmen mit starkem Wurmfraß, Rahmenbreite 6,5 cm

**801 A.B. Desfontaines, französische Bilderuhr mit Musikspielwerk, Dorfszene mit Turmuhr, 19. Jh.**

**1.200,00**

Öl/Leinwand, unten rechts signiert "A. B. Desfontaines / fils", stimmungsvoll ausgeführte Dorflandschaft in warmem Abendlicht, weite Komposition mit strohgedeckten Bauernhäusern, hochaufragender Kirchturm mit funktionierender Turmuhr, belebte Szene mit zahlreichen Figuren in ländlicher Kleidung beim Wäschewaschen, spielenden Kindern, Enten am Flusslauf, pittoreske Brückenszene über dem Wasser, dichte Laubbäume und bewaldete Hügel im Hintergrund, fein ausgearbeitete Architekturdetails und Staffagen in nuancenreicher Malweise, zentral eingebettet original erhaltenes Ziffernblatt mit römischer Stundenanzeige, funktionsfähiges mechanisches Uhrwerk mit authentischem Viertelstundenschlag auf zwei Tonfedern, zweites Schlagwerk für vollen Stundenschlag, separat aufgezoogenes Musikspielwerk mit Zylinder und vollständig erhaltenem Stahlsaitenkamm, sechs harmonisch abgestimmte Melodien mit beeindruckender Klangfülle und mechanischem Charme: "La Cracovienne", "Chant Bohémien", "Valse les Souvenirs d'Allemagne", "Das Alpenhorn", "The London Galop" und der "Hoffnungs Walzer" von Beethoven, altersgemäß guter Zustand mit feinem Krakelee und kleinen Farbfehlstellen, Darstellung 74 x 90 cm (HxB), gerahmt, originaler breiter Stuckrahmen mit floralem Dekor und goldfarbener Fassung, Rahmen partiell berieben und bestoßen, Rahmenbreite 10,5 cm



802



803



804



805

**802 Dieter Lambert, Brockenbaustelle**

**110,00**

Kenntnisse im Bereich der Malerei erhielt er unter anderem von Wilhelm Pramme, der mit Lamberts Vater befreundet war (1940 Wernigerode - 2023), Öl/Maltafel, unten rechts signiert und datiert, (19)99, Ansicht der Gebäude auf dem Brocken im Harz, die Brockenherberge befindet sich im Bau mit einem Kran, guter Zustand, Kanten leicht berieben und bestoßen, Darstellung 30 x 40 cm (HxB), ungerahmt

**803 Grete Krämer-Zschäbitz, "Perlhühner"**

**60,00**

(1904 Braunschweig - 2000 ebenda), Pastell/Papier, unten rechts monogrammiert, Verso bezeichnet und datiert, 1952, die zwei Tiere skizzenhaft vor einer Häuserwand, altersgemäß guter Zustand, Blatt gebräunt, Darstellung 30 x 23 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 51,5 x 42 cm (HxB)

**804 Bruno Jüttner, "Bei Elend im Harz"**

**180,00**

(1880 - 1965 Wernigerode), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, Verso bezeichnet, Blick an einer Baumgruppe vorbei in die Harzlandschaft mit der Ortschaft, altersgemäßer Zustand, Retuschen, Krakelee mit Farbfehlstellen, leicht angeschmutzt, Darstellung 40,5 x 50 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, retuschiert, Rahmenbreite 4,5 cm

**805 N. W. Smirnow, Damenportrait mit Brosche**

**80,00**

Öl/Maltafel, unten links kyrillisch signiert, ortsbezeichnet "Krim" und datiert, 1942, Bildnis einer Frau mit frisierem kurzen Haar, das gemusterte Kleid mit einer bunten Brosche zusammengehalten, altersgemäß guter Zustand, leicht angeschmutzt, Darstellung 43 x 31 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 3 cm



**806 Heinz Hohendorff, Waldcafé**

**150,00**

(1917 Braunschweig - 2003 Salzgitter), Öl/Leinwand, unten links signiert, eine Gesellschaft an Tischen mit Sonnenschirmen unter hohen Bäumen, guter Zustand, etwas angeschmutzt, Darstellung 70 x 60 cm (HxB), gerahmt, Rahmen partiell minimal berieben, Rahmenbreite 7 cm

**807 G. Barbagallo, Blick auf den Ätna**

**100,00**

Öl/Leinwand, aufgezogen auf Holz, unten rechts signiert, 19./20. Jh., ein Mann mit einem Pferdefuhrwagen auf einem Weg oberhalb der Küste Siziliens, der schneebedeckte Ätna thront über der süditalienischen Landschaft, restaurierungsbedürftig, partiell kleinere Löcher in der Leinwand, Firnis stark gegilbt, angeschmutzt, Darstellung 21 x 33 cm (HxB), gerahmt, Rahmenbreite 6,5 cm

**808 T. Winter, Kühe am Wasser**

**80,00**

Öl/Holzplatte, unten rechts signiert, 20. Jh., weite Landschaft im Vordergrund mit vier Kühen an einem baumbestandenen Ufer, im Hintergrund weidet der Rest der Herde, altersgemäß guter Zustand, angeschmutzt, Darstellung 18 x 24 cm (HxB), gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Rahmenbreite 8 cm



**809 Uniformblatt der Husarenregimenter**

**90,00**

Aquarell, partielle Eiweißhöhlungen/Papier, jeweils unterhalb der Darstellung bezeichnet, zwei Darstellungen auf ein Blatt montiert, 2., 5. und 4. Husarenregiment von 1816 und 1. und 2. Leibhusaren bzw. 7. Husarenregiment 1842, jeweils drei angreifende Husaren zu Pferd, altersgemäß guter Zustand, leicht gebräunt und fleckig, Darstellung je 13,5 x 17,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 47 x 37 cm (HxB)

**810 Ulrich Lucas, Gaststätte an der Steinernen Renne**

**160,00**

(1952 - 2012), Öl/Maltafel, unten rechts signiert und datiert, (20)11, Verso bezeichnet "Steinerne Renne u. Gaststätte bei Wernigerode - Hasserode -", mit Widmung von Lucas vom 20.4.11 und Atelierstempel, das Waldgasthaus thront in der Harzlandschaft mit der Holtemme, guter Zustand, leicht angeschmutzt, Darstellung 55,5 x 41 cm (HxB), gerahmt, Rahmen berieben, Rahmenbreite 4 cm

**811 Opulentes Blumenstillleben**

**180,00**

Öl/Holzplatte, unsigniert, Blumenbouquet mit Rosen, Nelken und Kaiserkrone in einer Glasvase, eine Schnecke bahnt sich ihren Weg an einem Tisch empor zur Blütenpracht, altersgemäßer Zustand, partiell Farbfehlstellen, oben mittig Druckstellen mit Farbverlust, Retuschen, Fugen des Malgrunds sichtbar, Darstellung 52,5 x 48 cm (HxB), gerahmt, Rahmen mit Fehlstellen und Wurmfraß, Rahmenbreite 5,5 cm



**812 J. Grill, Das letzte Abendmahl**

**120,00**

Öl/Leinwand, unten rechts bezeichnet "n. Leonardo da Vinci v. J. Grill", 20. Jh., Verso Etikett einer Galerie, Kopie nach Leonardo da Vincis Wandmalerei in Mailand, Jesus mit seinen zwölf Jüngern am Tisch, altersgemäßer Zustand, einige Kratzer mit Farbverlust, Darstellung 29 x 59,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen partiell berieben, Rahmenbreite 2 cm

**813 Fritz Thate, Waldweg**

**80,00**

Harzmaler (1889 Leipzig - 1968 Goslar), Öl/Hartfaser, unten rechts signiert, ein Waldweg windet sich zwischen hohen Nadelbäumen an einem sonnigen Herbsttag, altersgemäßer Zustand, Krakelee, Farbfehlstellen, Retuschen, vor allem großflächig am Himmel, Firnis gegilbt, Darstellung 46,5 x 40 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, retuschiert, Rahmenbreite 5,5 cm



814



815



816

**814 Fritz Laube, Schwarzwild**

deutscher Tier- und Landschaftsmaler (1914 Berlin - 1993 Bad Harzburg), Federzeichnung/Papier, unten rechts signiert, zwei Wildschweine in einer Waldlandschaft, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 30 x 40 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmenbreite 1,5 cm

120,00

**815 Franz Schälner, Englische Küste**

Öl/Holzplatte, unsigniert, um 1890, Verso auf altem Etikett bezeichnet, nach dem Gemälde von James Webb, Landschaft mit einer Burg auf der Steilküste, am Strand darunter Staffagefiguren, Segel- und Dampfschiffe auf dem Meer, in der felsigen Brandung angespülte Schiffsteile und ein Fass zeugen von einem vergangenen Sturm, altersgemäßer Zustand, Krakelee, Retuschen, Firnis gelibt, leicht angeschmutzt, Darstellung 24 x 31 cm (HxB), gerahmt, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 8 cm

200,00

**816 Rudolf-Andreas Heber, Sossusvlei in Namibia**

Mischtechnik/Leinwand, unten rechts signiert und datiert, (20)16, surrealistische Szenerie, personifizierte Kameldornbäume im von Dünen umgebenen Sossusvlei in der Namibwüste, guter Zustand, Darstellung 40 x 50 cm (HxB), Schattenfugenrahmen, Rahmenbreite 2 cm

100,00



817



818



819

**817 Richard Heinrich "Henri" Fehdmer, Seenlandschaft**

(1860 Königsberg - 1945 Berlin), Öl/Holzplatte, unten links signiert, beschauliche Szenerie mit bewaldetem Seeufer, ein Mann legt mit einem Ruderboot im Schatten der Kiefern und Birken an, im Hintergrund gleiten Segelboote auf dem ruhigen Wasser dahin, altersgemäßer Zustand, Retuschen, insbesondere im rechten Bereich entlang der Birke, Darstellung 70,5 x 100,5 cm (HxB), Schellackrahmen, Rahmen partiell stark bestoßen, Rahmenbreite 11 cm

160,00

**818 Stilleben mit Krug und Äpfeln**

Öl/Hartfaser, unsigniert, 20. Jh., stimmungsvolle Komposition im Stil klassischer Stilleben mit zentral positioniertem Zweihenkelkrug in dunklen Farbtönen, umgeben von vier unterschiedlich gefärbten Äpfeln auf einem hellen Tuch, malerisch gelöst mit lockerem Pinselduktus und weichem Licht, altersgemäßer Zustand, Krakelee, leicht angeschmutzt, Darstellung 30,5 x 40,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen minimal bestoßen, Rahmenbreite 3 cm

90,00

**819 William H. Ward, Bäuerliches Leben**

tätig in Birmingham ab 1850, Öl/Leinwand, unten links signiert und datiert, 1895, Verso auf dem Keilrahmen von fremder Hand bezeichnet, Verso Etikett einer Galerie in Christchurch, Genredarstellung des Landlebens, ein Bauernpaar mit Tochter an einem Zaun am Waldrand in ein Gespräch vertieft, das Mädchen hat sich auf dem Boden niedergelassen, die Frau trägt ein Bündel Getreide unter dem Arm, altersgemäßer Zustand, starkes Krakelee, Retuschen, hinterlegte Partie unten mittig, Darstellung 37 x 24,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Rahmenbreite 5 cm

1.300,00



820



821



822

**820 Siegfried Koschnick, Brockenblick**

(1924 Stolp/Pommern - 1997), Öl/Malpappe, unten rechts signiert, Ausblick zwischen den Bäumen in die bewaldete Harzlandschaft mit dem Brocken, im Vordergrund blüht der Fingerhut, altersgemäßer Zustand, Krakelee, Darstellung 18,5 x 24,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen partiell leicht bestoßen, teilweise retuschiert, Rahmenbreite 6 cm

**220,00****821 Walter Gemm, Sommerliche Landschaft bei den Klusfelsen**

Harzmalers (1898 Halberstadt - 1973 Osterwieck), Öl/Maltafel, unten links signiert und datiert, 20./6.31, Harzlandschaft bei Halberstadt, ein Mann mit Pferdefuhrwerk auf einem baumbestandenen Feldweg entlang einer Wiese mit blühendem Mohn, im Hintergrund fällt der Blick auf die Spiegelsberge, altersgemäß guter Zustand, Farbabbrieb unten und oben am Rand, angeschmutzt, Darstellung 49,5 x 59,5 cm (HxB), gerahmt, Rahmen partiell berieben, teilweise retuschiert, Rahmenbreite 9 cm

**500,00****822 Ernst Kolbe, Innenansicht der Pfarrkirche in Hall / Tirol**

Maler und Lithograf, ab 1895 Studium an der Akademie der bildenden Künste Berlin, 1902 Übersiedlung nach Dresden und dortiger Meisterschüler Eugen Brachts, 1906 Rückkehr nach Berlin, Studienreisen an die Ostsee und ins Gebirge (1876 Marienwerder (heute Kwidzyn) - 1945 Rathenow), Öl/Leinwand, unten rechts signiert, Kircheninterieur mit einem Nebenaltar, dargestellt ist die Mutter Gottes umgeben von skulpturalem Rahmenwerk, altersgemäß guter Zustand, leicht angeschmutzt, partiell etwas Farbverlust, leichtes Krakelee, Darstellung 73 x 53,5 cm (HxB), Stuckrahmen, Rahmen bestoßen, Rahmenbreite 11 cm

**330,00**



823



824



825



826

## 823 Italjet Jawa 350, Italien, 1967-1968, seltenes Museumsstück

13.000,00

lackierter Stahlrahmen, silberfarbener Tank mit roten Zierfeldern und originale "Italjet"-Schriftzug, Seitendeckel mit identischer Lackierung und Markenlogo, schwarze Einzelsitzbank mit roten Kederleisten und applizierter italienischer Flagge, robuster Zweizylinder-Zweitaktmotor von Jawa, 343 ccm, 21 PS, markant gerippter Zylinderkopf, 4-Gang-Schaltung, Marzocchi-Teleskopgabel mit Etikett "Bologna Italy", große Trommelbremse vorn, verchromte Doppelauspuffanlage mit langgezogenen Schalldämpfern, schwarzer Lampentopf mit integriertem Tachometer, geschwungene Lenkerbrücke in Rahmenfarbe, Werkzeugfach unter der Sitzbank mit Ersatzkerze und Tuch, "Made in Italy" Schild am Rahmen, Gesamtgewicht ca. 130 kg, , kaum Gebrauchsspuren, sehr guter optischer Zustand, Motor ungeprüft, nicht fahrbereit, angeboten als Sammlerstück ohne Zulassung, jedoch technisch komplett und stimmig erhalten, aus gepflegtem Museumsbestand

*Die Italjet Jawa 350 ist das Ergebnis einer kurzlebigen, aber außergewöhnlichen Kooperation zwischen dem italienischen Motorradhersteller Italjet und dem traditionsreichen tschechoslowakischen Unternehmen JAWA (Janežek-Wanderer). Zwischen 1967 und 1968 versuchte Italjet unter Leitung von Leopoldo Tartarini, den soliden Zweizylinder-Zweitaktmotor der JAWA 350 Typ 354 mit italienischem Design und Fahrwerkskomponenten zu verbinden - insbesondere um auf dem westeuropäischen Markt konkurrenzfähig zu bleiben. Die Kombination aus italienischer Linienführung, verchromten Auspuffanlagen, sportlich tief gezogenem Tank und dem bewährten tschechischen Antrieb schuf ein technisch zuverlässiges, aber auch stilistisch sehr markantes Motorrad. Die Maschinen wurden nur in geringer Stückzahl produziert, vermutlich unter 1.000 Exemplare, und gelten heute als seltene Sammlerstücke. Charakteristisch sind neben dem präzise geführten Rahmen auch italienische Komponenten wie die Marzocchi-Gabel, die liebevoll integrierten Markenemblem und Details wie das "Italjet"-Logo auf dem Tank oder das Herkunftsschild "Made in Italy" am Rahmen. Das Motorrad steht sinnbildlich für eine Zeit technischer Offenheit und internationaler Kooperation in der Zweiradbranche der 1960er-Jahre.*

## 824 E. Leitz Wetzlar Mikroskop, 1. Hälfte 20. Jh.

70,00

Metall / Messing, auf dem Tubus bezeichnet, Seriennummer 179603, Spiegelmikroskop mit Blende, verstellbarer Tubus, Okular "Kosmos Stuttgart 14x", dreifacher Objektivrevolver, Objektisch mit zwei Klemmen, ein weiteres Okular "Zeiger 6x", altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Lackierung des Eisens partiell berieben, Korrosionsspuren, Objektisch rissig mit kleinen Fehlstellen, H. bis 33,5 cm

## 825 DKW Sport 125 Lusso Motorrad, italienischer Auto-Union Lizenzbau, Bj.1963

3.500,00

klassisches Leichtmotorrad der frühen 1960er Jahre, gefertigt von Motauto S.p.A. Bologna unter Lizenz der Zweirad Union AG Nürnberg, Modellbezeichnung DKW RT 125 Lusso, Baujahr 1963, 123 ccm Hubraum, 6,5 PS bei 5000 U/min, 4-Gang-Getriebe, Höchstgeschwindigkeit 90 km/h, Leergewicht ca. 90 kg, sehr guter, musealer Zustand mit vollflächig erhaltener Lackierung in leuchtendem Rot, silbernem Tank mit Auto-Union-Wappen, schwarzem Einzelsattel und goldenen Zierlinien, Lampengehäuse mit "Made in Italy" Flagge, originaler verchromter Auspuff und gepflegter Motorblock mit DKW-Prägung, Seitenabdeckung mit Schriftzug "DKW Sport", Kettenschutz mit befestigter Luftpumpe, Typenschild von Motauto Bologna am Rahmen, nicht fahrbereit, da aus musealer Sammlung ohne eingefüllte Betriebsstoffe, jedoch technisch komplett und stimmig erhalten, seltenes Beispiel für die lizenzgefertigte italienische Version des legendären DKW RT 125, gefertigt mit hohem Anspruch an Finish und Detailliebe, Herausragende Sammlungsqualität.

*Die Marke DKW gehörte ab den 1930er Jahren zum Auto-Union-Verbund, dessen berühmtes Vier-Ringe-Emblem heute von Audi weitergeführt wird. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Erfolgsmodell DKW RT 125 aufgrund seiner technischen Einfachheit und Robustheit weltweit in mehreren Ländern in Lizenz gefertigt. Eine dieser Versionen war die italienische "125 Lusso", die ab Anfang der 1960er Jahre von Motauto S.p.A. in Bologna unter deutscher Lizenz produziert wurde. Die Kombination aus deutscher Technik und italienischer Gestaltung macht dieses Modell zu einem faszinierenden Zeugnis europäischer Industriegeschichte.*

## 826 Symphonion, Leipzig Lochplatten-Spielwerk mit 20 Lochplatten

170,00

um 1890, Holzgehäuse, im Deckel Lithografie mit Schriftzug "Symphonion", innen gemarkt, "330930, Lochplatten-Spieldose / Polyphon mit Doppelkamm, seitlicher Kurbelantrieb, reliefierte Gusseisen-Grundplatte, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Korrosionsspuren, Lochplatten stark korrodiert, Funktion geprüft, Platten D. 24 cm, geschlossen 24 x 40,5 x 31 cm (HxBxT)



827



828



829

**827 Supraphon, Czechoslovakia Koffer-Grammophon****45,00**

um 1950, Metall, Kunststoff, Holz, innen gemarkt "Supralion" und Herstellerplakette mit Nummer "A10692", Schalldose gemarkt mit "Supraphon Lion with Lyre", Reise-Grammophon Modell KP 03, tragbarer Plattenspieler, Koffer mit scharniertem Deckel, Gehäuse bezogen mit blauem Kunstleder, seitlicher Tragegriff und vier kleine FüÙe als Bodenschutz, Drehteller aus Gusseisen mit grauem Filzbezug, ausklappbarer Tonarm mit Nadel zum Abspielen von Schellackplatten, Handkurbel, altersgemäÙer, gebrauchter Zustand, Koffer betrieben und fleckig, innen Altersspuren, Funktion geprüft, geschlossen 14 x 29,5 x 37 cm (HxBxT)

*Bitte besichtigen.***828 Philips - Radio / Valvo Volksempfänger VE301w, Drittes Reich****60,00**

um 1935, Bakelitgehäuse, rückseitig gemarkt und nummeriert 24574, Rundfunkgerät / Radioapparat, vorderseitig drei Drehschalter, Skala zur Sendersuche, Lautsprecher mit Stoffbespannung, seitlich Antennenbuchsen, altersgemäÙer, gebrauchter Zustand, Ein/Aus-Schalter fehlt, Kabel fehlt, eine Schraube der Rückwand fehlt, Funktion nicht geprüft, 39,5 x 28,5 x 18 cm (HxBxT)

*Bitte besichtigen.***829 Simpson Lawrence & Co., Glasgow Marine-Kompass, um 1910****60,00**

Messing, kardalische Aufhängung, ohne Nadel, in einer Holzschatulle, altersgemäÙer Zustand, eine Leiste fehlt, 15 x 22 x 21 cm (HxBxT)



830



831



832

**830 Carl Zeiss Jena Tele Tessar 1:8/1000mm, um 1990****1.200,00**

Objektiv bezeichnet mit Tele-Tessar 1:8 f=1000mm Carl Zeiss Nr. 4948964, Fernobjektiv / Tele-Objektiv mit Rollei 66 Anschluss / Leicht adaptierbar an andere Anschlüsse wie Canon, Nikon, Sony, etc., in Originalkoffer, altersgemäÙ sehr guter Zustand, Optik klar, Koffer mit Gebrauchsspuren, Koffer 27 x 88,5 x 30 cm (HxBxT)

*Ursprünglicher Neupreis DM 46.392 im Jahre 1994, Kamera-Objektiv war Teil der Ausstellung "Das zweite Auge" im Städtischen Museum Braunschweig ab März 2017, seltenes und hochwertiges Objektiv, bekannt für herausragende Bildqualität und Schärfe bei Teleaufnahmen, ideal für Natur-, Sport- und Astrofotografie.*

**831 Philips Philetta 54V, Röhrenradio um 1950****35,00**

Bakelit-Gehäuse, cremefarben bedruckte Skala mit internationaler Sendereinteilung, beidseitig originale Drehregler, Front mit vertikalen Schalllamellen zur Klangabstrahlung, oberhalb mit eingelassenem Philips-Emblem, Rückwand bedruckt mit Modellbezeichnung "Philetta 54V", Seriennummernfeld sowie Spannungshinweisen, Netzkabel vorhanden, Funktion ungetestet, altersgemäÙ guter Zustand mit Gebrauchsspuren, 29 x 20 x 17,5 cm (HxBxT)

**832 Polyphon mit 21 Platten****200,00**

Holzgehäuse, Deckel graviert mit floralem Motiv, im Deckel Lithografie Meeresansicht mit Segelbooten, Lochplattenspielwerk mit Kamm, Kurbelantrieb, Glockenspiel, reliefierte Gusseisen-Grundplatte, Platten gemarkt "Kalliope", darunter "Oh du Fröhliche", "Stille Nacht, Heilige Nacht" und "Dessauer Marsch", altersgemäÙer, gebrauchter Zustand, drei Zinken des Kamms abgebrochen, Holzgehäuse zerkratzt, Platten partiell mit Korrosionsspuren, Funktion geprüft, Platten D. 18 cm, geschlossen 16,5 x 26 x 23 cm (HxBxT)



833



834



835



836

**833 AEG Volksempfänger VE301w, Drittes Reich**

**80,00**

um 1935, Bakelitgehäuse, rückseitig gemarkt und nummeriert L106103a, Rundfunkgerät / Radioapparat, vorderseitig drei Drehschalter, Skala zur Sendersuche, Lautsprecher mit Stoffbespannung, rückseitig Aus/Ein-Schalter, seitlich Antennenbuchsen, Kabel mit Textillumantelung, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, die zwei oberen Schrauben der Rückwand abgebrochen, Kabel zweifach geflickt und am Gehäuse brüchig, Kabel und Stecker mit Farbbreuten, ein Drehschalter locker, Funktion nicht geprüft, 39 x 28 x 19 cm (HxBxT)

*Bitte besichtigen.*

**834 Feinstromgerät / Induktionsapparat, Anfang 20. Jh.**

**80,00**

Metall, Holz, Glas, medizinisches Gerät für die Elektrotherapie, Elektrisierapparat, Chromsäure-Element als Batterie (Galvanische Zelle), Spulen, Regler, Anschlüsse, Glasgefäß, montiert im Holzkasten, scharnierter Deckel mit Griff, seitlicher Schubkasten mit verschiedenem Zubehör, unvollständig, beiliegend ein schwedisches Rezept für die Lösung für ein Elektrisiergerät, ohne Schlüssel, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Korrosionsspuren, ein kleiner Griff abgeplatzt, Holzkasten mit Abnutzungen, Funktion nicht geprüft, 23 x 31 x 26 cm (HxBxT)

**835 Wohlmuth Feinstromgerät für Elektrotherapie, um 1920**

**60,00**

Metall, Holz, Glas, Plakette "Wohlmuth's elektr. Heilapparat", medizinisches Gerät für die Behandlung mit galvanischem Strom, Elektrisierapparat, Galvanometer, Anschluss für Anode und Kathode, Rheostat, montiert im Holzkasten mit Schlüssel, scharnierter Deckel mit Griff, Leitungsschnur, unvollständig, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Korrosionsspuren, eine eingelegte kleine runde Plakette fehlt am Anschluss für Anode und Kathode, Kasten mit Wurmfraß und Fehlstelle an einer Kante, Funktion nicht geprüft, 27 x 30,5 x 21 cm (HxBxT)

**836 Hermes Baby, Schweiz Reiseschreibmaschine, um 1940**

**45,00**

Korpus mit aufgedrucktem Markenlogo, rückseitig Herstellerbezeichnung "E. Paillard & Cie S. A. Yverdon, (Suisse)", mechanische Schreibmaschine, Gehäuse mit Deckel aus Stahlblech mit grauem Schrumpflack, brauner Ledergriff am Deckel, vierreihige QWERTZ-Tastatur, schwarze Buchstaben- und Zahlentasten, graue Bedientasten, ohne Farbband, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Gehäuse und Deckel berieben, partiell Korrosionsspuren, Funktion nicht geprüft, 7 x 28 x 29,5 cm (HxBxT)



837

**837 Elektrotherapiegerät, Charles Chardin, Paris**

**100,00**

Anfang 20. Jh., Metall, Porzellan, Holz, Karton, medizinisches Feinstromgerät für die Behandlung mit galvanischem Strom, eine Spule mit Schaltkreis, ein Porzellangefäß mit drei Öffnungen und den Aufschriften "Charles Chardin Paris / Le Lique Neuf est Rouge Noir quand il est Vieux / Trou Du Liqueur / Zinc Au Repos", die Gerätschaften auf einer Holzplatte in einem aufklappbaren Karton, mit einem Informationsblatt zu der neuartigen Behandlungsmethode, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Korrosionsspuren, Textillumantelung der Drähte teilweise defekt, ein Stopfen fehlt, ein Stopfen defekt, Funktion nicht geprüft, 12 x 18 x 12 cm (HxBxT)

# Lampen



838



839



840



841

## 838 Kaskadenlampe, 1970er Jahre

Glas, Metall, siebenflämmige Space Age Deckenlampe, sieben Abhängungen in verschiedenen Längen mit sieben Kugeln verschiedener Größe aus farblosem Glas, teilweise gefrostet, altersgemäßer Zustand, Funktion nicht geprüft, 155 x 45 cm (HxD)

220,00

## 839 Historistische Hängelampe mit Buntglas und Schmiedeeisen, frühes 20. Jh.

Schmiedeeisen und Buntglas, reich verzierte Hängelampe im historistischen Stil, sechseckiger Korpus mit kunstvoll durchbrochenen Schmiedeeisenelementen und dekorativen Blattranken, farbiges Glas mit grünlichen, bernsteinfarbenen und blauen Akzenten, mittig eingelegte Glasrosetten, Deckenabhangung mit originaler Kettenaufhängung, altersgemäß gebrauchter Zustand, eine Scheibe mit kleinem Sprung, Funktion nicht geprüft, neue Elektrifizierung empfohlen, E27-Fassung, 68 x 20 x 20 cm (HxBxT), Abhängung 16 cm

100,00

## 840 Finstain Tischlampe im Art Deco-Stil, 2. Hälfte 20. Jh.

Zinn, Pressglas, im Boden teilweise schwach gemarkt "Finstain", "Etains Potstainers Hutois SA", u.a., Lampenfuß aus Zinn in Balusterform, floral reliefiert, Lampenschirm in Art-Deco-Form aus teilweise satiniertem Pressglas, neuer elektrifiziert, schwarzes Kabel mit Kunststoffschalter, altersgemäßer Zustand, ein größerer und kleinere Chips am Lampenschirm, Schaft partiell leicht verbogen, Funktion nicht geprüft, H. 40 cm

100,00

## 841 Nao by Lladro Tischlampe mit Mädchenfigur, 2. Hälfte 20. Jh.

Porzellanfuß, der Schaft in Form eines Baumstammes, auf der Plinthe eine Figur eines gitarrespielenden Mädchens, ovaler Papierschirm mit aufgesetzter Bordüre, weißes Kabel mit Kunststoffschalter, altersgemäß guter Zustand, Unregelmäßigkeit in der Glasur am Schaft, Schirm fleckig, Funktion nicht geprüft, E 27 Fassung, H. 51 cm

50,00



842



843



844



845

## 842 Petroleumlampe, Jugendstil

um 1900, Majolika, Metallguss, Glas, am Stellrädchen gemarkt "Kosmosbrenner", Tischlampe, floral reliefierter Keramikkorpus, farbig staffiert, auf einem ornamental reliefierten runden Standfuß aus Metallguss, Schirm aus Milchglas, mit Glaszylinder, altersgemäßer Zustand, innerer Rand des Schirms mit Chip, Glaszylinder bestoßen, Glasur des Korpus partiell mit Fehlstellen, Metall korrodiert, Funktion nicht geprüft, H. 54 cm, Glasschirm D. 26 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

70,00

## 843 Figürliche Tischlampe, Art Déco

Metall, Glas, Marmor, zwei sich gegenüberstehende Frauen in Kleidern mit nach oben gestreckten Armen aus patiniertem Zinkguss, zwischen ihnen eine mattierte Glaskugel als Leuchte, rechteckiger Sockel seitlich mit schwarzen geäderten Marmorplatten und oben eingelegt eine weiße geäderte Marmorplatte, weißes Kabel mit Kunststoffschalter, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Sockel stark bestoßen, Halterung der Glaskugel locker, unterer Rand der Glaskugel gechipt, funktionsfähig, 26,5 x 53 x 14,5 cm (HxBxT)

120,00

## 844 Kugel-Pendelleuchte

Milchglas und Messing, Hängelampe / Deckenlampe im Bauhaus-Stil, Glasschirm in Kugelform, Rohrpendel, Funktion nicht geprüft, E 27 Fassung, L. gesamt 124 cm, D. 24 cm, Abhängung 94 cm

80,00

## 845 Oluce, San Donato Milanese Stehlampe "Colombo"

Metall und Kunststoff, Entwurf Joe Colombo 1970, Deckenfluter / Design-Stehleuchte, schwarzer schwenkbarer Leuchtenkopf für direktes und indirektes Licht, schwarzer runder Standfuß, verchromter Schaft, mit Fußdimmer, altersgemäß guter Zustand, leichte Altersspuren, funktionsfähig, Halogen, H. 205 cm, Standfuß D. 24 cm

360,00



846



847



848



849

**846 Holmegaard, Kopenhagen Tischlampe "Sakura"****80,00**

Glas, Metall, Kunststoff, Herstelleretikett, Entwurf Michael Bang 1970er Jahre, Sakura Bordlampe, zweiflammige Tischleuchte, kugelförmiger Glaskorpus, Milchglas mit rosafarbenen Marmorierungen und dunklen Sprenkeln, Metallschaft, leinenbezogener cremefarbener Kunststoffschirm, weißes Kabel, altersgemäßer Zustand, Schirm an den Rändern fleckig, funktionsfähig, E 27 Fassung, H. 58 cm

**847 Stehleampe mit Alabasterschaft und Schale, wohl Europa, 20. Jh.****140,00**

Alabaster, Metall, Stehleuchte, Schaft aus sechs übereinander angeordneten zylindrischen Elementen über rundem abgesetzten Fuß, elektrifiziert, oben eine runde Schale aufgelegt, altersgemäß guter Zustand, partiell bestoßen, funktionsfähig, H. 189 cm

**848 Carlo Nason, Deckenlampe in Blütenform, Mazzega Murano, Italien, um 1960****140,00**

Entwurf Carlo Nason für Mazzega, Murano 1960er Jahre, Glas und Metall, gepresstes, transparent getöntes Glas mit strukturierter Oberfläche, vier geschwungen eingehängte Blätter bilden einen blütenartigen Schirm, zentraler Lichtpunkt, Metallaufhängung mit Kettenelement, Hängelampe mit skulpturale, florale Formsprache, stilytisch für das italienische Mid-Century-Design, altersgemäß guter Zustand, Funktion nicht geprüft, E 27 Fassung, Schirm 40 x 66 cm (HxB), Abhängung 70 cm  
*Der Entwurf stammt von Carlo Nason (geb. 1935), einem der bedeutendsten Glasdesigner Murano-Venedigs. Als Mitglied der traditionsreichen Familie Nason verband er traditionelles Glashandwerk mit modernen Formen. In Zusammenarbeit mit der Glasmanufaktur Mazzega entwarf er in den 1960er- und 70er-Jahren eine Reihe avantgardistischer Leuchten, die heute als Ikonen des italienischen Mid-Century-Designs gelten. Seine organisch inspirierten Entwürfe sind international begehrt und befinden sich in renommierten Sammlungen.*

**849 Kinkeldey Kristallglas-Hängelampe im Space-Age-Stil, 1970er Jahre****110,00**

Metall und Kristallglas, beeindruckende Hängelampe des renommierten deutschen Herstellers Kinkeldey aus den 1970er Jahren, charakteristisches Design mit facettierten Kristallglaselementen, die ein faszinierendes Lichtspiel erzeugen, verchromte Metallstruktur, die die geometrische Anordnung der Kristalle betont, sehr guter Zustand, inklusive einer Ersatz-Kristallapplikation, Funktion geprüft, E27 Fassung, 55 cm Höhe, 35 cm Durchmesser, Abhängung 30 cm  
*Kinkeldey ist ein deutscher Hersteller, der in den 1960er und 1970er Jahren für seine hochwertigen Leuchten mit Kristallglas bekannt wurde. Das Unternehmen erhielt für seine innovativen Designs internationale Anerkennung und wurde unter anderem mit dem renommierten iF Design Award ausgezeichnet.*



850



851



852



853

**850 Große Deckenlampe, Jugendstil****330,00**

Messing und mattiertes Glas, vierflammiger Deckenleuchter, Messinggestell mit graviertem Dekor, seitlich drei gebogene Leuchterarme mit kelchförmigen nach unten gerichteten Lampenschirmen, mittig ein vierkantiger spitz zulaufender Lampenschirm aus reliefiertem Glas, altersgemäßer Zustand, eine Aufhängung defekt, leichte Korrosionsspuren am Gestell, partiell leicht gedellt, E 27 Fassung, 93 x 50 cm (HxB)

**851 Antike Schmiedeeisen-Hängelampe mit Buntglas und Blattornamenten, 20. Jh.****50,00**

Schmiedeeisen und Buntglas, kunstvoll gearbeitete Hängelampe im historischen Stil, vierseitiger Korpus mit durchbrochenen Eisenornamenten und geschwungenen Blättern, farbige Glaseinsätze mit strukturierten Oberflächen, zentrale grüne Glasrosetten, geschwungene Streben verleihen der Lampe eine elegante Silhouette, Funktion geprüft, altersgemäß guter gebrauchter Zustand, E27-Fassung, 80 x 25 x 25 cm (HxBxT)

**852 Lampe mit Fischerjunge, Frankreich, Art Déco****150,00**

1930er Jahre, Zink, Marmor und Pressglas, Figurenlampe, Skulptur eines Jungen mit einem Fisch an der Angel, er wärmt sich die Hand am Feuer, symbolisiert durch den opalinen Pressglas-Lampenschirm in Flammenform, arrangiert auf einem rechteckigen schwarzen Marmorsockel, altersgemäßer Zustand, Sockel bestoßen, Zink mit Alterspatina, funktionsfähig, 39 x 36,5 x 15 cm (HxBxT)

**853 KPM Berlin Tischlampe, 2. Hälfte 20. Jh.****80,00**

Porzellan, weiß, glasiert, Messing, Kunststoff und Stoff, im Boden Zeptermarke, große Tischlampe mit Porzellanfuß in Balustervasenform, Messinggestell, zweiflammig, Schirm aus Kunststoff mit hellem Stoffbezug, weißes Kabel mit Kunststoffschalter, altersgemäß guter Zustand, zwei minimale Luftblasen in der Glasur, Funktion nicht geprüft, H. 56 cm



854



855



856

**854 Petroleumlampe, um 1900**

Zinn, Glas, am Stellrädchen gemarkt "Kosmosbrenner", floral reliefierter runder Standfuß und Ölbehälter, Schirm aus Milchglas mit grünem Überfang und welligem Rand, mit Glaszylinder, neuerer Flachdocht, altersgemäß guter Zustand, zwei Risse, kleinere Löchlein und Korrosionsspuren im Fuß, Glaszylinder minimal gechipt, Funktion nicht geprüft, H. 47,5 cm

50,00

**855 Oluce, Mailand Tischlampe "Atollo"**

im Schirm auf Etikett bezeichnet, Lichtschalter gemarkt "Reico Milano-Italy", Entwurf Vico Magistretti 1977, Serie Atollo, zweiflämmige Designer-Tischleuchte, zylindrischer Korpus nach oben spitz zulaufend und Schirm in Halbkugelform aus schwarz lackiertem Metall, schwarzes Kabel mit Schalter und italienischem Stecker mit Adapter, altersgemäßer Zustand, Kratzer im Lack, Schirm oben mittig gedellt mit Lackabplatzern, funktionsfähig, E 27 Fassung, 70 x 50 cm (HxD)

220,00

**856 Deckenleuchte, Frankreich, Art Déco**

um 1930, Pressglas, floraler und ornamentaler Dekor und Zink, vierflämmige Hängelampe / Deckenlampe, runder Zinkrahmen gehalten von drei Streben, dort eingelegter Lampenschirm, seitlich an drei geschwungenen gravierten Armen Lampenschirme, altersgemäß guter Zustand, Altersspuren am Metall, Funktion nicht geprüft, E 27 Fassung, 70 x 50 cm (HxB)

160,00

## Skulpturen & Plastiken



857



858



859



860

**857 Venus Genetrix**

Zink, bronziert, nach der römischen Skulptur, die sich heute im Louvre, Paris befindet, auch als Aphrodite Frejus bezeichnet, eine junge stehende Frau als Göttin mit einem Gewand, das sich eng an den Körper anschmiegt, in der linken Hand einen Apfel haltend, auf quadratischer Plinthe, zusammengesetzt aus mehreren Teilen mit sichtbaren Fugen, besonders entlang des Gewandes und des erhobenen Armes, altersgemäßer Zustand, partiell berieben, partiell Korrosionsspuren, H. 70 cm

200,00

**858 Ferdinand Just, Raumkomposition**

(1919 Biela b. Bodenbach - 2010 Bonn), Aluminium-Freiformguss, unten signiert und nummeriert "30683", dreidimensionale Struktur in verwinkelter Form, die zwischen Abstraktion und Figürlichkeit changiert, durch die Entstehung ohne Gussform ist jede Skulptur einzigartig, altersgemäß guter Zustand, 66 x 47 x 29,5 cm (HxBxT)

100,00

**859 Schreitender Eich**

Zink, bronziert, auf rechteckigem Holzsockel, unsigniert, das nordische Tier mit ausladendem Schaufelgeweih, altersgemäßer Zustand, teilweise berieben, partiell Korrosionsspuren, 25,5 x 31 x 17 cm (HxBxT)

60,00

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**860 Wilhelm Albermann, Der Schmied von Solingen**

(1835 Werden - 1913 Köln), Metallguss, bronziert, auf Steinsockel, rückseitig auf Plinthe signiert, rückseitig an der Plinthe bezeichnet "Aktien-Gesellsch. Gladenbeck Berlin", Figur eines Mannes beim Schmieden eines Schwertes am Amboss, eine größere Ausführung des Schmieds von Peter Hahn befand sich bis 1944 auf dem Alten Markt in Solingen, altersgemäß guter Zustand, Sockel bestoßen, H. 26 cm

220,00

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



861



862



863



864

**861 Hans-Joachim Frielinghaus, Junge mit Ball**

**220,00**

(geb. 1937 Stettin), Bronze, dunkel patiniert, auf Plinthe signiert "HAJOF", rückseitig an der Plinthe Gießerstempel "Guss Barth Elmenhorst" und auflagenbezeichnet Exemplar 9/300, ein nacktes Kind auf einer gerundeten Plinthe beim Fußballspielen, altersgemäß guter Zustand, Span innen lose, partiell Korrosionsspuren, H. 23 cm  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**862 Grete Krämer-Zschäbitz, Zwei Mosaik**

**180,00**

(1904 Braunschweig - 2000 ebenda), mit Aufhängung, altersgemäß guter Zustand 1) Bildnis einer Dame, polychromes Mosaik auf Spanplatte, unten links monogrammiert und datiert, (19)57, Verso bezeichnet, Portrait einer Frau nach römischem Vorbild, Fugenmasse teilweise rissig, 46,5 x 33 cm (HxB) 2) Hahn, polychromes Mosaik in Gips, unsigniert, Tierdarstellung, ein Hahn umgeben von Gelbtönen, 35,5 x 37 cm (HxB)

**863 Figur "Berghauptmann", Kulkwitz, Sachsen**

**ohne Limit**

Lindenholz, natur, vollrund geschnitzt, im Boden bezeichnet "Loha" und datiert "14.8.16", stehender Berghauptmann, auf imitiertem Steinsockel, mit Arschleder, Barte und Säbel, das Koppelschloss und der Kopfschmuck mit gekreuzten Fäusteln, altersgemäß guter Zustand, H. 50 cm  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**864 Totenmaske Friedrich der Große**

**60,00**

Bronze, patiniert, 20. Jh., unsigniert, Guss nach historischer Vorlage, Antlitz des preußischen Königs Friedrich II., altersgemäßer Zustand, Alterspatina, 26,5 x 15,5 x 13,5 cm (HxBxT)



865



866



867



868

**865 P. Braun, Damenbüste**

**40,00**

Speckstein, rückseitig an der Schulter signiert, im Boden gemarkt "K&B" mit Wappen und nummeriert "2071 XV 1097", Brustbildnis einer jungen Dame in der Art des Jugendstils mit einer geschwärtzten Plinthe, altersgemäßer Zustand, Bestoßungen vor allem an der Frisur, beriebene Partien, Schwärzungen berieben, H. 12 cm  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**866 Elefantenfigur**

**60,00**

Zink, bronziert, auf Holzsockel, 20. Jh., unsigniert, das Tier mit geöffnetem Maul und erhobenem Rüssel schreitend, der Rüssel als Halterung für eine Mysteriöse geformt, altersgemäßer Zustand, Uhr und Verbindungsstück fehlen, partiell berieben, 20,5 x 23,5 x 11 cm (HxBxT)  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**867 Gino Ruggeri, Paulina Bonaparte als Venus**

**25,00**

(geb. 1957), Marmormehl gegossen ?, auf Steinsockel, unten an der Chaiselongue signiert, nach dem Original von Antonio Canova in der Galleria Borghese, Rom, eine Frau als Halbakt auf einer Chaiselongue liegend als Venus Victrix mit den Gesichtszügen der Paulina Bonaparte, altersgemäßer Zustand, partiell leicht angeschmutzt, Abplatzer an der Rückenlehne, Sockel bestoßen, 22 x 34,5 x 9 cm (HxBxT)  
*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**868 Bronzerelief Sethos I. und Ramses II.**

**70,00**

Bronze, patiniert, 2. Hälfte 20. Jh., Flachrelief nach einer Szene im Tempel des Sethos I. in Abydos, Ägypten, Sethos I. begleitet seinen Sohn Ramses II. beim Einfangen eines Stiers, der zukünftige Pharaos mit seinem Vater vor einer Wand mit Hieroglyphen, mit Aufhängung, altersgemäßer Zustand, Korrosionsspuren, 15 x 25,5 x 2,5 cm (HxBxT)

869



870



871



872



**869 Ludwig Eisenberger, Bronze Speerkämpfer, antike Kriegerfigur, um 1900**

Ludwig Eisenberger (tätig 1895-1920), deutscher Bildhauer, bekannt für seine Darstellungen von Kriegerfiguren, Bronze, nuanciert braun patiniert, auf Marmorsockel, signiert auf der Plinthe, Darstellung eines lediglich mit Lendenschurz bekleideten Kriegers vor der Schlacht, mit Helm, Speer und Schild, kleine Plinthe mit Felsen, altersgemäß gute Erhaltung, 32 x 9 x 5 cm (H x B x T)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

190,00

**870 Gisela Schmidt, Engel**

Gründungsmitglied der Künstlergruppe "Kunstwerkstatt sohle 1 Bergkamen" (1928 Wien - 2018), Ton, teilweise hell glasiert, unsigniert, stilisierter Engel mit geschwungener Plinthe, charakteristisch ist die poröse Oberfläche, die durch die unregelmäßige Glasur Glanzeffekte bekommt, Boden mit rotem Filz, aus dem Besitz aus dem Umkreis der Künstlerin, dazu das Buch "Himmel im Herbst" von Gisela Schmidt mit Widmung, guter Zustand, H. 41 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

120,00

**871 Lucien Alliot, "Avant le bain" (Vor dem Bad)**

(1877 Paris - 1967 Nanteuil-lès-Meaux), Zink, bronziert, grün patiniert, Jugendstil, unten rechts signiert, unten mittig auf Plakette bezeichnet, vollplastischer liegender weiblicher Akt auf einem Felsen am Wasser, die liegende Figur in eine reliefierte landschaftliche Kulisse eingefügt, die als Hintergrund und Stand dient, altersgemäßer Zustand, Patinierung teilweise berieben, 20 x 27,5 x 6 cm (HxBxT)

360,00

**872 Wassertragende Afrikanerin**

Bronze, teilweise braun patiniert, Lederband unter der Schale, 20. Jh., unsigniert, junge Frauenfigur auf einer naturalistischen Plinthe, ein Gefäß auf dem Kopf tragend, altersgemäßer Zustand, partiell Korrosionsspuren, Schale etwas locker, H. 46,5 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

80,00

873



874



875



876



**873 Grete Krämer-Zschäbitz, Widder**

(1904 Braunschweig - 2000 ebenda), Bronze, teilweise dunkel und rosa patiniert, auf Plinthe monogrammiert, Tierplastik, eine Gruppe von vier Widdern auf einer Plinthe, drei Tiere schmiegen sich im Kreis um einen weiteren Widder, die Beine und die Hörner aus dickem Draht geformt, altersgemäß guter Zustand, Alterspatina, 11 x 9 x 7,5 cm (HxBxT)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

120,00

**874 N. Picciole, Der Schmied**

Bronze, dunkel patiniert, 1. Hälfte 20. Jh., rückseitig an der Plinthe signiert, seitlich an der Plinthe Stempel "Bronze Garanti" und Nummer "170", Schmied bei der Arbeit an einem Amboss mit erhobenem Hammer, dargestellt als Halbakt mit Schürze, altersgemäß guter Zustand, Patinierung teilweise berieben, Kratzer im Bereich der Ellenbogen, H. 30 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

180,00

**875 Ehler Meyer, Jasmin**

(1923 Verden an der Aller - 2002 Hamburg), Bronze, goldbraun patiniert, seitlich an der Plinthe monogrammiert, rückseitig an der Plinthe Gießerstempel "Guss Barth Elmenhorst" und auflagenbezeichnet Exemplar 6/200, stehende Mädchenfigur auf rechteckiger Plinthe, weinendes Kind, beide Hände zum Gesicht gehoben, Kunstpreis des Jahres 1979 der Stiftung Kinder in Hamburg, altersgemäß guter Zustand, H. 21 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

200,00

**876 Unbekannter Bildhauer, Hirtenjunge**

Bronze, auf rotem Steinsockel, unsigniert, Straßenjunge mit erhobener Hand und über die Schulter geworfenem Beutel, die Kleidung nachlässig geknöpft, auf einem rechteckigen Sockel, altersgemäß guter Zustand, Sockel bestoßen, 27,5 x 18,5 x 10 cm (HxBxT)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

90,00



877



878



879



880



**877 Figur "Heimkehr vom Felde", Polen / Rumänien**

Metallguss, mit heller Bronzefarbe gefasst, 20. Jh., unsigniert, junger Mann, in bäuerlicher Kleidung, stehend, mit der rechten Hand die Sense auf der Schulter haltend, in der linken Hand einen Wasserkrug, zwischen den Füßen ein Bund Ähren, fest auf Holzsockel, dieser in Marmorimitation gefasst, altersgemäßer Zustand, H. 39 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**ohne Limit**

**878 Rolf Szymanski, Kleine Figur**

**240,00**

(1928 Leipzig - 2013 Berlin), Bronze, patiniert, am Stand monogrammiert und auflagenbezeichnet 74/100, Nr. VII, Schiffs-Leib, abstrakte stehende Figur, Jahresgabe des Kunstvereins für die Rheinlande und Westfalen 1975, altersgemäß guter Zustand, leichte Alterspatina, 18,5 x 4,7 x 12,8 cm (HxBxT)  
Provenienz Prof. Franz Schwerdtfeger. Der Bildhauer Szymanski studierte an der Kunstgewerbeschule in Leipzig, danach an der Hochschule für bildende Künste in Berlin, Kunstpreis der Stadt Wolfsburg, Rom Preis Villa Massimo, Berliner Kunstpreis Junge Generation, Villa Romana Preis Florenz, Stipendium Cité internationale Paris, Premio del Governo Federale della Germania Biennale, Premio del Fiorini Palazzo Strozzi Firenze, Mitglied der Akademie der Künste in Berlin. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**879 Karl Heinz Franke, Bronzerelief "Das letzte Abendmahl"**

**120,00**

deutscher Maler und Bildhauer (1916 - 2006 Berlin), Bronze, patiniert, unten rechts monogrammiert, in der Darstellung nummeriert oder datiert, "78", hochrechteckiges Relief, zeigt in einer stilisierten und abstrakten Darstellung die biblische Szene des letzten Abendmahls, zwölf Jünger sind in geometrischen Formen angeordnet und schematisch dargestellt, jede Figur sitzt in einer blockartigen Struktur, die an moderne Abstraktionen erinnert, zentrale Figur Christi, etwas isolierter und leicht abgehoben von den anderen, befindet sich in einer kreisförmigen Aussparung, die sie optisch hervorhebt, im unteren Bereich des Reliefs sind symbolische Darstellungen von Brot und Weintrauben zu sehen, die die Eucharistie symbolisieren, rückseitig Wandaufhängung, Bronzerelief weist eine fein gearbeitete Oberfläche mit Patina auf, die dem Stück eine historische Tiefe verleiht, altersgemäß sehr guter Zustand, 32,5 x 24 x 4 cm (HxBxT)

**880 Nikolaus Wendelin Schmidt, Bogenschütze**

**180,00**

dt. Bildhauer (1883 Mühlheim am Main - 1954 Berlin), Bronze, goldfarben patiniert, im Fels signiert und ortsbezeichnet "Rom", am Sockel Gießereistempel "BS" (ligiert im Doppelkreis), Bogenschütze mit einem Bein auf einem Fels kniend, den Blick fokussiert zum Bogen gerichtet, altersgemäß guter Zustand, goldfarbene Patina berieben, partiell leichte Korrosionsspuren, H. 52 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



881



882



883



884



**881 Justitia-Figur auf Steinsockel, bronziert und patiniert, 20. Jh.**

**200,00**

Zink, bronziert, grün und goldfarben patiniert, auf rundem gestuften Steinsockel, 20. Jh., unsigniert, die römische Göttin der Gerechtigkeit als Halbakt mit Schwert, Waage und verbundenen Augen, das lange offene Haar von einem Lorbeerkranz bekrönt, altersgemäßer Zustand, partiell berieben, insbesondere an Kinn und linkem Oberarm von den Waagschalen, Schwert lose, Sockel minimal bestoßen, H. 39,5 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**882 Amor auf einer Kugel**

**40,00**

Bronze, dunkel patiniert, auf zylindrischem Steinsockel, unsigniert, der kleine Junge mit Pfeilköcher auf einer Kugel balancierend, altersgemäßer Zustand, Kugel berieben, Gewinde korrodiert, Sockel bestoßen und lose, H. 12,5 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**883 Zwei kleine Pudelfiguren**

**80,00**

Bronze, 20. Jh., ungemarkt, zwei Miniatur-Tierfiguren, naturalistische Darstellungen der Hunderasse, altersgemäß guter Zustand 1) Spielfreudiger Pudel, dunkel patiniert, 5,5 x 9 x 4,5 cm (HxBxT) 2) Sitzender Pudel, in Art der Wiener Bronzen, ein Vorderlauf verbogen, 6,5 x 5,5 x 3 cm (HxBxT)

**884 Helmut Bourger, Der Töpfer**

**90,00**

(1929 - 1989), schamottierter Ton, rückseitig signiert "Mod. H. Bourger", Figur eines Töpfers an der Drehscheibe sitzend und eine Vase formend, altersgemäß guter Zustand, angestaubt, H. 36,5 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



885



886



887



888

**885 Fritz Fleeer, Ulrike**

(1921 Berlin - 1997 Hamburg), Bronze, dunkel patiniert, rückseitig an der Plinthe monogrammiert und datiert, 1979, im Boden Gießerstempel "Guss Barth Elmenhorst" und auflagenbezeichnet Exemplar 32/200, stehende Mädchenfigur im Kleid, eine Katze auf dem Arm haltend, Kunstpreis des Jahres 1980 der Stiftung Kinder in Hamburg, altersgemäß guter Zustand, H. 20,5 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

450,00

**886 Figur "Heiliger Florian", Rumänien / Ungarn**

Holz, vollrund geschnitzt, polychrom gefasst, 20. Jh., der Schutzheilige vor Feuer in bauerlicher Auffassung, in der Tracht als römischer Offizier, mit der rechten Hand einen Löschkübel bedienend, mit der linken Hand hält er seine Standarte, altersgemäß guter Zustand, H. 94 cm

40,00

**887 Grete Krämer-Zschäbitz, Lama**

(1904 Braunschweig - 2000 ebenda), Terrakotta, an den Hinterbeinen monogrammiert, Tonplastik, stehendes südamerikanisches Kamel, die Fellstruktur in den Ton geritzt, beschädigt, in mehrere Teile gebrochen, geklebt, ein kleines Stück am Rücken fehlt, ein Ohr bestoßen, 19 x 18 x 7,5 cm (HxBxT)  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

ohne Limit

**888 Paul Ludwig Kowalczewski, Kecker Lausub**

Bildhauer, profane Darstellungen, Jugendstilskulpturen (1865 Mieltshin - 1910 Berlin), Bronze, auf abgesetztem Serpentinsockel, rückseitig an der Plinthe signiert, Figur eines Jungen mit einem in die Seite gestützten Arm und mit dem anderen auf sich zeigend auf einer naturalistischen Plinthe stehend, der Knabe mit verschmitztem Gesichtsausdruck, altersgemäß guter Zustand, partiell berieben, Sockel bestoßen, H. 31,5 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

260,00



889



890



891

**889 Hermann Nolte, Metallgießer-Skulptur, Bronze, Eisenguss-Handwerk, um 1900**

Hermann Nolte (1873 Düsseldorf - 1935 ebenda), deutscher Bildhauer, bekannt für seine realistischen Darstellungen von Arbeitern und Handwerkern, Bronze, dunkelbraun patiniert, auf Marmorsockel, signiert auf der Plinthe, Darstellung eines Metallgießers beim Befüllen von Gussformen mit flüssigem Metall, auf unregelmäßiger Plinthe mit gravierten Gussformen, detaillierte und dynamische Körperhaltung, feine Modellierung der Muskulatur und Arbeitskleidung, altersgemäß gute Erhaltung, H. 39 cm

220,00

**890 Emmanuel Villanis, Mignon**

französischer Bildhauer (1858 Lille - 1914 Paris), Bronze, patiniert, Jugendstil, rückseitig auf der Schulter signiert, am Stand betitelt "Mignon", gestempelt "LU 202" und bezeichnet "Salon 1896", Büste einer jungen Dame, ausdrucksstarkes Frauenporträt mit geneigtem Blick und melancholischer Ausstrahlung, fließend modelliertes Haar, weich gestaltetes Dekolleté und fein differenzierte Gesichtszüge, Kopftuch mit natürlichem Faltenwurf sowie dynamische Linienführung im Profil, grob gehaltener Sockel als bewusst gesetzter Kontrast, eine stimmige Verbindung aus sinnlicher Form, emotionaler Tiefe und symbolischer Zurückhaltung, altersgemäß guter Zustand, partiell berieben, Korrosionsspuren im Stand, H. 19,5 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite. Diese fein gearbeitete Bronze ist ein typisches Beispiel für Villanis poetischen Stil, der Schönheit, Emotionalität und dekorative Eleganz meisterhaft verbindet. Als authentische Salonarbeit um 1900 besitzt die Büste nicht nur künstlerischen, sondern auch sammlerischen Wert - ein reizvolles Objekt für Liebhaber des französischen Jugendstils.

260,00

**891 Maria Pirwitz, Gesa**

(1926 Hamburg - 1984 ebenda), Bronze, dunkel patiniert, auf Plinthe monogrammiert und datiert, (19)78, rückseitig an der Plinthe Gießerstempel "Guss Barth Elmenhorst" und auflagenbezeichnet Exemplar 117/300, stehender weiblicher Halbakt auf quadratischer Plinthe, Mädchen mit den Händen ihre langen Haare greifend, altersgemäß guter Zustand, partiell Korrosionsspuren, H. 19 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

180,00

## Silber & Versilbertes



892



893



894



895

### 892 Drei kleine Salznäpfchen auf Kugelfüßen, Europa, 20. Jh.

60,00

800/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller Hugo Böhm, Schwäbisch Gmünd und einer undeutlichen Punze (Gefäß ohne Glaseinsatz), drei runde Schälchen in halbkugelförmiger Ausarbeitung auf drei angesetzten Kugelfüßen, zwei Näpfchen mit glatten Wandungen, einer Vergoldung innen (bei einem berieben) und separat eingelegten Glaseinsätzen mit Sternschliff im Boden, eines mit leicht ausgestellttem Rand und umlaufender Perlzier, schlicht-funktionale Gestaltung im Stil der klassischen Moderne, dazu ein kleiner passiger Löffel (Silber geprüft, Laffe innen leicht vergoldet, Punze undeutlich), altersgemäß guter Zustand, ein Glaseinsatz am Rand angeschlagen, H. 3,4 bzw. 2,8 cm, ohne Glaseinsätze 54 g

### 893 Tabaktopf in Fassform mit Silbermontierung, Deutschland, 20. Jh.

60,00

925/- Silber (Sterling Silber), gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller Koch & Bergfeld, Bremen, Korpus aus fein gearbeiteten, vertikal verleimten Holzelementen in Fassform, vierfach mit geschwärzten Silberreifen umfasst, flacher Deckel mit großem, kugelförmigem Holzknopf, klassische Formgebung mit dekorativer Funktion für Aufbewahrung von Tabak oder ähnlichem, altersgemäß guter Zustand, 18 x 14 cm (HxD)

### 894 Zucker und Milch Set auf Tablett, Europa, Mitte 20. Jh.

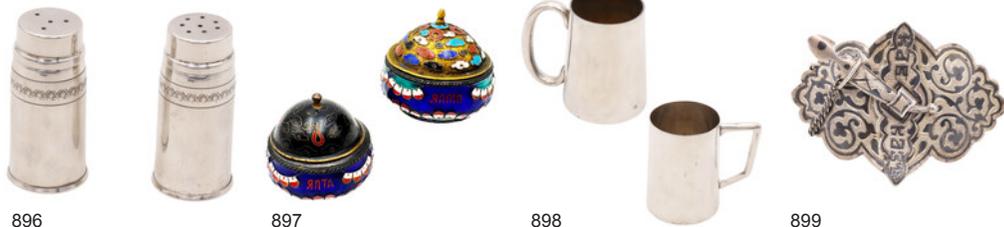
300,00

meist 925/- Silber (Tablett 835/- Silber, kleine Deckeldose 800/- Silber), unterschiedlich gepunzt mit Feingehalt und unterschiedlichen Herstellern: u.a. Gebrüder Kühn, Schwäbisch Gmünd (3 große Gefäße), Lutz & Weiss, Pforzheim (Tablet) sowie italienischen und schwedischen (David Andersen), harmonisch abgestimmtes, funktionales Set in eleganter, modernistischer Gestaltung mit rechteckigem Tablett mit abgeschrägter, glatter Fahne, dazu Zuckerdose mit Deckel, Sahnegießer, Milchkännchen, kleine Zücklischale mit Deckel und Zange sowie passendem Zuckerlöffel, alle Gefäße in zylindrischer oder gedrungen konischer Form, glattwandig, mit dezent ausgestelltten Mündungsrandern und klar definierten Henkeln, Löffel mit gedrungener Laffe und stilisiertem, floralen Ranken und Blütenmotiv, altersgemäß guter Zustand, teilweise kleinere Dellen und Gebrauchsspuren, Tablett 1,3 x 23 x 14,5 cm (HxBxT), gesamt 445 g

### 895 Nähset im Etui, wohl Deutschland, um 1900

35,00

800/- Silber (Schere und Ahle) sowie 925/- Silber (Fingerhut), gepunzt mit Feingehalt, dreiteiliges Nähset mit Fingerhut, Schere und Ahle, fein gearbeiteter Fingerhut mit Hämatit-Cabochon als Spitze und durchgängigem Rasterdekor am oberen Bereich sowie umlaufendem, graviertem Fries aus stilisierten Blatt- und Linienornamenten im unteren Drittel, durch vertikales Zwischenornament in Felder gegliedert, Schere mit rechteckigen Griffaugen und glatt ausgeformten Scherenhälften, Ahle mit facettiertem Griff und spitz zulaufender Klinge, dekoratives und funktionales Ensemble zur Handarbeit in hochwertiger Ausführung, Etui mit dunkelbraunem Kunstlederbezug in Reptilprägung und samtbezogener Inneneinlage, altersgemäß guter Zustand, mit Gebrauchsspuren, kleine Dellen in Schere, Etui 2,5 x 14 x 8 cm (HxBxT)



**896 Orkide Salz- und Pfefferstreuer**

900/- Silber, gepunzt mit Feingehalt und Hersteller "Orkide", walzenförmiger Korpus mit Palmetten-Rand verziert, braune Glaseinsätze, flacher Schraubdeckel mit Plastikeinsatz, altersgemäß sehr guter Zustand, H. jeweils 7,5 cm

**80,00**

**897 Zwei Cloisonné-Döschen, Russland, 1. Hälfte 20. Jh.**

916/- Silber, gepunzt mit Feingehalt und weiteren russischen Marken (nicht aufgelöst), rund ausgeformte Dosen mit bauchiger Wandung und kuppelartigem, Cloisonné verziertem Deckel mit Knauf (wohl ergänzt), Wandung rundum mit Cloisonné-Dekor in kräftigen Emaillefarben auf dunkelblauem Grund, je mit umlaufender Zierkante unterhalb des Deckels und am unteren Rand, vorderseitig jeweils kyrillisch bezeichnet mit "Jalta", dekorative Kleindosen in traditioneller Emailletechnik und touristischem Verwendungszweck, altersgemäß guter Zustand, kleinere Emaille-Fehlstellen, D. 4,5 cm

**45,00**

**898 Zwei Silberbecher, Deutschland**

walzenförmige oben etwas schmaler werdende Becher mit glatter Wandung und unterschiedlichen Henkeln, altersgemäß guter Zustand, H. 10,5 cm 1) Hugo Böhm Becher mit eckigem Griff, 800/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Silbergehalt und Hersteller Hugo Böhm, Schwäbisch Gmünd, 254 g 2) Goldschmidt Becher mit Ohrenhenkel, 925/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und vermutlich Hersteller "Goldschmidt" (nicht aufgelöst), 267 g

**200,00**

**899 Gürtelschließe Tulasilber, Russland / Kaukasus, um 1900**

875/- Silber graviert und mit Schwarzlack eingelegt, gepunzt mit Feingehalt (84 Solotnik), Beschaumarke und Hersteller (nicht aufgelöst), Schließe in drei Teilen gearbeitet, zwei seitliche Wangen, reicher floraler Dekor, als Verschluss ein Kindschal Dolch an Kette, Schließe mittig betitelt: "Kau - Kasus" (in kyrillischer Schrift), B. 6,5 cm, 23,8 g

**70,00**



**900 Orientalischer Kerzenleuchter, Iran, 1. Hälfte 20. Jh.**

875/- Silber mit braunem Lack überzogen, gepunzt mit Feingehalt für 84 Solotnik und weiteren persischen Silberpunzen (nicht komplett aufgelöst), aufwendig gefertigter Leuchter mit trichterförmiger Tülle, balusterartigem Mittelstamm und breitem Standfuß, rundum mit Gravuren versehen, die typische Ornamente und Darstellungen der persischen Kunsttradition aufgreifen, altersgemäß guter Zustand, H. 22 cm, 210 g

**120,00**

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*

**901 Zwei Puderdosen, Europa, 20. Jh.**

800/- Silber, gepunzt mit Feingehalt und weiteren Punzen (nicht aufgelöst), jeweils mit rundem Gehäuse, Klappdeckel, integriertem Spiegel und Stoffeinlagen, florale Puderdose mit stilisierter, floraler Gravur auf dem Deckel und einer geschweiften, durch Voluten verzierte Wandung, Rückseite mit vertikaler Linienstruktur, D. 9,5, glatte Puderdose mit ziselierter Rankengravur auf dem Deckel, glatte Rückseite, eleganter Entwurf im Stil der 1950er Jahre, D. 9,7 cm, altersgemäß guter Zustand, Spiegel angelaufen bzw. am Rand defekt

**110,00**

**902 Wilhelm Binder Henkelschale und flache Greggio Rino Silberschale**

altersgemäß sehr guter Zustand 1) Wilhelm Binder Henkelschale, Deutschland, 1. Hälfte 20. Jh., 835/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller Silberwarenfabrik Wilhelm T. Binder, Schwäbisch Gmünd, elegant geschwungene, ovale Schale, glattwandig gearbeitet mit leicht ansteigendem Randprofil, auf rundem Stand mit fein gekehlter Godronierung, mittig angesetzter, hochgezogener Doppelhenkel mit gedrehtem Mittelsteg, H. 9 cm, 68 g 2) Flache Greggio Rino Silberschale, Italien, 20. Jh., 800/- Silber, gepunzt mit Feingehalt sowie Landes- und Herstellermarken für Greggio Rino, Padua, flache gemuldete Schale in klassisch, eleganter Ausführung in moderner Formensprache, ausladende Wandung, Rand dezent profiliert mit umlaufender Perlbordüre, D. 14,6 cm, 92 g

**90,00**

*Die Firma Greggio Rino wurde 1948 in Padua gegründet und zählt zu den bedeutendsten Silberschmieden Italiens. Besonders geschätzt werden die klassisch-eleganten Entwürfe mit hochwertiger Verarbeitung im italienischen Modernismus.*

**903 Kaltenbach & Söhne Fischbesteck für vier Personen, Deutschland, 20. Jh.**

800/- Silber, gepunzt Halbmond, Krone, Feingehalt sowie Herstellerpunze von Karl Kaltenbach & Söhne, Altensteig/Württemberg, achtteiliges Fischbesteck-Set bestehend aus vier Messern und vier Gabeln in flacher, funktional gestalteter Form mit sanft geschweiften Linienführung, die Griffe an den Enden verziert mit plastisch ausgeformtem, stilisiertem Blattranddekor, zeitlos-elegantes Tafelbesteck in handwerklich solider Ausführung, altersgemäß guter Zustand, Messer L. 22 cm, Gabeln L. 18,5 cm, 414 g

**280,00**



904

905

906

907

**904 Fünf versilberte Salznäpfchen mit Glaseinsätzen, Europa, 19./20. Jh. 35,00**

meist Metall versilbert, unterschiedlich gepunzt, mit blauen oder klaren Glaseinsätzen, 2 Näpfchen mit Umrandung mit Ährendekor, eines mit floralem Dekor an den Jugendstil erinnernd, eines mit griechischem Mäander und eines mit Voluten verziert, drei auf kleinen Füßchen stehend, altersgemäß guter Zustand, teilweise Gebrauchsspuren, H. bis zu 4 cm

**905 Tablett mit Teeservice für sechs Personen, Vietnam 900,00**

900/- Silber, gepunzt mit Landesangabe, Feingehalt und Künstlerstempel "T.N." (nicht aufgelöst), typische asiatische Motive (wie z.B. Wälder, Brücken, Paläste, Feldarbeit, Dörfer und der Hafen) sehr detailliert getrieben und graviert auf jedem Teil des Ensembles, Glasetablett mit Silbereinfassung, Teekanne, zwei Deckeldosen mit blauen Glaseinsätzen und passenden Löffeln, sechs Gedecke (ein Teller fehlt) und ein Ascher, altersgemäß sehr guter Zustand, ein Glaseinsatz mit Riss und Chips am oberen Rand, Kanne H. 12 cm, Tablett B. 45 cm, ohne Glaseinsätze 1199 g plus Tablett 1920 g

**906 Großes Wilhelm Binder Tablett mit Widmung für Oberst Albrecht (1909-1911), Deutschland 900,00**

800/- Silber, im Boden gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Herstellermarke für Wilhelm Binder, Schwäbisch Gmünd, ovales Tablett mit Ährenkranz-Verzierung auf doppelt geschwungenem Rand, Gravr im Spiegel "Dem Offizierkorps des 5 Garde-Regiments zu Fuß - der scheidende Kommandeur Oberst Albrecht - 1909-1911", altersgemäß sehr guter Zustand, 2,9 x 48 x 30,5 cm (HxBxT), 1184 g

**907 Große Gottlieb Kurz Schale als Preis für "Dosenwurst", Deutschland, 1929 260,00**

800/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller Gottlieb Kurz, Schwäbisch Gmünd, runde Schale mit vertikaler Facettierung und gebogtem Rand, im Spiegel graviert: "35. Deutsche landw. Wanderausstellung der D.L.G. - München 1929 - Siegerpreis für den besten gekochten Schinken in Dosen (Dauerware) - Stifter: Reichsmisn. f. Ernährung u. Landwirtschaft", altersgemäß guter Zustand, D. 31,8 cm, 906 g



908

909

910

911

**908 Reich verzierter Vorlegelöffel mit Adelsgravr, Frankreich, um 1900 120,00**

950/- Silber, gepunzt mit der französischen Minervenkopf-Marke (tête à droite) für 950er Silber, aufwändig gearbeitetes Vorlegebesteck in Form einer Kelle mit reliefierter, viereckig geschweiften Laffe, fein durchbrochen mit Korbgeflecht und Blattwerk, die Ränder fächerartig gekehlt, Griffvorderseite reich verziert mit floralen Rocailles und Akanthusformen im Stil des Rokoko-Revival unter dem französischen Second Empire, am Griffende graviertes Adelsmonogramm unter einer Baronskrone mit fünf deutlich sichtbaren Zacken, die verschlungenen Initialen lassen sich als "EL" deuten, Rückseite glatt, qualitätvolle handwerkliche Ausführung des Historismus mit hoher Detailtiefe, altersgemäß sehr guter Zustand, L. 20,5 cm, 51 g

**909 Dreiflammiger Bruckmann & Söhne Kerzenleuchter, Dresdner Barock-Stil 500,00**

835/- Silber, im Stand gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller Bruckmann & Söhne, Heilbronn, in der typischen Form des Dresdner Barock, herausnehmbare Kerzeneinsätze wodurch Tropfschalen ergänzt werden können, altersgemäß sehr guter Zustand, Boden nachträglich ergänzt, H. 24 cm, 537 g

**910 Zwei kleine Hallberg Trinkbecher, Schweden, 1931 bzw. 1934 30,00**

mindestens 800/- Silber, gepunzt mit schwedischen Marken und dem Hersteller C.G.Hallberg, Stockholm, elegantes Paar identisch gearbeiteter Becher in klassisch-kurviger Kelchform mit ausgestellttem Standfuß und leicht konischer Wandung, oberer Rand durch florales Traubenrelief betont, unterhalb des Zierfrieses jeweils ein rundes Medaillon mit graviertem Monogramm "SKK"(?) eingefasst, altersgemäß guter Zustand, H. ca. 7,5 cm, zusammen 50 g

**911 Zigaretten- oder Zigarrenetui mit Niello-Dekor, Russland, 1881 110,00**

Silber (84 Solotnik), gepunzt mit Feingehalt, Jahresangabe und Prüfer Andrei Antonovich Kovalbskij sowie Hersteller (nicht aufgelöst), rechteckig gewölbtes Etui mit Scharnierdeckel und Druckknopfverschluss, Vorderseite mit feinem Niello einer Palastansicht in kartuschenförmigem Rahmen, flankiert von floralen Elementen und vor fein strukturiertem, schraffiertem Hintergrund, Rückseite mit Monogrammkartusche (enthält undeutliche Gravr) im gleichen Dekorrahmen, altersgemäß guter Zustand, Niello fehlt stellenweise, Dellen, Innenvergoldung stark berieben, Spannbänder fehlen, 3 x 22 x 7,5 cm (HxBxT), 161 g



912



913



914



915

**912 Zigarettenetui Silber, Streifendekor, Deutschland, um 1900**

800/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller (nicht aufgelöst), rechteckiges Zigarettenetui mit fein strukturiertem vertikalem Streifendekor auf Ober- und Unterseite, Ecken weich gerundet, Innenvergoldung mit mehrfacher Gravur: "Lilo - Bernd - Jonathan - 16.10.49" und "Souvenir - Brigade-Bremen 1900" sowie "Puiguolo(?) - s/c - Wolfskeel", altersgemäß guter Zustand, mit originalem elastischem Tabakband in Gelb, 1,7 x 8 x 9 cm (HxBxT), 107 g

**65,00****913 Silberetui mit Gravurdekor, Österreich, 1922 - 1953**

935/- Silber, gepunzt mit Feingehalt, Prüfmarke von Wien und Herstellermarkre (nicht aufgelöst), rechteckiges Etui mit gewölbtem Korpus, fein gravierte Guillochefelder als floral gerahmte Kartuschen auf Ober- und Unterseite sowie den Seiten, Innenvergoldung mit handgraviertem Monogramm "JE", aufgrund der kompakten Maße wohl zur Aufbewahrung kleiner persönlicher Gegenstände wie Pillen oder Schmuck genutzt, eventuell Streichholzetui, altersgemäß sehr guter Zustand, kleinere Dellen, 1,8 x 7,5 x 4,3 cm (HxBxT), 49 g

**35,00****914 Drei Vorlegebestecke, Europa, 19./20. Jh.**

Metall versilbert, teilweise gepunzt (nicht aufgelöst), altersgemäßer Zustand, Altersspuren 1) Fischmesser, wohl England, Klinge mit großem Ornamentdurchbruch in Form floraler Voluten und Lanzettblätter, glatter Griff mit Monogrammgravur "MP" oder "HP" auf der Vorderseite, 2) Pastetenschaufel oder Tortenheber, wohl Deutschland, reich gegliederter Balusterschaft mit profilierten Nodi, plastischen Blattansätzen und ziselierten Bandkartuschen, gerundete Laffe mit floraler Gravur im Stil des Spätbiedermeier, 3) Tortenmesser mit floralen Ornamenten, wohl Frankreich, blattförmige Klinge mit aufwendigem Dekor aus Ranken, Rosetten und Kartuschen, Griff in Spindelform mit floraler Ziselierung und glattem Abschluss, Tortenmesser muss neu geheftet werden, Fischmesser L. 32,5 cm

**40,00****915 Pokal des "Gran premio motonautico del cadore auronzo", Italien, 1961**

800/- Silber, gepunzt mit Feingehalt und italienischer Ländermarke, auf einem runden schwarzen, geäderten Marmorsockel ein Pokal als reich verzierte Amphore des "Gran premio motonautico del cadore auronzo" in 1961 (Cadore Auronzo Motorboot Grand Prix), Amphorenvase mit Henkeln innen vergoldet, altersgemäß sehr guter Zustand, Vergoldung stellenweise berieben, H. 16 cm  
360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**180,00**



916



917



918



919

**916 Ovales Silbertablett mit floralen Griffen, wohl Norwegen / Dänemark, um 1942****90,00**

Metall versilbert, gepunzt mit "NYSOLV" und Hersteller "H.J." (nicht aufgelöst), flach gearbeitetes Serviertablett in ovaler Grundform mit vertieftem Spiegel, glatter Wandung und sanft gerundeter Außenkante, beidseitig angesetzte, stilisierte Tragegriffe mit floral abstrahiertem Knospenmotiv, gebogener Blattform und kugelförmig gegliedertem Henkelsteg, gelungene Verbindung funktionaler Moderne mit Dekorelementen des späten Jugendstils, am unteren Rand mit eingravierter Widmung: "zum 23. Mai 1942 vom Vater", qualitätvolle handwerkliche Verarbeitung, altersgemäß guter Zustand, 4 x 38,5 x 25,5 cm (HxBxT)

**917 Lutz & Weiß Zigarettenetui Silber, Liniendekor, Deutschland, Anfang 20. Jh.****40,00**

800/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller Lutz & Weiss, Pforzheim, rechteckiges Zigarettenetui mit fein gebürstetem Liniendekor auf Vorder- und Rückseite, Ecken sanft gerundet, Innenvergoldung mit Gravur: auf einer Seite florales Monogramm "MA" mit Datierung "1.9.15", altersgemäß guter Zustand, mit originalelem elastischem Tabakband in Gelb, 1,5 x 6,5 x 10 cm (HxBxT), 67 g

**918 Kakaokanne, England, Klassizismus (1785/6)****80,00**

925/- Silber (Sterling Silber), gepunzt mit der Stadtmarke für Edinburgh und dem Jahresbuchstaben für 1785/6, typisches Design der Georgianischen Zeit um George III., zylindrischer Korpus vorderseitig mit sich verjüngender Röhrenschnaupe und seitiger Handhabe aus Ebenholz, die Wandung oberseitig mit bandartigem, teilweise floralem Gravurdekor geziert, Oberbereich mit eingezogener Schulter, Deckel ebenfalls mit Gravurdekor und Knauf in Form eines Pokals, nachträglich im Boden graviert "Hinrich von Tagen - 27. Dec. 1799" (fast unleserlich), altersgemäßer Zustand, mit kleineren Dellen, H. 18 cm, 480 g

**919 Tablett, Flaschenuntersetzer und -verschluss, 20. Jh.****330,00**

1) Ovale Bruckmann & Söhne Tablett, Deutschland, 800/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller Bruckmann & Söhne, Heilbronn, ovale Form mit leicht ansteigendem Spiegel und profiliertem Rand, dieser umlaufend mit Palmettendekor verziert, altersgemäß guter Zustand, fleckiger Spiegel, 1,6 x 26 x 18,5 cm (HxBxT), 315 g 2) Zaramella Flaschenuntersetzer, Italien, 925/- Silber (Sterling Silber), gepunzt mit italienischen Marken wie Feingehalt und Stadtmarke Padua sowie die Herstellernummer "30", zylindrische Form mit verstärktem Lippen- und Standrand, glatte Wandung und polierter Spiegel, altersgemäß sehr guter Zustand, 2,6 x 12,7 cm (HxD), 153 g 3) WMF Flaschenverschluss, Deutschland, Metall versilbert, gepunzt mit Herstellermarke für Württembergische Metallwarenfabrik, Geislingen, kugeliges Knauf mit Hammerschlagdekor, angesetzter Korkzapfen, altersgemäß guter Zustand, Gebrauchsspuren am Korken, H. 5,5 cm



920



921



922



923

**920 Farmington Salz und Pfefferstreuer, England****45,00**

925/- Silber (Sterling Silber), gepunzt mit Feingehalt "STERLING", Modell "20" und Hersteller, Vintage-Design, auf rundem Stand, mit Perlrändern, altersgemäß guter Zustand, stellenweise Dellen im Korpus, H. jeweils 13 cm, zusammen 76 g

**921 Runde Silberschale, 1. Hälfte 20. Jh.****280,00**

900/- Silber, im Boden gepunzt mit Feingehalt, Hammerschlag-Dekor, Rand bis zur Mitte abfallend (kein Spiegel), runder Stand, altersgemäß sehr guter Zustand, D. 25 cm, 544 g

**922 Gebrüder Sauerland Besteck für 12 Personen, Jugendstil****1.900,00**

800/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller Gebrüder Sauerland, Berlin, im typischen Jugendstil-Design, zentral eine Lilienblüte mit sich kreuzenden Bändern, auf Ende des breit auslaufenden Griffes das Monogramm "W", bestehend aus Menü/Tafelmessern und -gabeln, Suppenlöffeln sowie Salatmessern und -gabeln (oder auch Dessert), Messer mit Klingen von J.A.Henckels.Solingen Zwillingswerk, in drei originalen Etuis, altersgemäß sehr guter Zustand, Klingen der Messer teilweise mit Roststellen, eine Klinge stark rostig, Besteckkästen in gutem bis sehr gutem altersgemäßen Zustand, Tafelmesser (längste Besteckteile) L. 25,5 cm, 2127 g plus Messer 1829 g

**923 Anders Gabriel Dufva Schmuckdose, 19. Jh.****80,00**

Alpaca, im Boden gepunzt mit Marke der Goldschmiede Anders Gabriel Dufva, Stockholm, feine Dose im Empirestil, Anlehnung an Formensprache der Napoleon-Zeit, querovale Form, auf vier Tatzen, Boden und Lippe mit einem Mäander-Fries, scharnierter Deckel, mit Schloß und Schlüssel, altersgemäß sehr guter Zustand, 11 x 13 x 10 cm (HxBxT)



924



925



926



927

**924 Zwei Wilkens & Söhne Kerzenständer, Deutschland, 20. Jh.****80,00**

835/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt, Modell-Nr. 7897 I bzw. II sowie Herstellermarke Wilkens & Söhne, Bremen-Hemelingen, Kerzenhalter mit quadratischem, gewellten Stand mit abgerundeten Ecken, flache Kerzenleuchter in unterschiedlichen Ausführungen, altersgemäß sehr guter Zustand, leichte Gebrauchsspuren wie Kratzer, H. 4 und 4,5 cm, gefüllt

**925 Elegantes Geldtäschchen / Abendtäschchen, England, 1918****110,00**

925/- Silber (Sterling Silber), gepunzt mit englischen Punzen für Birmingham, 1918 (Herstellerpunze verschlagen), bauchige Form in zwei scharnierten Flügeln ausgeführt, guillochierter vertikaler Liniendekor, mittig eine runde Kartusche für das Besitzermonogramm (ungraviert), innen mit braunem Leder ausgeschlagen, an einer Kette, altersgemäßer Zustand, kleine Dellen, 9,5 x 12 x 2 cm (HxBxT)

**926 Herweg Milchkanne, Deutschland, 1. Hälfte 20. Jh.****120,00**

800/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Herstellermarke "HERWEG" sowie "HANDARBEIT", Milchgießer in kugelförmiger Form auf rundem Stand, Hammerschlag-Dekor, sehr guter Zustand, innen Reste der Vergoldung, H. 12 cm, 210 g

**927 Silber-Teesieb und kleine Saucenkelle****70,00**

925/- Silber (Sterling Silber), altersgemäß guter Zustand 1) Walker & Hall Teesieb, 1932, gepunzt mit Löwe für Sterling Silber, Stadtmarke Sheffield, Jahresbuchstabe für 1932 sowie der Herstellerpunze, zur Auflage auf eine Tasse, mit stilisiert floral durchbrochener Laffe, elegant geschwungener Griff mit ausgeschnittenem Blumendekor, L. 15 cm, 43 g 2) Wallace & Sons Saucenkelle, gepunzt mit Feingehalt "STERLING", Hersteller R. Wallace & Sons MFG Co., Wallingford (CT) sowie "Pat. 1915", kleine Soßenkelle in glattwandiger Ausführung, mit muschelförmig getriebener, innen vergoldeter (partiell berieben) Laffe, streng geometrisch gestalteter Stiel, Griff nach oben leicht verbreitert, im oberen Bereich mit zwei kleinen stilisierten Blüten und einem Volutenmotiv, charakteristisch für den frühen amerikanischen Art Déco, L. 14 cm, 65 g



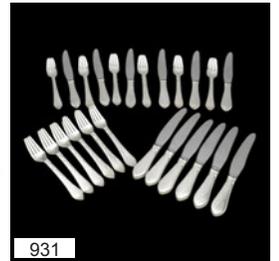
928



929



930



931

**928 Vier Silberbecher, Deutschland, 19./20. Jh.****160,00**

altersgemäß sehr guter Zustand 1) Zwei Gebrüder Kühn Trinkbecher, Deutschland, 925/- Silber (Sterling Silber), gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller Gebrüder Kühn, Schwäbisch Gmünd, große, zylindrische Becher mit glatter Wandung, schlicht-modern gestaltet, H. 10 cm, zusammen 198 g 2) Becher mit Wappen, wohl Deutschland, 935/- Silber, gepunzt mit Feingehalt, emailliertes Wappen auf der Wandung, glatte Wandung, H. 4,5 cm, 45 g 3) Wilhelm Binder Becher, Deutschland, 800/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller Binder Wilhelm, Schwäbisch Gmünd sowie Modelnummer "20393", leicht konische Form mit glatter Wandung und gravierter Widmung "M. Drosihn s/l 'L. Schnirvind z. fr. Erinnerung - 8. September 1895", H. 4,5 cm, 18 g

**929 Henry Williamson Geldtäschchen / Abendtasche, England, 1915****100,00**

925/- Silber (Sterling Silber), gepunzt mit englischen Punzen für Henry Williamson Ltd., Birmingham, 1915, zweiflügelig, scharniert, Trapezform, vertikaler Streifendekor, mittig eine Kartusche mit graviertem Besitzermonogramm "LM", an einer Kette mit Ring, innen Einteilung über drei Fächer in hellbraunem Leder, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, 10,5 x 8,5 x 1,5 cm (HxBxT)

**930 Zwei Miniatur Segelschiffe, Niederlande, 1929-1949****70,00**

833/- Silber, gepunzt mit Feingehaltsmarke und "BRV12" für B. Verhoogt, Hoorn, filigran gearbeitete Modelle von zwei unterschiedlich großen Segelbooten / Einmastern (Dschunken?), bewegliche Fahnen, auf schaukelndem Gestell, größeres mit Seemann am Steuer, sehr guter Zustand, H. 10 und 7,5 cm, zusammen 68 g

**931 Georg Jensen Essbesteck für 12 Personen, Dänemark, 20. Jh.****1.200,00**

925/- Silber, gepunzt mit "Sterling", "DENMARK" und Hersteller-Marke von Georg Jensen, Kopenhagen, bestehend aus je zwölf Tafelmessern und Tafelgabeln in leichtem Hammerschlag-Dekor, klare Linienführung und leicht gerundete, sich verjüngende Griffgestaltung, harmonische Formgebung im klassisch-modernen Stil der skandinavischen Moderne, altersgemäß sehr guter Zustand, L. 25 und 19,5 cm, 752 g plus Messer 1118 g



932



933



934



935

**932 Ovales Tablett mit Milchkännchen und Zuckerschale, 1960er Jahre 240,00**

altersgemäß sehr guter Zustand 1) Ovales Wilkens & Söhne Silbertablett, um 1969, 835/- Silber, gepunzt mit Halbmond, Krone, Feingehalt, Modellnummer "7949" und Auflage? "27/20" sowie Herstellerpunze von Wilkens & Söhne, Bremen, flach gearbeitetes Tablett mit glattem Spiegel und umlaufender, plastisch gedrehter Kordelrandbordüre, Unterseite mit gravierter Widmung: "Caroline Wiepert 24.12.1969 Niendorf", sachlich-elegante Gestaltung im Stil der späten 1960er Jahre, Zuckerschale mit kleiner Delle, B. 26,5 cm, 299 g 2) Milchkännchen und Zuckergefäß, 925/- Silber (Sterling Silber), jeweils gepunzt mit "Sterling", Modellnummer? "823" sowie Herstellermarke mit Krone über Kreuz (nicht eindeutig zuzuordnen), funktional gestaltete Hohlgefäße in klarer, nachkriegsmoderner Formensprache, Sahnkännchen mit glatter, leicht ausgestellter Wandung, flachem Ausguss und rückseitig angesetztem Henkel, offenes Zuckergefäß becherförmig, schlicht, mit beidseitig angesetzten geschwungenen Henkeln, H. 7,5 cm, 204 g

**933 Quadratische Schale mit Reliefszene, wohl Deutschland, um 1900 180,00**

Silber (geprüft), getriebene und durchbrochene Arbeit, nahezu quadratische Form mit ausgestelltem Rand, vierseitig durchbrochene Wandung in neobarocker Ornamentik mit floralen Ranken und ovalen Medaillons (ohne Gravur), getragen von vier Volutenfüßen, im Spiegel feine Reliefarbeit mit Szene sich raufender Knaben in weiter Landschaft mit stattlichem Gebäude im Hintergrund, gerahmt von eingerolltem Akanthusdekor und geflochtenem Bandfries, qualitätvolle Ausführung mit feinen Details, altersgemäß guter Zustand, partielle Patina, 6 x 16,5 x 15,5 cm (HxBxT), 194 g

**934 Teezubehör-Set im Originaltui, Deutschland, Jugendstil 80,00**

800/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller (nicht aufgelöst) und vertreibenden Juwelier Siegmund Baack, Hamburg, um 1900, bestehend aus Teesieb und Kandiszange, reich verzierte Griffe mit plastisch ausgearbeitetem floralen Ornament und feiner Perlbordüre sowie Darstellungen des typischen Frauen-Anlitzes, elegantes Ensemble des Jugendstils, original eingebettet in ein fein gearbeitetes Klappetui mit schwarzem Bezug, innen mit cremefarbenem Seidensatin gefüttert, auf dem Innenfutter der Deckelinnenseite goldgedruckte Händleraufschrift, Etui 4,2 x 20 x 10,5 cm (HxBxT), Teesieb und Zange zusammen 58 g

**935 Ovales Greggio Rino Tablett, Italien, 20. Jh. 100,00**

800/- Silber, gepunzt mit Feingehalt sowie Landes- und Herstellermarken für Greggio Rino, Padua, flaches, ovales Serviertablett mit umlaufender, mehrfach abgestufter Profilkante in klarer, funktionaler Gestaltung, glatt ausgearbeiteter Spiegel, eleganter Entwurf der italienischen Nachkriegszeit im Stil der modernen Klassik, altersgemäß sehr guter Zustand, 1,3 x 24 x 17,5 cm (HxBxT), 203 g, passendes versilbertes Bürsten-Set von Hermann Bauer, Schwäbisch Gmünd beigegeben

*Die Firma Greggio Rino wurde 1948 in Padua gegründet und zählt zu den bedeutendsten Silberschmieden Italiens. Besonders geschätzt werden die klassisch-eleganten Entwürfe mit hochwertiger Verarbeitung im italienischen Modernismus.*



936

937

938

939

**936 Zwei schwere Kerzenleuchter**

wohl Metall versilbert, gepunzt (nicht aufgelöst), aufwendig gearbeitete Leuchter mit jeweils zwei geschwungenen Armen und zentraler Tülle, auf oktagonalem, mehrfach gestuftem Standfuß, balusterförmiger Mittelstamm mit kantigem Schaftverlauf und floralen Ansätzen, geschweifte Arme mit oktagonalen Tüllenplatten und zylindrischen Kerzenhaltern, bekrönt von offenen Schleifen mit Volutenabschluss in Form stilisierter Schleifenbänder, altersgemäß guter Zustand, H. 20 cm

**50,00****937 Schale im Empirestil mit Teesieb/Zuckerstreuer, Schweden, 20. Jh.**

Metall versilbert (Hotelsilber), Henkelschale auf Stand gepunzt mit Werkstattmarke (nicht aufgelöst), Schale nach Vorbildern der Empirezeit, runder Stand, hochgewölbt, umlaufender Palmettenfries, halbkugelige Korpus, die Lippe mit einem Fries aus Lorbeergirlanden, seitliche Handhaben in Form von Füllhörnern, altersgemäß guter Zustand, H. 13 cm, dazu Teesieb / Zuckerstreuer, Metall versilbert (Hotelsilber) und teilvergoldet, L. 21,5 cm

**50,00****938 Zwei kleine Silberkerzenständer, Deutschland, 20. Jh.**

Kerzenleuchter in gedrungener Form mit glatter, leicht bauchiger Wandung, flacher Telleraufsatz zum Aufstecken, der konisch zulaufende Schaft über profiliertem, schwungvoll gerundetem Fuß, dekorativ durch Linienführung des Dresdner Barock, altersgemäß guter Zustand 1) Jakob Grimminger Silberkerzenständer, 835/- Silber, gepunzt mit Halbmond, Krone, Feingehalt sowie Hersteller Jakob Grimminger, Schwäbisch Gmünd, H. 6 cm, 29 g 2) Dresdner Silberkerzenständer, 925/- Silber, gepunzt mit Halbmond, Krone, Feingehalt sowie Herstellerpunze "ERD" für die Dresdner Silber und Metallveredlung GmbH, Dresden, H. 4,5 cm, 42 g

**50,00****939 Versilberter Rolltop-Chafing Dish auf Löwenfüßen, wohl England, 20. Jh.**

Metall versilbert, prunkvoll gearbeiteter Speisewärmer in Form eines Rolltop-Chafing Dishes, bestehend aus einem runden, scharniergelagerten Deckel mit umlaufender Gravur floraler Elemente, Zierkartuschen und zentralem Wappen mit heraldischer Faust, gegenüberliegend Kartusche mit Monogramm "CJS", Rolldeckel ist glatt laufend klappbar und gibt den Blick auf herausnehmbare Einsatzschale mit durchbrochenem Boden frei, Mittelteil für warmes Wasser kann für Reinigung demontiert werden, äußere Schale fest mit dem reich verzierten Gestell verbunden, Gestell mit applizierten floralen Girlanden und Maskaronen geschmückt und ruht auf vier vollplastisch gestalteten Füßen, an Seiten jeweils verzierte, geschwungene Henkelgriffe, altersgemäß guter Zustand, mit feinen Gebrauchsspuren, 23 x 32 x 25 cm (HxBxT)

**150,00**

940

941

942

943

**940 Große runde Schale, Deutschland**

800/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller (nicht aufgelöst), passiger, godronierter Rand, auf vier ebenfalls godronierten, am Stand in Voluten endenden Füßen, altersgemäß sehr guter Zustand, D. 28,5 cm, 518 g

**500,00****941 Vase und Senftopf mit Löffel, Europa, 20. Jh.**

elegantes Set aus drei Einzelstücken in dekorativer Ausführung, altersgemäß guter Zustand 1) Gebrüder Kühn Vase, 800/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller Gebrüder Kühn, Schwäbisch Gmünd, geschweifte, vierpassförmige Mündung, facettierte Wandung mit angedeutetem Balusterschaft und betontem, vierpassförmig ausgebildetem Fuß im Stil des Neobarock, oberer Rand zweimal eingerissen, H. 15 cm, 53 g 2) Saucenopf, 925/- Silber (Sterling Silber), gepunzt mit englischen Marken für Feingehalt, Birmingham und 1903 sowie der Herstellermarke von W.J. Myatt & Co Ltd, dickwandiges Henkel-Glas mit geometrischen Schlifren und Silbermontierung als Deckel, H. 7 cm 3) passender Adam Manns & Sohn Löffel, 800/- Silber, gepunzt mit Feingehalt und Hersteller Adam Manns & Sohn, Dornigheim bei Hanau, Muschellaufe und gerilltes Griffende am Ende als Blumenbouquet auslaufend, L. 6,3 cm, 4 g

**45,00****942 Bremer Silberwaren Fabrik Silberbesteck Iris, Mitte 20. Jh.**

800/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller, Bremer Silberwaren Fabrik, Modell 103 Iris, in Anlehnung an Entwürfe von Wilhelm Wagenfeld, sechs große Gabeln, sechs große Messer, zehn Suppenlöffel, dazu ein weiterer Suppenlöffel aus einem ähnlichen Besteck der Manufaktur Wilkens in Bremen, sechs Kaffeelöffel (kurz), zwei Kaffeelöffel (lang), ein Buttermesser, insgesamt 31 Teile, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, L. bis 19,3 cm, ohne Messer 931 g

**400,00****943 Menage mit Adlerträgern, wohl Deutschland, wohl 19. Jh.**

750/- Silber, gepunzt mit Feingehalt "12" für 12-lötiges Silber, zierlich gearbeitete Doppelschale, die beiden runden, innen vergoldeten Schalen auf naturalistisch gestalteten, gegenständig montierten Adlern mit ausgebreiteten Schwingen ruhend, die detailreich ziselierten Vogelkörper als Trägerfiguren auf gedrückten Rundfüßen, beiderseits umlaufende Bordüren mit ornamentalem, vegetabilem Rankenfries, qualitativ hochwertige handwerkliche Ausführung mit Anklängen an historische Formenvielfalt und symbolischer Tierikonografie, altersgemäßer Zustand, Handhaube / Knauf defekt, H. 14,5 cm, 150 g

**90,00**



944



945



946



947

**944 Historismus Teekanne, England, 1896**

**220,00**

925/- Silber (Sterling Silber), gepunzt mit Löwe für Sterling Silber, Stadtmarke Sheffield, Jahresbuchstabe für 1896 sowie Herstellerpunze von Elkington & Co., Sheffield, aufwendig gearbeitete Teekanne in gedrungener, leicht balusterförmiger Form mit stark ausschwingender Schulter, langgezogenem, s-förmigem Ausguss und vier geschweiften Volutenfüßen, die Wandung allseitig mit floralen Arabesken, Rocaillezonen und Kartuschenfeldern fein graviert, Deckel mittig bekrönt von flachem Knauf mit Muschelrelief, Scharnierdeckel, rückseitiger Henkel in C-Form aus ebonisiertem Holz mit Wärmesperre, zentral platzierte Wappengravur: in einer Kartusche Krone aus der ein Einhornskopf hervorrang, darunter lateinisches Spruchband mit dem Wahlspruch "Virtute acquiritur honos" ("Durch Tugend erlangt man Ehre"), das Wappen ist vermutlich der britischen Familie Richardson zuzuordnen, qualitätvolle handwerkliche Ausführung im Stil des englischen Neobarock, altersgemäß guter Zustand, mit Gebrauchsspuren, H. 11,5 cm, 312 g

**945 Zwei Christofle Vasen "Fischpaar" / "Vase 2 Poissons", 2. Hälfte 20. Jh.**

**190,00**

Metall versilbert, gepunzt "Christofle", zwei ikonische Vasen in Form von zwei symmetrisch miteinander verflochtenen japanischen Karpfen, Reproduktion eines Stückes des Musée Bouilhet-Christofle, altersgemäß guter Zustand, H. 14,5 cm

**946 Fischbesteck für sechs Personen, Deutschland, Mitte 20. Jh.**

**240,00**

800/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller (nicht aufgelöst), stilisierter floraler Reliefdekor, altersgemäß guter Zustand, L. bis 22,5 cm, 577 g

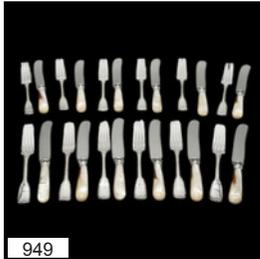
**947 WMF Kalte Ente, Deutschland, um 1930**

**50,00**

Metall versilbert und Glas, gepunzt mit Herstellerpunze "WMF" für Württembergische Metallwarenfabrik, Geislingen, bauchig-gerundete Bowlkanne aus dickwandigem, klar gearbeitetem Glas mit leichter, vertikal gerillter Wandung und breitem Boden, zylindrisch aufgesetzter Hals mit fest montiertem Henkel, Ausgusstülle und Klappdeckel, integrierter Halter für einen Kühlstab im Inneren, charakteristische funktionale Gestaltung der Zwischenkriegszeit mit sachlich-eleganter Formensprache im Stil des späten Art déco, altersgemäß sehr guter Zustand, H. 24 cm



948



949



950



951



**948 Zigarettenetui Silber, Guillochedekor, 1. Hälfte 20. Jh.**

**65,00**

925/- Silber (Sterling Silber), gepunzt mit Feingehalt und Hersteller "F." (nicht aufgelöst), rechteckiges Zigarettenetui mit fein ausgeführtem Guillochedekor auf Vorder- und Rückseite, Ränder umlaufend abgeschrägt und in geometrischen Dekor graviert, Innenvergoldung mit beidseitiger Gravur: "E.Sch." sowie Widmung "Meinem lieben Erich zum steten Gedenken an unsere Verlobung - 11.8.33 - Deine getreue Ruth", altersgemäß guter Zustand, mit originalem elastischem Tabakband in Gelb, 1,3 x 8 x 10,5 cm (HxBxT), 113 g

**949 BMF Essbesteck für 12 Personen, Deutschland, um 1930**

**80,00**

Metall versilbert mit Perlmuttergriffen, gepunzt mit Marke der Berndorfer Metallwarenfabrik, Tafelmesser mit glatt geschwungenen Klingen und angesetzten Griffen aus massivem Perlmutter, Tafelgabeln mit glatter Laffe im Augsburger Faden Design mit Monogramm "G.R.", elegantes Ensemble der Tafelkultur, altersgemäß guter Zustand, ein Messergriff repariert, L. 24 und 21 cm

**950 Tablett, zwei Schalen und drei Untersetzer, Deutschland, Mitte 20. Jh.**

**450,00**

1) Großes, rundes Tablett, 835/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone sowie Feingehalt, gerippter Rand in Halbwalzenform, glatter Spiegel, altersgemäß sehr guter Zustand, D. 27 cm, 494 g 2) Zwei Wilkens & Söhne Schalen, 835/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt und Hersteller, gerippter Rand in Halbwalzenform, glatter Spiegel, altersgemäß guter Zustand, kleinere Schale mit Lackresten, B. 13,5 und 19,5 cm, zusammen 214 g 3) Zwei Untersetzer, 835/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt, mit geschweiftem Rand und graviertem "J" in Mitte des Spiegels, altersgemäß guter Zustand, D. 10,5 cm, zusammen 96 g 4) Untersetzer, 800/- Silber, gepunzt mit Feingehalt sowie Herstellerpunze (nicht identifiziert - womöglich nicht Deutschland), mittigem Medaillonrelief im Spiegel und umlaufendem Blattdekor in der Wandung, altersgemäß guter Zustand, D. 10,5 cm, 26 g

**951 Jugendstil Koch & Bergfeld Karaffe, Deutschland, um 1910**

**100,00**

800/- Silber, gepunzt mit Halbmond und Krone, Feingehalt, Modell-Nr. 39390, Herstellermarke von Koch & Bergfeld, Bremen sowie Künstlersignatur "VIETOR", Glaskaraffe in bauchiger Balusterform, Sternschliff im Boden, mit Silbermontierung im feinsten Jugendstil, scharnierter Deckel mit Kronenknauf, altersgemäß sehr guter Zustand, H. 22 cm



952

**952 Russisches Silber-Ei mit Cloisonné-Vogel, Moskau, 1844**

**180,00**

875/- Silber (84 Zolotnik Silber), gepunzt mit russischem Doppelkopfadler (Moskauer Stadtmarke), Feingehalt "84", Datierung "1844", Meisterpunze "AK" sowie weitere nicht aufgelöste Werkstattpunze, aufwendig gearbeitetes Osterei in aufklappbarer Halbschalenform, getragen von vier reich durchbrochenen Volutenfüßen mit aufgelegtem Blatt- und Maskendekor im Stil des Neobarock, die Oberfläche fein ziseliert mit gleichmäßiger Punktstruktur, besetzt mit floralen Kartuschen und darin eingelegten roten Schmuckglas-Cabochons, im Inneren figürlich gestalteter, polychrom emaillierter Cloisonné-Vogel (wohl Emailarbeit auf vergoldetem Silber oder Metall) in tiefem Nest aus naturalistisch gestalteten, verschlungenen Silberästen, qualitätvolle handwerkliche Ausführung mit Anklängen an russischen Historismus und Fabergé-Stil, altersgemäß sehr guter Zustand, H. 14,5 cm, 435 g, Sammlerobjekt

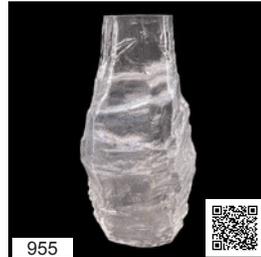
**Glas & Kristall**



953



954



955



956

**953 Julius Mühlhaus & Co., Haida Vase, um 1915**

**70,00**

farbloses Glas, polychrome Emailmalerei, Goldstaffage, Schwarzlotmalerei, Boden gemarkt mit "327/159" und Schere, Balustervase, Wandung mit floralen Motiven in Kartuschen, eingefasst von Ornamenten in Schwarzlotmalerei und Goldstaffage, altersgemäßer Zustand, Goldstaffage teilweise leicht berieben, H. 22 cm

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**954 Bowle mit zwei Gläsern und Kelle, Jugendstil**

**120,00**

farbloses und Uranglas, Wandung der Bowle, Kupa der Gläser und der Deckel mit floralem Schliffdekor, Bowlegefäß zum nodierten Schaft verjüngt auf rundem Stand, Deckel mit Ausschnitt für die Kelle und nodiertem spitzen Knauf, Stielgläser auf rundem Stand, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, Deckelrand mit mehreren Chips, Rand der Bowle und der Gläser gechipt, Stand der Bowle mit Kratzern, Kellenrand stark bestoßen, Bowle H. 47 cm, Glas H. 17,5 cm

**955 Peill & Putzler Eisglasvase**

**180,00**

1970er Jahre, farbloses Pressglas, im Boden Firmenmarke "P", große Designervase aus der Serie Alaska, Wandung in Eis-Optik, altersgemäßer Zustand, Rand und Stand gechipt, H. 44 cm

**956 Zwei WMF Myra Schalen, um 1930**

**110,00**

Art Déco, Myraglas, gelbes Glas, violett und gold lüstrierend, Abriss ausgekugelt, altersgemäßer Zustand, Wandung mit Kratzern 1) Flache Fußschale, Stand mit minimalen Chips, 8,5 x 20 cm (HxD) 2) Schale mit sich verjüngender Kupa auf rundem Stand, Krakelee-Dekor, Lüstrierung am Stand leicht berieben, 10 x 12,5 cm (HxD)



957



958



959



960

**957 Große Karaffe mit Trinkspruch****80,00**

hellgrünes Glas mit polychromer Emailmalerei, Henkelkrug, schauseitig mit dem Spruch "Trinken ist daß allerbest, Schon vor Abraham gewest.", gerahmt von Efeuranken, ein rückseitig angesetzter Henkel, aufgesetzter Nuppendekor am Hals und über dem Stand, eine Nuppe bestoßen, Henkel und Stand mit minimalem Chip, Emailmalerei partiell berieben, H. 37 cm

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**958 Becherglas, Böhmen, Biedermeier****50,00**

farbloses Glas, zweifach überfangen, weiß und türkis, geschweifte Wandung mit ornamentalem Schliiffdekor, abgesetzter Rand, runde Standfläche, altersgemäßer Zustand, partiell Kratzer und kleine Chips, H. 12 cm

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**959 WMF Myra Bechervase, um 1930****90,00**

Art Déco, Myraglas, gelbes Glas, violett und gold lüstrierend, Abriss ausgekugelt, Becherform mit ausgestellttem Lippenrand mit Krakelee-Dekor, auf rundem Fuß, altersgemäßer Zustand, Rand mit kleinem Chip, Stand mit Kratzern, H. 22,5 cm

**960 Zwei marmorierte Vasen****40,00**

20. Jh., farbloses Glas, orange und milchweiß marmoriert, Glasinstitut Krakau ?, der Korpus sechseckig mit eingezogenem Hals und trompetenförmiger Mündung, Paar seitliche aufgeschmolzene Henkel in mehrfach gewundener Form, altersgemäß guter Zustand, H. 16,5 und 17,5 cm



961



962



963



964

**961 Manufaktur Fritz Heckert, Petersdorf Karaffe, Jugendstil****140,00**

um 1900, hellgrün irisierendes Uranglas, Boden bez. FH 130/4 K II., Karaffe der Serie Goldcypem, Formentwurf Otto Thamm 1890, Dekorentwurf Max Rade 1898, bauchiger Korpus über rundem Stand, zylindrischer Hals, dreipassiger Ausguss, rückseitiger Ohrenhenkel, stilisierte Blütenkelche in Goldmalerei, musealer Zustand, H. 14,5 cm

Gegenstück im Glasmuseum Passau, Inventar Nr. Hö 67898, vgl. Stefania Zelasko, Fritz Heckert 2012, S. 156. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**962 Großes Glasobjekt****80,00**

2. Hälfte 20. Jh., Klarglas, verschiedenfarbig durchzogen, unsigniert, abstrakte skulpturale Glaskunst, Designer-Objekt im Murano-Stil, hoher orangener Schaft zu zwei Seiten gezogen, eine Seite Blau und eine Seite Rot mit farblosem Glas überfangen, Luftschlüsse, auf quadratischem Sockel aus farblosem Glas, guter Zustand, H. 51 cm

**963 Glashütte Erwin Eisch, Frauenau Vase, 1980****100,00**

farbloses Abrissglas, im Boden signiert "Eisch", Malermonogramm und Datierung "M. W. 80", Maria Wurzer, zylindrischer Korpus, Wandung mit floraler Malerei, irisierende Aufschmelzungen, Luftschlüsse, altersgemäß guter Zustand, Gebrauchsspuren am Stand, 17,5 x 13 cm (HxD)

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**964 Zwei Enghalsvasen mit Silbermontur, Jugendstil****60,00**

Milchglas, grüne und rosa Einschmelzungen, Überfang aus farblosem Glas, 925/- Silber (Sterling Silber), gepunzt mit "DL" für David Loebel und englischen Punzen für London, 1911, langer Hals mit Silbermontur über gedrücktem Korpus und rundem Stand, altersgemäß guter Zustand, geschnittener Glasrand unregelmäßig, H. 19,5 cm



**965 Zwei Andenkengläser, 19. Jh.**

farbloses Glas, teilweise rubinrot gebeizt, Mattschlifffdekor, altersgemäßer Zustand 1) Badeglas Königstein, achtfach facettierte Wandung mit vier geschliffenen Ansichten von Königstein, Königsbrunn, der Bastei und dem Prebischtor, umgeben von Pflanzenranken, Boden zerkratzt, kleine Chips an Rand und Stand, H. 10,5 cm 2) Badeglas Schlossberg, Bäderglas mit konischer Wandung, am Ansatz facettiert, ausgestellter gekerbter Stand, eine geschliffene Ansicht vom Schlossberg (Doubravka) in Böhmen bei Teplitz, minimale Chips an Rand und Stand, H. 11,5 cm

40,00

**966 Vase, Becher und Deckeldose, 20. Jh.**

farbloses Glas, Ätz- und Schlifffdekor, altersgemäßer Zustand, leichte Gebrauchsspuren, partiell minimale Chips 1) Kleine Kratervase mit jagdlichem Dekor und Ornamenten, rubinrot gebeizt, Goldrand, Goldstaffage unten an der Kuppe und am Stand, H. 15 cm 2) Becherglas mit floralem Dekor, orangert gebeizt, Goldrand, Goldstaffage, H. 13 cm 3) Deckeldose mit jagdlichen Motiven und Ornamenten, rubinrot gebeizt, auf dem Deckel Hirschdekor und auf dem Korpus Vogeldekor, 13,5 x 11,5 cm (HxD)

30,00

**967 Kegelförmiges Paperweight**

20. Jh., farbloses Glas, zylinderförmiges Polster mit violetten Kröseleinschmelzungen, daraus erwächst eine Form aus grünen, violetten und blauen Kröseleinschmelzungen und orange Kröseleinschmelzungen in Pilzform mit Luftblasen, Briefbeschwerer mit plan geschliffenem Stand, ungemarkt, altersgemäß guter Zustand, Kratzer, partiell leicht bestoßen, 14 x 8 cm (HxD)

30,00

**968 Manufaktur Fritz Heckert, Petersdorf Henkelvase**

Opalglas, darüber ein Muster aus hellbeigem Glas, überfangen von farblosem Glas, Boden bezeichnet "FH 202/3. 753.", Vase mit bauchigem Korpus über rundem Stand, langem Hals und stark gewelltem Rand, Wandung mit feiner ornamentaler Malerei in Blau und Gold, zwei seitliche aufgeschmolzene Henkel aus farblosem Glas, aufgeschmolzener gekniffener Dekor aus farblosem Glas am Hals, altersgemäß guter Zustand, H. 18,5 cm

140,00

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



**969 Wohl Steiner & Vogel Vohenstrauß Becherglas**

1. Hälfte 20. Jh., farbloses Glas, Goldrand, reicher ornamentaler Golddekor, ungemarkt, facettierte Wandung über dem Stand gewulstet, Kuppe mit geschliffenen, blau gebeizten Quadern mit abgeschrägten Kanten, altersgemäßer Zustand, Golddekor teilweise stark berieben, Unregelmäßigkeit im Randschliff, H. 11 cm

35,00

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**970 Manufaktur Fritz Heckert, Petersdorf Karaffe**

farbloses Glas mit polychromer Emailmalerei und Goldstaffage, Boden bezeichnet "FH 4448 3", ein gezogener Henkel und eine kurze angesetzte Schnaupe, Wandung und Stopfen mit feiner floraler Malerei, Zweige mit Vögeln und einem Schmetterling, altersgemäßer Zustand, Goldstaffage teilweise stark berieben, Emailmalerei partiell mit kleinen Abplatzern, Einschluss im Stöpsel unten, H. mit Stöpsel 22 cm

100,00

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**971 Barockes Apothekergefäß mit Emaildekoration, wohl Sachsen, 18. Jh.**

farbloses blasiges Abrissglas mit polychromer Emailmalerei, kleines quaderförmiges Apothekenglas, Vierkantflasche mit auskragender Mündung, schauseitig eine bekrönte Kartusche in den Farben Gelb, Blau, Rot und Weiß mit der Aufschrift "Nitr: Depur:", ohne Stöpsel, ohne Stöpsel, altersgemäß guter Zustand, schwarze Rückstände innen, Emailmalerei teilweise berieben, H. 10 cm

240,00

Laut Vorbesitzerin aus der Hofapothek Dresden-Pillnitz. 360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**972 Großer Deckelpokal, Böhmen**

bernsteinfarben gebeiztes Kristallglas, hoher schmaler Korpus auf quadratischem Stand, Wandung und Knaufdeckel facettiert, reicher geschliffener Dekor auf Deckel, Wandung und Stand, Engel mit Blumen- und Früchtebouquets, Blumengirlanden und Rocailles, zwei eingearbeitete Verkleinerungslinsen, Bodensterne, altersgemäßer Zustand, Stand stärker bestoßen, Chips an Rand und Deckel, tiefer Kratzer innen, H. 47,5 cm

120,00



973



974



975



976



**973 Nach Prof. Heinz Werner, Meissener Bleikristall Schale "1001 Nacht"**

220,00

Maler, Grafiker und Porzellankünstler (geb. 1928 Coswig), 1970er Jahre, farbloses Kristallglas, blau überfangen, über dem Stand gemarkt "M", am Rand Klebeetikett "Echt Meissner Bleikristall", Schale in geschweifter Form, umlaufender Mattschliffdekor mit figürlicher Darstellung nach dem Märchen "1001 Nacht", darunter sitzender Orientaler König mit aufrechter Haltung unter perlenartigem Baldachin, betont durch majestätische Pose und stilisierte Kopfbedeckung, daneben kniende Frau mit geflochtenem Haar zu seinen Füßen, Blick zum König gerichtet, Szene voller erzählerischer Spannung und stiller Hingabe, Boden mit ausgeführtem Sternschliff, altersgemäß guter Zustand, partiell leichte Kratzer, 7 x 25,5 cm (HxD)

**974 Victor Emanuel (Vicke) Lindstrand, Kosta Vase, 2. Hälfte 20. Jh.**

60,00

schwedischer Maler, Glas- und Keramikdesigner (1904 Gothenburg - 1983 Kosta), farbloses Glas, im Boden gemarkt mit "Kosta LG 154", LG für Vicke Lindstrand, Vase auf ovalem Stand mit graviertem Szene eines Stierkampfes, zwei Matadore und ein angreifender Stier, guter Zustand, partiell oberflächliche Kratzer, H. 27 cm

**975 Zwei Apothekergefäße, Solling, 2. Hälfte 18. Jh.**

200,00

dunkelgrünes blasiges Abrissglas / Waldglas, hergestellt im Solling in der Grünen Hütte an den Pilgrimsteichen, Boden mit Etikett von U. Friedleben, Hannover, Vierkantflaschen mit unregelmäßig auskragender Mündung, schauseitig gemalte Kartusche mit schwarzer Schrift auf weißem Grund, ohne Stöpsel, altersgemäß guter Zustand 1) Große Apothekenflasche, aufgeschmolzener Lippenrand, mit der Aufschrift "Pulv: Caryoph: Aromatic: 479", rückseitig schwarze Beschriftung, H. 24 cm 2) Apothekenflasche, mit der Aufschrift "Tr: Angelic: 266", seitlich mit Resten einer weiteren beschrifteten Kartusche, H. 19,5 cm

*Gehörten ehemals zur Ausstattung der Universitätsapotheke Göttingen.*

**976 Poschinger Vase, 20. Jh.**

45,00

farbloses Glas mit aufgelegten violetten Glasfäden, irisierende Oberfläche, ausgekugelter Abriss, ungemarkt, kleine Vase der Glasmanufaktur von Poschinger, Frauenau, dickwandig mit ausgestelltem, gewelltem Rand, in der Art des Jugendstils, altersgemäß guter Zustand, Kratzspuren, H. 14,5 cm

*360-Grad-Foto auf unserer Webseite.*



977



978



979



980



**977 Bäderglas Karlsbad**

40,00

farbloses Glas, Badeglas / Andenkenglas, Wandung und Stand facettiert, sechs ovale Medaillons mit geschliffenen Ansichten von Theresienbrunn, Schlossbrunn, Mühlbrunn, Marktbrunn und vom Sprudel in Karlsbad und der Bezeichnung "1. August 1840 1. August 1865", altersgemäßer Zustand, Stand zerkratzt mit größerem Chip, partiell kleinere Chips, H. 12 cm

**978 Paar Lauensteiner Pokale, um 1800**

240,00

farbloses Glas, Glashütte Osterwald, runder Stand mit Abriss, trichterförmiger Schaft mit Kuppel, im Kuppelboden sechs eingestochene Luftblasen, kreisförmig angeordnet, mittig eine weitere Blase, altersgemäß guter Zustand, H. 20,8 cm

**979 Zwei Paperweights mit Luftblasen**

40,00

20. Jh., ungemarkt, altersgemäß guter Zustand, Kratzer 1) Briefbeschwerer, farbloses Glas mit grünen Einschmelzungen und silberfarbenen Pulvereinschmelzungen, eingestochene Luftblasen, planer Stand mit Unregelmäßigkeiten, D. 8 cm 2) Briefbeschwerer, farbloses Glas mit Polster aus gelben Kröseleinschmelzungen, eingeschlossene Luftblasen, partiell minimale orange Einschmelzungen, Stand plan geschliffen, D. 9 cm

**980 Zwei große Paperweights, 20. Jh.**

35,00

Stand plan geschliffen 1) Kugelförmiger Briefbeschwerer, Verwirbelungen aus blauen und orangebraunen Einschmelzungen überfangen von farblosem Glas mit kleinen Luftblasen, Etikett mit Nr. "17935-254" am Boden, altersgemäß guter Zustand, Kratzer, minimale Chips am Stand, D. 9,5 cm 2) Ovoider Briefbeschwerer, farbloses Glas, Polster mit blauen und weißen Spiralwirbeln, daraus wachsen zwei große Luftblasen mit weißen bzw. violettbraunen Kröseleinschmelzungen empor, kleine Lufteinschlüsse, ungemarkt, altersgemäßer Zustand, Kratzer, im unteren Bereich und am Stand stark bestoßen mit Chips, H. 10 cm



981



982

983



984

**981 Paar Lauensteiner Pokale mit umlaufenden Weinlaubdekor, um 1780 260,00**

farbloses Glas, Glashütte Osterwald, runder Stand mit Abriss, trichterförmiger Hohlenschaft mit Korpus, im Korpusboden sechs eingestochene Luftblasen, kreisförmig angeordnet, mittig eine weitere Luftblase, die die Lippe umlaufend ein mattgravierter Fries aus Weinlaub mit klargravierten Trauben, altersgemäßer, gebrauchter Zustand, ein Pokal mit zwei kleinen Bestoßungen am Stand, H. 16,3 cm

**982 Zwei große Briefbeschwerer, 20. Jh. 35,00**

ungemarkt, kugelförmig, Stand plan geschliffen, altersgemäßer Zustand, D. 8,5 cm 1) Paperweight, farbloses Glas, Polster mit bunten Kröseleinschmelzungen, mittig eine eingestochene Luftblase mit Spiralfäden in Weiß, Rot, Blau und Grün, diese strahlenförmig mit je einer Luftblase, mit Riss, Bestoßungen, kleinere Chips am Stand 2) Paperweight, farbloses Glas, Polster mit blauen Kröseleinschmelzungen, mittig eine große eingestochene Luftblase umgeben von weißen Einschmelzungen und kleinen Luftblasen, starke Bestoßungen und Chips vor allem am Stand

**983 Zwei Paperweights, 2. Hälfte 20. Jh. 35,00**

ungemarkt, D. 6,5 cm 1) Briefbeschwerer, farbloses Abrissglas mit strahlenförmigen Einschmelzungen in Blau, Orangerot und Violett, Lufteinschlüsse, altersgemäß guter Zustand, leichte Gebrauchsspuren 2) Oktopus-Briefbeschwerer, farbloses Glas über einem dunkelblauen Polster mit hellblauen Sprengeln, das einem violett-weißen Oktopus als Meeresboden dient, Standfläche plan geschliffen, altersgemäßer Zustand, Abplatzungen und Kratzer

**984 Vase "Prag", Tschechoslowakische Glashütte, um 1975 120,00**

farbloses Glas, äußerst schwer und dickwandig in hochovaler Form gearbeitet, Korpus mehrpassig in vertikaler Richtung kanelliert, en face ein großes Medaillon, darin in fein geschnittener Manier eine Ansicht der Prager Karlsbrücke über die Moldau, im Hintergrund die Prager Burg mit dem Veitsdom, altersgemäß guter Zustand, H. 25 cm



985

986

987

988

**985 Vier kleine Briefbeschwerer mit abstraktem Blumendekor 35,00**

2. Hälfte 20. Jh., farbloses Glas mit Luftblasen und farbigen Einschmelzungen (1x orange, 1x orange und weiß, 1x orangebraun und 1x gelb, rot und violett), ungemarkt, kugelförmige Paperweights, Stand plan geschliffen, altersgemäß guter Zustand, leichte Gebrauchsspuren, D. max. 6 cm

**986 Drei Paperweights mit buntem Dekor 40,00**

20. Jh., farbloses Glas mit Luftblasen, jeweils ein Polster mit bunten Kröseleinschmelzungen, (1x hellgrünes Polster zweifach in Form gezogen, 1x petrolfarbendes Polster dreifach gezogen, 1x dunkelgrünes Polster aus dem eingestochene Luftblasen emporwachsen), ungemarkt, eiförmige Briefbeschwerer, Stand plan geschliffen, altersgemäß guter Zustand, Kratzer und kleine Bestoßungen, partiell minimale Chips am Stand, H. max. 8 cm

**987 Drei Briefbeschwerer, 2. Hälfte 20. Jh. 40,00**

ungemarkt, altersgemäß guter Zustand, leichte Gebrauchsspuren, minimale Chips am Stand 1) Leonardo Paperweight "Vogel", Korpus aus blauem Glas mit weißen Einschmelzungen überfangen von Klarglas, der Kopf mit opaken weißen und gelben Einschmelzungen, plan geschliffener Stand, H. 9,5 cm 2) Paperweight "Qualle", farbloses Glas mit Lufteinschlüssen und Goldfolie in Form einer Qualle, ovoide Form, planer Stand, H. 12 cm 3) Paperweight in Tropfenform, farbloses Glas, Polster aus blauem und weißem Glas und kleinen Lufteinschlüssen, runder gedrückter Korpus nach oben gezogen, plan geschliffener Stand mit Unregelmäßigkeiten, H. 10,5 cm

**988 Andenkenglas in Holzmontur 40,00**

Kuppa aus farblosem Glas mit drei geschliffenen Ansichten, teilweise rotbeizt, auf einen runden geschnitzten Holzstand geklebt, eingefasst von drei angeschraubten Volutenfüßen, Ansichten von Koblenz, der Burg Rheinstein und dem Konversationssaal von Baden-Baden, altersgemäßer Zustand, Chips am oberen Rand, Rotbeize teilweise berieben, Kleberückstände am Stand, Abplatzer und Gebrauchsspuren am Holz, H. 22,5 cm

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.



989



990



991



992



**989 Skulpturales Glasobjekt**

**40,00**

farbloses Glas, farbig durchzogen, auf rundem Metallstand, im Boden monogrammiert "Hö" und datiert, 1988, ovoide Form, mittig länglicher Lufteinschluss mit bordeauxrot und weiß abgegrenzt, die Farben oben strahlenförmig zu den Seiten gezogen, altersgemäß guter Zustand, partiell oberflächliche Kratzer, H. 34 cm

**990 Prächtiges Paar Deckelpokale aus Überfangglas, geschliffen, 20. Jh.**

**45,00**

Überfangglas, kunstvoll geschliffen, klassisches Set aus zwei Deckelpokalen in leuchtendem Rot und Grün, elegante Kelchform mit facettiertem Schaft und ausgestelltem Fuß, aufwendiger Kreuz- und Sternschliff sorgt für brillante Lichtreflexionen, harmonische Farbkombination mit transparenter Basis, passgenaue Deckel mit facettiertem Knauf, unbeschädigt, sehr guter Zustand, 30 x 22,5 cm (HxD)

**991 Kleine Jugendstilvase aus Glas mit Zinnmontur, um 1900**

**35,00**

Jugendstil, rubinrotes Glas, Zinnmontierung am Stand bis zur Wandung und am Rand, Boden gemarkt mit "T.B TIN" in rautenförmigem Schild, bauchige Vase mit weit ausgestelltem Hals, Zinnmontur mit umlaufendem, stilisiertem floralen Dekor im unteren Drittel sowie am Mündungsrand, altersgemäßer Zustand, Altersspuren am Zinn, partielle Kratzer im Glas, H. 12 cm

360-Grad-Foto auf unserer Webseite.

**992 WMF Myra Kerzenhalter, Becherglas und zwei Vasen, 20. Jh.**

**160,00**

Myraglas, gelbes Glas, violett und gold lüstrierend, Abriss ausgekugelt, altersgemäßer Zustand, Wandungen mit Kratzern, Lüstrierung partiell berieben, Ränder minimal gechipt 1) Einflammliger Kerzenleuchter, im Boden Markenetikett, kurzer Schaft mit weit ausladendem Rand, Schaft nicht ganz mittig über dem runden Fuß, Wachsreste, 8 x 9 cm (HxD) 2) Kleine Bechervase, minimal ausgestellter Rand, runder Stand, H. 9 cm 3) Zwei kleine Vasen, auskragender Rand, runder Stand, ein Korpus länglich gebauht, ein Korpus gebauht mit Rillendekor, H. 14 und 9 cm

**Grafik**



993



994

**993 Georg Gelbke, "Tauziehende"**

**70,00**

(1882 Rochlitz - 1947 Dresden), Radierung/Papier, unten links in der Platte signiert, unten rechts signiert, unten links bezeichnet und auflagenbezeichnet Exemplar 4/30, neun Männerakte beim Kräfteressen in der Landschaft, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 10,5 x 23,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 17,5 x 32,5 cm (HxB)

**994 Karte von Palästina**

**70,00**

Kupferstichkarte/Papier, 1. Hälfte 18. Jh., unten rechts figürliche Titelkartusche "Delineatio und Beschreibung Palaestinae oder des Gelobten Landes sammt der Kinder Israel Vierzig jährigen Reyse in der Wüsten", oben rechts Ansicht eines Feldlagers der Kinder Israel in der Wüste, unten mittig Meilenzeiger, unterhalb der Darstellung erklärender Text, Landkarte des Heiligen Landes mit Markierungen biblischer Orte, Schiffstafage im Roten Meer und im Mittelmeer, zwei Bugfalten, altersgemäßer Zustand, fleckig, etwas gebräunt, leichter Farbverlust im Bereich des Mittelbogens, mittig quetschfältig, Darstellung 29 x 45,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 58 x 65,5 cm (HxB)



995

**995 Caspar Merian, "Quedlinburg"**

**80,00**

topografischer Kupferstecher und Verleger, Sohn des Matthäus Merian (1627 Frankfurt am Main - 1686 Westfriesland), Kupferstich/Papier, um 1650, oben in der Darstellung betitelt, Gesamtansicht der Stadt im Harz mit den Wehranlagen und den Kirchen, Figurenstaffage in der umliegenden Landschaft, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, gebräunt, partiell leicht fleckig, Darstellung 12,5 x 37 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen etwas bestoßen, Gesamtmaß 29 x 54,5 cm (HxB)



**996 Drei Pferdedarstellungen**

Passepartout, Gesamtmaß je 30 x 40 cm (HxB) 1) "St. Blaise, Winner of the Derby, 1883", Farblithografie/Papier, unterhalb der Darstellung bezeichnet, das britische Rennpferd mit seinem Reiter, Platte 1 aus: Race Horse, altersgemäßer Zustand, gebräunt, partiell etwas fleckig, Darstellung 18,5 x 24,5 cm (HxB) 2) "Asteroid, Winner of the Ascot Cup", kolorierter Holzstich/Papier, unten links im Stock signiert, 1862, nach Harry Hall, Illustration des Rennpferdes zu den Ascot Races, aus: The Illustrated London News, 28. Juni 1862, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 15 x 23,5 cm (HxB) 3) "Fuchsstute Plaisanterie, Siegerin im baden-badener Jubiläumsrennen und in den beiden Handicaps zu Newmarket.", Holzstich/Papier, um 1885, unterhalb der Darstellung bezeichnet, Verso Textauszug, Illustration des englischen Rennpferdes, altersgemäß guter Zustand, leicht stockfleckig, Darstellung 17 x 23 cm (HxB)

60,00

**997 Ernst von Dombrowski, Dragoner**

(1896 - 1985 Österreich), Holzschnitt/Papier, unten mittig signiert, Verso von fremder Hand bezeichnet, ein Reiter in Dragoneruniform, altersgemäßer Zustand, stockfleckig, leicht gebräunt, Darstellung 23 x 20,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 37 x 30 cm (HxB)

90,00

**998 Walter Persian, "Pompeji"**

Farblinolschnitt/Papier, unten rechts in der Platte monogrammiert, unten rechts signiert und datiert, (19)62, unten links bezeichnet, Kopf nach einem Fundstück aus Pompeji, altersgemäß guter Zustand, fleckig, Darstellung 35 x 25 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 50,5 x 40 cm (HxB)

90,00

**999 Diether Kressel, Drei Ausstellungsplakate der Galerie Peerlings**

(1925 Düsseldorf - 2015 Hamburg), Offset/Papier, altersgemäß guter Zustand 1) "Bilder, Zeichnungen, Radierungen", unsigniert, Krefeld 25.11.83 - 15.1.84, Interieur mit dem Spiegelbild eines Mannes, partiell leicht stockfleckig, Gesamtmaß 71 x 52 cm (HxB) 2) "Zeichnungen, Radierungen", unten rechts signiert, unten links Widmung "für Bettina 1.10.75", Krefeld 2. Oktober - 30. November 1975, Käferpräparate in einem Kasten vor einer Mauer, Gesamtmaß 80 x 56,5 cm (HxB) 3) "Labskaus", unten rechts signiert, Kampen / Sylt Mai bis September 1977, Plakat mit Darstellung der 11 Mappenmotive, Gesamtmaß 54 x 38,5 cm (HxB)

40,00



**1000 Hartmut Friedrich, "Terra di Siena"**

(1935 Rastenburg - 2020), Farbradierung/Papier, unten rechts signiert und datiert, 1984, unten links auflagenbezeichnet Exemplar 10/70, Verso bezeichnet, Italien, Häuser in toskanischer Landschaft, guter Zustand, Darstellung 29,5 x 39,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 50 x 59 cm (HxB)

60,00

**1001 Ernst von Dombrowski, Fahdenspruch des Bundschuh**

(1896 - 1985 Österreich), Holzschnitt/Papier, unten mittig signiert, oberhalb und unterhalb der Darstellung zweifarbiger begleitender Text, Darstellung von aufständischen Bauern begleitet von dem Fahdenspruch von 1513 "Herr, steh deiner göttlichen Gerechtigkeit bei.", altersgemäß guter Zustand, leicht gebräunt, Darstellung 21 x 14,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 39,5 x 29 cm (HxB)

90,00

**1002 Ein Scherenschnitt und eine Silhouette**

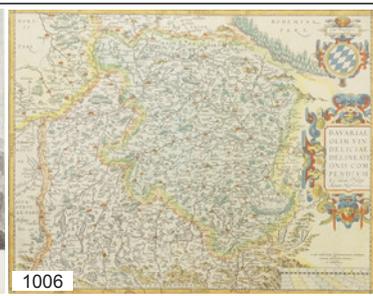
altersgemäßer Zustand, Papier gebräunt, hinter Glas, gerahmt 1) Die Tänzerin, Scherenschnitt/Papier, unsigniert, Salome nackt im Tanz um eine Schale mit einem Kopf, Darstellung 19 x 13,5 cm (HxB), Gesamtmaß 21 x 15,5 cm (HxB) 2) "Bremer Stadtmusikanten", Tusche/Papier, unten rechts signiert (nicht aufgelöst) und datiert, 1931, unten links betitelt, Illustration zum Grimmschen Märchen, die vier Tiere schauen zum Fenster herein, stockfleckig, Darstellung 20,5 x 16 cm (HxB), Gesamtmaß 33 x 27 cm (HxB)

45,00

**1003 Hermann Naumann, Abstrakte Figuren**

(geb. 1930 Kötzschenbroda), Farblithografie mit Weißhöhlungen/Papier, unten rechts signiert und datiert, 1991, zwei Figuren, die sich aus geometrischen Formen zusammensetzen, Publikum wohnt der Szenerie bei, Illustration zum Korsettenfritz von Oskar Panizza, guter Zustand, leicht gewellt, Darstellung 34 x 25 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 71 x 59 cm (HxB)

80,00



**1004 Matthäus Merian, Gesamtansicht von Marburg** 70,00  
 Kupferstecher und Verleger (1593 Basel - 1650 Langenschwalbach), Kupferstich/Papier, um 1650, oben mittig in der Darstellung betitelt "Marpvrg", Stadtansicht mit zwei Wappen, Figurenstaffage in der umliegenden Landschaft, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, stockfleckig, Quetschfalten um den Mittelbug, Darstellung 20,5 x 33 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 41,5 x 54 cm (HxB)

**1005 Johann Elias Ridinger, Hirsch** 60,00  
 Kupferstecher, Tiermaler (1698 Ulm - 1767 Augsburg), Kupferstich/Papier, 18. Jh., unterhalb der Darstellung bezeichnet "Diser Hirsch Ist von Sr. Hochgräffl: Excellenz dem Hr: Grafen von Lengheim bey seinem Schloss Wagna in Steyrmарck geschossen und das Gewichte wegen seiner rarité nach Wien an Ihro Maj. den Röm: Kayser Carl VI. verehret worden.", Darstellung des Tieres mit ungewöhnlichem Geweih in der Steiermark, aus: Genaue und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirsche sowohl als anderer besonderl. Thiere, welche von grossen Herren selbst gejagt, Augsburg, altersgemäßer Zustand, stockfleckig, partiell Knickspuren, teilweise leicht berieben, Darstellung 29 x 25,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 61,5 x 49 cm (HxB)

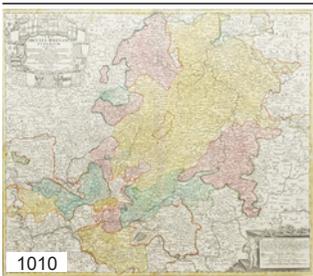
**1006 Abraham Ortelius, Karte von Bayern** 120,00  
 bedeutender flämischer Geograf und Kartograf, Herausgeber des ersten publizierten Atlases: Theatrum Orbis Terrarum (1570) (1527 Antwerpen - 1598 ebenda), kolorierte Kupferstichkarte/Papier mit Wasserzeichen (zwei gekreuzte Pfeile), um 1580, mittig rechts Titeltartusche "Bavariae, olim vindeliciae, delineationis compendium", unten rechts Meilenzeiger, Verso lateinischer Textauszug, Landkarte von Bayern mit dem Gebiet zwischen Nürnberg und Kufstein bis zum Attersee, aus: Theatrum orbis terrarum, Mittelbug, altersgemäß guter Zustand, leicht fleckig, Darstellung 38 x 49 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 54,5 x 71,5 cm (HxB)



**1007 Eustache Hérisson, Karte von Asien** 60,00  
 (1759 - ?), grenzkolorierte Kupferstichkarte/Papier, 1837, oben links betitelt "Carte de l'Asie, divisée en ses principaux etats", unten links Meilenzeiger, oben rechts Textkartusche, Landkarte des Kontinents Asien mit Teilen Europas, Afrikas und Australiens, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, partiell fleckig, insbesondere am Rand, etwas gebräunt, Randläsuren, Darstellung 51 x 74,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 60 x 87 cm (HxB)

**1008 Sebastian Münster, Erfurt und Fulda** 60,00  
 Kosmograf, Humanist, Hebräist (1488 Nieder-Ingelheim - 1552 Basel), Holzschnitt/Papier, unten links im Stock monogrammiert "RMD" (Hans Rudolf Manuel), 1556, jeweils oberhalb der Darstellung bezeichnet "Erdford magnificque & renommée ville de Thuringe [...]" und "La figure de la cité de Fulde & de l'abbaye [...]", Verso Textauszug, zwei Stadtansichten auf einem Blatt, aus einer französischen Ausgabe der Kosmographie, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, stockfleckig, knickspurig, Verschmutzungen im Bereich des Mittelbugs, Darstellung 20,5 x 37 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 48 x 55 cm (HxB)

**1009 Marianne Jovy-Nakatenus, Abstrakte Komposition** 120,00  
 (1906 Bonn - 1978 Meerbusch), Lithografie/Papier, unten rechts signiert, abstrakte Vasenform und Blüten, altersgemäß guter Zustand, partiell berieben und knickspurig, Darstellung 53,5 x 31 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 76 x 55 cm (HxB)



1010



1011



1012



1013

**1010 Johann Baptist Homann, Karte von Hessen und dem Mittelrheingebiet**

**50,00**

Kartograf, Verleger, Kupferstecher (1664 Oberkammlach - 1724 Nürnberg), kolorierte Kupferstichkarte/Papier, um 1730, oben links heraldische Titelkartusche "S.R.I. Circulus Rhenanus Superior in quo sunt Landgraviatus Hasso-Casselensis Darmstadiensis et Rhenofeldensis [...]"; unten rechts Textkartusche mit Meilenzeiger, Landkarte mit dem Gebiet zwischen Göttingen, Schweinfurt und Koblenz, erschienen bei Homann, Nürnberg, Mittelbug, altersgemäß guter Zustand, partiell fleckig, Quetschfalten, insbesondere links oben neben dem Mittelbug, Darstellung 48,5 x 57 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 60 x 72,5 cm (HxB)

**1011 Diether Kressel, Zwei Kompositionen mit Koffer**

**60,00**

(1925 Düsseldorf - 2015 Hamburg), Farbradiierung/Papier 1) Küstenlandschaft mit Koffer, unten rechts signiert und datiert, (19)71, unten links auflagenbezeichnet "10/10 e.a." (Künstlerexemplar), eine Taschenuhr in einem Koffer neben einer Petroleumlampe am Strand, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 36,5 x 49,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmen bestoßen, Verglasung mit Pilzbefall, Gesamtmaß 60 x 79 cm (HxB) 2) Gasthof, graues Papier, unten rechts signiert und datiert, (19)77, unten links auflagenbezeichnet Exemplar 8/100, ein altes Gasthaus in einem Koffer, umgeben von Laubblättern, guter Zustand, Darstellung 49,5 x 39,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 57 x 69,5 cm (HxB)

**1012 Andreas Christ, Figürliche Komposition**

**80,00**

tätig in Dortmund (geb. 1952 Chorzow (Königshütte)), Farblithografie/Papier, unten rechts signiert und bezeichnet "e.a." (Künstlerexemplar), belebte Szenerie vieler Figuren und Symbole, altersgemäßer Zustand, fleckig, Darstellung 52 x 44,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmen partiell zerkratzt, Gesamtmaß 57 x 48,5 cm (HxB)

**1013 Adolph Schroedter, Don Quijotes Kampf mit den Windmühlen**

**90,00**

(1805 Schwedt/Oder - 1875 Karlsruhe), Radierung/Papier, aufgezogen auf Papier, unten rechts in der Platte monogrammiert und datiert, 1843, Illustration zu einer Szene aus Miquel Cervantes Roman, der Held kämpft gegen Windmühlen, im Glauben, gegen feindliche Riesen zu kämpfen, Radierversuche auf dem Rand neben der Darstellung, altersgemäßer Zustand, stockfleckig, Blatt außerhalb der Darstellung gebräunt, Darstellung 24 x 18 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 47 x 38,5 cm (HxB)



1014



1015



1016

**1014 Weltkarte in verschiedenen Projektionen**

**80,00**

grenzkolorierte Kupferstichkarte/Papier, 1812, oben mittig figürliche Titelkartusche "Mappe-Mondes sur Diverses Projections", Weltkarte zentral mit zwei Hemisphären umgeben von einer kleineren Weltkarte zentriert auf Australien und vier weiteren Projektionen, aus: Conrad Malte-Brun, Atlas Complet, Paris 1812, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, stockfleckig, leicht gebräunt, partiell knickspurig, Darstellung 32,5 x 46 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Gesamtmaß 59 x 69 cm (HxB)

**1015 Joan Miró, "L'Anneau" (Der Ring)**

**60,00**

(1893 Barcelona - 1983 Palma), Farblithografie/Papier, unsigniert, 1961, Verso Textauszug, abstrakte Komposition aus roten und schwarzen Formen, Doppelseite aus: Derriere le Miroir 128, Paris (Maeght) 1961, Mourlot 231, altersgemäßer Zustand, etwas knickspurig und gebräunt, Darstellung 34,5 x 45 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 40 x 60 cm (HxB)

**1016 Alexandre Bivort, Drei Birnenarten**

**60,00**

(1809 Fleurus - 1872 ebenda), kolorierte Lithografie/Papier, um 1860, jeweils unterhalb der Darstellung bezeichnet, naturkundliche Blätter mit botanischen Darstellungen der Birnenarten "Nouveau Poiteau (Van Mous.)", "Emile d'Heyst (Esperen.)" und "Beurré Sterckmans (Sterckmans.)", aus: Commission Royale de Pomologie, Annales de pomologie belge et étrangère, Brüssel, altersgemäß guter Zustand, gebräunt, Darstellung max. 23,5 x 17 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß je 44 x 33 cm (HxB)



1017



1018

**1017 Victor Vasarely, "Reech"**

**130,00**

Op-Art-Künstler (1906 Pécs - 1997 Paris), Farbserigrafie/Fabiano Papier mit Wasserzeichen, aufgezogen auf Spanplatte, unten rechts Signaturstempel (verblichen), um 1974, unten links Prägestempel Domberger Stuttgart, unten mittig Prägung "Euro Art", geometrische Farbkomposition, gedruckt bei Domberger, Stuttgart, erschienen bei Euro Art, Wien, altersgemäß guter Zustand, partiell minimal berieben, Blattränder angeschmutzt, vereinzelte Randläsuren, Darstellung 62,5 x 62,5 cm (HxB), Gesamtmaß 67 x 67 cm (HxB)

**1018 Englische Postkutsche**

**30,00**

Farblithografie/Papier, unsigniert, um 1900, unterhalb der Darstellung englisch bezeichnet "The Royal Mail Coach", nach J. F. Herring, die Glasgow - London Postkutsche mit vier Pferden und vier Reisenden nebst dem Kutscher und dem Wächter unterwegs in der weiten Landschaft Englands, herausgegeben vom Schuler-Verlag, Stuttgart, altersgemäßer Zustand, stockfleckig, Darstellung 31,5 x 57 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 54,5 x 77 cm (HxB)



1019



1020

**1019 Caspar Merian, Gesamtansicht von Hardenberg**

**25,00**

topografischer Kupferstecher und Verleger, Sohn des Matthäus Merian (1627 Frankfurt am Main - 1686 Westfriesland), Kupferstich/Papier, unten rechts in der Platte signiert, um 1654, oben mittig in der Darstellung betitelt "Hardenberg sambt dem Flecken Norten und umbliegender gegend" mit Wappen und Legende, Ansicht des niedersächsischen Nörten-Hardenbergs mit dem Kloster Steina (Marienstein) und Figurenstaffage in der Landschaft, aus: Topographia und Eigentliche Beschreibung Der Vornembsten Stäte [...] Hertzogthümer Braunschweig und Lüneburg, Mittelbug, restaurierter Zustand, stockfleckig, rechts und links bis in die Darstellung beschnitten, der Rand dort angefasert, Quetschfalten, unterhalb der Darstellung handschriftliche Anmerkungen mit Bleistift, Darstellung 19,5 x 38,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 27 x 40,5 cm (HxB)

**1020 Jan Knap, Heiliges Kind**

**60,00**

(geb. 1949 Chrudim), Farbradierung/Papier, unten rechts signiert und datiert, (19)90, Verso von fremder Hand bezeichnet, Jesusknabe unter einem schattenspendenden Tuch, ein Engelchen spielt auf der Flöte, Maria dreht ihren Kopf zur Szenerie hinter ihrem Rücken, in orangen und blauen Tönen, aus der Serie "Jesu, meine Freude", 1990, guter Zustand, Darstellung 25,5 x 36 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 45 x 58,5 cm (HxB)



**1021 Heinrich Zille, Drei Darstellungen des Berliner Lebens**

(1858 Radeburg - 1929 Berlin), spätere Drucke, unten rechts auflagenbezeichnet Exemplar 23/100, altersgemäßer Zustand, Papier gegilbt, stockfleckig, hinter Glas, gerahmt 1) "Frau mit Pleureuse", Radierung/Papier, unsigniert, Darstellung 39 x 16 cm (HxB), Gesamtmaß 52,5 x 42,5 cm (HxB) 2) "Berlin - Ackerstraße", Heliogravur/Papier, unten links in der Platte signiert und datiert, (19)05, Kinder spielen auf der Straße vor einer Sargfabrik, Darstellung 20 x 24 cm (HxB), Gesamtmaß 52,5 x 42,5 cm (HxB) 3) "Kaisers Geburtstag (Alte Alexander-Kaserne Berlin)", Radierung/Papier, unten rechts in der Platte monogrammiert und datiert, (18)99, Darstellung 43,5 x 16,5 cm (HxB), Gesamtmaß 56,5 x 32,5 cm (HxB)

50,00

**1022 Henri de Toulouse-Lautrec, Jane Avril**

(1864 Albi - 1901 Château Malromé, Saint-André-du-Bois), Farblithografie/Papier, unsigniert, 1967, Detail nach dem Plakat "Divan Japonais", die Tänzerin Jane Avril an der Bar des Pariser Konzert-Cafés, aus: Les Affiches de Toulouse-Lautrec, André Sauret, Monte Carlo 1967, gedruckt bei Mourlot, Paris, altersgemäßer Zustand, ausgedünnte Partien am unteren Rand von früherer Befestigung, partiell leicht knickspurig, Darstellung 37,5 x 27 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 50 x 40 cm (HxB)

70,00

**1023 O. Scheibler, Otto von Bismarck**

Farblithografie/Karton, unten im Stein bezeichnet, nach einem Gemälde von Anton von Werner aus dem Jahr 1879, Portrait des Reichskanzlers des Deutschen Reiches an einem von Schriftstücken übersäten Schreibtisch stehend, erschienen bei Moritz Schauenburg, Lahr, altersgemäß guter Zustand, Ränder berieben, Darstellung 63,5 x 47 cm (HxB), ungerahmt

50,00



**1024 Monogrammist des 20. Jh., Abstrakter liegender Akt**

Farblithografie/Papier, mittig links im Stein und unten links monogrammiert "Ki" (?) und datiert, (19)88, unten links auflagenbezeichnet Exemplar 8/20, abstrakte Darstellung einer Figur, im Liegen das linke Bein auf das rechte gestützt, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 39 x 53 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen partiell berieben, Gesamtmaß 65 x 89 cm (HxB)

50,00

**1025 David Tzur, Stadt auf einem Schiff**

ungarisch-israelischer Künstler (1933 - 2019), kolorierte Lithografie/Papier, unten rechts signiert und datiert, (19)93, unterhalb der Darstellung bezeichnet, surrealistische Szenerie, eine Stadt mit vielen Fabelwesen und weiteren Figuren auf einem Schiff, guter Zustand, Darstellung 39,5 x 31 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 57,5 x 47 cm (HxB)

50,00



**1026 Charles Motte, 23 Lithografien**

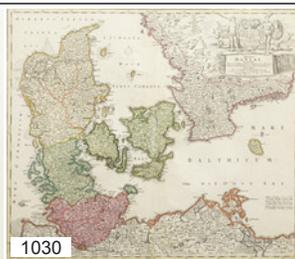
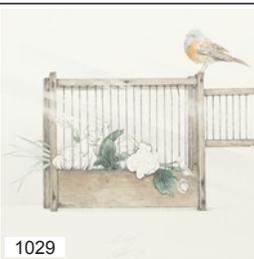
(1785 Paris - 1836 ebenda), Lithografie/Papier, aufgezogen auf Papier, 19. Jh., jeweils oberhalb der Darstellung bezeichnet "Galerie du Palais Royal", jeweils unterhalb der Darstellung betitelt und bezeichnet, nach Gemälden aus der Galerie du Palais Royal, Paris, dabei Portraits, Landschaften, Historienbilder, zum Beispiel "Mort de Poniatowsky" von Horace Vernet und "Une Lionne" von Berré, eine Landschaftsdarstellung von Michallon mit Prägestempel "Galerie Lithographie S.A.R. [...] Duc d'Orléans", aus: Galerie lithographiée de son Altesse royale Monseigneur le Duc d'Orléans, Paris, verlegt von J. P. Quénot, altersgemäßer Zustand, Randläsuren, gebräunt, stockfleckig, vor allem außerhalb der Darstellungen, Darstellung ca. 23 x 32 cm (HxB), Hoch- und Querformat, ungerahmt, Gesamtmaß 35 x 54 cm (HxB)

40,00

**1027 Helmut Andreas Paul (HAP) Grieshaber, Die Meerjungfrau**

deutscher Grafiker und bildender Künstler (1909 Rot an der Rot - 1981 Eningen unter Achalm), Holzschnitt/Papier, unsigniert, Verso Offset-Reproduktion eines Bilddetails, eine schwimmende Frau, aus "Der Rhein", altersgemäß guter Zustand, etwas randgebräunt, Randläsuren, außerhalb der Darstellung minimal berieben, Darstellung 36,5 x 27 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 47 x 37 cm (HxB)

60,00



**1028 Diderot/d'Alembert, Architecture (Architektur)**

**100,00**

19 einleitende Textseiten, 44 Kupferstiche von Robert Bénard, Tafeln I bis XXXIX "Architecture" und Tafeln I bis V "Architecture, Coupe des Pierres", gebunden, aus: Diderot/d'Alembert, L'Encyclopédie, Paris um 1770, altersgemäß guter Zustand, leicht stockfleckig, partiell Wurmfraß, Randläsuren, Gesamtmaß 40 x 26 cm (HxB)

**1029 Susanne Hartmann, "Rosenkäfig"**

**50,00**

(geb. 1952 Bensheim), Farblithografie/Papier, unten mittig betitelt, signiert, datiert, 1991 und auflagenbezeichnet Exemplar 169/180, ein Vogel sitzt auf einem geöffneten Käfig, darin befinden sich weiße Rosen, guter Zustand, Darstellung 34 x 51 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 54 x 55,5 cm (HxB)

**1030 Johann Baptist Homann, Karte von Dänemark**

**80,00**

Kartograf, Verleger, Kupferstecher (1664 Oberkammlach - 1724 Nürnberg), teilkolorierte Kupferstichkarte/Papier, um 1730, oben rechts figürliche Titeltartsche "Regni Daniae in quo sunt Ducatus Holsatia et Slesvicum, Insulae Danicae, Provinciae Iulia Scania Blekingia etc.", Meilenzeiger unten rechts, Landkarte von Dänemark mit Schleswig-Holstein, dem südlichen Teil Schwedens und der mecklenburgischen Ostseeküste, gedruckt bei Homann, Nürnberg, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, knickspurig, partiell leicht fleckig und berieben, Darstellung 49 x 56,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Gesamtmaß 71,5 x 79,5 cm (HxB)

**1031 Walter Persian, "Vatikan (Museum): Jupiter"**

**90,00**

Farblinolschnitt/farbiges Papier, unten rechts in der Platte monogrammiert, unten rechts signiert und datiert, (19)62, unten links bezeichnet, der Kopf des Zeus von Otricoli, altersgemäß guter Zustand, fleckig, Darstellung 35,5 x 25 cm (HxB), rotes Passepartout, Gesamtmaß 50 x 40 cm (HxB)



**1032 Guillaume Delisle, Landkarte der Schweiz**

**90,00**

teilkolorierte Kupferstichkarte/Papier, um 1790, oberhalb der Darstellung betitelt "Nova et accuratissima helvetiae, foederatarumque les cantons Suisses, leurs alliés & pays sujets", mit Wappen und Meilenzeiger, unten in der Darstellung zwei Legenden, Karte der Schweiz, eingeteilt in die Kantone, dargestellt ist das Gebiet zwischen Bodensee und Genfersee, erschienen bei Jan Barend Elwe, Amsterdam, Mittelbug, altersgemäß guter Zustand, leicht fleckig und knickspurig, Darstellung 49 x 59,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Gesamtmaß 67,5 x 78 cm (HxB)

**1033 Ernst Fuchs, "Flora Okuli"**

**120,00**

Wiener Schule des phantastischen Realismus (1930 Wien - 2015 ebenda), Aquatinta-Radierung/Papier, unten rechts signiert, unten in der Platte signiert und betitelt, unten links und in der Platte auflagenbezeichnet 7790/10000, surrealistische Darstellung einer Figur mit Vogelkopf flankiert von Bäumen, guter Zustand, unten rechts ein kleiner Fleck außerhalb der Darstellung, Darstellung 24 x 17 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen etwas bestoßen, Gesamtmaß 54 x 44 cm (HxB)

**1034 Erich Gruner, "Judas"**

**70,00**

(1881 Leipzig - 1966 ebenda), Radierung/Papier, unten rechts signiert und ortsbezeichnet "Leipzig", unten links bezeichnet "1 Abzug unverstalt 23.III.1912 zu Judas Blatt II", Verso von fremder Hand bezeichnet, zwei Männer unter freiem Himmel, der eine beweint den am Boden liegenden Mann, altersgemäß guter Zustand, gebräunt, fleckig, Darstellung 32 x 25 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 73 x 51 cm (HxB)

**1035 Herta Boehm, Die Erleuchtung**

**140,00**

Farblithografie/Papier, unten links signiert und datiert, (19)58, Versammlung von abstrahierten Figuren um eine größere leuchtende Figur, in der Form muten sie wie Kegel an, altersgemäßer Zustand, knickspurig, hinterlegter Riss am oberen Rand, partiell leicht fleckig, Darstellung 58 x 45 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 84 x 64 cm (HxB)

**1036 Ernst von Dombrowski, "Sinnspruch aus den Alpen"**

**60,00**

(1896 - 1985 Österreich), Holzschnitt/Papier, unten mittig signiert, Verso von fremder Hand bezeichnet, eine Illustration zum Sinnspruch, der in blauem Text wiedergegeben ist, "Was ist dieser? was ist jener? was ist einer? was ist keiner? Schatten und Traum, Luft und Schaum sind wir alle und kommen zu Falle.", altersgemäß guter Zustand, leicht gebräunt, Darstellung 20 x 12,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 48 x 34,5 cm (HxB)



**1037 "Dresden"**

kolorierte Aquatinta-Radierung/Papier, 1815, unterhalb der Darstellung bezeichnet, Panoramablick auf Dresden mit der Frauenkirche und der Augustusbrücke, erschienen bei R. Bowyer, London 1815, leicht gebräunt, fleckig, Darstellung 23 x 32,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen berieben, Gesamtmaß 51,5 x 58,5 cm (HxB)

70,00

**1038 Walter Persian, "St. Peter (Rom): Pieta"**

Farblinolschnitt/farbiges Papier, unten rechts in der Platte monogrammiert, unten rechts signiert und datiert, (19)62, unten links bezeichnet, Detail der Römischen Pieta von Michelangelo, der Kopf der Maria, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 35 x 25 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 50 x 40 cm (HxB)

90,00

**1039 E. Bell, Zwei Darstellungen zur Fuchsjagd**

Aquatinta-Radierung, unterhalb der Darstellung ausführlich bezeichnet "Fox Hunting", nach Werken von G. Morland, Platte 1 und 4 "Going out" und "The Death", eine Gruppe von Jägern mit Pferden und Hunden beim Aufbruch zur Fuchsjagd und beim Ende der Fuchsjagd mit dem erlegten Tier, erschienen bei Bell, London 1800, altersgemäßer Zustand, stark gebräunt, stockfleckig, partiell berieben, Randsläsuren, Platte 1 mit Riss am rechten Rand, Darstellung 51 x 65,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 58 x 70,5 cm (HxB)

60,00

**1040 Johannes Janssonius, Karte der Landgrafschaft Hessen**

Kartograf und Verleger (1588 Arnhem - 1664 Amsterdam), teilkolorierte Kupferstichkarte/Papier, um 1650, unten rechts Titeltartusche "Hassia Landgraviatus", unten links heraldische Widmungskartusche, oben links Meilenzeiger, Landkarte von Hessen mit dem Gebiet zwischen Alsfeld und Paderborn, Kassel im Zentrum, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, stockfleckig, lange Quetschfalte rechts neben dem Mittelbug, Darstellung 43 x 56 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmen bestoßen, Gesamtmaß 49 x 60,5 cm (HxB)

40,00



**1041 Caspar Merian, Gesamtansicht von Seesen**

topografischer Kupferstecher und Verleger, Sohn des Matthäus Merian (1627 Frankfurt am Main - 1686 Westfriesland), Kupferstich/Papier, um 1654, oben mittig in der Darstellung betitelt "Stättlein Seesen" mit Wappen, unten links Legende, Stadtansicht mit der Burg Sehusa, bäuerliche Staffagefiguren in der umliegenden Landschaft, aus: Topographia und Eigentliche Beschreibung Der Vornembsten Stäte [...] Hertzoghthümer Braunschweig und Lüneburg, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, Läsuren am Rand und am Mittelbug, Hinterlegungen, insbesondere am Mittelbug, dort ein rechteckiges Fehlstück (2,5 x 1 cm) mit abweichendem Muster ergänzt, unten rechts kleine handschriftliche Anmerkungen mit Bleistift, Darstellung 19,5 x 38,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 23 x 39,5 cm (HxB)

25,00

**1042 Egon Schiele, Erotischer Frauenakt**

bedeutendster Künstler der Wiener Moderne (1890 Tulln an der Donau - 1918 Wien) nach, Farblithografie/Papier, oben rechts im Stein monogrammiert und datiert, (19)10, nach dem Original aus dem Jahr 1910, liegende rothaarige Frau mit gespreizten Beinen, erschienen bei Editions Anthese, Paris 2007, guter Zustand, oberflächliche Schabspuren, Darstellung 36 x 25 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 52 x 41 cm (HxB)

120,00

**1043 José Francisco Borges, Das Ackerland**

(1935 Bezerros - 2024 ebenda), Holzschnitt/Papier, unten rechts signiert und datiert, (19)89, unten im Stock bezeichnet "O terreiro da fazenda" und signiert, bäuerliche Szenerie, eine Kuhherde wird vor einem Stallgebäude gemolken, altersgemäßer Zustand, partiell berieben, leicht lichtrandig, Ränder knickspurig, Blatt im oberen Bereich gebräunt, Darstellung 50 x 30,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 66 x 48 cm (HxB)

40,00



**1044 Boris O'Klein, "Chacun son tour" (Der Reihe nach)**

**30,00**

(1893 Moskau - 1985 Paris), kolorierte Aquatinta-Radierung/BFK rives Papier, unten rechts signiert, unten links betitelt, oben in der Platte bezeichnet, humorvolle Darstellungen von Hunden, die Schlange stehen, um an einen Baum zu pinkeln, aus der Serie Dirty Dogs of Paris, altersgemäß guter Zustand, partiell fleckig und knickspurig, lichtrandig, rückseitig oben Papierreste von einer Befestigung, Darstellung 16 x 44,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 22 x 50,5 cm (HxB)



**1045 Heinrich Zille, "Zur Mutter Erde"**

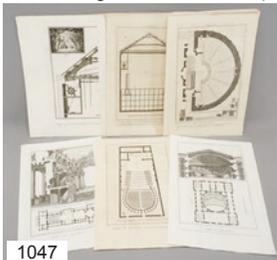
**60,00**

(1858 Radeburg - 1929 Berlin), Radierung/Papier, unten links in der Platte signiert, unten rechts Stempelsignatur, späterer Druck, belebte Straßenszene mit Frauen und vielen Kindern, Karikatur des Berliner Milieus, die früheren Exemplare haben den Untertitel "Besauft euch nicht! Und bringt den Sarj wieda. De Müllern ihre Möblierte brauch'n morjen ooch.", altersgemäßer Zustand, stockfleckig, partiell leicht knickspurig, Darstellung 16,5 x 46 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 36 x 62 cm (HxB)

**1046 Abraham Ortelius, Karte von Hessen**

**60,00**

bedeutender flämischer Geograf und Kartograf, Herausgeber des ersten publizierten Atlases: Theatrum Orbis Terrarum (1570) (1527 Antwerpen - 1598 ebenda), kolorierte Kupferstichkarte/Papier, um 1580, oben links Titeltartusche "Hassiae descriptio", unten rechts Meilenzeiger, Landkarte von Hessen mit den Städten Frankfurt am Main und Kassel, aus: Theatrum orbis terrarum, altersgemäßer Zustand, gebräunt, am rechten Rand bis an die Kante beschnitten und aufgezogen auf Papier, dabei ein Riss fixiert, Darstellung 33,5 x 24,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 50,5 x 40,5 cm (HxB)



**1047 79 Tafeln "Théâtres" (Theater)**

**100,00**

Kupferstich/Papier, verschiedene Kupferstecher, um 1780 und später, unterhalb der Darstellung betitelt, 79 Kupferstiche zum Thema Theater mit Grundrissen und Darstellungen zu technischen Einrichtungen aus verschiedenen Ausgaben der L'Encyclopédie von Diderot/d'Alembert, altersgemäßer Zustand, teilweise gebräunt, stockfleckig, partiell Wurmfraß und Randläsuren, Darstellung max. 31 x 40,5 cm (HxB), Gesamtmaß max. 40,5 x 56 cm (HxB)

*Bitte besichtigen.*

**1048 Guckkastenblatt Frankfurt am Main**

**50,00**

kolorierter Kupferstich/Papier, um 1780, unterhalb der Darstellung Französisch betitelt "4e Vüe d'Optique nouvelle, representans. La G[ran]de place du Mont Ste. Marie à Francfort sur le Mein", winterliche Stadtansicht mit reicher Figurenstaffage auf dem Liebfrauenberg, erschienen bei Huquie fils, Paris, altersgemäßer Zustand, leicht gebräunt, fleckig, Darstellung 20 x 36,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Gesamtmaß 38 x 51 cm (HxB)

**1049 Sebastian Münster, Stadtansicht Frankfurt an der Oder**

**40,00**

Kosmograf, Humanist, Hebräist (1488 Nieder-Ingelheim - 1552 Basel), Holzschnitt/Papier, auf Untersatz montiert, 1550, oberhalb und in der Darstellung bezeichnet "Die Statt Franckfurt an der Oder in Brandenburger Marck gelegen", unterhalb der Darstellung Legende, Verso deutscher Textauszug, Blick über den Fluss auf die Stadt, im Vordergrund Figurenstaffage, aus einer deutschen Ausgabe der Kosmographie, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, stockfleckig, leicht gebräunt, partiell knickspurig, Randläsuren, Darstellung 20,5 x 29 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 46,5 x 54,5 cm (HxB)



1050



1051

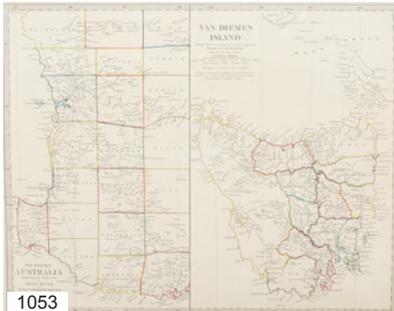


1052

**1050 Helmut Andreas Paul (HAP) Grieshaber, Der Schwimmer** 60,00  
deutscher Grafiker und bildender Künstler (1909 Rot an der Rot - 1981 Eningen unter Achalm),  
Holzschnitt/Papier, unsigniert, Verso Textauszug, ein schwimmender Mann begleitet von abstrahierten  
Fischen, aus "Der Rhein", altersgemäß guter Zustand, etwas randgebräunt, oberer Rand etwas  
knickspurig, Darstellung 34,5 x 26 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 47 x 37 cm (HxB)

**1051 Kunth (?), Symbolistischer Kopf** 90,00  
Mischtechnik mit Prägedruck/Papier, links signiert, Verso signiert und datiert, (19)77, ein Gesicht löst sich  
in Splitter im dunklen Raum auf, altersgemäß guter Zustand, partiell fleckig und knickspurig, Blatt  
gebräunt, Darstellung 49,5 x 67,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 62,5 x 81 cm (HxB)

**1052 Caspar Merian, "Fallersleben"** 25,00  
topografischer Kupferstecher und Verleger, Sohn des Matthäus Merian (1627 Frankfurt am Main - 1686  
Westfriesland), Kupferstich/Papier, unten links in der Platte bezeichnet, um 1654, oben mittig in der  
Darstellung betitelt, nach Conrad Buno, Gesamtansicht der Ortschaft bei Wolfsburg mit der umliegenden  
Landschaft mit bäuerlicher Figurenstaffage, im Vordergrund eine Windmühle, aus: Topographia und  
Eigentliche Beschreibung Der Vornembsten Stäte [...] Hertzogthümer Braunschweig und Lüneburg,  
Mittelbug und zwei Bugfalten, altersgemäßer Zustand, fleckig, Quetschfalten, Randläsuren, Darstellung  
19,5 x 38,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 26,5 x 40,5 cm (HxB)



1053



1054



1055

**1053 J. & C. Walker, Karte von Western Australia und Tasmanien** 50,00  
grenzkolorierte Stahlstichkarte/Papier, um 1850, unten links und mittig oben betitelt "Western Australia  
Containing the Settlements of Swan River and King George's Sound" und "Van-Diemen Island",  
Meilenzeiger mittig links und rechts, zwei Landkarten auf einem Blatt, Australien eingeteilt in 22 Counties  
von Melbourne bis Plantagenet, Tasmanien unter dem Kolonialnamen "Van-Diemen Island" eingeteilt in  
12 größere Counties, erschienen bei Charles Knight & Co., London, altersgemäßer Zustand,  
randgebräunt, etwas fleckig, minimales Löchlein oben links, Randläsuren, Darstellung 31 x 39 cm (HxB),  
ungerahmt, Gesamtmaß 34 x 42 cm (HxB)

**1054 Sue Webster, Autounfall** 100,00  
Siebdruck/Papier, unten rechts signiert, datiert, 1990 und auflagenbezeichnet Exemplar 15/25, unten  
rechts im Druck bezeichnet, eine blonde Frau am Steuer eines Autos, den Blick hat sie von der Straße  
abgewandt, Textblasen mit den Letterings "Crash!" und "Bang!" verdeutlichen die Situation, neonfarbene  
Szenerie im Comicstil, guter Zustand, Darstellung 38 x 56 cm (HxB), im silberfarbenen Originalrahmen mit  
schwarzen Sternen, Verso bezeichnet "Star sparkled frame by Sue Webster 1990", Rahmen leicht  
bestoßen, partiell berieben, Gesamtmaß 53,5 x 70,5 cm (HxB)

**1055 Johann Theodor Susemihl, "Der baertige Alpengeyeradler"** 60,00  
Tiermaler, Kupferstecher und Lithograf (1772 Rainrod - ?), kolorierter Kupferstich/Papier, um 1811,  
unterhalb der Darstellung deutsch und lateinisch bezeichnet "Gypaetus barbatus", naturkundliche  
Darstellung des Bartgeiers auf einem Ast, aus: Johann Conrad und Johann Theodor Susemihl, Deutsche  
Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Teutschlands in naturgetreuen Abbildungen und  
Beschreibungen, Darmstadt, altersgemäßer Zustand, stockfleckig, randgebräunt, Darstellung  
44,5 x 27 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 55 x 40 cm (HxB)



1056



1057



1058

**1056 Franz Ludwig Güssefeld, Karte von Niedersachsen**

**60,00**

(1744 Osterburg - 1807 Weimar), teilkolorierte Kupferstichkarte/Papier, 1784, oberhalb der Darstellung französisch bezeichnet, unten rechts Titelkartusche "Circuli Saxonici Inferioris", unten links Meilenzeiger, Landkarte von Norddeutschland mit dem Gebiet zwischen Bergen auf Rügen, Leipzig, Kassel und Tönning, herausgegeben von den Homann Erben, Nürnberg 1784, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, partiell alte handschriftliche Anmerkungen in der Darstellung, leicht fleckig, Mittelbug unten eingerissen, Darstellung 48 x 51,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 69,5 x 80 cm (HxB)

**1057 Peter Paul Troschel, Fünf Blätter zur Reitschule**

**120,00**

(1615 Nürnberg - um 1670), Kupferstich/Papier, vier Blätter unten rechts in der Platte signiert, oben mittig in der Platte nummeriert, fünf Darstellungen der Spanischen Hofreitschule, Pferdedressur in der Landschaft, aus: Georg Simon Winter, Wohlberittener Cavallier, altersgemäß guter Zustand, leicht randgebräunt, etwas fleckig, das unsignierte Blatt unten wasserrandig mit Quetschfalten, Darstellung ca. 18,5 x 28,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß je 30 x 40 cm (HxB)

**1058 Kurt Meyer-Eberhardt, Französische Bulldogge**

**40,00**

(1895 Leipzig - 1977 München), Radierung/Papier, unten rechts signiert, Prägestempel "Hanfstaengeldruck", der Hund in sitzender Position mit einer Halskrause, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 34,5 x 27,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 52 x 37 cm (HxB)



1059



1060



1061

**1059 Claus Lüttig, "Mozart"**

**40,00**

(geb. 1948 Herleshausen), Farbradierung/Papier, unten mittig signiert, datiert, (19)84 und auflagenbezeichnet Exemplar 5/100, Darstellung eines gerahmten Scherenschnitts des berühmten Komponisten, am Rahmen befestigt hängt eine Schere vor dem Motiv und wirft ihren Schatten, guter Zustand, Darstellung 23 x 19 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 38,5 x 30,5 cm (HxB)

**1060 Quast, Zwei Abstraktionen im Oval**

**30,00**

Lithografie/Papier, unten rechts signiert und datiert, 19(67), unten links auflagenbezeichnet Exemplar 11/15, zwei Lithografien auf einem Blatt, abstrakte Formen in kontrastierenden Tonwerten, altersgemäß guter Zustand, Darstellung je 18,5 x 24,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 51 x 39,5 cm (HxB)

**1061 Erwin Hegemann, Fünf figürliche Darstellungen**

**110,00**

(1924 Wuppertal - 1999 Bornholm), altersgemäß guter Zustand, hinter Glas, gerahmt, Rahmen leicht bestoßen 1) Kinderportrait, Kreide/Papier, oben links signiert und datiert, (19)68, Bildnis eines Kleinkindes im Profil, angegilbt, Befestigungslochlein, Darstellung 41,5 x 33,5 cm (HxB), Gesamtmaß 44,5 x 35,5 cm (HxB) 2) Bildnis eines Kleinkindes, Kreide/Papier, unten rechts signiert und datiert, (19)68, Portrait eines seitlich sitzenden Kindes, den Kopf zum Betrachter gedreht, Befestigungslochlein, Darstellung 36 x 22 cm (HxB), Gesamtmaß 44,5 x 35,5 cm (HxB) 3) Clown, Farbholzschnitt/Papier, unten rechts signiert, ganzfigurig dargestellter Clown mit einer Kugel, randgebräunt, Darstellung 32 x 17 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 45 x 28,5 cm (HxB) 4) Gekreuzigter, Holzschnitt/Papier, unten rechts signiert, schemenhafte Figur an einem Kreuz hängend, randgebräunt, Darstellung 24 x 17,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 41,5 x 33,5 cm (HxB) 5) Zwei Bettler, Holzschnitt/Papier, unten rechts signiert, eine sitzende und eine stehende Figur mit gefalteten Händen und traurigem Blick, Darstellung 25 x 19 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 41,5 x 33,5 cm (HxB)



**1062 Alois Janak, Zwei surrealistische Kompositionen**

50,00

(geb. 1924 Schönpreisen), Farbradiierung/Papier, jeweils unten rechts signiert und datiert, jeweils unten links auflagenbezeichnet, guter Zustand, ungerahmt 1) Widderkopf, (19)83, Exemplar 34/100, unterhalb der Darstellung Widmung "Für Rosalind Schubert Kampen 18.V.83", Texte und Modelle um einen Widderkopf arrangiert, Darstellung 14 x 12 cm (HxB), Gesamtmaß 31,5 x 23 cm (HxB) 2) Baum, (19)78, Exemplar 4/100, ein kahler Baum mit einer Decke über einem Ast in einem Kreisdiagramm, Blatt fleckig und etwas knickspurig, Darstellung 16,5 x 12 cm (HxB), Gesamtmaß 38 x 27 cm (HxB)

**1063 Jacob de Gheyn II., Musketier mit Waffen**

60,00

(1565 Antwerpen - 1629 Den Haag), kolorierter Kupferstich mit Goldhöhlungen/Papier, um 1608, Darstellung eines Mannes beim Laden einer Muskete, Nummer 26 aus der Serie "Wapenhandelinge van Roers Mvsquetten ende Spiessen", altersgemäßer Zustand, partiell berieben, restaurierte Risse, insbesondere im rechten Bereich bis in die Darstellung, unten links Quetschfalten, Darstellung 25,5 x 18 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 45,5 x 38 cm (HxB)

**1064 Pirscher, "Das Radauerthal bei Neustadt Harzburg"**

60,00

Lithografie/Papier, um 1824, unterhalb der Darstellung im Stein bezeichnet, historische Ortsansicht, die Harzlandschaft im Radautal, zwei Jäger am Fluss bei der Sägemühle, die Wassermühle brannte 1978 ab, altersgemäßer Zustand, fleckig, knickspurig, links oben und unten bis in die Darstellung eingerissen, eine starke Knickspur vertikal mittig, Darstellung 26,5 x 40 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen berieben, mit Wurmfraß, Gesamtmaß 36,5 x 50 cm (HxB)



**1065 Lovis Corinth, "Yehus und Gulliver"**

140,00

deutscher Maler, Zeichner und Grafiker (1858 Tapiaw - 1925 Zandvoort), Lithografie/Papier, unsigniert, 1917, unten mittig betitelt, der Buchstabe Y mit einer figürlichen Illustration, wohl aus dem Exemplar VI/125 aus: Das ABC in Bildern, Berlin 1917, eine Kopie des Titelblattes der Mappe beigelegt, Schwarz L 315, altersgemäßer Zustand, gebräunt, oberflächliche Schabspuren, Ränder knickspurig, Darstellung 31 x 24 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 49 x 43 cm (HxB)

**1066 Claude Garache, Weiblicher Akt in Bewegung**

70,00

(1929 Paris - 2023 ebenda), Lithografie/Papier, unsigniert, 1982, Verso Textauszug, nackte Frau im Lauf nach links, aus: Derrière le miroir 250, Hommage à Aimé et Marguerite Maeght, Paris 1982, altersgemäß guter Zustand, Rand etwas gebräunt, oberer Rand leicht knickspurig, Darstellung 38 x 27,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 49 x 39,5 cm (HxB)

**1067 Hermann Daur, "Im Spätherbst"**

70,00

(1870 Stetten - 1925 Ötlingen), Farblithografie/Papier, unten rechts im Stein signiert, um 1900, unten links im Stein ligiertes Monogramm, Voralpenlandschaft, Felder und ein Wäldchen vor schneebedecktem Höhenzug, gebräunt, Rändläsuren, stockfleckig, Darstellung 30 x 41,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 40,5 x 51 cm (HxB)

**1068 Karl Dietrich Pirscher, "Puerschgang nach einem Rehbocke"**

50,00

(1791 - 1857 Braunschweig), Lithografie/Papier, 1831, unterhalb der Darstellung bezeichnet, Jagdansicht, ein Jäger richtet sein Gewehr auf zwei davonlaufende Rehe auf einer Waldlichtung, altersgemäßer Zustand, partiell gebräunt und stockfleckig, Ränder gewellt und berieben, Darstellung 28,5 x 37,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen etwas bestoßen, Gesamtmaß 41,5 x 48,5 cm (HxB)



**1069 Paul Flora, Drei figürliche Motive**

(1922 Glurns - 2009 Innsbruck), Farboffset/Papier, unterhalb der Darstellung im Druck signiert, datiert und bezeichnet, altersgemäß guter Zustand, hinter Glas, in transparentem Kunststoffrahmen, Rahmen teilweise unvollständig, Gesamtmaß 40,5 x 50,5 cm (HxB) 1) "Carnevale Veneziano", unten rechts signiert, (19)84, zwei Harlekine vor venezianischem Palazzo in der Dämmerung, Darstellung 29,5 x 41,5 cm (HxB) 2) "Kaleb und Josua", unten rechts signiert, (19)83, zwei Männer in Trachtenkleidung als Kundschafter des Weines tragen eine große Weinrebe an einem Stock, Darstellung 29,5 x 41,5 cm (HxB) 3) "Carnevale", (19)81, drei Harlekine beim Karneval in Venedig, Darstellung 30 x 42 cm (HxB)

**120,00**

**1070 Kurt Meyer-Eberhardt, Schäferhund**

(1895 Leipzig - 1977 München), Radierung/Papier, unten rechts signiert, Prägestempel "Hanfstaengeldruck", Kopf eines hechelnden Schäferhundes von der Seite, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 28 x 23,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 52 x 36,5 cm (HxB)

**40,00**

**1071 Thomas Rowlandson, Vier Karikaturen zu Tageszeiten**

englischer Reiseautor und Radierkünstler (1757 London - 1827 ebenda), kolorierte Aquatinta-Radierung/Papier, um 1820, unterhalb der Darstellungen betitelt "Morning", "Noon", "Evening" und "Night", vier Illustrationen, eine Familie wird durch den Alltag begleitet, typische Szenen am Morgen, am Mittag, am Abend und in der Nacht, altersgemäß guter Zustand, fleckig, Darstellung je 13 x 18 cm (HxB), jeweils Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Gesamtmaß 22 x 26 cm (HxB)

**80,00**

**1072 Ernst von Dombrowski, König mit seinen Rittern**

(1896 - 1985 Österreich), Holzschnitt/Papier, unten mittig signiert, ein König mit sieben Rittern um einen Tisch begleitet von einem Text der Edda "Ein achtens kann ich / achtet das Volk es / nützt es ihm in der Not: Wo Hader und Hass die Helden erregt / schlichte ich sicher und schnell.", altersgemäßer Zustand, etwas gebräunt, Ränder knickspurig, teilweise fleckig, Darstellung 35 x 25 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 56 x 36 cm (HxB)

**120,00**



**1073 Fünf Adelsportraits zum Altenburger Prinzenraub**

kolorierte Lithografie/Papier, teilweise im Stein signiert, Biedermeier, fünf Bildnisse von Beteiligten des sächsischen Prinzenraubs 1455, jeweils unterhalb der Darstellung mit Bezeichnung und Wappen, dargestellt sind Herzog Albrecht, Herzog Ernst, Friedrich der Gütige, Cuntz von Kauffung und George Schmid genannt Triller, altersgemäßer Zustand, stockfleckig, gebräunt, die Blätter Herzog Ernst und Cuntz von Kauffung mit Wurmfraß teilweise auch in der Darstellung, Darstellung max. 14,5 x 16,5 cm (HxB), hinter Glas, Biedermeierrahmen, die Rahmen partiell leicht bestoßen, ein Rahmen mit starkem Wurmfraß, Gesamtmaß max. 30,5 x 26 cm (HxB)

**100,00**

**1074 Tilemann Stella, Karte der Grafschaft Mansfeld**

teilkolorierte Kupferstichkarte/Papier, um 1650, oben rechts Titelkartusche "Comitatus Mansfeldiae descriptio", Meilenzeiger unten mittig, Verso Textauszug, Landkarte vom Mansfelder Land mit dem Gebiet zwischen Quedlinburg, Köthen, Weißenfels und Sondershausen, herausgegeben von Johannes Janssonius, Amsterdam, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, leicht gebräunt, fleckig, Darstellung 37,5 x 48,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 60 x 69,5 cm (HxB)

**60,00**

**1075 Karte von Freiberg in Sachsen**

Kupferstichkarte/Papier, um 1580, oben mittig Rollwerkkartusche "Fribergum Misinae", oben links Wappenkartusche, unten rechts Legende, Verso Textauszug, Stadtplan mit den Teichen und der Umgebung vor der Stadtmauer, im Vordergrund ein Figurenpaar in Trachten, aus: Braun/Hogenberg, Civitates orbis terrarum, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, leicht gebräunt, fleckig, knickspurig, insbesondere die Ränder, Risse am Rand teilweise hinterlegt, untere linke Ecke des Blattes ergänzt, Darstellung 33 x 45,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 41 x 54 cm (HxB)

**60,00**



1076

**1076 I. A. Delfenbach, Reitschule in Nürnberg**

kolorierter Kupferstich/Papier, unterhalb der Darstellung Deutsch und Englisch bezeichnet "Die Schütt zu Nürnberg, allwo man auch Reit-Schule hält.", mit Legende, historische Stadtansicht mit Figurenstaffage auf dem Reitplatz, im Hintergrund ragen die Kirchtürme über Fachwerkhäuser, altersgemäßer Zustand, stockfleckig, Darstellung 19 x 30 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmen bestoßen, mit Wurmfraß, Gesamtmaß 32,5 x 38,5 cm (HxB)

40,00



1077

**1077 Heinrich Zille, Vier Berliner Milieuzenen**

(1858 Radeburg - 1929 Berlin) Heliogravur/Papier, unten links in der Platte signiert, spätere Drucke, unten rechts auflagenbezeichnet Exemplar 23/100, altersgemäßer Zustand, Papier gegilbt, stockfleckig, hinter Glas, gerahmt, zweimal mit Passepartout, Gesamtmaß 32,5 x 42,5 cm (HxB) 1) "Vorstadt-Tingeltangel", unten links in der Platte datiert, (19)03, ein gut gefülltes Lokal, Darstellung 15,5 x 25 cm (HxB) 2) "Ringkampf in der Schaubude", unten links in der Platte datiert, (19)03, Darstellung 12,5 x 20 cm (HxB) 3) "Der späte Schlafbursche", unten links in der Platte datiert, (19)02, ein Schlafgänger in einem Raum mit einer stillenden Mutter mit einer Vielzahl Kinder, Darstellung 14,5 x 20 cm (HxB) 4) "Der Frühlingmaler", weiblicher Akt vor einem Fenster als Modell eines Malers, zwei Kleinkinder komplettieren die Szene, Darstellung 17,5 x 20 cm (HxB)

50,00



1078

**1078 Paul Riess, Landschaft mit Windmühlen**

(1857 - 1933), Radierung/Papier, unten rechts in der Platte signiert, Windmühlen in einer weiten Flusslandschaft mit Personen auf einer Klappbrücke, altersgemäßer Zustand, stockfleckig, Ränder knickspurig und lichtrandig, Darstellung 13 x 25,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 35,5 x 50 cm (HxB)

50,00



1079

**1079 Guckkastenblatt Königstein in Sachsen**

kolorierter Kupferstich/Papier, um 1760, oberhalb und unterhalb der Darstellung Französisch bezeichnet "Vue de la ville et forteresse de Königstein en Saxe" (spiegelverkehrt) und "Vue perspective de la Ville et Forteresse Electorale de Königstein, et de la Montagne de Lilienstein avec ses environs du côté du Couchant, [...]". Ansicht von Königstein mit der Festung auf dem Tafelberg und dem Flusslauf der Elbe, reiche Figurenstaffage am Ufer, auf Schiffen und auf einem Floß, erschienen bei J. Chereau, Paris, altersgemäßer Zustand, leicht gebräunt, fleckig, knickspurig, Farbabrieb im oberen Bereich, Darstellung 26 x 39,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 45 x 55 cm (HxB)

70,00



**1080 Fidus (bürgerlich Hugo Höppener), "Ostermondnacht"** 40,00  
 (1868 Lübeck - 1948 Woltersdorf), Farblithografie/Papier, unten links im Stein signiert, unten rechts im Stein datiert, Ostern (19)13, typografisch bezeichnet, ein nacktes junges Paar flankiert in Rückenansicht eine Aussicht in die mondbeschiene Landschaft, erschienen im Verlag des St. Georgs-Bundes, Woltersdorf, beigegeben der Kunstdruck Fidus, "Zur Brautinsel" nach dem Werk aus dem Jahr 1893, altersgemäßer Zustand, vor allem die Ränder berieben, stark knickspurig, teilweise eingerissen, Darstellung 32,5 x 39 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 39,5 x 45,5 cm (HxB)

**1081 "Marktplatz zu Goslar"** 60,00  
 kolorierte Lithografie/Papier auf goldverzierten Untersatz montiert, die Bezeichnungen am Gebäude ebenfalls montiert, oberhalb und unterhalb der Darstellung auf dem Untersatz bezeichnet "Aus Brückner's Harz-Album", nach einer Zeichnung von Wilhelm Ripe, Stadtansicht mit dem Marktbecken vor dem Gildehaus der "Worthgilde", das in der Funktion eines Gasthofes 1836 in "Kaiserworth" umbenannt wurde, auf der rechten Seite ragt das Rathaus in die Szenerie mit Figurenstaffage, altersgemäß guter Zustand, Darstellung an den Rändern berieben, Darstellung 14 x 21,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 30,5 x 37 cm (HxB)

**1082 Zwei Darstellungen von Offizieren** 60,00  
 kolorierte Lithografie/Papier, um 1850, jeweils unterhalb der Darstellung bezeichnet, Soldaten in Uniform zu Pferd, "Gendarmerie, Officier." und "2tes Regiment Husaren Herzog von Sachsen-Meiningen Officier.", altersgemäßer Zustand, gebräunt, stockfleckig, Randläsuren teilweise hinterlegt, unterhalb der Darstellung des Husaren Offiziers kleine handschriftliche Notiz mit Bleistift, Darstellung max. 28 x 22 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß je 35 x 25,5 cm (HxB)



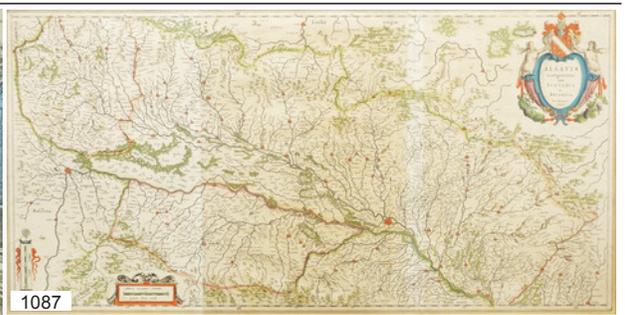
**1083 Wolfgang Resch, "Edmund I."** 150,00  
 Holzschnitt/Papier, unsigniert, oben rechts über der Darstellung im Stock nummeriert "29", Verso Sammlerstempel von Kurt Klemperer (Lugt 5268), nach einer Zeichnung von Leonhard Beck, der Heilige Edmund, angelsächsischer König, verteilt Almosen an einen Kranken, Tafel 29, erschienen in: Images De Saints Et Saintes Issus De La Famille De L'Empereur Maximilien I., Wien 1799, späterer Abzug, altersgemäß guter Zustand, leicht stockfleckig, Ränder knickspurig, Darstellung 23,5 x 20,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 59,5 x 50,5 cm (HxB)

**1084 Unbekannter Künstler, "Warten auf das Glück IV"** 60,00  
 Farbradierung/Papier mit Wasserzeichen, unten rechts signiert (nicht aufgelöst), unten mittig betitelt, unten links datiert, 1985 und auflagenbezeichnet Exemplar 179/250, eine Eule auf einem Würfel sitzend, umgeben von symbolischen Darstellungen, oben links ein Glücksrad aus dem Tarot, im Vordergrund ein Strauß Narzissen, guter Zustand, Blatt außerhalb der Darstellung etwas fleckig und gewellt, Darstellung 53,5 x 33 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 78,5 x 53,5 cm (HxB)

**1085 C. C. Glasbach, Plan der Schlacht bei Prag in Böhme** 50,00  
 Kupferstich/Papier, um 1790, unten rechts figürliche Titeltartusche "Schlacht bey Prag in Böhme den 6ten May 1757. woselbst die Preussen unter Anführung des Königs die Oesterreicher unter dem Befehl des Prinzen Carl von Lothringen in die Flucht geschlagen haben.", Meilenzeiger unten links, Karte von Prag und der Umgebung mit Truppenstellungen während des Siebenjährigen Krieges, 3. Blatt aus: C.F. von Tempelhoff, Geschichte des siebenjährigen Krieges, altersgemäßer Zustand, stark stockfleckig, gebräunt, mehrfach gefaltet, Darstellung 30 x 47 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 34,5 x 56 cm (HxB)



1086



1087

**1086 Hans-Christoph Rackwitz, "Palmensaal im Schloß von Wörlitz"**

**70,00**

(geb. 1956 Halle/Saale), Farbradierung/Papier, unten rechts signiert und datiert, 2000, unten links betitelt, unten mittig auflagenbezeichnet Exemplar 25/90, Innenansicht des klassizistischen Schlosses mit den plastischen Palmen an den Wänden, der Zustand des Saals noch ohne die gemalte Granatapfelhecke von Rackwitz, Fenster stehen gestapelt an der Wand, der Blick fällt nach draußen auf die St. Petri-Kirche, guter Zustand, Ränder partiell leicht knickspurig und berieben, Darstellung 25 x 35,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 35 x 48 cm (HxB)

**1087 Gerhard Mercator, Karte von der Landgrafschaft Elsass**

**80,00**

Kosmograf, Theologe, Geograf und Kartograf (1512 Rupelmonde, Flandern - 1594 Duisburg), teilkolorierte Kupferstichkarte/Papier, um 1640, figürliche Titelkartusche oben rechts "Alsatia Landgraviatus, cum Suntgoia et Brisgoia", zwei Meilenzeiger unten links, Landkarte vom Elsass, dem Sundgau und Breisgau (Baden-Württemberg), von zwei Platten gedruckt und zusammengesetzt, erschienen bei Willem Blaeu, Amsterdam, Bugfalte, altersgemäß guter Zustand, gebräunt, leicht fleckig und knickspurig, Darstellung 39,5 x 80 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Gesamtmaß 56,5 x 96,5 cm (HxB)



1088



1089



1090

**1088 84 Stahlstiche, um 1850**

**120,00**

Stahlstich/Papier, unterhalb der Darstellungen bezeichnet, Genreszenen, Portraits von Persönlichkeiten, Tierdarstellungen, altersgemäßer Zustand, teilweise stockfleckig und gebräunt, Darstellung max. 20 x 15 cm (HxB)  
*Bitte besichtigen.*

**1089 Kurt Meyer-Eberhardt, Pferdekopf**

**40,00**

(1895 Leipzig - 1977 München), Farbradierung/Papier, unten rechts signiert, Kopf eines braunen Pferdes mit schwarzer Mähne von der Seite, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 28,5 x 23,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 52 x 36,5 cm (HxB)

**1090 Heinrich Zille, Drei figürliche Darstellungen**

**50,00**

(1858 Radeburg - 1929 Berlin), Heliogravur/Papier, spätere Drucke, unten rechts auflagenbezeichnet Exemplar 23/100, altersgemäßer Zustand, Papier gegilbt, stockfleckig, hinter Glas, gerahmt 1) Das Modell, unsigniert, eine sitzende Frau mit entblößten Brüsten, Darstellung 22 x 11 cm (HxB), Gesamtmaß 41,5 x 31,5 cm (HxB) 2) Schwangere Frau mit Kind auf dem Arm, unten links in der Platte signiert, Darstellung 16,5 x 7,5 cm (HxB), Gesamtmaß 31,5 x 25,5 cm (HxB) 3) Spaziergänger, unsigniert, Mann und Frau in Mänteln und mit Hüten, Darstellung 14 x 11 cm (HxB), Gesamtmaß 31,5 x 25,5 cm (HxB)



1091



1092



1093

**1091 Guckkastenblatt Berlin**

**90,00**

kolorierter Kupferstich/Papier, um 1760, oberhalb und unterhalb der Darstellung Französisch bezeichnet "Berlin Ville Capitale de Prusse" (spiegelverkehrt) und "Vue Perspective de la Ville de Berlin Capital du Royaume de Prusse", Stadtansicht von Berlin mit den markant hervortretenden Kirchtürmen vor dem Horizont und Staffagefiguren, erschienen bei J. Chereau, Paris, altersgemäßer Zustand, fleckig, knickspurig, partielle weiße Korrekturen des Kolorits, Darstellung 23 x 39,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 44 x 56 cm (HxB)

**1092 Claus Lüttig, Eulenportrait**

**60,00**

(geb. 1948 Herleshausen), Farbradierung/Papier, unten mittig signiert und auflagenbezeichnet Exemplar 24/50, Darstellung einer Eule auf einem Aushang, davor ein Zweig mit Laubblättern, altersgemäß guter Zustand, gebräunt, partiell Knickspuren bis in die Darstellung, Darstellung 42,5 x 32,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmen oben mittig berieben, Gesamtmaß 56,5 x 45 cm (HxB)

**1093 Elfriede Weidenhaus, "Würzburg"**

**80,00**

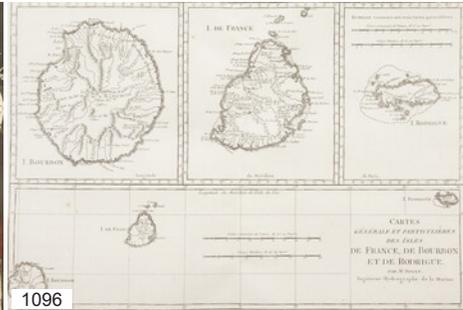
(1931 Berlin - 2023), Radierung/Papier, unten rechts signiert und datiert, (19)72, unten links auflagenbezeichnet Exemplar 60/100, junge stehende Dame in Aktdarstellung als Bacchantin vor dem Residenzschloss in Würzburg von der Parkseite, sie trägt einen Hut, der mit Weinreben geschmückt ist und auf dessen breiter Krempe ein Fisch liegt, auch im Arm hält sie einen Fisch, altersgemäß guter Zustand, partiell minimal fleckig, Darstellung 24,5 x 17,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 38 x 27 cm (HxB)



1094



1095



1096

**1094 J. Harris, Drei Reitermotive**

**60,00**

kolorierte Aquatinta-Radierung/Papier, 19./20. Jh., jeweils oberhalb und unterhalb der Darstellung bezeichnet "Fores's Hunting Sketches" und "The Right and Wrong Sort, or a Good and Bad style of going across Country.", nach Zeichnungen von H. Alken, Darstellungen von Herren auf der Jagd zu Pferd beim Überqueren von Hindernissen wie Zäunen, Gräben oder Mauern, Platte 2, 5 und 6, erschienen bei Messieurs Fores, London, altersgemäßer Zustand, Platten 5 und 6 stärker stockfleckig, Darstellung je ca. 27 x 38 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß je 46 x 55 cm (HxB)

**1095 Ausstellungsplakat Albert Ebert**

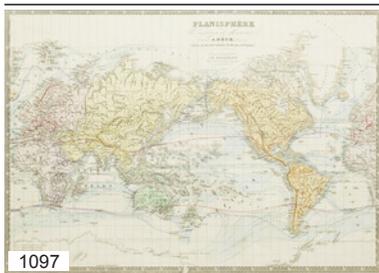
**60,00**

Maler und Grafiker der DDR (1906 Halle - 1976 ebenda), Farboffset/Papier, unsigniert, 1957, in der Darstellung bezeichnet "Die Berliner Zeitung zeigt im Pavillon Bahnhof Friedrichstr. den Maler Albert Ebert Vom 2.-28. Februar 1957 geöffnet von 9.00-19.00 Uhr", dargestellt sind zum Karneval verkleidete Personen vor einer Litfaßsäule, gedruckt von Greulich und Sohn, ein Exemplar des Plakats war Teil der Plakatausstellung in der Burg Galerie im Volkspark anlässlich des 100. Geburtstages der Kunsthochschule Burg Giebichenstein, da Albert Ebert dort zwei Semester studierte, altersgemäß guter Zustand, gebräunt, zwei Risse im Rand, Ränder leicht knickspurig, Darstellung 53,5 x 39,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 59 x 42 cm (HxB)

**1096 Karte der Maskarenen**

**60,00**

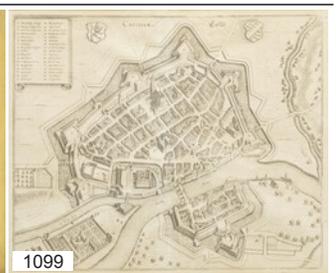
Kupferstichkarte/Papier mit Wasserzeichen, um 1790, unten rechts betitelt "Cartes générale et particulières des Isles de France, de Bourbon et de Rodrigue.", zwei Meilenzeiger, oben rechts in der Platte nummeriert "88", nach der Zeichnung von Rigobert Bonne, vier Teilkarten der Inseln im Indischen Ozean auf einem Blatt, eine Gesamtkarte mit den drei Inseln und jeweils eine Detaildarstellung, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, fleckig, leicht randgebräunt, oben links ein Fleck mit Loch, Darstellung 23,5 x 34,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 29 x 42 cm (HxB)



1097



1098



1099

**1097 Adrien-Hubert Brué, Weltkarte**

(1786 Paris - 1832 Sceaux), kolorierte Kupferstichkarte/Papier, 1875, oben mittig in der Platte betitelt "Planisphère sur la projection de Mercator", Legende unten links, Weltkarte mit Meeresströmungen und der Meereis- und Schneegrenze, aus dem Atlas universel de géographie physique, politique, ancienne et moderne, Paris 1875, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, fleckig, Quetschfalte unten mittig, Darstellung 35,5 x 51 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Gesamtmaß 49 x 60 cm (HxB)

50,00

**1098 Claus Lüttig, Taube vor Briefkasten**

(geb. 1948 Herleshausen), Farbradierung/Papier, unten mittig signiert und datiert, (19)79, unten links auflagenbezeichnet Exemplar 40/100, eine Brieftaube sitzt vor einem Postkasten, auf dem die Leerungszeiten angegeben sind, altersgemäß guter Zustand, Blatt außerhalb der Darstellung leicht fleckig, Darstellung 19 x 24,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 31,5 x 41,5 cm (HxB)

40,00

**1099 Matthäus Merian, Gesamtansicht von Kassel**

Kupferstecher und Verleger (1593 Basel - 1650 Langenschwalbach), Kupferstich/Papier, 1655, oben in der Darstellung betitelt "Cassellae / Cassel", oben links Legende, Ansicht der Stadt in Hessen aus der Vogelschau, aus: Topographia Germaniae / Topographia Hassiae, Et Regionum Vicinarum, Frankfurt am Main 1655, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, quetschfaltig, gebräunt, fleckig, zwei kleine Löchlein oben mittig, Darstellung 26,5 x 32 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Gesamtmaß 43 x 54 cm (HxB)

60,00



1100



1101



1102

**1100 Kees van Dongen, "Bien enchalent" (Gut verzaubert)**

(1877 Delfshaven - 1968 Monte Carlo), Lithografie/Papier, unten rechts im Stein betitelt und signiert, 1982, Verso Textauszug, stehender weiblicher Akt mit langen Haaren, die Arme über dem Kopf, umgeben von Sternen, Doppelseite aus: Pierre Bordas et Fils, A Môme la Pierre. Fernand Mourlot Lithographe, Paris 1982, altersgemäß guter Zustand, partiell etwas fleckig, Darstellung 21,5 x 11 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 50 x 40 cm (HxB)

150,00

**1101 Sebastian Münster, Amphitheater von Verona**

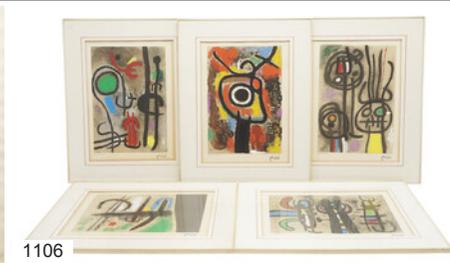
Kosmograf, Humanist, Hebräist (1488 Nieder-Ingelheim - 1552 Basel), Holzschnitt/Papier, 1598, oberhalb der Darstellung bezeichnet, in der Darstellung auf Schriftband betitelt "Theatrum Veronense 1549", Ansicht des römischen Amphitheaters in der italienischen Stadt, aus einer deutschen Ausgabe der Kosmographie, Mittelbug geglättet, altersgemäßer Zustand, Reste von Bleistiftnotizen am Rand, knickspurig, partiell fleckig, Darstellung 20 x 36,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 45 x 62,5 cm (HxB)

40,00

**1102 Landkarte von Obersachsen**

teilkolorierte Kupferstichkarte/Papier, Mitte 17. Jh., oben links figurliche Titeltartsche "Saxonia superior" mit Meilenzeiger, oben rechts Wappen Verso Textauszug zu Obersachsen, Karte von Sachsen mit dem Gebiet zwischen Halle und Belzig, Wittenberg im Zentrum, erschienen bei Janssonius, Amsterdam, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, gebräunt, Einrisse am Mittelbug, Darstellung 38 x 49,5 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 61,5 x 71 cm (HxB)

60,00



**1103 Zwei Soldaten zu Pferd**

**30,00**

kolorierte Lithografie/Papier, auf Untersatz montiert, um 1835, unterhalb der Darstellung bezeichnet "Königreich Hannover Garde du Corps Offizier. Trompeter.", zwei Soldaten in der Uniform der Leibgarde des Königreichs Hannover, aus Eckert und Montan, altersgemäßer Zustand, fleckig, gebräunt, Ränder beschnitten, Randläsuren, Darstellung 24,5 x 21,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 45 x 35 cm (HxB)

**1104 Bernhard Mannfeld, "Langer Markt in Danzig"**

**50,00**

(1848 Dresden - 1925 Frankfurt am Main), Radierung/Papier, unten rechts in der Platte signiert, um 1900, unterhalb der Darstellung bezeichnet, Stadtansicht mit regem Treiben vor dem Artushof und dem Rathaus, detailreiche Schilderung der Architektur am Langen Markt (D?ugi Targ) von Danzig, altersgemäß guter Zustand, etwas gebräunt, partiell fleckig, oben mittig tiefere Schabspur, Darstellung 57 x 44 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 75 x 60 cm (HxB)

**1105 Alexandre Clément, Pfirsiche**

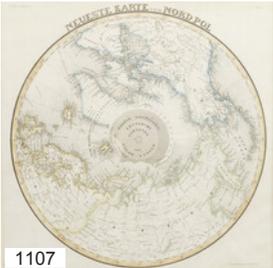
**80,00**

kolorierte Radierung/Papier, um 1900, unten in der Platte bezeichnet, nach einer Zeichnung von Panrace Bessa, botanisches Blatt, Obstzweig mit drei reifen Pfirsichen, eine Fliege hat sich auf einem Blatt niedergelassen, erschienen bei Danlos Ainé und Victor Delarue, London, altersgemäß guter Zustand, stockfleckig, Ränder leicht gewellt, leicht lichtertrandig, partiell etwas knickspurig, Darstellung 46,5 x 28 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 74 x 59 cm (HxB)

**1106 Joan Miró, Fünf abstrakte Kompositionen**

**280,00**

(1893 Barcelona - 1983 Palma), Farblithografie/Papier, unten links im Stein signiert, unten rechts Signaturstempel, unten links auflagenbezeichnet Exemplar 367/2000, unten mittig Prägestempel "Euro Art", "Oiseau dans un Paysage", "Femme et oiseau dans la nuit" und drei Motive "Personnage et Oiseau", aus der Reihe: Miró Cartones 1959-1965 der Pierre Matisse Gallery, New York 1965, altersgemäßer Zustand, Papier gebräunt, vor allem die Ränder, Darstellung 32,5 x 22,5 cm (HxB), jeweils mit Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 50,5 x 40,5 cm (HxB)



**1107 "Neueste Karte vom Nordpol"**

**30,00**

grenzkolorierte Stahlstichkarte/Papier, um 1850, oberhalb der Darstellung betitelt, Landkarte des Nordpols mit Teilen Nordamerikas, Asiens und Europas, aus: Joseph Meyer, Meyers Handatlas, Hildburghausen, altersgemäßer Zustand, etwas gebräunt, stockfleckig, knickspurig, Darstellung D. 29,5 cm, Passepartout, Gesamtmaß 43 x 43 cm (HxB)

**1108 Joan Miró, "Pochoir" (Schablone)**

**60,00**

(1893 Barcelona - 1983 Palma), Farblithografie/Papier, unten rechts im Stein signiert, 1953, Verso eine Schwarz-Weiß-Abbildung einer Skulptur, abstrakte Komposition, aus: Joan Miró, Recent Paintings, verlegt von Pierre Matisse, gedruckt bei Mourlot, Paris, altersgemäß guter Zustand, etwas gebräunt, partiell leicht knickspurig, Darstellung 16 x 16 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 38,5 x 28,5 cm (HxB)

**1109 Ute Osterwalder, Ohren sind Augen**

**120,00**

(geb. 1939 Allenstein), Collage und Mischtechnik/Papier, unsigniert, 1970er Jahre, ein Gesicht mit Ohren statt Augen auf violettem Untergrund vor blauem Himmel mit Regenbogen, das Motiv als Illustration auf dem Cover des OMNI-Magazins November 1979, eine Zeichnung mit dem Motiv war ursprünglich für einen nicht erschienenen "Hör zu" Titel entstanden, verwendet wurde das Motiv auch als Cover für den Roman "Der Ohrenzeuge" von Elias Canetti, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 58 x 48 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Gesamtmaß 88 x 77 cm (HxB)

**1110 Karte der Landgrafschaft Hessen**

**60,00**

kolorierte Kupferstichkarte/Papier, um 1650, oben links figürliche Titelkartusche "Hassia Landgraviatus", unten links figürliche Kartusche für den Meilenzeiger, Landkarte von Hessen mit Wappendarstellungen und dem Gebiet zwischen Paderborn, Northeim und Marburg, verlegt von Willem Blaeu, Amsterdam, Mittelbug, altersgemäß guter Zustand, leicht gebräunt, Quetschfalten am Rand und entlang des Mittelbuchs, Darstellung 44,5 x 55,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 60 x 80 cm (HxB)



1111



1112



1113

**1111 Nach Pierre-Auguste Renoir, "Schlafendes Mädchen"**

50,00

Offsetdruck/Leinwand, gefirniss, unten rechts im Druck signiert, Verso Stempel "Renoir Royal Art Edition limitée 206/298", Reproduktion des Gemäldes von Renoir, das Original entstand um 1897, eine junge Frau in Aktdarstellung schläft auf einem Sofa, die Arme hat sie dabei am Kopf angewinkelt, guter Zustand, unten rechts leichter Farbabbrieb, etwas angestaubt, Darstellung 61,5 x 47 cm (HxB), gerahmt, Rahmen leicht bestoßen, Rahmenbreite 6,5 cm

**1112 Theodor Schultze-Jasmer, Windflüchter auf dem Darß**

50,00

(1888 Oschatz - 1975 Prerow), Radierung/Papier, unten rechts signiert, unten links bezeichnet "Orig. Radg.", Küstenlandschaft, ein vom Wind gezeichneter Baum in den Dünen an der Ostsee, Strand und Meer unter bewölktem Himmel, altersgemäßer Zustand, Blatt gebräunt und fleckig, Darstellung 7 x 10 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 14,5 x 19,5 cm (HxB)

**1113 Franz von Bayros, Erotische Szenerie**

70,00

auch: Choisy le Conin, größter Illustrator erotischer Themen um 1900 neben Aubrey Beardsley (1866 Zagreb - 1924 Wien), Heliogravur/Papier, unsigniert, Aktdarstellung einer Frau, die unter freiem Himmel auf einer steinernen Bank sitzt, ihr zu Füßen sitzt eine weitere Frau in ein floral gemustertes Kleid gehüllt auf den Stufen, eine Katze begleitet die Szene, altersgemäßer Zustand, leicht gebräunt, fleckig, Darstellung 15,5 x 15 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 36,5 x 28,5 cm (HxB)



1114



1115



1116

**1114 Landkarte von der Grafschaft Mansfeld**

40,00

Kupferstichkarte/Papier, um 1650, oben rechts Wappen und figürliche Kartusche "Mansfeldia comitatus", unten mittig Meilenzeiger, Verso Textauszug, Karte vom Mansfelder Land mit den umliegenden Gebieten, aus dem Atlas Novus von Wilhelm Blaeu, Amsterdam, Mittelbug, altersgemäß guter Zustand, leicht gebräunt, fleckig, Ränder mit Quetschfalten, Darstellung 41 x 49,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 49,5 x 59 cm (HxB)

**1115 Jean Pierre Marie Jazet, Im Pferdestall**

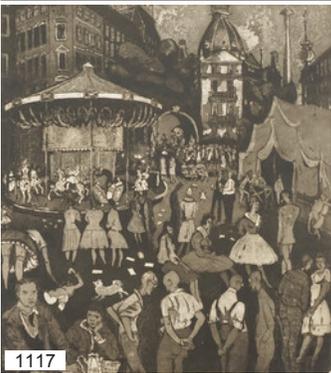
80,00

(1788 Paris - 1871 Yerres), Farbaquatinta/Papier, unten rechts in der Platte signiert, um 1840, unterhalb der Darstellung bezeichnet "L'intérieur de l'Ecurie", nach Carle Vernet, zwei Pferde in Aufruhr im Stall, das eine Pferd schnappt nach dem anderen, ein Stallbursche schaut nach dem Rechten, erschienen bei Aumont, Paris, altersgemäßer Zustand, Knickspuren und ein restaurierter Riss im oberen Bereich, stockfleckig, leicht gebräunt, Darstellung 38 x 51 cm (HxB), hinter Glas, Berliner Leiste, Rahmen bestoßen, Rahmenseiten holzsichtig mit Resten von Goldfarbe, Gesamtmaß 54 x 66,5 cm (HxB)

**1116 Lovis Corinth, "Silen"**

140,00

deutscher Maler, Zeichner und Grafiker (1858 Tapiou - 1925 Zandvoort), Lithografie/Papier, unsigniert, 1917, unten mittig betitelt, der Buchstabe S mit einem Silen, der mit einer Nymphe tanzt, wohl aus dem Exemplar VI/125 aus: Das ABC in Bildern, Berlin 1917, eine Kopie des Titelblattes der Mappe beigelegt, Schwarz L 315, altersgemäßer Zustand, gebräunt, lichtrandig, Darstellung 31,5 x 25 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 51 x 43 cm (HxB)



1117



1118



1119

**1117 Hans Körnig, "Rummelplatz"**

(1905 Flöha - 1989 Niederwinkling), Aquatinta-Radierung/Papier, unten rechts signiert und datiert, (19)60, unten links betitelt, Stadtansicht mit regem Treiben auf einem Jahrmarkt, altersgemäßer Zustand, Ränder knickspurig und fleckig, Darstellung 48,5 x 41,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 60,5 x 43 cm (HxB)

60,00

**1118 Anton Glück, "Verschneite Fluren"**

(1869 Klagenfurt - 1952 Karlsruhe), Farb lithografie/Papier, unten rechts im Stein signiert, um 1910, unten links im Stein Verlagsmonogramm, unterhalb der Darstellung betitelt und bezeichnet, verschneite Landschaft am Rande eines Dorfes, zwei Enten auf einem Bachlauf, erschienen in R. Voigtländers Verlag in Leipzig, altersgemäß guter Zustand, leicht gebräunt und fleckig, Darstellung 41 x 30 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 51 x 40,5 cm (HxB)

70,00

**1119 C. Janssen, Stadthafen mit Booten**

Farb lithografie/Papier, unten rechts signiert, 2. Hälfte 20. Jh., Hafenansicht mit einer Brücke im Hintergrund, im Vordergrund eine Vielzahl kleine Boote, altersgemäß guter Zustand, partiell knickspurig, leicht gebräunt, Darstellung 38 x 45 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 59,5 x 61 cm (HxB)

120,00



1120



1121



1122

**1120 Martin Erich Philipp (MEPH), Zwei Glückwünsche**

(1887 Zwickau - 1978 Dresden), unten rechts signiert, zwei Illustrationen mit begleitendem Text, Passepartout 1) "Die besten Wünsche", Radierung/Papier, unten links in der Platte monogrammiert und datiert, 1953, eine Dame mit Blumenstrauß begleitet von einer Katze und einem Vogel, die Szenerie wird von einem Spruchband durchzogen mit der Aufschrift "DIE BESTEN WÜNSCHE GÖTTI und GUSTL SCHÖNECK", altersgemäßer Zustand, fleckig, Darstellung 11 x 7 cm (HxB), Gesamtmaß 31 x 26,5 cm (HxB) 2) "Frieden und Wohlergehen", Linolschnitt/Papier, ein Mann mit Schnapsflasche begleitet von dem Text "Wenn der Schnaps noch mal teurer wird, werd' ich noch Abstinenzler! Für 1959 Frieden und Wohlergehen wünscht MEPH.", altersgemäß guter Zustand, leicht knickspurig, Darstellung 12,5 x 10 cm (HxB), Gesamtmaß 32,5 x 28 cm (HxB)

60,00

**1121 Fidus (bürgerlich Hugo Höppener), "Frühlingsodem"**

(1868 Lübeck - 1948 Woltersdorf), Zinkdruck/Papier, Jugendstil, typografisch bezeichnet, runder Bildausschnitt mit floraler Rahmung, ein junges nacktes Paar in Umarmung in der Natur, erschienen im Verlag des St. Georgs-Bundes, Woltersdorf, altersgemäßer Zustand, gebräunt, stockfleckig, Ränder fleckig und knickspurig, Darstellung 28 x 27 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 43,5 x 33,5 cm (HxB)

50,00

**1122 "Flying Dutchman"**

kolorierte Lithografie mit Eiweißhöhlungen/Papier, um 1870, mittig unterhalb der Darstellung bezeichnet, nach einer Zeichnung von Harry Hall, der Besitzer hält das berühmte englische Rennpferd am Zügel, altersgemäß guter Zustand, leicht gebräunt, Darstellung 16 x 22 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Rahmen berieben, Gesamtmaß 33 x 39,5 cm (HxB)

40,00



1123



1124



1125

**1123 Guckkastenblatt London**

kolorierter Kupferstich/Papier, um 1760, unterhalb der Darstellung Französisch betitelt "Vue Générale de la Ville de Londres", Ansicht der britischen Hauptstadt, Blick über die Themse mit reicher Schiffstaffage, markant treten die Saint Paul's Cathedral rechts des Flusses und im Hintergrund die Westminster Abbey hervor, erschienen bei Daumont, Paris, altersgemäßer Zustand, fleckig, restaurierte Partien, insbesondere ein langer Riss durch die Darstellung links, Darstellung 25,5 x 40 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 47 x 57 cm (HxB)

**80,00**

**1124 Arnd Maibaum, "Umbrien: Mattina"**

(geb. 1940), Farbaquatinta/Papier, unten rechts signiert und datiert, (19)83, unten mittig bezeichnet, links auflagenbezeichnet Exemplar 4/100, in das besondere Morgenlicht getauchte italienische Landschaft, altersgemäß guter Zustand, etwas gewellt, Darstellung 39 x 48,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Rahmen minimal bestoßen, Gesamtmaß 57 x 77 cm (HxB)

**60,00**

**1125 Lovis Corinth, "Tanagra"**

deutscher Maler, Zeichner und Grafiker (1858 Tapiaw - 1925 Zandvoort), Lithografie/Papier, unsigniert, 1917, unten mittig betitelt, der Buchstabe T mit einem Tanagrafigürchen, wohl aus dem Exemplar VI/125 aus: Das ABC in Bildern, Berlin 1917, eine Kopie des Titelblattes der Mappe beigelegt, Schwarz L 315, altersgemäßer Zustand, gebräunt, Quetschfalten oben bis in die Darstellung, Darstellung 26,5 x 18 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 49 x 43 cm (HxB)

**140,00**



1126



1127



1128

**1126 Kurt Meyer-Eberhardt, Kätzchen**

(1895 Leipzig - 1977 München), Radierung/Papier, unten rechts signiert, eine junge getigerte Katze auf Laken liegend, eine Fliege zieht ihre Aufmerksamkeit auf sich, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 22 x 28 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 36,5 x 52 cm (HxB)

**40,00**

**1127 Franz Ludwig Güssefeld, Karte von Sachsen**

(1744 Osterburg - 1807 Weimar), kolorierter Kupferstich/Papier, 1783, oberhalb der Darstellung lateinisch bezeichnet, unten rechts Titelkartusche mit Meilenzeiger "Der südliche Theil des Ober-Saechsischen Kreises", oben rechts Legende, Landkarte mit dem Gebiet zwischen Hildesheim, Küstrin, Leitmeritz und Schweinfurth, herausgegeben von den Homann Erben, Nürnberg 1783, Mittelbug, altersgemäß guter Zustand, fleckig, Knickspur links des Mittelbugs, partiell quetschfältig, Darstellung 44 x 57,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 60 x 69,5 cm (HxB)

**40,00**

**1128 "Moses Mendelssohn"**

Mezzotinto (Schabkunst)/Papier, um 1770, unten mittig in der Platte bezeichnet, historisches Portrait des deutsch-jüdischen Philosophen als Brustbild in einem Medaillon, verlegt von Johann Jakob Haid, altersgemäßer Zustand, fleckig, rückseitig Reste von früherer Befestigung, Darstellung D. 13,5 cm, ungerahmt, Gesamtmaß 28 x 20 cm (HxB)

**60,00**



1129



1130



1131

**1129 Franz von Bayros, Erotische Szene mit Tiger****70,00**

auch: Choisy le Conin, größter Illustrator erotischer Themen um 1900 neben Aubrey Beardsley (1866 Zagreb - 1924 Wien), Heliogravur/Papier, unsigniert, ein Frauenakt in erotischer Haltung auf einem Podest neben einer Säule, neben ihr hängt ein Kopf an einem Zopf herunter, zu Füßen ein Tiger, altersgemäßer Zustand, fleckig, etwas gebräunt, Darstellung 15 x 14,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 41,5 x 33,5 cm (HxB)

**1130 Andreas Christ, Himmel und Meer****80,00**

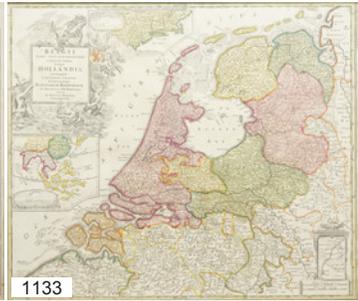
tätig in Dortmund (geb. 1952 Chorzow (Königshütte)), Farblithografie/Papier, unten rechts signiert und bezeichnet "e.a." (Künstlerexemplar), Komposition aus einzelnen Szenen, vertäute Jacht, Felsen am Meer, Figuren, Teleskop und Firmament, altersgemäßer Zustand, fleckig, Darstellung 53,5 x 44,5 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 59,5 x 50 cm (HxB)

**1131 L. Friedrich, "Bei Goppeln"****50,00**

Radierung/Papier, unten rechts in der Platte signiert, 2. Hälfte 20. Jh., unterhalb der Darstellung bezeichnet, nach einem Gemälde von Wilhelm Ritter, von einem Bach durchzogene Landschaft in der Nähe eines Gehöfts, ein Bauer mit einer Kiepe unterhält sich mit einer Gänsemagd, gedruckt bei O. Felsing, Berlin, altersgemäßer Zustand, Ränder stockfleckig und knickspurig, lichterandig, Riss am linken Rand, Darstellung 18,5 x 27,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 36,5 x 47,5 cm (HxB)



1132



1133



1134

**1132 Peter Schenk der Ältere, Postroutenkarte vom Kurfürstentum Sachsen****80,00**

Kupferstecher und Kartograf (1660 Elberfeld - 1711 Leipzig), teilkolorierte Kupferstichkarte/Papier, um 1704, oberhalb der Darstellung ausführlich bezeichnet, "Saxoniae Electoralis, Finitimarumque Provinciarum Nova et Antea [...]!", unten links Wappenkartusche, unten rechts Meilenzeiger, Landkarte mit dem Gebiet zwischen Berlin, Kassel und Prag, mit Leipzig im Zentrum, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, randgebräunt, fleckig, unten mittig eingerissen, Darstellung 45 x 60 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 68,5 x 79,5 cm (HxB)

**1133 Johann Baptist Homann, Karte der Niederlande****80,00**

Kartograf, Verleger, Kupferstecher (1664 Oberkammlach - 1724 Nürnberg), kolorierte Kupferstichkarte/Papier, um 1730, oben links figurliche Titelkartusche "Belgii pars septentrionalis communi nomine Vulgo Hollandia nuncupata Continens Statum Potentissimae Batavorum Reipublicae sev Provincias VII. Foederatas", zwei kleine Nebenkarten niederländischer Kolonien in Südostasien mit Batavia (Jakarta) und an der Ostküste Nordamerikas mit Neu Amsterdam (New York City), unten rechts kleine Umgebungskarte von Maastricht und Meilenzeiger, die Karte umfasst Holland, Geldern, Friesland, Grönigen, Brabant und einen Teil Flanderns, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, fleckig, Darstellung 48 x 56 cm (HxB), hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 58,5 x 68,5 cm (HxB)

**1134 Johannes Grützke, "Steig auf unsere Schultern, Satch!"****150,00**

(1937 Berlin - 2017 ebenda), Mezzotinto/Velin mit Wasserzeichen (BFK rives), unten rechts signiert und datiert, (19)76, unten links bezeichnet "E. d'A. (Epreuve d'Artiste) für gewaltiges Drucken III am 30.9.1977", eine Gruppe von Männern am Boden sitzend, während ein Herr versucht, auf die Schultern zu steigen, altersgemäß guter Zustand, Ränder partiell stark knickspurig und leicht angeschmutzt, Darstellung 32,5 x 36 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 45 x 63 cm (HxB)



1135



1136

**1135 Christo und Jean-Claude, Der verhüllte Reichstag**

Reproduktion, Farboffset/Papier, unsigniert, Art Kalenderblatt Verso mit typografischem Text mit einem Zitat Christos, Wrapped Reichstag, Ansicht des verhüllten Reichstages mit der Quadriga des Brandenburger Tors im Vordergrund, nach der Fotografie von Wolfgang Volz, eingerahmt mit einem kleinen Stück des silberfarbenen Gewebestoffs der Verhüllung in einer Aussparung des Passepartouts, altersgemäß guter Zustand, Gewebestoff mit Gebrauchsspuren, Darstellung 20 x 25 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, Rahmen im Biedermeier-Stil, Rahmen partiell etwas berieben, Gesamtmaß 45,5 x 55,5 cm (HxB)

60,00

**1136 Wolfgang Böttcher, "Leipzig"**

(geb. 1948 Leipzig), Radierung/Papier, unten rechts signiert und datiert, (19)89, unten links auflagenbezeichnet Exemplar 335/400, Figuren der klassischen Mythologie und Putten schweben mit Wappen über der Stadt, das City-Hochhaus ragt im Zentrum auf, altersgemäß guter Zustand, Darstellung 15 x 11 cm (HxB), Passepartout, hinter Glas, gerahmt, Gesamtmaß 25,5 x 19,5 cm (HxB)

40,00

Wolfgang Böttcher, geboren 1948 in Leipzig, zählt zu jener Künstlergeneration, die stark von der sogenannten Leipziger Schule geprägt wurde. Während seines Studiums an der Hochschule für Grafik und Buchkunst wurde er insbesondere durch Werner Tübke und Wolfgang Matheuer beeinflusst, bei denen er von 1966 bis 1974 lernte. Es folgte eine Aspirantur bei Gerhard Eichhorn (1974-1977), bevor er in den Jahren 1982 bis 1984 an der Realisierung von Tübkes monumentalem Bauernkriegspanorama mitwirkte - einem Schlüsselwerk der ostdeutschen Kunstgeschichte. Eine Studienreise führte ihn 1987 nach Kuba. Darüber hinaus engagierte er sich als Mitbegründer des Kunstvereins PIKANTA. Seine Arbeiten waren mehrfach auf den zentralen Kunstaussstellungen der DDR in Dresden vertreten. Böttchers grafisches Werk vereint detailreiche Architekturdarstellungen mit figürlichen, oft mythisch aufgeladenen Szenarien - wie sie auch in der hier präsentierten Radierung mit Blick auf das späte Leipzig der 1980er-Jahre sichtbar werden. Der Künstler ist mit der Malerin Brigida Böttcher verheiratet.



1137

**1137 "Eisleben"**

kolorierte Radierung/Papier, um 1590, oben mittig in der Darstellung betitelt mit Wappen, oben rechts Titelkartusche "Eislebia comitatus Mansfeldiae opp.", Gesamtansicht der Stadt Eisleben in Sachsen-Anhalt mit ländlicher Umgebung, aus Braun/Hogenberg, Mittelbug, altersgemäßer Zustand, unten bis an die Darstellung geschnitten, Rand links und unten angesetzt, gebräunt, partiell Randläsuren, Darstellung 17,5 x 46,5 cm (HxB), ungerahmt, Gesamtmaß 20,5 x 53 cm (HxB)

60,00



1138

**1138 Georges Braque, "Bord de mer" (Strand)**

Kubismus (1882 Argenteuil - 1963 Paris), Farblithografie/Papier, unten rechts im Stein signiert, um 1960, Verso von fremder Hand bezeichnet, Küstenlandschaft mit gestrandetem Boot, Maeght 1037, altersgemäß guter Zustand, Ränder etwas fleckig, Darstellung 13,5 x 33,5 cm (HxB), Passepartout, Gesamtmaß 30 x 51 cm (HxB)

90,00





267 Meissen Figur "Aufglasurmaler", Entwurf Theodor Eichler, Modelljahr 1919



536 Elegante Lüth Bijoux Pfauen-Brosche mit Diamanten



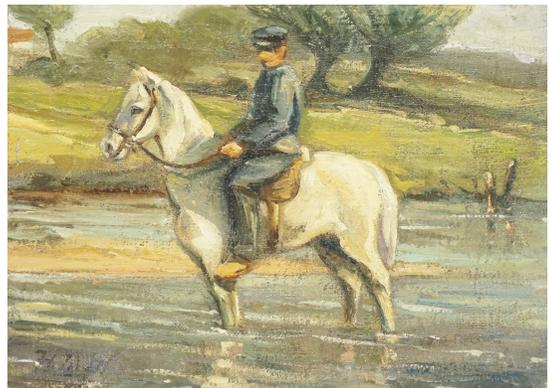
1044 Boris O'Klein, "Chacun son tour" (Der Reihe nach)



200 Lokomobil, 1. Hälfte 20. Jh.



399 Emanuel Josef Margold, Schatulle, Wien, Jugendstil



673 Heinrich Johann von Zügel, Reiter auf einem weißen Pferd

# VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerungsbedingungen vom „Kunst- und Auktionshaus Quedlinburg“ (nachfolgend: „Versteigerer“) gelten für alle Versteigerungen und die damit in Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäfte.

Mit Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Versteigerungsbedingungen des Versteigerers anerkannt.

## Wichtige Hinweise für Verbraucher!

Bei unseren öffentlich zugänglichen Versteigerungen besteht für Verbraucher auch bei Vertragsschluss im Wege des reinen Fernabsatzes kein Widerrufsrecht; § 312g Abs. 2 Nr. 10 BGB. Es gelten außerdem nicht die ergänzenden Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf. Dies betrifft insbesondere die Mängelgewährleistung und den Versandverkauf sowie weitere Sonderregelungen (vgl. §§ 474 ff. BGB).

## 1. DURCHFÜHRUNG DER VERSTEIGERUNG

1.1 Versteigerungen erfolgen im fremden Namen und für fremde Rechnung (Vermittlung).

1.2 In der Regel erfolgt die Versteigerung in der im Katalog aufgeführten Reihenfolge. Die Änderung der Reihenfolge, die Verbindung oder Trennung von Katalognummern sowie der Rückzug einzelner Versteigerungsgegenstände bleibt vorbehalten.

1.3 Die Höhe des jeweiligen Ausrufs und der jeweiligen Steigerungsrate liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Versteigerers.

1.4 Gebote können bis zum Zuschlag jederzeit abgegeben werden. Schriftliche Gebote müssen spätestens am Tag vor der Versteigerung beim Versteigerer eingegangen sein und den Gegenstand unter Benennung der Katalognummer sowie des gebotenen Preises (Zuschlagspreis ohne Aufgeld) enthalten. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen dabei zu Lasten des Bieters. Entscheidend ist im Zweifel die angegebene Katalognummer. Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den schriftlichen Bieter von der Nichtberücksichtigung seines Gebots in Kenntnis zu setzen. Schriftliche Gebote werden in der Versteigerung wie die Gebote Anwesender behandelt. Sie werden vom Versteigerer nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der zur Überbietung anderer Gebote erforderlich ist.

1.5 Telefonische Bieter verpflichten sich, automatisch mindestens 100,00 Euro (bzw. das gegebenenfalls höhere Limit) zu bieten. Dies gilt auch, wenn sie während der Versteigerung telefonisch nicht erreichbar sind.

1.6 Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung von Telekommunikations- oder Internetverbindungen sowie die ordnungsgemäße Übermittlung und den (rechtzeitigen) Zugang von Geboten an den Auktionator.

1.7 Der Versteigerer kann Personen von der Versteigerung ausschließen und Gebote ablehnen. Dies gilt insbesondere, wenn ein Bieter dem Versteigerer nicht bekannt ist oder zu ihm noch keine Geschäftsverbindung besteht und er nicht spätestens bis zum Ende der Versteigerung Sicherheit in angeforderter Höhe leistet. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebots besteht auch im Falle der Sicherheitsleistung nicht. Bei Ablehnung eines Gebotes bleibt das unmittelbar zuvor abgegebene Gebot verbindlich.

## 2. ZUSCHLAG

2.1 Der Zuschlag an den Meistbietenden wird nach dreimaligem Aufruf des Gebots erteilt, wenn kein Übergebot erfolgt.

2.2 Der Versteigerer kann unter Vorbehalt zuschlagen (UV-Zuschlag). Dies gilt insbesondere dann, wenn der vom Einlieferer genannte Mindestzuschlagspreis nicht erreicht ist. In diesem Fall erlischt das Gebot mit Ablauf von vier Wochen ab dem Tag des Zuschlages, es sei denn, der Versteigerer hat dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

2.3 Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, kann der Versteigerer nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen oder durch Los über den Zuschlag entscheiden.

2.4 Hat der Versteigerer ein höheres Gebot übersehen oder bestehen Zweifel über den Zuschlag, so kann er den Zuschlag aufheben und den Gegenstand erneut ausbieten. In diesem Fall wird der vorausgegangene Zuschlag unwirksam.

2.5 Wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes Gebot oder ein Telefonauftrag übersehen wurde, ist der Versteigerer befugt, den Zuschlag zurückzunehmen und den Gegenstand erneut anzubieten.

## 3. KAUFPREIS

3.1 Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus dem Zuschlagspreis, dem Aufgeld von 21% (zzgl. gesetzlicher MwSt. von derzeit 19%) sowie eventueller Nebenkosten, z.B. für Lagerung und Versand. Da die MwSt. nur auf die Provision und somit eine Dienstleistung erhoben wird, ist eine MwSt.-Erstattung bei privaten Käufern bei Ausfuhr ins Ausland nicht möglich.

3.2 Bei Nutzung von Fremd-Plattformen (z.B. lot-tissimo, invaluable, live auctioneers u.a.) zur Gebotsabgabe wird die anfallende, jeweilige Gebühr (zzgl. MwSt.) des Anbieters zusätzlich fällig und in der Rechnung gesondert aufgeführt.

3.3 Beim Live-Bieten auf versteigerungshaus.de erheben wir eine Gebühr von drei Prozent (zzgl. Mehrwertsteuer) auf den Zuschlagspreis.

#### **4. KAUFPREISZAHLUNG, ZAHLUNGSVERZUG, SCHADENERSATZ**

4.1 Der Zuschlag verpflichtet zur Zahlung des Kaufpreises und zur Abnahme. Der Kaufpreis ist in voller Höhe bis spätestens 14 Tage nach Zuschlag bzw. bei schriftlichem Gebot nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Am Tag der Versteigerung ausgestellte Rechnungen unterliegen der Nachprüfung des Versteigerers und können berichtigt werden. Zahlungen sind in bar, Kartenzahlung oder per Überweisung in EURO an den Versteigerer zu leisten. Zahlungen gelten erst nach unwiderruflicher Gutschrift als bewirkt. Eine spätere und unbare Zahlung ist nur mit Einverständnis des Versteigerers zulässig. Alle Kosten, Steuern, Spesen etc. einer unbaren Zahlung gehen zu Lasten des Ersteigerers.

4.2 Befindet sich der Käufer mit der Zahlung des Kaufpreises in Verzug, kann der Versteigerer unbeschadet weitergehender Rechte Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz verlangen. Verlangt der Versteigerer Schadenersatz wegen Nichterfüllung und wird der Gegenstand nochmals versteigert, nachdem eine vom Versteigerer mit Ablehnungsandrohung gesetzte Nachfrist fruchtlos verstrichen ist, haftet der Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, neben den Kosten für die Lagerung sowohl für das entgangene Entgelt des Versteigerers aus der vorangegangenen Versteigerung als auch für einen etwaigen Mindererlös. Zu einem weiteren Gebot ist der Käufer in diesem Fall nicht zugelassen.

#### **5. ABNAHME, SCHADENERSATZ**

5.1 Der Zuschlag verpflichtet zur Zahlung des Kaufpreises und zur Abnahme. Mit seiner Erteilung gehen alle Risiken, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsgegenstandes auf den Käufer über.

5.2 Der Käufer hat den Versteigerungsgegenstand unverzüglich oder aber spätestens 14 Tage nach Rechnungsdatum beim Versteigerer abzuholen oder den Versand zu veranlassen. Befindet er sich mit dieser Verpflichtung in Verzug, kann der Versteigerer ab dem Zeitpunkt des Verzugs Lagerkosten in Höhe von 3,00 € (inkl. MwSt.) je Versteigerungsgegenstand und Tag verlangen. Erfolgt die Abholung trotz einer vom Versteigerer gesetzten Nachfrist nicht, kann dieser vom Vertrag zurücktreten und Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Im Rahmen der Schadenminderungspflicht ist der Versteigerer berechtigt, den Gegenstand erneut zu versteigern oder zu veräußern.

5.3 Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Versteigerungsgegenstand vor vollständiger und bewirkter Bezahlung des Kaufpreises nach Ziff. 3.1 herauszugeben. Das Eigentum bleibt bis zur vollständigen Zahlung vorbehalten.

#### **6. GEWÄHRLEISTUNG**

6.1 Die kaufrechtliche Beziehung besteht zum Einlieferer. Die Versteigerungsgegenstände unterliegen der Obliegenheit der Vorbesichtigung im Vorfeld der Versteigerung. Sie sind gebraucht und werden unter Ausschluss der Gewährleistung zugeschlagen. Der tatsächliche Zustand zum Zeitpunkt des Zuschlages ist die vereinbarte Beschaffenheit i.S.v. § 434 BGB.

6.2 Um einen Sachmangel (z.B. Beanstandungen hinsichtlich der Echtheit) geltend zu machen, ist die Vorlage des Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen, welches den Mangel nachweist, auf Kosten des Käufers notwendig. Eine solche begründete Beanstandung muss innerhalb von 30 Tagen nach der Auktion bzw. dem Kauf erfolgen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer dem Käufer ausschließlich den Zuschlagspreis gegen Rückgabe des Gegenstandes. Der Käufer bleibt zur Entrichtung des Aufgeldes als Dienstleistungsentgelt verpflichtet. Eine Gewährleistung über den angegebenen Zeitraum von 30 Tagen hinaus seitens des Versteigerers ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für weitergehende Gewährleistungen jedweder Art.

6.3 Die Katalogbeschreibungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen des Versteigerers. Eine besondere Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie i.S.v. § 443 BGB wird nicht übernommen. Gleiches gilt für mündliche oder schriftliche Auskünfte aller Art sowie die Bezeichnung der Gegenstände bei Aufruf. Verschmutzungen, Gebrauchs- und Altersspuren, Restaurierungen und Ergänzungen sind bei gebrauchten Gegenständen als normal zu betrachten. Sie werden nach Ermessen des Sachbearbeiters im Katalog, in schriftlichen oder mündlichen Zustandsberichten erwähnt und unverbindlich erbracht, wenn der Gesamteindruck des Objekts maßgeblich beeinträchtigt ist. Sie stellen keine Beschaffenheitsgarantien dar und geben lediglich eine subjektive Meinung wieder. Beeinträchtigungen des Erhaltungszustands werden nicht in jedem Falle angegeben, so dass fehlende Angaben ebenfalls keine Beschaffenheitszusicherungen begründen.

6.4 Signaturen, Monogramme, Datierungen und andere Bezeichnungen werden, soweit es dem jeweiligen Kunsthistoriker/Beschreiber möglich ist, geprüft und in den Katalogbeschreibungen angegeben. Diese Künstlerangaben, Datierungen sowie Angaben zu verarbeiteten Materialien basieren auf der Meinung vom Versteigerer und Angaben der Einlieferer, der durch Sachverständige oder international anerkannte Experten widersprochen werden kann. Bei Skulpturen und Plastiken beziehen sich die Künstlerangaben und die Datierungen auf die geistige Urheberchaft des Modells, die Ausführungen können auch posthum entstanden sein. Soweit das Auktionshaus Angaben zur Provenienz macht, beruhen diese auf entsprechende Aussagen der Einlieferer, wobei auch solche Angaben keine Beschaffenheitsvereinbarung oder Garantien darstellen. Es besteht Obliegenheit zur Vorbesichtigung im Vorfeld der Auktion, gegebenenfalls in Verbindung mit einem entsprechenden Sachverständigen oder Gutachter.

6.5 Bei Objekten der bildenden Künste wird das eigentliche Kunstwerk berücksichtigt, Rahmen, Passepartouts, Verglasungen und Sockel, die nicht Bestandteil des Kunstwerks sind, werden als kostenlose Beigabe betrachtet. Für offene und versteckte Mängel sowie für alters-, zustands-, gebrauchts- oder materialbedingt fortschreitende Beschädigungen insbesondere von Möbeln, Teppichen sowie beigegebenen Rahmen, Verglasungen und Sockeln übernimmt der Versteigerer keine Haftung.

6.6 Bei technischen, mechanischen und elektrischen Geräten haftet der Versteigerer weder für Funktion oder Vollzähligkeit der Bauteile noch für die Gängigkeit bzw. Funktionstüchtigkeit des Objektes. Schlüssel für Uhren und Möbel sind, sofern nicht explizit im Katalog erwähnt, keine zugesicherte Beigabe.

6.7 Die Katalogabbildungen dienen dem Zweck, dem Interessenten eine Vorstellung vom Objekt zu geben. Sie sind weder Bestandteil der Beschaffenheitsvereinbarung noch eine Garantie für die Beschaffenheit. Die Abbildungen können den Gegenstand verkleinert, vergrößert und in der Farbe abweichend wiedergeben. Beachten Sie bitte die Größenangaben im Katalogtext. Die Größe wird mit Höhe x Breite (x Tiefe) angegeben, es wird immer das größte Maß genommen, z.B. bei einem Schrank die überstehende Kopfleiste. Auf Wunsch können separate Fotos, auch von Details (Signaturen, Punzen usw.) angefordert werden, wobei auch hier die Hinweise zur den Katalogabbildungen gelten.

6.8 Für Bild- und Druckfehler im Katalog und/oder der Internetpräsentation haftet der Versteigerer nicht. Maßgeblich und verbindlich sind die Auktionsverlautbarungen bei Aufruf der zu versteigernden Sache, die jederzeit Korrekturen etwaiger Fehler im Katalog oder auch neue Informationen zum Versteigerungsgegenstand enthalten können. Die Auktions-Verlautbarung hat Vorrang vor Katalogbeschreibung und Internetpräsentation.

6.9 Für englische Übersetzungen übernehmen wir keine Garantie der Korrektheit. Maßgeblich sind deutsche Objektbeschreibungen.

## **7. SCHADENERSATZ DES VERSTEIGERERS**

7.1 Die Haftung des Versteigerers ist ausgeschlossen, es sei denn, seinen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei der Verletzung von Kardinalpflichten (Pflichtverletzungen, die dazu führen können, dass die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet wird) und Schäden aufgrund Verzuges.

## **8. SONSTIGE VEREINBARUNGEN**

8.1 Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Versteigerer und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen sowie des einheitlichen Gesetzes über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen wird ausgeschlossen.

8.2 Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, die nicht zu den in § 4 HGB bezeichneten Gewerbetreibenden gehören, mit juristischen Personen, mit öffentlich-rechtlichen Sondervermögen und mit Personen, die ihren Sitz im Ausland haben, wird vereinbart, dass Quedlinburg Erfüllungsort und Gerichtsstand ist. Bei Zahlung in fremder Währung gehen ein etwaiger Kursverlust und Einlösungsentgelte zu Lasten des Käufers.

8.3 Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent schriftlich oder mündlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. Es gelten die entsprechenden Versteigerungsbedingungen.

8.4 Die Bestimmungen über Fernabsatzverträge gem. §§ 355 BGB finden keine Anwendung, da § 312g (2) BGB greift.

8.5 Gegenstände aus der Zeit des III. Reiches sind nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst, der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder zu ähnlichen Zwecken abzugeben oder zu erwerben (§§ 86 a, 86 StGB). Titel und Bezeichnungen wurden wie im Sprachgebrauch der Zeit üblich in die Katalogbeschreibung übernommen. Damit ist keinerlei Wertung verbunden. Indem Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des Nationalsozialismus nur zum oben genannten Zweck besichtigen oder erwerben. Der Versteigerer bietet diese Gegenstände und den entsprechenden Katalog nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit der Abgabe eines Gebotes wird dies ausdrücklich anerkannt.

8.6 Käufer und Verkäufer können nach Abschluss der Auktion vom Versteigerer die Anschrift des Vertragspartners erfahren.

8.7 Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksamen Bestimmungen werden durch solche wirksamen ersetzt, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen am nächsten kommen. Dies gilt entsprechend für Regelungslücken.

Stand April 2024





341 Meissen Ovale Deckeldose, 1001 Nacht



975 Zwei Apothekergefäße, Solling, 2. Hälfte 18. Jh.



498 Figürlicher Leuchter, Japan



825 DKW Sport 125 Lusso Motorrad, italienischer Auto-Union Lizenzbau, Bj.1963



508 Claudio Jimenez, Retablo "Ananasernte", Peru, 2. Hälfte 20. Jh.



590 Antiker Übersee-Koffer/Kleiderkoffer aus Pergamentleder mit Seidenfutter & Holzbügel, um 1900



288 Scheibe-Alsbach Berberkrieger auf Pferd



463 Memento-Mori-Kopfskulptur mit Gesicht und Totenschädel, wohl Europa, um 1900



674 Willem Bodeman, "Waldlandschaft mit Weiher und Rastenden"



278 Fürstenberg Andenktasse "Aus grosser Zeit!"



550 Elegantes Jugendstil Armband mit Perlen und Altschliffdiamanten



600 Union Glashütte Tradition Chronograph Automatik, um 2000



im NEUEN Design

360°  
Fotos



Versteigerungshaus.de

